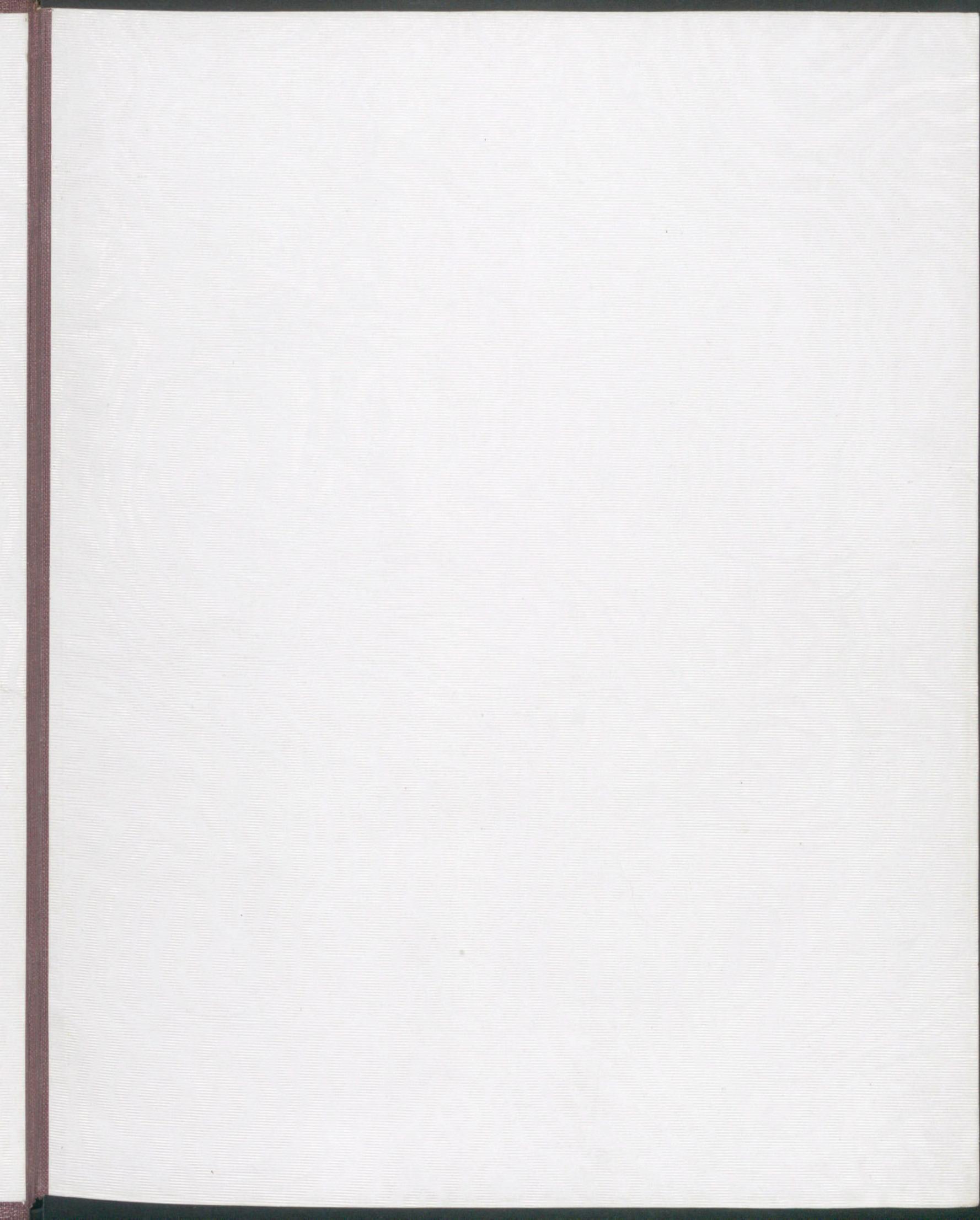




GARTEN - JOURNAL

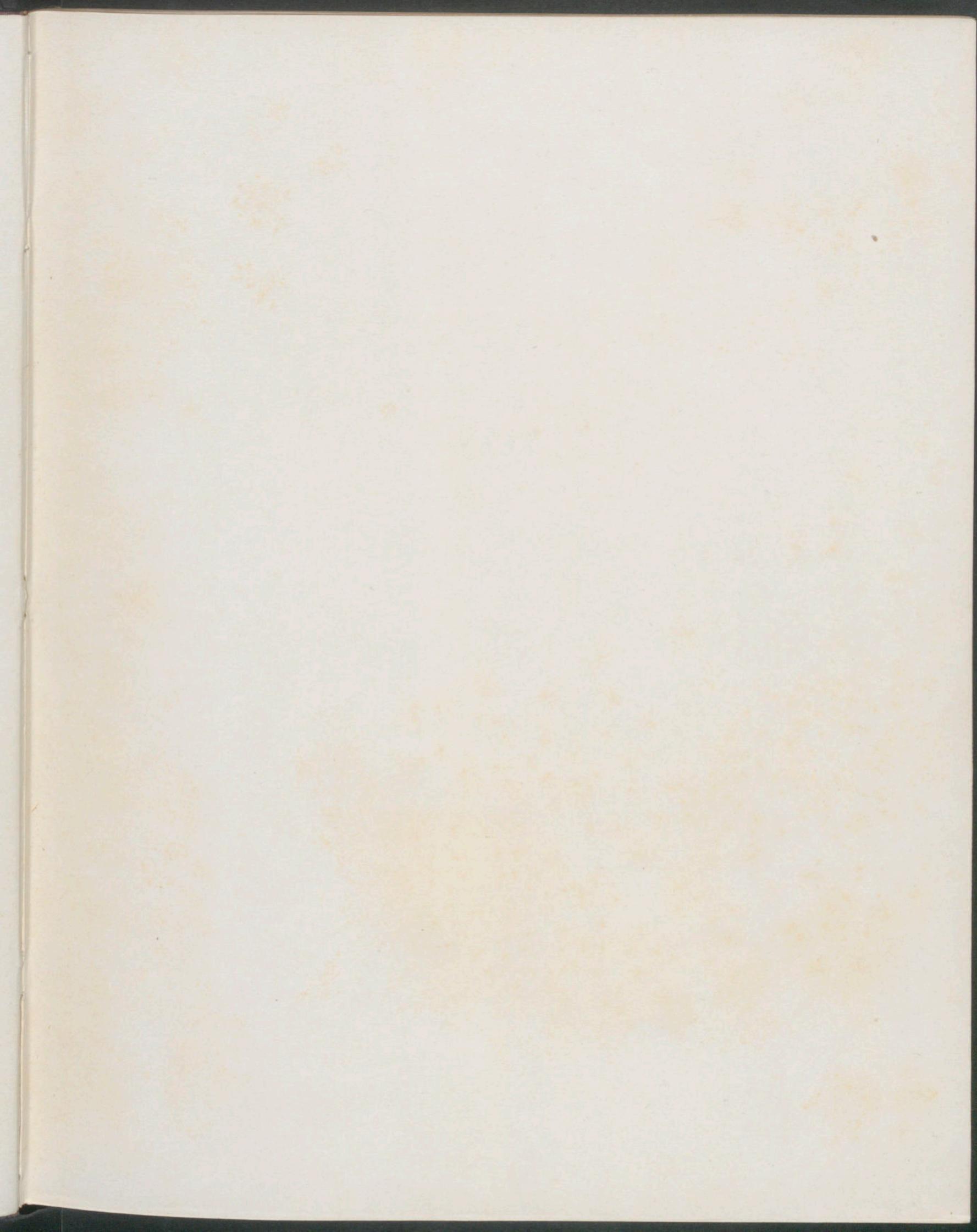
1882





Hs Nr. 201/32

[vorles 06 284]



1882.



1. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 7 Minuten Sonnenuntergang 8 Uhr 3 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.

3. Wetter. bedeckter Himmel, Nachmittag einzelne Sonnenblicke.

4. Wind. Südost zu Ost.

5. Barometer. 28,1 - gegen gestern $\frac{1}{8}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner 18 Frauen 5 Knaben.

Es werden die Wege geräubert, es wird gehackt und gemäht, in No 1 werden die Liefereien mit weißen, rothen und blauen Zwergastern bepflanzt, abwechselnd mit Tagetes.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refada, Heliotrop, Nelken, Orangebüthen, Kornblumen, 2 Sardunien, 1 Magnolia grandiflora.

2. Obst für JH und KH Heiten, 2 Körbe Erdbeeren.

3. Obst für die Hofhaltung: 2 Körbe Erdbeeren.

8. Bemerkungen. JH und KH Heit äußerten gestern während der Promenade das für Handelsgärtner wie für Privatgärtnerbesitzer unter den jetzigen Konsumturen der Aeban sowohl hochstämmiger Rosen wie wurzelrechter Rosen namentlich Theerosen in den größten Quantitäten als besonders luxuriös zu empfehlen sei, da die Nachfrage von Jahr zu Jahr zunimmt und auf diesem Grunde eine Überproduktion nicht zu befürchten ist. - Gleich vortheilhaft wie die Rosenskultur im Großen sei auch der Aeban von Veilchen, Erdbeeren und Spargel in größeren Massen, denn auch nach diesen Produkten ist die Nachfrage zu allen Jahreszeiten im Wachsen, und ist die Nachfrage größer als die Produktion.

JH und KH Heit haben aus diesem Grunde befohlen alle irgend disponiblen Plätze in den Reservegärten No 7 zur Rosenanzucht zu benutzen, im Weinberge aber Spargel, Erdbeeren und Veilchen in noch größerer Menge als bisher anzuziehen.

Der Kirchenvorsteher Wigger in Bornstedt bittet unterthänigst um Pflanzung zur Ausschmückung der Saarkirche vor seinem neuerbauten Haus. - JH und KH Heit haben Huldreich die Bitte des Wigger genehmigt und selbe beauftragt aus dem Kronprinzlichen Garten wie das Samensaat, namentlich im Herbst auch 2 Rosen zu verabfolgen.

8. Bemerkungen. JK und KHohheit beabsichtigen auf dem zum Gute Bornstedt gehörigen Areal noch eine Kirschbaum- und Maulbeerbäum-Allée oder Plantage anzupflanzen zu lassen. Ein von dem Arbeiter Kipp beim Leugraben eines Beetes in der Maulbeerpflanzung gefundenes, zusammengebogenes silbernes Theelöffel mit der Inschrift "Friedrich XII. Prinz Russl. von 1853 bis 1857." und dem fürstlich Russischen Wappem, wurde vom SK und KHohheit als dem 1sten Garde Regiment zu Fuß gehörig recognoscirt und auf Höchstem Befehl SK und KHohheit geliebt dem Commandeur des Regiments dem Oberst von Drentthal durch Sallo übersieft.

9. Hofjournal. JK und KHohheiten machten von 8 Uhr ab Allein nur von Skarzo und Alida begleitet einen Spaziergang durch die kleinen Gärten am Antikentempel vorüber über Charlottenhof zurück durch die Tapanerie. JKHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe ritten in Begleitung von Frauclain Poppe und der Stallmeister von 8 Uhr und trafen zu gleicher Zeit mit JK und KHohheiten dem Durchlauchtigsten Eltern nach dem Palais zurück. Nach des Rückkehr von der Promenade frühstücten JK und KHohheiten mit JKHohheiten den drei Prinzessinnen im Apollosaal, und machten dann Höchst dieselben mit JKHohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Schlosshauptmännin von Normann um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr eine Fußpromenade über die Nordbrücke fort nach Lindstedt zu. Um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr kehrten Höchst dieselben in das Palais zurück. Auf dem Rückwege schnitten JK und KHohheit in den Rosengärten 3, 4 und 5, wo die Rosen jetzt sehr schön blühen ein Körbchen Rosen. JK und KHohheiten dinsten um 2 Uhr mit den Prinzessinnen KHohheiten und Ullgebang im Apollosaal. SK und KHohheit hatten vor dem Diner auf der Militair/Anstalt gebadet. Nach dem Diner um 15 Minuten nach 3 Uhr begaben SK und KHohheit Höchst mit SKHohheit dem Prinzen Wilhelm per Dampfboot nach Spandau. JK und KHohheit spielten von 15 Minuten nach 7 Uhr mit JKHohheiten den Prinzessinnen und den Damen und Herren Höchst ihres Ullgebang Lawn Tennis, bis 15 Minuten vor 9 Uhr Höchst dieselben kehrten hierauf in das Palais zurück, nahmen den Thee um 8 Uhr und machten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr eine Autofahrt SK und KHohheit entgegen bis zur Landungsbrücke an der Moorlake wo SK und KHohheit bei der Rückkehr von Spandau landeten; um 10 Uhr trafen JK und KHohheiten im Palais wieder ein.

2. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R., um 8 Uhr + 17° R., um 3 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. halbklares, Einflöcchen nicht zu heißer Tag.
4. Wind. Offwind.
5. Barometer. 28,17 um 7 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 7 Tagelöhner, 5 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege gerodet, Fahrgelände werden geboet und wird die Mopswege säubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmern: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Orangenblüthen, Kornblumen, Jasmin, 2 Sardinien, 2 Staphanotis.
2. Obst für JK und KHohheit 2 Körbe Erdbeeren.
3. Für die Hofhaltung: 2 Körbe Erdbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHohheit fuhren um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung des diensthabenden Adjutanten, Rittmeister von Nyenkeim zum Boden nach der Militairchirurgie aufstalt.
JK und KHohheit gingen um 15 Minuten nach 8 Uhr JK und KHohheit entgegen mit JK Hohheit den Prinzessinnen Sophie und Margarethe, trafen JK und KHohheit an der Blockenfontaine, von dort begaben sich JK und KHohheit zu Fuß nach dem Gartenpavillon und frühstückten daselbst um 9 Uhr mit den drei Prinzessinnen KHohheit. Nach dem Frühstück promenierte JK und KHohheit mit den Prinzessinnen in Begleitung Hiedlöhners Hofmarschalls unter den schattigen Linden welche den Hallgarten umgeben und die jetzt in voller Blüthe stehen.
JK und KHohheit kehrten mit den Prinzessinnen um 10 Uhr in das Palais zurück während JK und KHohheit noch den Marschall inspizierten.
JK Hohheit die drei Prinzessinnen machten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr eine Spazierfahrt über die Südbriicke fort.
Zum heutigen Dinner um 2 Uhr im Apolloaal dann außer JK Hohheit den drei Prinzessinnen und der Umgebung auch JK Hohheit Prinz und Prinzessin Wilhelm, die Erbprinzen Bernhard von Sachsen Weimaringen und Prinz Günther von Schleswig-Holstein bewohnten war die Tafel von 18 Couverts mit 5 Blumenstelen welche mit Arabisken von Rosen und Kornblumen umgeben waren geschmückt.

8. Hofjournal. JK Hohheiten die Prinzessin Wilhelme rehten nach dem Diner nach dem
Marmorpalais. SK Hohheit der Erbprinz von Sachsen Weimingen nach Berlin gerickt.
JK und K Hohheit begaben Höchstdie mit JK Hohheiten dem Prinzen Wilhelme dem
Erbprinzen Günther von Schleswig-Holstein dem Prinzessinnen und den Damen und
Cavalieren um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Lawn Tennis. Nach beendetem Spiel nach 6 Uhr
machten Höchstdie eine Ausfahrt, rehten um 15 Minuten vor 8 Uhr zurück und
nahmen den Thee mit Höchstdie's Umgebung um 8 Uhr im Garten.
JK und K Hohheiten hatten Höchstdie vom Lawn Tennis aus nach der Matrostation begeben
und von dort aus in Ruderbooten eine Wasserfahrt gemacht.

3⁹ Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. leichtes Nebel, halb heiter, heiss und sehr still.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,2 um $\frac{3}{4}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Ackerlinge 28 Tagelöhner, 20 Frauen 5 Knaben.
Es wird gesäht, gepflügt und Heu eingefahren. Wege werden vom Unkraut gesäubert, Wegekanten werden reguliert. Mit der Vervollständigung des Blumenbeets wird fortgefahren.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Nelken, Orangenblüthen, Kornblumen, Jasmin, 1 Sardinie.
8. Obst für JK und KHochzeiten, 2 Körbe wohlgeruchende Erdbeeren.
9. Obst für die Hofhaltung: 2 Körbe mit Erdbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHochzeiten begaben Höchstfürst um 8 Uhr zu Fuss den Osthauptweg hinunter nach der Grabkapelle in der Friedenskirche und nach Bornstedt von dort zu Wagen zurück nach dem Gartenpavillon wo Höchstfürstliche mit JK Hochzeiten den drei Prinzessinnen das Frühstück einnahmen.
JK und KHochzeit hatten vorher von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis 8 Uhr auf der Terrasse vor dem Palais besuch von Herzog und Aida umschwärmt promenirt.
JK Hochzeiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe hatten von 8 bis 9 Uhr vom Stallmeister in der Reitbahn vor der Südfront des Palais Reitunterricht gehabt.
JK und KHochzeiten nahmen während des Frühstücks den Vortrag Höchstfürstlicher Hofmarschalls entgegen und promenirten JK und KHochzeit mit demselben bis 10 Uhr und fuhren dann in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Major von Pflücker nach der Militärschreibanstalt von wo Höchstfürstliche um 15 Minuten nach 11 Uhr im Palais wieder eintrafen.
JK und KHochzeit machten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ab und JK Hochzeit der Prinzessin Victoria in toller Begleitung dem Höchstfürstlichen hatten rasch eine Promenade durch die kleinen Saaten.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit schnitten Höchstaigenthändig von dem schonen Rosen
in dem kleinen Saarten 3, 4 und 5 die jetzt in den schonsten Sorten außerordentlich
reich und vollkommen blühen; ganz besonders lobten Jk und KkHohheit die mannig-
fachen Arten der köstlich duftenden Theerosen, und erklärten daß unsere Rosen hier
den im neuen Garten nicht nachstehen wenn nicht sogar an Schönheit übertrafen.
Jk und KkHohheit bemerkten dagegen daß zu Höchstaigen Betreibnisse die Rosengarten
auf Charlottenhof mit/liehen zurückergehen. — die schönsten Sorten unseres Profan hier
sammeln aus Wiesbaden, und soll selbes dem Jk und KkHohheit während Höchstaigen
Reise nach der Schweiz Huldvolles auf 4 Wochen zur Kräftigung seiner durch giftige
Lüden alterirte Sapientheit nach Wiesbaden beurlaubt haben, soll dort die schönsten
Neuheiten für die Saarten Jk und KkHohheit erwerben. —

Jk und KkHohheit erhielten Selles während der Promenade nachstehende Befehle:

1. Sämmtliche 5 Rosengarten sollen im Herbst eine Obardinung von Kuddinge
handhoch erhalten;
2. Der Obolgarten No 6 wo weder die Apfelfläume noch die Pflaumenbäume
prosperiren wollen, soll nach opulentester Melioration der Boden zu einem
Rosengarten umgewandelt werden, und sollen zu diesem Zweck schon zum Herbst
viele Tausend Rosenwildlinge angeschafft und dafelbst angepflanzt werden.
3. Während des Aufenthaltes Jk und KkHohheit in der Schweiz von Mitte Juli
bis Ende August soll Frau Schloßhauptmann von Normann nach Lindfeld
regelmäßig Blumenlieferungen erhalten.
4. In dem vom katholischen Krankenhaus neu erworbenen Grundstück, ehemals
im Besitz des Oberlebens Müllers, das darob von einem Major von Diernau erworben
welcher dasselbe von Seiner Majestät Friedrich Wilhelm III geschenkt bekommen hatte
ist der Garten sehr verwildert, wie Jk und KkHohheit bei einem Besuche dasselben mit
der Oberin des Krankenhauses am 30ten Juni fanden, soll geordnet und von einem
Sachverständigen — des Schilke Valentin wurde von Jk und KkHohheit dazu dazugewir-
die vernachlässigten Pflanzungen zu beschneiden. — Selles zeigte gleich hernach Mittag
im Besitze der Oberin Valentin war zunächst zu geschicktem habe, die nothwendigen
Neupflanzungen müssen müssen bis zum Herbst aufgeschoben werden.

8. Hofjournal. JK und KHoheit kehrten um 10 Uhr in das Palais zurück. JK Hoheit Prinzess Victoria setzten die Promenade in Begleitung von Fraulein Bugard bis um 11 Uhr fort.

JK und KHoheiten dinsten mit JK Hoheiten den drei Prinzessinnen und Höchstihres Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. - Höchst dieselben empfangen um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr den Besuch JK Hoheiten der Prinzen und der Prinzessin Wilhem. SK Hoheit kehrten um 4 Uhr JK Hoheit um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Marmoorpalais zurück.

JK und KHoheiten machten mit JK Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherrn Graf Sackendorff und Major von Pfuhlstein um 20 Minuten vor 5 Uhr eine Promenade zu Pferde nach Hainpfe.

JK Hoheiten Prinzess Sophie und Margaretha warteten um 5 Uhr in Begleitung der Damen Gräfin Kalventz, Mademoiselle Bugard und Fraulein Poppo eine Ausfahrt den Offhauptweg herunter.

JK und KHoheiten trafen um 9 Uhr von Hainpfe im Neuen Palais wieder ein. Nach der Rückkehr Trac mit Höchstihres Umgebung um 9 Uhr im Apolloaal.

9. Hofjournal. JK und KHohheit fuhrten um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Major von Pfuhlstein nach der Militair-Plurimumanstalt und begaben sich von dort nach Bornstedt wo JK und KHohheit inzwischen zu Fuß eintrafen und kehrten JK und KHohheiten von dort zusammen zu Wagen um 9 Uhr nach dem Gartenpavillon in No 2 zurück wo Höchstdieselben mit JK.Hohheiten des drei Prinzessinnen das Frühstück einnahmen.

JK und KHohheit begaben Höchstdieselben in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und der Hofgärtner Sello, dem JK und KHohheit hatten rufen lassen um 8 Uhr zu Fuß nach Bornstedt und zwar benutzten Höchstdieselben vom Kohlwege hinter dem Paradiesgärtel den verbotenen Fußpfad hinter der Villa Koppe und dem Korräthengarten entlang:

10. Befehl. JK und KHohheit ordneten an, daß zur ausschließlichen Benutzung JK und KHohheiten dieser Weg der kaum passierbar, bis zum neuen Kirchhofe regulirt und gangbar gemacht werden soll; in des Kirchhofmaues ist eine Thür einzufügen, welche JK und KHohheiten zum Kirchhofe benutzen können, wenn Höchstdieselben die zumweilen sehr schmutzige oder staubige Dorfstraße nicht passieren wollen. — An diesem vernachlässigten Wege stehen malerische mildwachsende Fiergräser, Windtralen und andere, von welchen JK und KHohheit die schönsten auswählten und nach Hinzunahme von dem schonen Rosen aus dem Parngarten die Graefin Kalkreuth mit dem malerischen Bouquet besetzten.

2. Pallas Athene, Broncestatue auf dem Hügel in der Nähe des Laon Faunus zwischen diesen und der Lunaherme soll auf das Mittelbett im neuen Rosengarten auf der Hofseite des Schloßgärtner Charlottenhof, zwischen diesen und der Fasanerie versetzt werden, und ist das Porcellan der Statue nicht mit Rosen zu umpflanzen.

3. Da der alte, der alte und früher so berühmte Rosengarten noch eine Anlage der verstorbenen Hofgärtner Hermann Sello immer mehr zurück geht und an Altersschwäche einzugehen droht, so haben JK und KHohheit einen vortrefflichen Platz zur Anlage eines neuen Rosengarten auf geräumtem Boden ausgemittelt und befohlen daß in Mitten des Hippodroms in dem inneren Oblongum ein neuer Rosengarten als Ersatz für den alten angelegt werden soll.

10. Befehle. So schön und mannigfaltig die nach Angabe JK und KHohheit in der Umgebung des Marmorpalais ausgeführten Gartenanlagen sind, so vermiffen JK und KHohheit doch den Jarmain, auf der obersten Terrasse von Saut-jour, wo sich um 1 Stoss davon, JK und KHohheit haben angeordnet, dass die Westseite des Orangeriekampfes im Neuen Garten damit bepflanzt werden soll, und soll Sello der in den Gärten am Neuen Palais viel von dieser Lieblingsblume JK und KHohheit vermehrt hat, zu diesem Zweck aus Theodor Nietens abgeben.

Im Farmgarten, wo die Rosenstöcke vorzüglich auf dem schwarzen, krummverwachsenen Lehmboden außerordentlich üppig wachsen und mit den vollkommensten, duftreichsten Blumen, sich möchte sagen überladen sind, rügten JK und KHohheit das Saut-jour der Sautvervaltung nicht einmal die verblühten Rosen abgeschnitten werden; wenn der sonst so brauchbare und thätige Sautverwalter und die Wirthschafterin Fr: Barnwitz aus zwei einige Futtererf für Blumen und für die Lieblingsblumen JK und KHohheit die Rosen hätten, so würden sie den Sauten jauber halten, da die Mücke eine so geringe und in einer halben Stunde täglich zu bewältigen ist; trotz aller seiner Vorzüge sieht der sonst reitzende Sauter immer unordentlich aus.

JK und KHohheiten hatten gestern dem Professor von Warnes der an reizender Lage am Waupse eine schöne Villa besitzt mit Höflichstem Besuch begradigt.

Trotz der anstrengenden Ritter, - JK und KHohheiten waren von 20 Minuten vor 5 Uhr bis 9 Uhr mit Abrechnung der kurzen Besuche bei Herrn von Warnes zu Pferde gefahren. - Höflich dieselben waren dann noch auf einem Datsen über Saxrose, Craupitz und Nedlitz nach dem Neuen Palais zurückgekehrt und hatten Höflich dieselben in einem Zeitraum $3\frac{1}{2}$ Stunde 4 deutsche Meilen zurückgelegt - so waren Höflich dieselben heut früh so frisch und rüstig wie immer und zeigten auch nicht die geringste Spur von Ermüdung.

11. Hofjournal. JK und KHohheit kehrten nach dem Frühstück um 10 Uhr in das Palais zurück.

JK und KHohheit inspizierten vor dem Rückkehr in das Palais den Marfall.

JK und KHohheiten dinierten um 2 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzeßinnen um 2 Uhr.

Höflich dieselben fuhren um 3 Uhr 15 Minuten mit JK Hohheiten den drei Prinzeßinnen und Gefolge nach der Dampfstation und machten mit dem kaiserlichen Dampfboot eine Fahrt an Nedlitz vorüber durch den Schifffahrkanal nach Baretz wo JK und KHohheiten auch den Thee einnahmen; nach 10 Uhr trafen JK und KHohheiten im Neuen Palais wieder ein.

12. Bemerkungen. Der Gartenarbeiter welches \mathcal{K} und \mathcal{K} Höheit vor einiger Zeit im
Osthauptwege durch sein schönes weißes Haar und seine frische Gesichtsfarbe auffiel.
heißt: Friedrich Tafel ist 48 Jahre alt, geboren in Poredow bei Naun, wohnt zur Zeit
in Neu Bornim, in dem Vogel und Schwanenpark. Da er keine Nummer hat er arbeitet
im Revier des Gartenverwalters Pöppel.

„ Mit Bezug auf den Siebenpflaferstag, der die Semsther jahraus jahraus so bene-
„ ruht, bringt das Leipziger Tageblatt eine Zusammenstellung der im Verlauf der letzten
„ 22 Jahre vorgenommenen Beobachtungen von Seiten der Leipziger Kreisversteigerer.
„ Das Ergebnis derselben ist nachstehendes: - Von den 22 Siebenpflaferstagen der Jahre
„ 1860 bis 1881. hatten 14 Regen, 8 keinen Regen. Die Durchschnittszahl der Regentage
„ vom 28 Juni bis 31 Juli betrug pro Jahr im oben genannten Zeitraum 18. Nach den
„ 8 regungslosen Siebenpflaferstagen folgten bis 31 Juli im Ganzen 147 Regentage,
„ also im Jahre durchschnittlich 18. Nach den 18 Siebenpflaferstagen, an denen es
„ regnete, folgten bis 31 Juli im Ganzen 242 Regentage, also im Jahre durchschnittlich 17.

5 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 11 Uhr + 21° R. um 3 Uhr + 23° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. wolkenlos, leichter Nebel, um 6 Uhr berührt sich der Himmel, schöner aber schwüler Tag.
4. Wind. Ostwind. Nachmittags Südwind.
5. Barometer. 27,11. um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner, 20 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt: Es wird mit dem Maßhieben gemäht, und bewässert, Wege werden geräumt, Wagenkasten werden repariert. In den kleinen Säulen und auf dem Parterre werden die Blumenbeete vervollständigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Jasmin, 3 Gardenien, 2 Stephanotis.
2. Obst für SK und KHöheiten, 2 Körbe Erdbeeren und 1 Korb kleine Stachelbeeren.
3. Für die Hofhaltung: 1 Korb Kirschchen, 3 Körbe Johannisbeeren.
4. Auf Höchsten Befehl SK und KHöheit ein Lorbeerkranz mit Trauerschleife für den verstorbenen Generalanzt. Dr. Wilhelm Puhlmann, Großmeister des Loge Tautonia zu Potsdam, dessen Beerdigung Nachmittags um 3 Uhr vom Logengebäude aus stattfand.
Der Kapellan vom Neuen Palais Haas soll auf Höchsten Befehl SK und KHöheit den Hinstattbliebenen den Kranz Namens SK und KHöheit übergeben.
8. Hofjournal. SK und KHöheiten machten mit SK Höheiten des Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Senkendorff und Major von Pfuhlstein von 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr einen Spazierritt über die Südboulevard durch den Hildpark. SK und KHöheiten frühstückten nach der Rückkehr mit SK Höheiten den drei Prinzessinnen im Sarsenpavillon. SK und KHöheit nahmen mit den drei Prinzessinnen um 10 Uhr in das Palais zurück. SK und KHöheit fuhren zur selben Zeit in Begleitung der diensthabenden Adjutanten nach das Militärschwimmnaußfeld; um 12 Uhr trafen Höchstdieselben im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. Jk und K Hohiten dinsten mit JK Hohiten den Prinzessinen und Umgebung um 2 Uhr im Apollorath. Die Befandten Seiner Kaiserlichen Majestät des Sultans, General Drigaloki-Pascha und Riazim-Beg welche das Geschenk des Sultans 3 türkische Pferde Jk und K Hohiten überbracht hatten, welche binnen wenigen Tagen ihre Rückreise nach Konstantinopel antreten werden, waren mit seiner Einladung zum Dinner begnadigt. - Die Tafel war mit 5 Blumenplatten welche mit Blumenarrangements umgeben waren geschmückt.

Jk und K Hohit machten nach dem Dinner in Begleitung des Hofdame Graefin Kalkreuth einen kurzen Besuch im Marmospalci. Nach der Rückkehr begaben Jk und K Hohit mit JK Hohiten den Prinzessinen und Damen und Cavalieren nach dem Lawn Tennis; den Thee nahmen Höchst dieselben mit Höchstlicher Umgebung um 8 Uhr im Garten No 2 vor dem Pavillon; Nach dem Thee machten Jk und K Hohiten mit Höchstlicher Umgebung um 9 Uhr in zwei Wagen noch eine Spazierfahrt.

6tes Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R., um 3 Uhr + 17° R., um 7 Uhr + 11° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Seit früh 1 Uhr regnet es, das Regen thal schon recht nobel, einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Herbwinde. Um 11 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ S. witter mit heftigen Regengüssen, Abends jähren Wetter.
5. Barometer. 27, 9. Um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer, 2 Lehrlinge, 28 Tagelöhner, 20 Frauen, 5 Kasaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt, mit Mähen, Reinigen der Wege, Bewässern und mit dem Bepflanzen der Blumenorganeen.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Markon, Kornblumen, Orangensblüthen, Jasmin, 2 Gerdansen, 2 Stephanotis.
2. Obst für JK und KHokheiten, 1 Korbchen Stachelbeeren.
3. Für die Hofhaltung 4 Körbe Johannisbeeren.
4. JK und KHokheit haben zu Nachmittag einen Kranz von Orangensblüthen und Ephen befohlen.
8. Hofjournal. JK und KHokheiten frühstücten mit JKHokheiten den drei Prinzessinnen um 9 Uhr im Apollosaal. Höchst dieselben machten um 15 Minuten vor 10 Uhr mit JKHokheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha in Begleitung des Schloßhauptmanns Herren von Normann eine Fußpromenade nach Bornstedt an Paradiogarten vorbei, inspizierten den Kirchenbau und schoben auf der Lindstedts Chaussee in vollem Regen zu Fuß um 11 Uhr nach dem Palais zurück.
JK und KHokheit fuhrn gleich nach der Rückkehr in Begleitung des Major Herrn von Spießstein nach der Schwimmanstalt und trafen um 12 Uhr 15 Minuten im Palais wieder ein.
Nach dem Diner das JK und KHokheiten mit den Prinzessinnen KHokheiten und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal einnahmen, begaben JK und KHokheit Herzlich mit JKHokheiten den Prinzessinnen nach dem Lawn Tennis; JK und KHokheiten machten nach beendetem Spiel mit JKHokheiten den drei Prinzessinnen eine Spazierfahrt und schoben um 7 Uhr auf dem Ophauptwege nach dem Palais zurück. — Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

7. Juli.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang. 8 Uhr.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 12° R, um 3 Uhr + 18° R, um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. trübe, einzelne Sonnenblicke, Nachmittag augenleim um 6 Uhr etwas Regen.
4. Wind. Südwest zu West.

5. Barometer. 27, 9 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 28 Tagelöhner, 20 Frauen, 5 Knaben.

Wenn das Wetter günstig wird mit dem Mähen des Hopfe angefangen, es werden die Wegkanten regulirt, mit den Kapfeln wird gemäht. Im Bornstedt werden im Farmgarten die Rosen beschnitten und die Rankrosen angebunden, den Treppenzwischen dem edlen Coniferen wird durch Beschnitten der nahen Bäume Rose zur besseren Ausbreitung geschnitten. Auf dem Friedhofe wird die übermäßig wachsende Traubenlilie beschnitten, und werden die vornachlässigten Straucher soignirt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Nelken, Orangenblüthen, Nelken, Habichtsp, Kornblumen, 2 Sardinien, 1 Stephanotis.

2. Obst für Jk und KkHohheit, 1 Korbchen Stachelbeeren

3. Obst für die Hofhaltung: 4 Körbe Johannisbeeren.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheiten machten um 15 Minuten vor 8 Uhr mit JkHohheit Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kaun, where Graf Seckendorff und Major von Puhlstein eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort um 5 Minuten nach 9 Uhr trafen HkHohheiten von der Westavenue her durch den Triumphbogen zwischen den Colonnaden am neuen Palais wieder ein; frühstückten nach der Rückkehr mit den drei Prinzessinen im Apollo saal. Jk und KkHohheit begaben HkHohheiten um 20 Minuten nach 11 Uhr in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Major von Puhlstein nach der Schritenanstalt Jk und KkHohheit nahmen nach dem Frühstück während HkHohheiten vor dem Palais promenierten den Vortrag des Herrn Schlosshauptmann von Normann entgegen. JkHohheiten Prinzessin Sophie und Margarethe machten einen Spaziergang bis gegen 11 Uhr. Jk und KkHohheit trafen von der Schritenanstalt um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Palais wieder ein.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten dicitiren um 2 Ubr mit JK Hohkeiten das drei Prinzessinnen und Umgebung im Apollosaal.

JK und KHohheit begaben Höchstlich mit JK Hohheit Prinzess Victoria um 10 Minuten nach 7 Ubr zum Lauen Tannir Spiel mit den Damen und Cavalieren Hoitzlicher Umgebung durch die Pflanzgarten 5 und 7 wo hant die im vergangenem Jahre aus Wiesbaden bezogenen neuen sibirischen Thierojen zur großen Freude JK und KHohheit ihre prächtvoll gefärbten köstlich duftenden, herrlichen Blumen wieder in seltener Vollkommenheit entfaltet hatten.

JK Hohkeiten Prinzess Sophie und Margaretha hatten im Besin von Mademoiselle Bugard vom Major von Drosny auf dem nahen Turnplatz, Turnunterricht.

JK und KHohheit ließen Sallo rufen und ertheilten demselben Befehl eingekerkert zu tief herabhängende, den Flug der Bälle hindernde Zweige der nahe stehenden Eichen beseitigen zu lassen.

Dem Lauen Tannir wollen JK und KHohheit entweder mit Cement belegen lassen oder mit einer Lage glatter Ziegel aus, soll dasselbe gleich der Platz nach Osten hin um 2 Meter verlängert und nach Süden soweit die Bäume so gefalten erweitert werden.

Die nahen dichten Sabijere in welchen sich so leicht die Bälle verlieren sollen mit leichten c. 1 Meter hohen Netzen umstellt werden.

Die festen Lauenwandwände an der Rückseite der Plätze sollen in Sardinien zum Auf und zufischen umgewandelt werden.

Die vielen in Wiesbaden sich aufhaltenden Engländer haben in der Nähe der Dielen Mühle einen sehr praktischen Lauen Tannir aus Ziegeln welche in Cement gelegt sind erbauen lassen; die Eintheilung des Platzes ist durch Linien aus weißen Ziegeln gebildet. — JK und KHohheiten haben Sallo Allergrnaedigt auf 4 Wochen nach Wiesbaden zur Wiederherstellung seiner Befandheit beurlaubt, und zu diesem Zweck demselben eine Reise subvention zu bewilligen geruht und soll Sallo eine genaue Zeichnung mit Maßstab von jenem Lauen Tannir in Wiesbaden anfertigen und von dem dazu verwendeten Material genaue Kenntniß sich verschaffen.

8. Hofjournal. Auf Höchster Befehl, JK und K. Hoheit sollen Frau Professor Reinhold Begas
und Herr Professor Knille in Berlin. Hohnung Zieten Strafe 5. III. Abtheilung unter dem Linden 38.
je einen Korb mit dem schönsten Rosen erhalten.

JK und K. Hoheiten fuhren um 6 Uhr 30 Minuten vom Laon Terrain aus nach der
Wildparrstation und empfangen daselbst SK Hoheiten den Prinzen Christian von
Schleswig-Holstein, Hochpreidichs um 6 Uhr 41 daselbst von Prinzessman kommen und, zu dem
bei JK und K. Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme morgen im Neuen Garten
beim Marmorpalais stattfindenden großen Gartenfest zu welchem über 200 Einladungen
ergangen sind, daselbst eintraf.

Die Wohnzimmer S. K. Hoheit, im nördlichen Flügel des Neuen Palais wurden heute Nach-
mittag reich mit Blumen geschmückt.

JK und K. Hoheiten naheten um $\frac{1}{2}$ Uhr nach dem Neuen Palais zu rücken.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

8. Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang um 8 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. bewölhter Himmel, abwechselnd Sonnenschein. Nachmittag und Abends Regen.
4. Wind. West.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ + wie gestern in Wauzig steigend.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge. 38 Tagelöhner. 20 Frauen, 5 Knaben.
Wie gestern befohlen werden heute die hindernden Fesseln am Lawn Tennis beseitigt.
Es werden die Wege, auch in Bornstedt im Farmgarten und auf dem Friedhofe
geräumt; es wird mit dem Maschinen gemäht; die Blumengruppen auf dem
Pestere und in den kleinen Säulen werden geräumt und vervollständigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rofida, Heliotrop, Kornblumen
Nelken, Orangublüthen, Jasmin, 3 Farducian, 1 Stephaeotis.
2. Obst für JH und KHohent 1 Korbchen Stachelbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 4 Körbe Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JH und KHohent fuhr um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjutanten
Herrn Major von Puhlstein nach der Militärschwimmanstalt.
JH und KHohent begaben Hörsplatz 15 Minuten nach 8 Uhr in Lillo's Begleitung nach dem
Lawn Tennis und bestimmten an Ort und Stelle die beabsichtigte Vergrößerung desselben
sowohl in der Länge als Breite; es müssen dann allerdings auf der rechten Seite eine
Eiche und auf der linken Seite 2 Eichen fallen die aber kaum vermifft werden dürften,
da Schoenere in unmittelbarer Nähe vorhanden sind, welche nach Beseitigung jener
sich um so besser entwickeln können. — Auch bestimmten JH und KHohent in der Nähe
des zu errichtenden Lawn Tennis, Plätze für einige Thuja, Pyramidenziden und
Blubbushen. Die dortigen Seibische in der Umgebung des Platzes sollen beschnitten und
damit sich die Dälle nicht in denselben verlieren und einen leichten 1 Meter hohen ver-
zäunten Drahtgitter umgeben werden. — JH und KHohent erwägen noch ob es besser sei
den neuen Lawn Tennis mit Cement oder mit Ziegeln zu belegen, jedoch falls aber
soll der Platz eine unmerklich geneigte Ebene mit dem Abhang nach dem Rasenplatz nach
Offen bilden, damit der Regenwasser schnell ablaufen kann.

8. Hofjournal. Zu nächst soll Selles dem Lauen Tausch das Postkaffee Strafen Katzfeld in Berlin Koeniggraezer Str. No 13. b. sehen, der aus Cinnamul hergestell ist und vom Herren Grafen Saxeandorff für ganz vortreflich erlaucht wird, und sich nach dem Herstellungsstoffen erkundigen; und demnach auch die genaue Größe von dem in Wiesbaden in der Nähe der Diäten Mühle von der Englischen Kolonie aus Ziegeln abgebauten Lauen Tausch aufnehmen und ebenfalls die Anlegekosten desselben ermitteln.

Frau Professor Reinhold Deger in Berlin Stiles Straße No 4 und Herr Professor Wille Dieten Straße No 5 III in Berlin sollen morgen früh jedes ein Koarschem schönsten Rosen durch einen Expressboten erhalten.

JK und KHöheit setzten in Begleitung der Graefin Kalkreuth von Lauen Tausch die Promenade nach dem Eichenhain zu fort, nach dem Höchstdieselben wieder die schonen Rosen in dem kleinen Sackem sehr gelobt hatten, dagegen äußerten sich JK und KHöheit nicht günstig über die Rosen auf Charlottenhof; auch der neuere Profengarten daselbst entspricht absonderlich wie der ältere den Erwartungen JK und KHöheit.

JK und KHöheit trafen gegen 9 Uhr als SK und KHöheit vom Baden zurückkehrten mit Höchstdieselben und JK Höheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein und den drei Prinzessinnen in No 2 vor dem Pavillon zusammen, wo Höchstdieselben um 9 Uhr gemeinschaftlich das Frühstück einnahmen.

JK und KHöheiten ließen nach dem Frühstück SK Höheit dem Prinzen Christian die drei türkischen Pferde das jüngste Geschenk der Sultans im Halbzimel vorreiten, promenierten dann bis um 2 1/2 Uhr JK Höheiten Prinzessin Wilhelme mit Höchstherrin Durchlauchtigsten Schwester Prinzessin Karoline von Schleswig-Holstein bei JK und KHöheiten zum Besuch eintrafen, und begaben sich dann JK und KHöheiten und JK Höheiten in das Palais.

JK und KHöheiten dinsten und JK Höheiten den Prinzessinnen und Höchstherrin Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHöheiten begaben Höchstherrin gegen 6 Uhr zu dem Gartenpost bei JK Höheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme nach dem Marmorpalais.

JK und KHöheit trafen mit JK Höheiten den Prinzessinnen um 15 Minuten vor 9 Uhr SK und KHöheit um 10 Uhr im Neuen Palais wieder ein, Höchstherrin hatten um 2 10 Uhr SK Höheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein nach dem Bahnhofe begleitet.

9. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, ein gelber Sonnenblick, Nachmittag und Abends abwechselnd Regen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge. 7 Tagelöhner, 5 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege gerechert, Fahrgelände werden geputzt und die Mopske wird gestäubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rafade, Heliotrop, Nelken, Orangebliken, Jasmin, Kornblumen, 2 Sardenien, 2 Stephanotis, 6 Passifloren.
2 Koff für JK und KHochheiten 1 Koerbchen Stachelbeeren.
3. Für die Hofhaltung. 3 Koerb. Johannisbeeren.
4. An Frau Professor Reinhold Begau und Herrn Professor Knille auf Höchstem Befehl JK und KHochheit je ein Koerbchen schoner Rosen.
8. Bemerkungen. Auf Höchstem Befehl JK und KHochheit besichtigte Leko gestern Nachmittag den Lawn Tennis im Garten der Hofschaffers Excellenz Graf Hatzfeld Königgrätzer Str. No 136 - früheres von Desvassische Besitzung jetzt dem Auerrätigen Rent gehörig.
Das mit Asphalt belegte Lawn Tennis, in welchem die Markierungslinien durch eine handbreite weiße eingelassene Masse eingelassen sind 87 $\frac{1}{2}$ Fuß lang und 36 Fuß breit.
Der Platz wird von dem Herren Grafen als sehr praktisch und dauerhaft gerühmt.
Der tiefere Lawn Tennis ist 96 Fuß lang und 38 Fuß breit mit hin 11 Fuß länger und 2 Fuß breiter als jenes des Herren Grafen Hatzfeld.
9. Hofjournal. JK und KHochheiten machten von 29 bis 9 Uhr einen Spaziergang. Sells berichtete unterthänigst über den Befund des Lawn Tennis Sr. Excellenz des Grafen Hatzfeld JK und KHochheit bestimmten das die hiesige Lawn Tennis ebenfalls mit Asphalt belegt und so weit nach beiden Richtungen erweitert wie JK und KHochheit gestern an Ort und Stelle angegeben, erweitert werden soll.
JK und KHochheiten frühstückeren nach des Rückkehrs von der Promenade mit JK Hochheiten den drei Prinzessinnen im Garten-Pavillon, promenierten nach dem Frühstück in dem

9. Hofjournal. in den fünf Rosengärten und schnitten Höflichgütig ein Körbchen
der schönsten Theesorten.

JK und KHohaiten nahmen während der Promenade den Vortrag des Herren
Hofmarschall Grafen zu Eulenburg entgegen und kehrten dann JK und KHohait
gegen 10 Uhr in das Palais zurück.

JK und KHohait fuhrn in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Major
von Puhlstein nach der Heiligen Geistkirche wo Conrad Perini den Gottesdienst abhielt.
JK Hohaiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten eine Spazierfahrt.

JK und KHohait trafen um 15 Minuten nach 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHohaiten dinsten um 2 Uhr mit JK Hohaiten dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Umgebung im Apollosaal.

JK und KHohait begaben Höflich mit JK Hohaiten den Prinzessinnen und Befolge
um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Lawn Tennis.

Höflichselben machten um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr eine Ausfahrt nach dem Marmorpalais
trafen von dort um 15 Minuten vor 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein, und nahmen
den Thee mit Höflicher Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

10ter Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 17° R. um 3 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. In der Nacht sindfluthartige Regengüsse, bedeckter Himmel, Sonnenschein Nachmittags schön.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27, 9 $\frac{1}{2}$ * steigend.
6. Arbeiter. 11 Schilffau 2 Lehrlinge. 28 Tagelöhner. 20 Fräuen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für die Toilettenzimmer. Rosen, Rofeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Orangebüthen, 1 Stephanotis, 7 Passifloren, 1 Magnolia grandiflora.
2. Obst für JK und KHochzeiten. 1 Korbchen Traubenbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung. Johannisbeeren 3 Körbe.
8. Bemerkungen. Frau Professor Reinhold Begat und Frau Professor Arnille danken unterthänigst für die ihnen gesendeten auf Hoichstern Befehl JK und KHochzeit durch einen Boten übersendeten prächtigen Rosen.
Durch den Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff überreicht JK und KHochzeit Reinhold Porfies unterthänigst einen Entwurf zu dem Portier, Gartenwächter und Constabler Cottages an dem Einfahrten des neuen Chaussee von der Victoria Straße durch die Fasanerie bis zur Lindstedter Chaussee.
9. Hofjournal. JK und KHochzeit fuhren um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjutanten Major von Spuhlstein nach der Militair/Schwimmplatz.
JK und KHochzeit gingen in Begleitung der Hofdame Gräfin Kalwrentz Hoichsterns Durchlauchtigsten Sonahl auf dem Offhauptwege entgegen trafen Hoichsternselben bei der Rückkehr von der Schwimmplatz etwa in der Mitte der Hauptwege und begaben JK und KHochzeit Hoichstern zu Fuß nach der Grabkapelle und Richten zu Wagen von der Kapelle zurück. Hoichsternselben trafen um 10 Minuten nach 9 Uhr im Gartenparillon ein und frühstückten daselbst mit JK Hochzeiten den drei Prinzessinnen.
JK und KHochzeiten nahmen nach dem Frühstück den Vortrag der Hofmarschalle Herrn Grafen zu Eulenburg entgegen, und begaben sich hierauf mit JK Hochzeiten den drei Prinzessinnen

9. Hofjournal. in Begleitung des Schlosshauptmanns Herren von Normann zu Fuß nach
Bornstedt von wo Hötzpf die selbsten 48 Minuten nach 10 Uhr zu Wagen im Neuen Palais
wieder eintrafen.

JK und KHohheit dinsten mit JK Hohkeiten den Prinzessinnen und Hötzpf die Umgebung
um 2 Uhr im Appalosaal. Die Tafel war mit 5 Schalen geschmückt die mit Blumen umlegt
waren.

JK und KHohheit machten um 4 Uhr in Begleitung des Herren Hofmarschall Grafen von
Eulenburg eine Ausfahrt nach Falkenriede. JK und KHohheit hatten Civilkleides angelegt.

JK und KHohheit begaben Hötzpf rich mit JK Hohkeiten den Prinzessinnen und den Damen und
Herren der Umgebung um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Lawn Tennis.

JK und KHohheit kehrten um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nach dem Neuen Palais zurück.

JK und KHohheit verweilten mit Sefolge bis um 15 Minuten vor 8 Uhr auf dem Lawn Tennis.

JK und KHohkeiten nahmen mit Hötzpf die Umgebung dass Thee um 8 Uhr im Saal No 2.,
und machten nach dem Thee eine Ausfahrt in zwei Wagen.

11. Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 58 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 16° R. um 3 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter, bedecktes Himmel, von 8 Uhr ab überwiegend Sommerchein;
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner 20 Frauen 5 Knaben.
Da Aussicht auf beständiger Wetter vorhanden, so wird mit dem Mahlen der Mopke
hand angefangen; die Frauen und Mädchen bleiben beim Reinigen des Wags und
Blumenbeete, auf dem Parterre werden die Blumenpflanzungen vervollständigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Salben, Jasmin,
Heliotrop, 2 Sardinien, 3 Stephanotis.
2. Obst für JK und K. Hohheiten. 1 Korbchen Backbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 3 Körbe Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und K. Hohheit waren schon um 7 Uhr im Höchstihren Arbeitszimmer am
offenen Fenster mit Lecture beschäftigt, dann machten JK und K. Hohheiten von $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr
einen Spaziergang, frühstückten mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen im Gartenpavillon,
nahmen den Vortrag Höchstihres Hofmarschalls entgegen und begaben Höchstlich mit
JK Hohheiten den Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zu Fuß nach Bornstedt von wo Höchstlich
um 15 Minuten vor 11 Uhr zu Wagen nach dem Palais zurückkehrten.
JK und K. Hohheiten dinirten um 2 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Pojshia
und Margaretha bei JK Hohheiten den Prinzen und der Prinzessin Wilhelme im Marmorpalais.
JK und K. Hohheiten waren gegen 1 Uhr nach der Schwimmanstalt gefahren und hatten Höchstlich
von dort direkt nach dem Marmorpalais begeben.
JK und K. Hohheiten trafen um 4 Uhr vom Marmorpalais im Nonnen Palais wieder ein.
JK Hohheiten Prinzess Sophie und Margarethe hatten von $\frac{1}{2}$ 5 bis 5 Uhr Turnunterricht,
vom Herren Major von Drosny im Palais von Mademoiselle Bugard.

8. Hofjournal. JK und KHohheit nahmen um 6 Uhr den Vortrag Sr. Excellenz des Justizministers
Herrn Friedberg entgegen. Sr. Excellenz wurden mit einer Einladung zum Thee begnadigt
und JK und KHohheiten mit Höchstihres Umgebung um 8 Uhr im Garten einnahmen.
JK und KHohheit begaben Höchstlich um 5 Uhr mit JK Hohheit Prinzess Victoria durch die
Rofengärten nach dem Lawn Tennis. JK und KHohheit riethen daß die abgeblühten
Rosens nicht sorgsam genug beputzt waren, und ordneten an daß in den nächsten Tagen
beide Herren Hütten die Rosenblüthen abgeschnitten getrocknet und genau Potpourri-
und in Bündelchen gebunden mit Saige umgeben in das Garderobe verwendet werden sollen.
Höchstlichselben verweilten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstihres Umgebung
bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr auf dem Lawn Tennis. - Nach dem Thee warteten JK und KHohheiten mit Höchstihres
Umgebung in 2 Wagen bis 10 Uhr eine Spazierfahrt.

12 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 13° R., um 2 Uhr + 18° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bewölkt. Himmel. Regengüsse nachher mit Sonnenchein.
4. Wind. Nordwind. Nachmittag Südwest. Um 6 Uhr Nachmittag in der Grabkapelle + 16° R.
5. Barometer, 27,8 um 3/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer 2 Lehrlinge. 26 Tagelöhner, 18 Frauen, 5 Knaben.
Es wird auf der Mopke gemäht. In den Rosenarten werden die abgeblühten Rosen abgeschnitten und die Blumenblätter zum Fotpouerni gesammelt und im Schatten getrocknet. Mit der Vervollständigung der Blumenblätter wird fortgefahren.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Jarmin, Pelargonien, 3 Sardenien, 4 Stephanotis, 1 Magnolia grandiflora.
2. Obst für JK und KHkeiten. Stachelbeeren 1 Korbchen
3. Obst für die Hofhaltung. Johannisbeeren 2 Körbe.
8. Hofjournal. JK und KHkeiten machten mit JK Hohheit des Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Saxeendorff und Major von Pfuhlstein eine Promenade zu Pferde über die Südbridge fort nach dem Wildpark. Während der Spazierritte wurden JK und KHkeiten von einem Regenstauer überrascht, setzten dem ungeachtet aber die Promenade fort. Höcst dieselben trafen um 9 Uhr, inzwischen hatte der Regen aufgehört im Neuen Palais wieder ein. Nach der Rückkehr frühstückten Höcst dieselben mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen im Apolloraal.
JK und KHkeiten fuhren um 10 Uhr in Begleitung des Herrn Major von Pfuhlstein nach der Schwimmbad. Höcst dieselben trafen um 1/2 12 Uhr im Palais wieder ein.
JK und KHkeiten promenirten nach dem Frühstück mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe und nahmen während des Spazierganges den Vortrag des Herrn Schlosshauptmann von Normann entgegen.

8. Hofjournal. Jk und KHoheit dänirten mit JkHoheiten den Prinzessin Töchtern und
Höchstihres Umgebung um 2 Ubr im Apolloaal.

Jk und KHoheit gerichten eine Einladung des Offiziercorps vom Leib Infanterie Bataillon
zum Diner um 2 Ubr in den Communen gnaedigt anzunehmen.

Zur Auszeichnung der Festtafel hatte die Kronprinzliche Saartweil am Neuen Palais
4 Blumenstrahlen geliefert.

Jk und KHoheit begaben Höchst sich um $\frac{1}{2}$ 5 Ubr mit JkHoheiten den Prinzessinnen
und Höchstihres Umgebung durch die Hofgärten nach dem Laune Terrain.

Jk und KHoheiten machten von $\frac{1}{2}$ 7 Ubr bis 15 Minuten vor 8 Ubr eine Spazierfahrt.

JkHoheit Prinzess Victoria fehrten in einem Europäischen Höchstihrenhändig.

JkHoheiten Prinzess Sophia und Margaretha machten zur selben Zeit eine Promenade
zu Pferde in Begleitung von Fraulein Poppen.

Den Thee nahmen Jk und KHoheiten um 8 Ubr im Garten mit JkHoheiten den Prinzen
und der Prinzessin, dem Herzog Simeon von Schleswig Holstein, und Höchstihres Umgebung.
Die Tafel von 19 Couverts war mit 5 Schalen geschnückt.

13 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 12^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+ 17^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+ 11^{\circ}$ R.
3. Wetter. regnerisch, abwechselnd Sonnenschein. Nachmittags heiter.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,11 um 3 Stunden gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 18 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt; Es wird gemäht und erlaubt es das Wetter auch gehend. In No 3 wird auf Hörschtens Befehl mit dem Schneiden des Rasens angefangen. Die Wege werden gepflegt, und die Hegekarren werden mit der Scharre beschnitten.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfingstrose, Heliotrop, Nelken, Jasmin, 3 Gardenien.
2. Obst für die Hofhaltung: Johannisbeeren 2 Körbe.
3. Obst für JK und KHöheiten: Stachelbeeren 1 Korb und Himbeeren ein Korb.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten begaben Hörscht sich mit Befehl um 9 Uhr 3 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.
JK und KHöheit fuhren 20 Minuten nach 8 Uhr in Begleitung der Herren Major von Fuchsstein nach der Schwimmanstalt, badeten und trafen dann auf dem Potsdamer Bahnhofe mit Hörscht drei Durchläuchtesten Sammler zusammen.
JK Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 8 bis 9 Uhr in Begleitung von Fraulein Pöppe und der Stallmeister eine Promenade zu Pferde.
JK und KHöheiten kehrten mit dem 1 Uhrzuge von Berlin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück. Hörscht die selben dinsten mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.
JK und KHöheit machten um 4 Uhr 10 Minuten in Begleitung des Hofdamen Graefin Kalkreuth eine Ausfahrt nach dem Marmorpalais und trafen um 20 Minuten nach 5 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. IH. Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Louise und Margaretha machten um 18 Minuten vor 5 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe eine Spazierfahrt, zu welcher Höchstdieselben die Fürsten des Herren Graf zu Eulenburg und Graf Rantzen mit einer Einladung begleitet hatten. Rückkehr nach dem Neuen Palais um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

IK. und KH. Hohheiten machten um 6 Uhr in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Sackendorff und Major von Pfehlstein eine Promenade zu Pferde über die Südbroisse fort.

IK. und KH. Hohheiten kehrten um 8 Uhr zurück und nahmen des Thee zu welchem auch IH. Hohheit Prinz Wilhelm kamen mit Höchsthocher Umgebung im Garten.

14. Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 15 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 19° R. um 3 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Nebel, leicht bewölkt der Himmel, im Johannestag im Aufbruch.
4. Wind. Westwind, Süd, Südost. In der Strabnapelle um 6 Uhr Nachmittag + 16° R.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 23 Tagelöhner, 16 Frauen, 5 Knaben.
Es wird gemäht und gehaut, mit Vervollständigung der Blumenbeete wird fortgefahren.
Es werden Rosenblätter und Lavendelblüthen gegen Pötpoverri gesammelt, Wege und Blumenbeete werden gesäubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Palangonien, 3 Gardenien, 4 Stephanotis.
2. Obst für JK und KHochheit, Stachelbeeren und Himbeeren.
3. Für die Hofhaltung, Johannisbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHochheit fuhren um 15 Minuten vor 8 Uhr in Begleitung des Herrn Major von Pfeilschwein nach der Militärschule auf. JK und KHochheit begaben Höchstwils um 15 Minuten vor 8 Uhr in Begleitung des Grafen Kalkreuth zu Fuß nach Bornstedt, zu Fuß trafen JK und KHochheit um 9 Uhr vor Bornstedt ein Garten-Pavillon ein, wobei JK und KHochheit kurz vorher von der Schwitzbühne auf dem sein getreten waren. - Höchstwils frühstückten mit JK Hochheit den drei Prinzessinnen im Pavillon. - Nach dem Frühstück machten Höchstwils mit den Prinzessinnen einen Spaziergang und nahmen während der Promenade den Vortrag des Herrn Hofmarschall Grafen zu Eilenburg entgegen.
JK Hochheit den Prinzessinnen Sophie und Margarethe hatten von 8 bis 9 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe und des Stallmeisters eine Promenade zu Pferde gemacht.
JK und KHochheit dinirten mit JK Hochheit den drei Prinzessinnen und Höchstwils Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

8. Hoffjournal. JK und KHohheit acceptirten nach dem Diner den Besuch JK Hohheit der verwitweten Großherzogin von Mecklenburg Schwerin.

JK und KHohheit begaben Höchstdoch am 3. Ulles durch die Profingarten nach dem Lawn Tennis zu welchem heute noch Damen und Cavaliere aus Berlin und Potsdam mit Einladungen begnadigt waren.

JK und KHohheit begaben Höchstdoch am 7. Ulles ebenfalls nach dem Lawn Tennis. Thee mit Umgebung am 8. Ulles im Garten, nach dem Thee machten JK und KHohheit noch eine Autofahrt in 2 Wagen.

Am Dienstag den 11ten Juli hatten JK und KHohheit die Gnade die Ernennung des Reichstagsabgeordneten, Rechtsanwalt Dr. jur. Erich Sello zum Notar auf die unterthänigste Bitte seines Vaters bei Sr. Excellenz dem Herrn Justizminister des Friedberg persönlich auf das Wärmste zu befürworten.

In Folge dieser kuldreichen Fürsprache hat der Herr Erich Sello heute zu sich eingeladen und demselben mitgetheilt wie warm und eifrig JK und KHohheit geruht hätten für ihn zu sprechen, und vertrauensvoll seine Excellenz Erich dem auf die Zukunft.

In unwandlbarer Treue und Ergebenheit dankt Erich aus treuen Herzen auf das innigste für die hohe Gnade welche JK und KHohheiten ihm durch Höchstdoch so kuldreiche Fürsprache bei dem Herrn Minister.

JK und KHohheit bedauern daß Höchstdochs warme Verwendung für Erich kein günstigeres Resultat zur Folge gehabt, hoffen aber daß seine Ernennung zum Notar in einiger Zeit nicht ausbleiben werden.

15 Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 16 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 12 Uhr + 22° R. um 3 Uhr + 23° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. leichter Nebel, heiter, es hat stark gethaet. sehr schwül.
4. Wind. Aus West Nord West zieht leichter Schwül herauf-Nord, Nachmittag Südwind.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfern 2 Lehrfänge 23 Tagelöhner, 18 Frauen, 5 Knaben.
Es wird gehend und Hen eingefahren, es wird gemäht mit der Sense und mit den Maschinen, Wege werden geräubert, mit Vervollständigung der Blumenengruppen und mit dem Einrichten des Lavendels wird fortgefahren.
Gestern Nachmittag wurden in der Grabkapelle nach Wegnahme der verrotten Palmenwedel die Ausschnittwirkungen mit Jasmortallen vervollständigt, nachdem Staub und Spinnweben beseitigt waren.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Nelken, Jasmin, 3 Sardinien 3 Stephanotis.
2. Off für JK und KHohheit, Stachelbeeren und Himbeeren.
3. Für die Hofhaltung. Johannisbeeren.
4. Auf Höchsten Befehl JK und KHohheit wurden die heut für das Toilettenzimmer JK und KHohheit gelieferten schönen Blumen, malerisch geordnet durch einen Boten an Lady Halscham nach Berlin Bismarckstraße No 2 am Königsplatz gesendet.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten um 10 Minuten vor 8 Uhr mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherr Graf Seemannsdorff und Major von Pfuhlstein eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort. Höchstdieselben trafen um 15 Minuten nach 9 Uhr am Lawn Tennis vorbei im Gartenpavillon ein; Höchstdieselben fröhlich dort mit JK Hohheit den drei Prinzessinnen, empfingen den Besuch JK Hohheit der Prinzessin Wilhelmin und nahmen den Vortrag der Herren Hofmarschall entgegen.

8. Hofjournal. K^l und K^l Hoheit fahren um 10 Uhr in Begleitung des Herren Major von Pfuhlstein nach des Schwimmbadparks.

K^l Hoheit die Prinzessin Wilhelme kehren zur selben Zeit nach dem Marmorpalais zurück.

K^l und K^l Hoheit promenirten nach dem Frühstück mit K^l Hoheiten den drei Prinzessinnen in dem Rosengarten und unter dem schattigen Linden im Halbzirkel und nahmen hier den Vortrag des Herren Schlosshauptmann entgegen.

Höchst dieselben kehren mit K^l Hoheiten den Prinzessinnen gegen 11 Uhr in das Palais zurück.

K^l und K^l Hoheiten dinirten um 2 Uhr mit K^l Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Um 15 Minuten vor 5 Uhr begaben K^l und K^l Hoheit Höchstherrn mit K^l Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe durch die Rosengärten nach dem Lawn Tennis. Höchst dieselben ordneten an dass gleich nach Höchstherrn Abreise sämmtliche Rosen, Hochstämmen und Buschrosen in allen 5 Rosengärten scharf zurückgeschritten werden sollen, um zur Rückkehr K^l und K^l Hoheit im September noch eine 2te Rosenflor zu erzielen.

Während der Abwesenheit K^l und K^l Hoheit vom neuen Palais, sollen allwöchentlich Rosen und Obst an der große Krankenhaus Bethanien in Berlin für die Kinderstation gesendet werden.

Aus Montag sollen für K^l und K^l Hoheit und für K^l Hoheit Prinzess Victoria zur Erquickung auf der Reise 2 Korbchen mit Stachelbeeren geliefert werden.

Auch am Dienstag sollen für K^l Hoheiten Prinzess Sophie und Margarethe Korbchen mit Stachelbeeren zu unterwegs auf der Reise nach England geliefert werden.

16tes Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R, um 2 Uhr + 27° R, um 3 Uhr + 25° R, um 9 Uhr + 19° R.
3. Wetter. heiter. Sehr feucht.
4. Wind. Offwind.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer, 2 Lehrlinge 7 Tagelöhner, 5 Frauen, 3 Knaben.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin. Stephaecotyl.
2 Obst für JK und KHochzeiten, Stachelbeeren und Himbeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: Johannisbeeren.
8. Bemerkungen. Um des hies in Berlin statthabenden Taufs seiner ersten Einckel
keiwohnen zu können, haben JK und KHochzeit für heute heilreichst zu besorgen, bei
die Sonde gehabt. Generalpapiermendant, Oberkapprediger Dr. Kögel vollzog die Taufe im
Hause, Charlottenstraße 63. Der Täufling erhielt die Namen: Friedrich Wilhelm, Emil, Otto, Erich.
9. Hofjournal. JK und KHochzeiten frühstückten um 8 Uhr mit JK Hochzeiten den drei Prinzessinnen
im Apollosaal; und begaben Höchstlich um 15 Minuten vor 9 Uhr mit JK Hochzeiten den
Prinzessinnen zu Wagen nach Bornstedt und wohnten daselbst dem Sottagdiner bei.
JK und KHochzeit schoben mit JK Hochzeiten den Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr zu Fuß - JK und
KHochzeit zu Wagen nach dem Palais zurück.
JK und KHochzeiten dinnierten um 2 Uhr mit JK Hochzeiten dem Prinzen und der Prinzessin
Wilhelme, dem Herzog Sünther und der Prinzessin Karoline von Schleswig Holstein und
den Prinzessin Töchtern nebst Umgebung im Apollosaal. Die Tafel war mit 5 Blumen.
Jehalem welche mit Blumen arabesken umlagert waren geschmückt.
JK und KHochzeit verweilten mit Höchstlicher Umgebung von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis 6 Uhr auf dem
Lawn Tennis und machten dann von dort aus mit den Prinzessinnen KHochzeiten eine
Spazierfahrt und nahmen den Thee mit der Umgebung um 8 Uhr im Garten.
JK und KHochzeit begaben Höchstlich mit JK Hochzeiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme
und einigen gnädigst eingeladenen Saeton um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr von der Matrosen Station per Dampf
nach der Pfanneninsel, wo Höchstlich dieselben auch den Thee einnahmen.

17^{ter} Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 18 Minuten. Sonnenuntergang 7 Ubr 53 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 16° R. um 2 Ubr + 21° R. um 9 Ubr + 16° R.

3. Wetter. bewölktes Himmel.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 28,1. um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge. 11 Tagelöhner 11 Frauen, 5 Knaben.

Es wird gemäht, gehaut und wird Haas eingefahren, Es wird bewässert und wege geräumt.

7. Lieferung. Für JK und KHohheit und für JK Hohheit Prinzess Victoria Reisbougquets und auf Höchsten Befehl zur Erfrischung auf der Tour von Berlin nach Dresden 2 Korbe Stachelbeeren à 5 Liter; und zum Frühstück für JK und KHohheit 1 Korb Stachelbeeren.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten traten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Hofdame Graefin Kalkreuth, des Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff und der persönlichen Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim. Letzterer schließt sich erst dem Gefolge in Berlin an. JK und KHohheit und die begleitenden Cavaliers waren in Civil. — heisst die Reise über Berlin, Dresden, Wien, die Schweiz, Tyrol, und Italien auf circa 6 Wochen an und hoffen am 1^{sten} September im Neuen Palais wieder einzutreffen.

Erstem Nachmittage um 5 Ubr hatten JK und KHohheit dem Oberhof Raurath Reinhold Perpet nach dem Herrn Fouciet befehlen lassen und erhielten denselben an Ort und Stelle Anweisung zur Vergrößerung desselben nach beiden Dimensionen, und die Belegung desselben mit Asphalt.

JK und KHohheiten frühstückten um 8 Ubr mit JK Hohheiten den Prinzeßinnen im Apolloaal. Nach dem Frühstück begaben Höchstdieselben sich mit Gefolge zu Wagen nach der Wildparade und von dort um 7 Ubr 54 Minuten nach Berlin und sodann weiter nach Dresden wo JK und KHohheiten von Kaiser Majestät dem Könige von Sachsen empfangen und nach Schloß Pillnitz geleitet wurden, wo Höchstdieselben zu nächsteyngedenken.

8. Hofjournal. Nach beendetem Frühstück überreichte Sello JK und KHohenst und JKHohenst der Prinzessin Victoria unterthänigst schon, duftende aus dem Lieblingsblumen JK und KHohenst gewundene Reisebouquets, welche JK und KHohenst sehr schon fanden.

JK und KHohenst trugen Sello auf Sorgen zu tragen, das das Baby das arme Bachstelze, welche in einem der Blumenkasten an dem Fenstern der Sarden Pavillon einen Kukur angebrütet reichlich füttern zu lassen bis er flügge und sich selbst ernähren kann, da die arme Stief oder Pflegeeltern das Kuckuckhuhn er oft schon noch einmal so groß als die Mutter kann zu ernähren im Stande sind, während ißer, wenn die Mutter an kalten Morgen sich mit angebrüteten Flügeln auf dem Himmel saß, der ihr so viel Sorge macht, niederläßt man ihn zu erwärmen.

JKHohenst Prinzess Sophia und Margaratha Hildeswaleke morgen früh nach England abreisen, werden heut nach die Sorbkapelle besuchen; JK und KHohenst besuchen gestern noch die Stelle wo Johann von unvorgesetztem Sohn ruhen; und soll dann wie immer während der Abreise JK und KHohenst, Sello die Schlüssel zur Kapelle erhalten, und die Marmorbüste mit einem feinen Betischteuch verhüllen, die Sessel und Kandelaber überziehen und die Kissen und den Teppich in dem Wandschraubergon.

Beim Scheiden nahmen JK und KHohenst gütlichsten Abschied von den beiden jüngsten Prinzessin Töchtern. Prinzess Margarethe wünschte sehr und beide Prinzessinnen küßten und umarmten die lieben Eltern immer wieder auf neue.

Auf der Freilein von Perpigna, dem Herren Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Schlosshauptmann von Normann waren Jurpator Schultz aus Bornstedt und Hofgärtner Sello bei der Abreise zugegen JK und KHohenst auf treuem Herzen ein glückliche Reise und glückliche Heimkehr wünschend und g wünschten JK und KHohenst Schultz und Sello beim Wagnen der Hand zu reichen. JK und KHohenst grüßten noch kuldvollst die auf dem Perron Anwesenden auf dem Wagnen.

18tes Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 19 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 17° R.
3. Wetter. bewölhter Himmel, sehr heiß aber leider kein Regen, gut für die Erndte.
4. Wind. Westwind.
5. Baromet. 28,1 * gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 2 Lehrlinge, 17 Tagelöhner, 10 Frauen, 5 Knaben.

Die Hofgärtner werden bewässert, es wird gemäht, die Hecken werden beschnitten.

7. Lieferung. Für Jk. Hoheiten Prinzess Sophie und Margaretha und Mademoiselle de Perpigna sechs schöne Rosenbouquets und ein Korb, 5 Liter Stachelbeeren zur Engländerin auf der Reise.

8. Hofjournal. Jk. Hoheiten frühstückten um 6 Uhr mit den Damen Mademoiselle de Perpigna, Mademoiselle Bergard und Fraulein Toppe im Apollo saal.

Höchstsehrbare bagaben Höchstsehr um 15 Minuten vor 7 Uhr im offenen Bureau in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna und Fraulein Bergard und der Hofmarschalls Herren Grafen zu Eulenburg nach Spandau von dort per Bahn weiter und werden Höchstsehrbare zuerst in Cumberland Lodge bei Jk. Hoheit der Prinzessin Christiane von Schleswig Holstein und später bei Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Victoria, des durch lauch. tugoten Großmutter in Osborne Aufenthalt nehmen.

Um 8 Uhr waren in der Grabkapelle die von Jk. und K. Hoheit befohlenen Anordnungen beendet, das Thermometer zeigte + 18° R.

19ten Juli. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 51 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 22° R. um 9 Uhr + 15° R.

3. Wetter. heiter, sehr wül.

4. Wind. Süd Süd Ost.

5. Barometer. 28,3 $\frac{1}{2}$ um $2\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge. 19 Tagelöhner 10 Frauen, 5 Knaben.

Ueber den zu knapp bemessenen Unterhaltungsetat der Gärten am Neuen Palais möglichst zu entlasten, sind für die Abwesenheit Jk und K. Hoheit bis zu Höchstämtern Brückenbau verringert worden, so weit es ohne Schädigung des Rivers möglich war.

20tes Juli. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 21 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 50 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R um 3 Uhr + 22° R. um 9 Uhr + 16° R.

3. Wetter. heiter, sehr wül.

4. Wind. West Süd West.

5. Barometer. 28,3 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 19 Tagelöhner, 10 Frauen, 5 Knaben.

7. Bauernungen. Bezüglich der von Jk und K. Hoheit nach Höchstämtern Anordnungen befohlenen Erweiterung, und Belegung der Lairen Terrain's mit Asphalt und Umkegung der denselben umgebenden Fabriken mit einem Drahtnetz um das Verlorngehen der Palle zu verhindern hatte Sello am Donnerstag noch mit dem Hofbau inspectos Haebertin verhandelt die Ausfuhrung dieser Arbeiten obliegt am Ort und Stelle einer Besprechung; was wir Mir vorstehen des Befehle Jk und K. Hoheit seitens desselben möglichst zu verhindern. - Am Abend trat Sello den ihm von Jk und K. Hoheiten Erlaubnis zu einem Besuche in Wiesbaden, zur Wiederherstellung von seinen rheumatischen und gichtischen Leiden, die Reise dahin an.

Jk und K. Hoheit hatten wieder vergangenem Jahre wieder die Gnade gehabt, denselben, außer dem von seiner Majestät dem Kaiser zu diesem Zweck ihm allergnädigst gewährten 300 mark, noch aus Höchstämtern Schatzkammer und des Gartenkaffe je 100 mark Reisegosten gnädigst zu überweisen.

Auf Höchsten Befehl und nach Angabe JK und KHöheit hatte Sello. na. Zytgehendes Memorandum verfaßt und zur weiteren Veranlassung dem Schloßhauptmann, Herrenkammerherren und Major von Normann am 10ten Juni übergeben.

Memorial

bezüglich der Nützlichkeit ja Nothwendigkeit der Anlage einer größeren Meierei in der Fasanerie bei Charlottenhof zur Beschaffung einer für die Hebung der Kulturen in den Königlich-sächsischen Neuen Palais, Charlottenhof und Sanssouci ausreichenden, unverfälschten und billigen Kuhdüngers.

Seine Majestät König Friedrich II wohl wissend, daß für unseren leichtem Sandboden in den Königlich-sächsischen Kuchdüngern zu erfolgreichen Kulturen besonders der Obplantagen, der Orangerien und zu den Meliorationen der Sammelgärten durchaus nothwendig sei, hätten um dieses unentbehrliche Agens ausreichend und möglichst billig zu beschaffen, die Hofgärtner angehalten, je nach der Größe der betreffenden Sächsischen Reviere eine bestimmte Anzahl Kühe zu halten und die zu diesem Zwecke erforderlichen Stallungen im Anschluß an ihre Dienstwohnungen erbauen lassen.

Die Einnahme aus dem Verkauf der Milch bildete einen Theil der Dienstauskosten der Hofgärtner und erhielten dieselben außer diesem Beneficium noch für jede Kuh pro Jahr eine Extravergütung von 8 Thalern 10 Silbergroschen, sogenanntes "Düngerzeld".

Das in dem Sächsischen Reviere gewonnene Gras und Heu wurde als Futter verwendet in vortrefflichen Düngers umgewandelt und deckte ausreichend den Bedarf der einzelnen Reviere an Düngern.

Wiederholte Befehlsordnungen des Kühehaltenden Privatgärtners aus Potsdam Poststädte und Ubergabe, daß der den Hofgärtnern gestattete Milchverkauf ihnen Konkurrenz mache und den Preis der Milch herabdrücke und vielleicht noch andere Motive veranlassen seine Excellenz den verstorbenen Intendanten der Königlich-sächsischen, Ober-Schloßhauptmann und Hirschen Scheissenen Rath Herrn Grafen von Kallas die Abschaffung der Kühe in sämtlichen Königlich-sächsischen Revieren zu verfügen.

Die Hofgastner erhielten als Äquivalent für die verlorne Milchnutzung einen
Soldent/schädigung.

Das Herr Jutendank nahm an, daß es ausdrücklich für die königlichen Sacoten sei
die Kühe abzuschaffen und für das aus dem Verkauf von Stroh und Heu gelöste Geld
den Düngerbedarf anzukaufen. — Bei dieser Anordnung war jedoch nicht in Betracht
gezogen, daß in Potsdam und Umgebung ein so großes Düngerquantum wie die
Königlichen Sacoten bedürfen um in Kultur zu bleiben, nämlich nicht zu haben sei,
da sowohl die Besitzer größerer Güter wie die kleineren Grundbesitzer, die Privatgärtner
und Viehwärter in den Vorstädten welche drei bis sechs Kühe hatten, den Dünger
für ihre eigenen Ländereien gebrauchen und nicht davon vorräubern dürfen, wenn
sie sich selbst nicht in ihrem Betriebe empfindlich schädigen wollen; Nur einige
Brauer welche selbst keine Acker besitzen und das Personal Wägen der in Potsdam
eine größere Meyelei besitzt verkaufen Kuhdünger, das aber leider wech oder
weniger mit Pferdendünger oder allerhand Kackricht vermischt ist.

Die Werdener Obstbauer sind nicht in der Lage Kühe halten zu können, bedürfen
aber zur Kultur ihrer Obstplantagen Jahr aus Jahr ein große Quantitäten Kuh-
dünger, und zahlen dafür die höchsten Preise. — Abgesehen aber von den Schwierig-
keiten die man hat Abnehmer für Stroh und Heu zu angemessenen Preisen zu finden,
sind bei anhaltendem ungünstigen Wetter, wie manentlich in diesem Jahre
die Werbungs-kosten der Heuer in keinem Verhältnis zu der von Tag zu Tag geringer
werdenden Haare und so reich denn bei dem sich von Jahr zu Jahr steigenden
Düngerpreisen die Einnahme von Stroh und Heu nicht aus dem Bedarf an
Kuhdünger zu decken.

Von allen Seiten hört man die gleiche Klage, daß die Düngerpreise in den letzten
Jahren, seit Abschaffung der Kühe in den königlichen Parkrevieren, ganz
enorm getiegen sind.

Diese so sehr begründete Klage der königlichen Hofgastner ist auch ganz
Kenntniß Ihrer Kaiserlichen und königlichen Hohheit der Frau Kronprinzessin
gekommen, und haben Höchst die selben in Erwägung gezogen, wie diesem mit jedem
Jahre sich steigendem Uebelstande abzuhelfen sei.

Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit sind schließlich zu der Überzeugung gelangt
dass diesem Dünge-mangel nur durch ein Radikalmittel, durch die Anlage eines
dies Zweckes entsprechenden größeren Meisari von 25 bis 30 Haupt Kühe welche etwa
den Bedarf an Dünges für die Königlichen Gärten am Neuen Palais, Charlottenhof
und Sans-Jour liefern, abgeholfen werden können.

Die Gebäude der Fasanerie in der Nähe der Wildparadeation, welche als solche an
ihren jetzigen Stelle ihre Bedeutung verloren hat, eignen sich ganz außerordentlich
zur Anlage eines Meisari. — Aus den drei oben angeführten Gärten wiewohl wäre
das Gras zum Grünfüttes und der Heubedarf für den Winter an die Meisari-Ver-
waltung zu liefern. Auch könnte durch einen Meisari der vielleicht wie jener auf
dem Fallin des Bornstedter Gutverwaltung untergeordnet wäre eine mögliche
billige und zweckmäßige Verwaltung erzielt werden.

Diese an Stelle der Fasanerie in Aussicht genommene Meisari hat in unmittelbarer
Nähe der Wildparadeation eine so vorzügliche Lage zur Verwertung seines Milch-
produkts, entweder zum Verkauf oder zur Localverwertung, wie keine günstigere
denkbar ist. Das Publikum würde unendlich glücklich sein unversehrte Milch
und alle möglichen Milchprodukte in dem freundlichen und bedeckten Hallen
Lauben und Veranden zu umgebenen geräumigen Etablissements an der
Victoriastraße gegen angemessene Preise erhalten zu können.

Im Neuen Garten am Marmorpalais und auf der Pflanzung waren früher
Meisarien vorhanden, welche Milch und Sahne für die Königliche Hofhaltung
und den Dünge für die betreffenden Gärten liefern lieferten.

Aus den Einnahmen für Milch, Sahne, Butter, Käse würde die Verwaltung und
die Verzinsung der Anlagekapitals gedeckt werden, und bliebe das Kostbare
Dünge als Reingewinn.

Möge recht bald diese von Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der
Frau Kronprinzessin für die Königlichen Gärten nothwendige und segensreiche
in Aussicht genommene Meisari-Anlage ins Leben treten.

Neues Palais am 10ten Juni 1882.

Emil Sello.

August.

Am 17ten August Abends kehrte Sallo über Köln, geheilt von seinem Leiden und genehigt von Wiesbaden zurück, und übernahm am folgenden Tage, nach gehorsamster Meldung bei dem Herrn Hofmarschall Grafen zu Eulenburg, der mit seiner Familie den südlichen Flügel des Neuen Palais bewohnt, wieder das Revier das während seines Urlaubes von dem 1sten Schiffschiffen Binger, der bereits in diesem Herbst fünf und fünfzig Jahre in dem Revier am Neuen Palais als Schiffschiffen befehligt ist, zu seiner Zufriedenheit verwaltet worden war.

Das Obst und die Blumen waren auf Höchstens Befehl J. K. und K. Hoheit aus J. K. Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Weimar, Höchstens welche zu wiederholten Malen mit Höchstens durchlauchtigsten Gemahl oder mit J. K. Hoheit Prinzessin Feodora, die Saaten, Gewächshäuser und dem Weinberg besucht hatten, — aus dem Hofmarschall Herrn Grafen zu Eulenburg, dem Schlosshauptmann Herrn von Normann und an die Kinderabtheilung des Central Diakonissenhauses Böhmen in Berlin geliefert worden.

Die Schwärzer Pförtnerin stellte Namens des Oberin die unterthanigst in der Anlage beigefügten Empfangsbefehinigungen über zu drei verschiedenen Malen gelieferte Blumen aus.

18ten August. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 4 Ubr 59 Minuten. Sonnenuntergang 7 Ubr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 13° R. um 2 Ubr + 12° R. um 9 Ubr + 13° R. In der Strabkapelle + 15° R.
3. Wetter, den Tag über anhaltendes Regen.
4. Wind. Nordwest. lebhaft.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$.
6. Arbeiter. 11 Schiffen, 2 Lecklinge, 21 Tagelöhner, 12 Frauen, 5 Knaben.
Es werden die Hecken beschnitten, die Wiese am Communiwege wird gemäht, es werden die Hege und kleinen Gärten geräumt.
7. Lieferung. Aus dem Herrn Grafen zu Eulenburg. 2 Trauben, 6 Pfefferich.

19ter August. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr. Sonnenuntergang 7 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. trübe, Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge. 26 Tagelöhner, 8 Frauen 5 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Jk. Hohent die Frau Erbprinzessin, 1 Traube und Stephantier.

20. August. Sonntag.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang. 7 Uhr 4 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. früh heiter, spater bewölkt, Nachmittag Sprittregen.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28,0 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 2 Tagelöhner, 3 Frauen.
7. Lieferung. 1. Herr Graf zu Eulenburg. 2 Trauben 6 Pfirsich.
2. Herr von Normann. 2 Trauben 8 Pfirsich.

21. August. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. früh heiter, Nachmittag und Abends Regen/Regenauer.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27,11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner 13 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. an Herrn Graf zu Eulenburg 2 Trauben 6 Pfirsich.
2. an Herrn von Normann. 2 Trauben 6 Pfirsich.

22 August. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 4 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. trübe, Regen und Stürmisch.
4. Wind. Südwest, stürmisch.
5. Barometer. 27,8 um 3 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 14 Frauen, 5 Knaben.
7. Lieferung. 1. Jk Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, 1 Traube mit Stephanotis
2. Herr Graf zu Eulenburg, 3 Trauben, 4 Pfirsich.
3. Herr von Normann, 8 Pfirsich.

23. August. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 58 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch, gegen Abend heftiger Regenschuss.
4. Wind. Südwind, lebhaft.
5. Barometer. 27,9. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner 18 Frauen 5 Knaben.

Durch die Schilfen Valentin und Krüger in Beihilfe des Arbeiters Braunerfahitz wurde heute unter Anleitung des Hofgärters Sells, die offene Halle vor dem kleinen Arbeitszimmer des Jk und K Hohheit im Kronprinzipal Palais in Berlin neu bepflanzt, nachdem die verfaulende Erde durch frischen Boden ersetzt worden war; die notwendige Pflanzen hauptsächlich Rhododendron, Thuja, Evonymus lieferte die Kronprinzipal Sachse aus dem neuen Palais. Der Ephem an den Händen auf dem Hofe, der durch den Abputz sehr gelitten hatte, wurde durch 30. 5 Fuß hohe, kräftige großblättrige Ephem rekrutiert.

Für die Frühjahrsflor wurden, Victoriaveilchen, Primeln und Primrosen, Schmeckglöckchen, Crocus, Tulpen und Hyacinthen in dem Saalchen vor dem Arbeitszimmer zwischen den immergrünen Büschen ausgepflanzt und der Erdreich mit frischem Moos belegt.

7. Lieferung. Jk Hohheit die Frau Erbprinzessin. 1 Traube, 1 Magnolie, Stephanotis.

24. ste August. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. halb heiter.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 16 Frauen, 5 Knaben.
7. Lieferung. Herr von Normann, 10 Pfirsich.

25. August. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. halb heiter.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,11. um $1\frac{1}{2}$ gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 24 Tagelöhner, 16 Frauen, 5 Knaben.
7. Lieferung. Herr Graf zu Eulenburg 6 Pfirsich 2 Trauben.
Herr von Normann. 6 Pfirsich 2 Trauben.

26. August. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, Sonneneclipse, leichte Regen/hauser.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 27,10. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 15 Frauen, 5 Knaben.

Es worden im ganzen Revier zum Sonntag die Wege gerührt, es wird das Heu gewendet, das leider durch immer wiederkehrenden Regen sehr an Süte verliert; ein Theil von der neuen Wiese am Hauptwege, war bereits vollständig verdorben und nunmehr in den Kompost gefahren worden.

27. August. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 50 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. halbheiter, abwechselnd / starker Sonnenschein, Nachmittag 6 Uhr heftiges Regenguss.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 27, 10 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge. 2 Tagelöhner, 3 Frauen.
7. Lieferung. Für K. H. H. die Frau Erbprinzessin, 1 Traube, 1 Magnolia grandiflora.

28. August. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 48 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. bewölkt Himmel, einzelne Sonneneinstrahlung, Nachmittag Regengüsse.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27, 10. wie gestern.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 5 Knaben.
7. Lieferung. Die Garten-direction erhielt 17 Pfirsich.

29. August. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 46 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 12° R. um 3 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trübe, Mittags 1 Uhr heftiger Regenguss. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr heftiger Sommerregen.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 9 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 16 Frauen, 5 Knaben.
7. Lieferung. Herr Graf zu Eulenburg. 10 Pfirsich.
2. Herr von Hornum 13 Pfirsich.
3. Die königliche Garten-direction erhielt 15 Pfirsich.

30 August. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 16 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. früh trübe, von 9 Uhr ab heftiger Regen bis Mittag. Nachmittag wechselnd Sonne und Regengüsse.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 8½ um 1 Linie gefallen, aber nun steigend.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Ackerlinge. 27 Tagelöhner 16 Frauen. 5 Knaben.
7. Lieferung. Die Sartandirektion erhielt 18 Pfirsich.
8. Bemerkungen. Auf Hötzl'sen Befehl Sr. Hoheit des Prinzen Friedrich sendete heute der Intendant der Villa Carlotta am Comersee Herr Kleg 70 Kerne und 24 Reife zum Oxulivum von einer Sorte Pfirsich welche Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzeßin im Hôtel Belle-Vue in Candanabbia servirt wurden. Kerne und Edelreife waren unbefruchtet an und wurden dem Schilfer Valentin zur Aussaat und Keidlung auf Pflanzern im Weinberge übergeben.

31. August. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 42 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. früh Regen. Nachmittag abwechselnd Sonnenschein und Regengüsse.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27, 11 um 2½ gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Ackerlinge, 25 Tagelöhner, 15 Frauen 5 Knaben.
Der anhaltende Regen hemmt die Säuberungsarbeiten des Blumenbeete und Wege sehr. Das halb fertige Heu vermodert auf dem Wiesen und liefert jetzt höchstens nur Material zum Kompost; die nicht chaupten Wege auf dem Park vor dem Palais sind wieder vollständig aufgeweicht. — Mit der Aufhebung der Zimmer Nr. und 15 Hoheiten zu dem am 2ten Septembers erfolgenden Rückzuge, Nr. und 15 Hoheiten wird heute angefangen.
7. Lieferung. Die Königl. Sartandirektion erhielt 14 Pfirsich.
 1. Der Hofmarschall Herr Graf zu Eulenburg 10 Pfirsich.
 2. Der Herr Sinto/schauptmann von Normann 10 Pfirsich.

1. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 19 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr. + 9° R.
3. Wetter. heiter, einprachtvolles kühles Herbsttag.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1. um 2 Liniem gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 16 Frauen, 5 Knaben.

Blumenbeete, Pflanzplätze und Wege werden zu der morgen bevorstehenden Hochzeit
Jk und Kk. auf der sorgfältigste geräubert; Die Zimmer werden in geordneter
Weise mit dem schönsten vorhandenen Blumen geschmückt. In der Grabkapelle wird ab-
gestäubt und werden die Überzüge von dem Sessel entfernt, der Teppich wird ausgebreitet.

Der nach Angabe Jk und Kk. vergrößerte und durch Pflanzung mit Asphalt vervoll-
kommnete Lawn Tennis wurde heute vollendet.

Die mit Asphalt belegte Fläche ist 36 Fuß breit und 96 Fuß lang hat demnach eine
um 5 Zoll nach Osten geneigte Fläche von 3456 Quadratfuß, der mit Macadam befestigte
zwischen dem Zelt und der Asphaltbahn befindliche geräumige Platz ist 12 Fuß breit
und im Norden, Osten und Süden umgeben ein 4 Fuß breiter macadamartiger Weg den
schönen Asphaltplatz. Die angrenzenden Büsche sind mit leichtem Drahtnetz umgeben,
um die Bälle aufzufangen.

2. Das Lawn Tennis der Botschafters Herren Grafen Hatzfeld in Berlin Königgratzger Str. 136
ist 36 Fuß breit und nur 85 Fuß lang und beträgt die Asphaltfläche nur 3060 Quadratfuß
ist demnach um 396 Quadratfuß kleiner.

3. Das Lawn Tennis der Lawn Tennis Club in Wiesbaden nahe der Diersteinstraße besteht aus
aus einer 36 Fuß breiten und 78 Fuß langen Macadamfläche, die Einteilung ist durch hoch-
kantig gefesselte, eingelassene Ziegel hergestellt; die Quadratfläche ist um 864 Quadratfuß
geringer als der hierige Lawn Tennis.

7. Hofjournal. Jk. Hohstein die Prinzessinnen Trauer in Begleitung von Mademoiselle de Poppo
über Berlin von England im Neuen Palais wieder ein Nachts gegen 12 Uhr.

2. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. heiteres, wolkenloses Himmel.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 2 Lehrlinge. 25 Tagelöhner. 15 Frauen. 5 Knaben.
Es werden die Wege geräumt, es wird gemäht und Heu gesendelt.
7. Lieferung. Für JK und KHochheit. 1. 1 Blauk. Hamburg und 6 Pfefferk. mit Blumen garnirt.
2. Für SK und KHochheit eine Saubertorte mit Blumen garnirt von Frau Sello.
3. Für die Hofhaltung. 37 Pfefferk. 20 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHochheit trafen mit JK Hochheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und der Kammerherren Herren Grafen Seixendorff gegen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr von Darmstadt auf der Wildparkstation wohlbehalten ein. JK Hochheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen erwartete JK und KHochheit auf der Wildparkstation, auch die Herren Graf zu Eulenburg und Schlosshauptmann von Normann hatten sich zum Empfang JK und KHochheit nach der Wildparkstation begeben.
JK und KHochheit begaben Höchstlich mit JK Hochheit der Frau Erbprinzessin und mit Prinzessin Victoria zu Hagen nach dem Neuen Palais wo Höchstlichselben von den Prinzessinnen Sophie und Margarethe bei Höchstlicher Ankunft vor dem Palais empfangen wurden.
JK und KHochheit verweilten hier 15 Minuten vor 12 Uhr mit Höchstlicher Durchlauchtigster Prinzessin Tochter und begaben Höchstlichselben sich mit Höchstlichenselben zum Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin nach Babelsberg, kehrten gegen 2 Uhr nach dem Palais zurück. JK Hochheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen blieben zum Dienste der Durchlauchtigsten Eltern.
JK und KHochheit traf von Nürnberg kommend, heut früh $7\frac{1}{2}$ Uhr auf der Station Sprossbeeren ein, und begab sich von dort zu Pferde nach dem Manöver Terrain bei Teltow zur Beirnehmung der Kavallerie Übungen; von dort begaben sich SK und KHochheit zur Begrüßung Ihrer Majestät der Kaiserin und der Kaiserin nach Babelsberg, von Babelsberg trafen SK und KHochheit um 2 Uhr im Neuen Palais ein.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten diciten um 2 Uhr im Apolloaal, die Tafel war mit fünf Blumen/shalen geschmückt.

JK und KHöheiten begaben Höchsthoch mit JKhöheiten den vier Prinzessin Töchter, den Damen Graefin Kalkreuth und de Perpigna und den Herren Kammerherr Graf Seckendorff und von Pfhlstein nach dem wunsche allen Anforderungen gemigenden Lawn Tennis und richteten denselben heut ein. - Nach beendeten Spiel warteten JK und KHöheiten noch eine Ausfahrt, und nahmen um dem Thee zu welchem auch JKhöheiten, Prinz und Prinzessin Wilhelm eingeladen waren um 8 Uhr im Apolloaal.

9. Bemerkungen. Salls der von seinem gichtischen Leiden befreit und nun gekräftigt vor 14 Tagen aus Hierbadem zurückgekehrt war, und sich so sehr auf die Wiederkehr JK und KHöheiten gefreut, hatte das Unglück am Tage vor der Rückkehr JK und KHöheiten aus einer sehr schmerzhaften, lebensgefährlichen Kolik. - Blinddarmentzündung. - zu erkranken, wodurch er behindert wurde bei der Rückkehr JK und KHöheit nach dem Neuen Palais gegenwärtig zu sein. Der Hofarzt Dr: Adloff meldete dem Herren Hofmarschall welcher ebenfalls Salls betroffen. - Der Herr Hofmarschall ließ Salls benachrichtigen das JK und KHöheiten sehr sein Kranken bedauern und ihnen baldige gute Besserung wünschten seit dem gnaedigen Hinzufügen, das JK und KHöheiten wünschten, das er sich schonen, und nicht vor vollständiger Genesung nach dem Palais kommen solle; besonders nach einer eben vollendeten Badecur in Hierbadem sei Vorsicht und Schonung durchaus nothwendig.

Zur Feier der zwiefachen Festtage, der Rückkehr JK und KHöheiten nach längerer Abwesenheit nach Höchsthochs Sommerresidenz, und zum 12ten Wiederkehr des Sedan/iegesfestes waren auf dem Commun und des Hofgärtnerwohnung und in Potsdam die Fahnen auf den öffentlichen und Privatgebäuden aufgezogen.

3. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 21 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. Vormittag heiter, Nachmittag bedeckter Himmel.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffern 2 Lehrlinge 6 Tagelöhner, 5 Frauen, 2 Knaben.
Nur die dringendsten Arbeiten werden das Sonntags wegen ausgeführt.
7. Lieferungen. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Nelken, Heliotrop, Pelargonien, Narkissen, Staphisagria, 2 Sardinien.
2. Obst. Für Jk und K Hoheit: 1 Traube, 4 Pfirsich, 1 Korb Brombeeren mit Blumen garnirt.
3. Für die Hofhaltung. 15 Trauben, 15 Pfirsich.
4. Die Sardinienrektion erhielt 15 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und K Hoheiten frühstückten mit Jk Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe um 8 Uhr im Apolloaal. Um 10 M. vor 9 Uhr begaben sich Jk und K Hoheiten mit Jk Hoheiten der vier Prinzessin Töchtern in Begleitung von den Damen Mademoiselle de Parpigna, Graefin Kalkreuth und Fraulein Poppe zum Gottesdienst zu Wagen nach der Eichen Kirche und kehrten auch zu Wagen nach dem Palais zurück.
Jk und K Hoheit begaben sich um 10 M. vor 12 Uhr. Jk und K Hoheit um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr nach Babelsberg zu Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin.
Das Familienessen war um 3 Uhr bei Jk und K Hoheiten im Apolloaal. Seine Majestät der Kaiser Allerkhöchste welches an demselben hatte teilzunehmen wollen, wurde durch Unpäßlichkeit daran verhindert. — Auswärtig waren Jk Hoheiten Prinz und Prinzessin Hildesheim, die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, die Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe, die Prinzen Alexander von Preußen, von Hürttemberg, von Mecklenburg Schwerin, Prinz Simeon von Schleswig-Holstein. Die Festtafel war mit 5 Blumenkränzen geschmückt welche mit Arabesken von Rosen und gelben Malven umgeben waren.



8. Hofjournal. Nach beendetem Diner verabschiedeten sich die Saerte JK und KHohheiten,
JKHohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen blieben und begaben Höflich-
sich mit JK und KHohheiten, den drei jüngeren Prinzessinnen und den Damen Mademoiselle
de Perpigna, Graefin Kalkreuth und den Herren Kammerherren Graf Alexandorff und
Major von Puhlstein um 2 5 Uhr nach dem Lawn Tennis.

JK und KHohheiten verweilten auf dem Lawn Tennis bis 15 M. vor 7 Uhr kehrten dann
in das Palais und nahmen den Thee mit Höflichkeit Umgebung um 8 Uhr im Appellsaal.

4. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 23 Minuten. Sonnenuntergang. 6 Uhr 37 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. früh 5 Uhr Gewitter mit heftigem Regenschuss, den Tag über halb heiterer Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 2. um 2 $\frac{1}{2}$ Linie getiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilffern 2 Lehrlinge 19 Tagelöhner. 13 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der verflossenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rosen, Nelken, Heliotrop, Pelargonien, Stephanotis, Chrysanthemum.
2. Obst. Für Jk und K. Hoheit; 1 Traube, 3 Pfirsich, 1 Korb Brombeeren mit Blumengarnir.
3. Für die Hofhaltung: 10 Trauben, 26 Pfirsich und Brombeeren.
4. An die königliche Garten direction 15 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und K. Hoheit begaben Höchstn. in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfehlstein um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu Wagen nach dem Manöverterrain zwischen Teltow und Großbeeren und wohnten in Vertretung Seiner Majestät des Kaisers dem Exercieren der Sardinischen Cavallerie Division bei. Jk und K. Hoheit trafen um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr nach einem Besuch bei Ihrer Majestät auf Babelsberg im neuen Palais wieder ein. Jk und K. Hoheit machten nach dem Frühstück der Höchstn. die selben mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen um 9 Uhr im Apolloaal einen Spaziergang in Begleitung des Hofmarschall Herrn Grafen zu Eulenburg, machten um 15 M. nach 10 Uhr eine Ausfahrt nach Bornstedt, und um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr mit Jk. Hoheit der Frau Erbprinzessin einen Besuch auf Babelsberg. —
Jk und K. Hoheiten dinirten um 2 Uhr im Apolloaal mit Jk. Hoheit der Frau Erbprinzessin, den jüngeren Prinzessin und Höchstn. Umgebung, einige höhere Officiere waren mit Einladungen begnadigt. — Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr begaben sich Jk und K. Hoheit mit Jk. Hoheiten den vier Prinzessinnen und Umgebung nach dem Lawn Tennis; Jk und K. Hoheit kamen um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr ebendahin. Um 6 Uhr machten Jk und K. Hoheiten eine Spazierfahrt, kehrten um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zurück, und nahmen den Thee zu welchem einige höhere Officiere Einladungen erhielten um 8 Uhr im Apolloaal.

5. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 24 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 32 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. früh Nebel und trübe.
4. Wind. Nordwest.
5. Baromet. 28,4. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 15 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an dem vorausgegangenen Tagen beschnitten.
7. Lieferung. 1. Für das Toilettenzimmers: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Stephanotis, Nalkan.
2. Auf Höchstens Befehl ein Reisebouquet und an Obst zur Erfrischung während des Reises:
2 Trauben, 7 Pfirsich, 15 Pflaumen.
3. Für JK und KHohheit zum Frühstück: 1 Traube, 7 Pfirsich und 1 Korb Brombeeren.
4. Für die Hofhaltung. 15 Trauben, 20 Pfirsich, 1 Korb Brombeeren.
5. An die königliche Sardinendirection. 17 Pfirsich.
8. Bemerkungen. Der Kammerherr Herr Graf Seckendorff war so freundlich sich heute früh um 9 Uhr persönlich nach dem Befinden der Hofgastgeber JK und KHohheiten Sello zu erkundigen, das noch immer in Folge seiner recht schweren Krankheit wohl überwundenem Krankheit das Bett zu hüten gezwungen ist. Der Herr Graf ließ Sello, der zwar Reconvalescent aber noch recht angegriffen was durch seine Frau sagen — es möge nicht zu früh das Bett verlassen und ausgehen, sondern sich schonen damit kein Rückfall die Aussicht auf seine baldige Genesung veräutle. Der arme Patient hätte dem Grafen der immer so lieb zu ihm und dem es so hoch verehrt gern gesprochen aus zu hören ob JK und KHohheiten sich über den Befund Höchstens Befehls dankten und das neue Laun Tausch günstig geäußert; aber Frau Sello befürchtete ihrem Mann würde eine Unterredung mit dem Herrn Grafen zu sehr aufregen und seinem Zustand wieder verschlechtern.
9. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstückten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen um 9 Uhr im Apollosaal. — JK und KHohheit fuhrten mit JK Hohheit das Frau Erbprinzeß von Sachsen Meiningen um 10 Uhr zur Verabschiedung von Frau Majorlack der Kaiserin nach Babelsberg.

9. Hofjournal. SK und KHoheit begaben Höchstdurchlaucht mit dem Zuge um 10 Uhr 28 Minuten nach einem Besuch auf Babelsberg in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herren Major von Pfuhlstein vom Potsdamer Bahnhofe aus nach Berlin, besuchten SKHoheit den Prinzen von Württemberg und begaben Höchstdurchlaucht dann nach einem kurzen Aufenthalt in Höchstdurchlaucht Palais nach dem Potsdamer Bahnhofe. JK und KHoheit begaben Höchstdurchlaucht um 12 Uhr 50 M. von der Wildparkstation aus mit Befolge ebenfalls nach Berlin trafen daselbst auf dem Potsdamer Bahnhofe mit SK und KHoheit zusammen und begleiteten von dort aus JK und KHoheit dem Seine Majestät dem Kaiser Allerhöchstdurchlaucht Allerhöchstdurchlaucht um 1 Uhr 45 Minuten von dort aus per Extrazug zur Abhaltung des Manöuvres des 5ten und 6ten Armeecorps nach Breslau ab: - Wofelbst JK und KHoheiten mit Seine Majestät dem Kaiser laut telegraphischer Nachrichten, programmäßig um 7 Uhr 30 Minuten wohlbehalten, von einer zahllosen Menge enthusiastischer empfangen wohlbehalten eintrafen.

JKHoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha die in dem bei Höchstdurchlaucht Durchlauchtigsten Schwertes der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, Höchstdurchlaucht JK und KHoheit bis zur Wildparkstation begleitet hatte um 2 Uhr. in Höchstdurchlaucht Villa.

JKHoheiten kehren um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr zu Wagen nach dem Neuen Palais zurück, machten in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna einen Spaziergang und demnächst eine Ausfahrt.

Den Thee nahmen JKHoheiten um 8 Uhr im Apolloaal.

JK und KHoheit hatten die Gnade bei Höchstdurchlaucht Abreise durch den Schlosshauptmann Herren von Normann Sello grüßen und ihnen baldige Genesung wünschen zu lassen.

6. September.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 26 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, von 9 Uhr ab Regen der den Tag über anhält.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,3. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 24 Tagelöhner 15 Frauen, 5 Knaben.
7. Lieferung. Obst für Jk. Hohen die drei Prinzessinnen und die Hofhaltung.
14 Trauben. 22 Pfirsich.
2. Die Sartendirection erhielt 15 Pfirsich.
8. Jk. Hohen die Prinzessinnen machten heute des sehr unangenehmlichen Wetters halber keine Promenade.

7. September. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 28 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. Vormittag bedeckter Himmel; Nachmittag halb heiter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,3 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner, 14 Frauen. 5 Knaben.
7. Lieferung. 1. Für Jk. Hohen die drei Prinzessinnen und die Hofhaltung. 8 Trauben. 18 Pfirsich.
2. Die königliche Sartendirection erhielt 15 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk. Hohen machten nach dem Frühstück einen Spaziergang, um 1 Uhr fuhren H. H. die selben nach Babelsberg zum Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin, kehrten um 3 Uhr nach dem neuen Palais zurück, dinirten und machten H. H. die selben um 5 Uhr in Begleitung von Fraulein Bugard und Fraulein Popp eine Spazierfahrt.
Jk. Hohen Prinzess Victoria begaben H. H. die selben mit Jk. Hohen der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen mit dem 6 Uhrzuge nach Berlin. Jk. Hohen die Prinzessinnen Sophie und Margaretha kehrten um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nach dem Palais zurück.

8. September. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 26 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh dichter Nebel, ein heiterer schöner Herbsttag.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28, 4 $\frac{1}{2}$. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 15 Frauen, 5 Knaben.
Es wird geharkt, in den kleinen Gärten werden die Blumenbeete durch Maispflanzen mit Astern vervollständig; die Wege werden gerechelt.
7. Lieferung. Für Jk. Hohheiten die drei Prinzessinnen und die Hofhaltung:
10 Trauben, 18 Pfirsich, ein Körbchen Brombeeren.
2. Die königliche Sarten-direction erhielt 20 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk. Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe machten nach dem Frühstück von $\frac{1}{2}$ 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang durch die Façade über Charlottenhof zurück nach dem Palais; nach dem Dinner um 5 Uhr machten Höchsch. dieselben abends einen Spaziergang.

9. September. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 29 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh Nebel, bewölkter Himmel, einzelne Sonnensblicke.
4. Wind. Nord Nord Ost.
5. Barometer. 28, 5 $\frac{1}{4}$ um $\frac{3}{4}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner 15 Frauen, 5 Knaben.
Es werden die Wege gerechelt, es wird gemäht und geharkt.
7. Lieferung: Für Jk. Hohheiten die Prinzessinnen und für die Hofhaltung: 14 Trauben 27 Pfirsich.
2. Die königliche Sarten-direction erhielt 12 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk. Hohheiten die drei Prinzessinnen machten Vormittag in Begleitung von Mademoiselle de Perpigona, Lady Ansell zu deren Geburtstag um 10 Uhr einen Gratulations-Besuch; Fuhrer um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in Begleitung von Mademoiselle de Perpigona nach Babelsberg zu Ihrer Majestät der Kaiserin; die wirten um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr und machten um 5 Uhr einen Spaziergang.

10tes September. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. früh Nebel, kühleres wenig bewölktter Himmel.
4. Nord Nord Westwind.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{3}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 7 Tagelöhner, 4 Frauen, 3 Knaben.
Es wurden die Wege gerichtet und Fahrgelände gebohrt.
7. Lieferung. Für M.Hochzeiten die Prinzessinnen und die Hofhaltung 11 Trauben 18 Pfirsich.
2. Die Garten direction erhielt 15 Pfirsich.
8. Hofjournal. M.Hochzeiten die drei Prinzessinnen sagaben Hochfisch in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr zum Befehl ihres Majestät der Kaiserin nach Babelsberg; Hochfischselben dinsten bei M.Hochzeiten des Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, und waren zum Theil bei M.Hochzeiten des Prinzessin Wilhelme im Marmorpalais.

11tes September Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 12° R. In der Grabkapelle + 13° R.
3. Wetter. heiteres. Schöner warmer Tag, leicht bewölktter Himmel.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28, 0 um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner 15 Frauen 5 Knaben.
zur Ausbesserung der Grabkapelle zum 15ten dem Geburtstage M.Hochzeiten des vereinigten Prinzen Sigismund, werden Squirlanden und Kränze von Juniperus Virginiana gerunden. In Holz und 2 werden gelbe und weiße Pimper gepflanzt.
Es wird gehaut, die Wege werden gerichtet, es wird mit den Maschinen gemäht.
7. Lieferung. Für M.Hochzeiten und die Hofhaltung 12 Trauben 30 Pfirsich.
Die Garten direction erhielt 15 Pfirsich.
8. Hofjournal. M.Hochzeiten die drei Prinzessinnen machten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr eine Ausfahrt in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna und reisten gegen 11 Uhr nach dem Palais zurück. Dines um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Laurea Feiert.

12^{ter} September. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 18 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 12° R.

3. Wetter. bewölktes Himmel. Sonnensblicke.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 27,9. um 3 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 15 Frauen 5 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung: Für Jk. Hohen die drei Prinzessinnen und die Hofhaltung: 14 Trauben 27 Pfirsich

2. Die königliche Gartenverwaltung erhielt. 13 Pfirsich.

8. Hofjournal. Jk. Hohen die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe begaben sich um 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna nach Babelsberg zum Besuche Ihrer Majestät der Kaiserin.

Jk. Hohen dinsten um 2 Uhr und machten nach dem Dinner einen Spaziergang nach Bornstedt und kehrten auch zu Fuß von dort zurück.

9. Bemerkungen. Der Intendant der königlichen Gärten, Oberfeldschhauptmann Graf Porponches Excellenz machten heut Mittag in Begleitung des Gartendirectors Herren Jühlke eine Fahrt durch die königlichen Gärten von Sauer-Jouy, am Neuen Palais vorbei über Charlottenhof. — Der Herr Intendant besichtigte die neue Chaussee in der Fasanerie zwischen Wildparkstation und dem Neuen Palais; derselbe äußerte gegen Sallo de der Weger kam, daß es die Mittel zur Fortsetzung der Weger auf der anderen Seite des Palais nach Norden zu bis zur Lindstedts Chaussee noch in diesem Jahre anzuweisen würde.

Zu dem morgen früh erwarteten Anknuff Jk. Hohen der Prinzen und der Frau Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein im Neuen Palais wurden die für Hörsst- dieselben bestimmten Zimmer mit blühenden Topfpflanzen und Bouquets geschmückt.

13. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 35 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 12° R. In der Grabkapelle + 17° R.
3. Wetter. früh Nebel, heiter, spater bewölkt sich der Himmel. In der Nacht heftige Regengüsse.
4. Wind. Nordwind, lebhaft. Nachmittag Südostwind.
5. Barometer. 27,8. um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiten. 11 Schilfen 2 Lebstünge 28 Tagelöhner 15 Frauen. 5 Knaben.

Mit dem Reinigen des Wege, dem Mähen und dem Mähenaufschneiden, dem Bepflanzen des Blumenbette mit Pimpernel an Stelle des verregneten und verblühten Lobelien und Calendular wird fortgefahren. Zur Vertilgung des in Folge des anhaltenden Regens wachsenden auf der Terrasse vor dem Palais aufkeimenden Mooses und Unkrautes wird die gefahrene Fläche mit denaturalisirtem Steinjalz bestrukt.

7. Lieferung. Für Jk. Hoheiten und die Hofhaltung 18 Pfirsich. 15 Trauben.

8. Jk. Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen empfangen Jk. Hoheiten den Prinzen und die Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein Höchstselbe um 7 Uhr 19 M. von Darmstadt auf der Wildparcstation eintrafen, und geleiteten Höchstselben nach dem neuen Palais. Der Herr Schlosshauptmann von Normann war bei der Ankunft Jk. Hoheiten auf dem Bahnhofe zugegen.

Nach dem Frühstück machten Jk. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung von Miß Braun von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.

Jk. Hoheiten Prinz und Prinzessin Christian und die Frau Erbprinzessin fuhren um 20 M. nach 11 Uhr zunächst zu Jk. Hoheit der Prinzessin Wilhelm nach dem Marmorpalais und von dort zum Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin nach Babelsberg.

Jk. Hoheiten Prinz und Prinzessin Christian dinirten mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe bei Jk. Hoheit der Frau Erbprinzessin in Villa Liegnitz.

Zum Thee waren Jk. Hoheiten bei Jk. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm im Marmorpalais.

Jk. Hoheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzessin Victoria begaben Höchstselbe gegen Abend nach Berlin. Jk. Hoheiten Prinzessin Sophie und Margarethe machten Nachmittag von 5 bis 6 Uhr einen Spaziergang.

14. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 10° R. In der Kapselle + 14° R.
3. Wetter. In der Nacht wolkenbruchartige Regungswose. Es regnet in Intervallen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer 27,9. Um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner, 15 Frauen, 5 Knaben.
Es werden Kränze und Girlanden für die Grabkapelle angefertigt und mit dem Ausbrucherknag daselben, womit gestern Nachmittag angefangen, fortgeföhren.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Roseda, Heliotrop, Nelken, Peltagonien.
2. Obst. Für Jk und K. Hoheit 2 Trauben, 7 Pfirsich.
3. Obst. Für die Hofhaltung. 4 Pfirsich, 16 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und K. Hoheit trafen in Begleitung der Hofdame Graefin Karkwenth und des Kammerherren Herrn Graf Senendorff über Wildparkstation von Breslau nach einem kurzen Aufenthalt in Berlin im Hölzpfichern Palais um 8 Uhr 25 um 9 Uhr 20 Minuten wohlbehalten im Neuen Palais wieder ein.
Jk. Hoheiten Prinz und Prinzessin Christian von Schleswig Holstein hatten mit Jk. Hoheit Prinzessin Victoria Hölzpfich zum Empfang Jk und K. Hoheit nach der Wildparkstation begeben. Auch Jk. Hoheit die Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen erwarteten mit Befolge Jk und K. Hoheit daselbst. Jk. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Victoria-Margarethe empfingen vor Freude strahlend mit innigsten Liebesopferungen die theure, geliebte Mutter auf dem Perron vor dem Palais. — Mademoiselle de Perpigna und der Herr Hofmarschall welches mit dem Frühzuge von Berlin gekommen war erwarteten Jk und K. Hoheit am Neuen Palais. Herr von Normann war bei Ankunft Jk und K. Hoheit auf der Wildparkstation.
Jk und K. Hoheit gerühten sehr das vom seiner Krankheit wieder genesen, kuldreichst zu grüßen und Jk. Hoheit Prinz Christian reichte demselben die Hand.
Jk und K. Hoheit frühstühten gleich nach der Ankunft mit Jk. Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian und den vier Prinzessin Töchtern im Apolloraal.

8. Hoffjournal. Jk und KHoheit begaben Höchstdi. mit JkHoheiten dem Prinzen Christian, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen den Prinzessinnen Victoria und Sophia in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna um 15 Minuten nach 10 Uhr zu Fuß nach Bornstedt - leider waren die Wege von dem heftigen Regen in der vergangenen Nacht noch sehr aufgeweicht - Um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr trafen Jk und KHoheiten zu Fuß im Neuen Palais wieder ein. Jk und KHoheiten dinsten mit JkHoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian, dem Prinzen Günther von Schleswig-Holstein, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe und Höchstdi. Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal. Die Tafel war mit 5 mit Arabesken von Grün und Blauin vorgeborenen Blumenmuskalen geschmückt.

Jk und KHoheit begaben Höchstdi. um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit JkHoheiten dem Prinzessinnen und Höchstdi. Umgebung nach dem Laon Terrain, und begaben sich Höchstdi. dieselben mit JkHoheiten dem Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr zum Besuch JkHoheit der Prinzessin Wilhelme nach dem Marmorpalais. Höchstdi. dieselben trafen um 7 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

15. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Uten 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R. In der Kapelle + 13° R.
3. Wetter. Nebel, trübe, der Nebel fällt von Mittag ab. Jhuocus sonniges Wetter.
4. Wind. Nordwest, Nord, Nordost.
5. Barometer. 27,11 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehslinge. 26 Tagelöhner 15 Frauen 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen mit Säuberung des Wege, dem Pflanzens der Reiferoblenumbetten, mit Mähen mit den Maschinen beschäftigt.
7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Stephanotis, Chrysanthemum, Veilchen, Nelken, Kornblumen.
2. Für Jk und KHoheit und für JkHoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe vier Kränze und noch zwei Kränze.
3. Obst für Jk und KHoheit 1 Traube, 3 Pfirsich und Brombeeren. Jk und KHoheit lobten heut die saftfalle und den kürzigen Saftmaix der Pfirsich aus dem Hainberge.
Tagegen rügten Jk und KHoheit dass die Trauben nicht hinreichend ausgebeert, die einzelnen Beeren dürfen sich nicht berühren.
4. Obst für die Hofhaltung 20 Trauben 4 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und KHoheit frühkückten um 9 Uhr mit JkHoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Apolloréal.
Jk und KHoheit begaben Höchst sich um 10 Uhr mit JkHoheiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in selber Begleitung zu Fuß den Hauptweg herunter, dann am Graben entlang durch die kleine Christusporte nach der Friedenskirche, wo Höchst dieselben um 11 Uhr eintrafen. Die Kerzen in der Kapelle waren bereits angezündet.
Jk und KHoheit plavirten Höchst eigenhändig auf dem Sarkophag des unvergesslichen Heuren Sohner Sigismund KHoheit die sechs befohlenen Kränze welche der nachfolgte Wagen mitgebracht und mit einem 7ten eben so jhuocum Kranz aus heißen und gelben Rosen und Nelken dem JkHoheit die Frau Erbprinzeßin gesendet, Höchst welche Jk und KHoheit mit Prinzess Feodora an der Friedenskirche erwartet hatte.

8. Hofjournal. JK und KHohheit verwillten mit JK Hohheiten dem vier Prinzessin Töchteren
Allain aus dem Brauborn des lieben, theuren, unversehrten Sohne KHohheiten im
stillen Gebet.

JK und KHohheit haben gestattet das auch heut wieder die Kapelle, deren vorpfäliger
reiche und geschmackvolle Aufschmückung zur Zufriedenheit JK und KHohheit aus-
gefallen war, für zum Kronprinzeilichen Hause gehörige Parpocian zur Aufsicht geöffnet
bleiben soll. - JK und KHohheit kehrten mit JK Hohheiten dem vier Prinzessin Töchteren
und mit Höchsthohes Enkelin Prinzessin Fedora zu Wagen gegen 11 Uhr nach dem Neuen
Palais zurück. Nach einem Besuch des kleinen Saalens während dem JK und KHohheit
den Vortrag des Herren von Normann entgegen nahmen, begaben sich JK und KHohheit
in Höchsthohes Saalchen.

JK und KHohheit fanden auf dem Wege zur Friedenskirche in dem vom Herren Hof-
Sachsendirector für die special verwalteten Revier vielerlei zu rügen. In der Nähe
des Stillen-Musik ist in einem Theil der großen Eichenhain, der unterholz aufgeräumt,
das Erdreich umgegraben, gebeut und neu mit Rasen besetzt. Abgesehen das die dort
in Menge vorhanden gewesenen schwarzen milden Waldblauen vertilgt sind, müssen
auch die alten Eichen leiden und deren Stämme der Boden sehr hoch abgehoben ist
wodurch die Wurzeln welche nicht schon beim Umgraben verletzt und verloren gegangen
unfehlbar von der Dürre leiden müssen, da ihnen die handhoch stützende Hauser-
schicht genommen ist.

In den Buschgruppen zunächst dem Haupttrage steht das verdorrte Unkraut
Mauskock ohne das es entfernt wird, ganz abgestorbene oder arg verküppelte
Bäume finden sich wohin man sieht. Rückwärts ist eine der schönsten amerikanischen
Nusobäume in der Nähe des großen Bassins durch Wegnahme ganz starker feine ver-
stümmelt um eine Stütze feigzustellen. - Schließlich ist die Melozanie das in
vergangenen Jahre an Stelle der beseitigen Silberpappelruinen angepflanzten starken
Linden zwischen dem Portal, dem Obelisk, und dem Hainberge am Mühlberge bereits
wieder eingegangen.

JK und KHohheit ertheilten Seltens noch Befehle über die Bepflanzung des alten Kirch-
hofes in Bornstedt mit Taxus, Ilex, Corymbium, Ephem, Primeln, Primrosen und Veilchen.
Die häßlichen Obstbäume, zumal verküppelte Baumapflanzen und Apfelbäume sollen
sämtlich raffirt werden.

8. Hoffjournal. In der Umgebung des sehr gelungenen nach speciellen Angaben JK und KHohheit erbauten Lawn Tennis, sollen an dem Drahtnetz am La belle Marcellaise, Spanische Kräfte und Refada angepflanzt werden.

JK und KHohheit haben in Villa Clara bei Bassano wundervolle Oleander gesehen. Der Kammerherr Herr Graf Sackendorff hat heute vier verschiedene Sorten Stecklinge von jeder Sorte drei aus Fernschonung übergeben.

1. Nerium album roseum. 3 Stück.
2. Nerium atropurpureum. 3 "
3. Nerium aurantiacum. 3 "
4. Nerium Cupressum. . . . 3 . "

JK und KHohheit haben angeordnet, daß dieselben zur leichteren Bewurzelung in mit Wasser gefüllte, luftdicht verschlossene Argoniflaschen gesteckt werden sollen.

Saller hat die 12 Stecklinge dem Schiffs Händlerich zur sorgsammen Pflege überwiesen.

JK und KHohheit wollen in der nächsten Zeit Höchstseignend mit Fortsetzung Christströcken. Helleborus in den kleinen Sorten anpflanzen.

JK und KHohheiten, demirkten um 2 Uhr mit JK Hohkeiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Schleswig Holstein, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, der Frau Prinzessin Wilhelme, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha und Höchstseignend Umgebung im Apollosaal.

JK Hohheit die Prinzessin Wilhelme, kehren nach dem Diner nach dem Marmorpalais zurück.

JK und KHohheit begaben Höchstseignend um 15 Minuten nach 4 Uhr mit JK Hohkeiten den vier Prinzessin Töchtern und Umgebung nach dem Lawn Tennis.

Das mit JK Hohkeiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Schleswig Holstein, der Prinzessin Wilhelme, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, Prinzessin Victoria und Umgebung um 3 Uhr im Apollosaal.

11. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R. In der Kapelle + 13½° R.
3. Wetter. halbheiter, prachtvoller warmer Herbsttag.
4. Wind. Nordost. lebhaft.
5. Barometer. 27, 10 z um ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lecklinge 25 Tagelöhner. 15 Frauen. 5 Knaben.
Mit dem Räudigen des Hege und dem Mähen der Rasenparten wird fortgefahren.
Die Bepflanzung des Blumenbeets wird vervollständigt.
7. Lieferung. 1 Blumenfeis der Toilettenzettel: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Pelargonien, Hornblumen, Nelken, Stephanotis, Veilchen.
2. Obst für JK und KHohheit. 2 Trauben, 3 Pfirsich und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung. 20 Trauben 6 Pfirsich.
4. Ein Reispouquet für JK Hohheit die Frau Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein.
8. Hofjournal. JK und KHohheit wachten um 8 Uhr mit JK Hohheiten dem Prinzen Christian und der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen Höchstwürde kurz vorher von Höchstzweier Villa zu Wagen eingetroffen einen Spaziergang über die Südbrücke fort nach dem Wildpark.
Nach der Rückkehr von der Promenade frühstückten JK und KHohheit um 20 Minuten nach 9 Uhr mit JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian, der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe bei dem herrlichen Wetter heute wieder im Garten Pavillon.
Nach dem Frühstück von 10 Uhr ab promanierten JK und KHohheiten in dem kleinen Garten. schnitten Höchstzweierhändig ein Körbchen voll Blumen und ließen Höchstzweier während des Spazierganges von Herrn von Normann Vortrag halten.
Bezüglich des Olibanum Stecklinge bestimmten JK und KHohheit noch, daß der Hofsee in dem Flachen worüber dieselben Wurzeln sollen, mit ein wenig Salz vermischt und lauwarm erhalten werden solle.
JK Hohheit die Frau Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein fuhr um ½ 11 Uhr mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria nach Babelsberg um Ihre Majestät der Kaiserin Höchstzweier Abschiedsbefehle zu machen.

8. Hofjournal. JKHöheiten des Prinz und die Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein verabredeten sich heute Mittag von JKH und KHöheit und begaben sich Höchstselben um 12 1/2 Uhr von der Wildparrstation nach Primkenau.

JKH und KHöheit dinirten um 2 Uhr mit JKHöheiten der vier Prinzessin Töchtern und Höchstherrn Umgebung im Apollosaal.

Um 7 Uhr 10 Minuten begaben sich JKH und KHöheit mit JKHöheiten der Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen, Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe zu Fuß nach Bornstedt durch die Kleinen Saarten, auf dem Wege dahin wählten JKH und KHöheit passende Plätze für die Helleborus an den Lauben in No 5 und beauftragten Sello noch mehr anzukaufen und auch die Lauben in den anderen Kleinen Saarten damit zu bepflanzen. — Der Felstein auf welchem der Schaeferk nahe am dem Wege nach Bornstedt bepflanzt ist, soll mit Taxus und Ephen bepflanzt werden, auch von dem in der Kronspringlichen Baumplanke erzogenen Glex sollen in der Nähe angepflanzt werden. — Auch für den alten Kirchhof bestimten JKH und KHöheit die Neupflanzung nach dem die alten halbtodten Pflaumen- und Apfelbäume beseitigt sein werden.

JKH und KHöheit beauftragten Sello JKHöheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein 6 Bluthaseln nach Cumberland Lodge und die gleiche Anzahl nach Primkenau zu senden.

JKH und KHöheit trafen mit JKHöheiten der Prinzessin Töchtern von Bornstedt um 7 1/2 Uhr im Neuen Palais; dem Thee zu welchem keine Einladungen ergangen nahmen JKH und KHöheit mit JKHöheiten und Höchstherrn Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

JKH und KHöheit begaben Höchstselben vor der Rückkehr nach dem Neuen Palais von Bornstedt aus, wo Höchstselben den nach Höchstherrn speciellen Angaben in der Ausführung begriffenen Kirchenbau inspizierten, in Begleitung der Palastdame Grafin Brühl zum Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin nach Babelsberg.

17 September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Südost zu Ost.
5. Barometer. 28,0* um 1½ Linie gestiegen.
6. Arbeiten. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge 6 Tagelöhner, 5 Frauen. Nachmittag 2 Knaben.
Eestern Nachmittag wurden 13 *Helleborus nigra* - Christrosen - in No 5 an die von JK und KHohheit bestimmten Plätze an dem Laubens gepflanzt.
Es wurden die Wege gescheert, die Mopke wird geräubert, Fahrgelände werden geputzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rafeda, Heliotrop, Pelargonium, Nelken, Veilchen, Staphanotis.
2. Obst für JK und KHohheit: 1 Traube, 3 Pfirsich und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 6 Pfirsich, 13 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstückten mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe um ½ 9 Uhr im Gartenpavillon und begaben Höflich hierauf um 9 Uhr mit JK Hohheiten den vier Prinzessin Töchtern und Bedolge zu Wagen zur Bewohnung des Sattardienstes nach Eiche. - JK Hohheit die Prinzessin Wilhelme hatten Höflich ebenfalls zur Kirche nach Eiche begeben; Höflich dieselben kehrten zu Wagen nach dem Marmorpalais, ebenso JK Hohheit die Frau Erbprinzeßin nach Höflichers Villa zu vier.
JK und KHohheit trafen mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe in Begleitung Höflichers Damen und der Hofmarschall Herren Grafen zu Eulenburg auf der neuen Chaussee hinter dem Commun durch den Triumphbogen zwischen den Colonnaden um 15 Minuten vor 11 Uhr von Eiche zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.
Dinner um 2 Uhr mit JK Hohheiten der Prinzessin Wilhelme, der Frau Erbprinzeßin, den drei jüngeren Prinzessinnen und Umgebung im Apollosaal. - Von ½ 4 Uhr bis 7½ Laron Tennis Spiel.
Thea um 8 Uhr im Apollosaal. Hofmarschall Graf Eulenburg mit Samaklin waren mit einer Einladung mit Frau von Albedyll begradigt.

18 September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. leicht bewölhtes Himmel.
4. Wind. Südost, Ost, Nordost, lebhaft. Nachmittag ziehen im Osten Gewitterwolken herauf.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lakolinge 25 Tagelöhner. 15 Frauen. 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refeda, Heliotrop, Pelargonien, Veilchen, Stephanotis.
2. Obst für JK und KHohheit. 1 Traube, 3 Pfirsich und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung. 20 Trauben, 12 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHohheit begaben Höchst sich um 8 Uhr in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth zu Fuß nach Bornstedt, kehrten von dort auch wieder zu Fuß zurück und frühstückten nach der Rückkehr um 9 Uhr mit JK Hohheiten der Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Sackpavillon.
Nach dem Frühstück um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr nahmen JK und KHohheit den Posttrag des Schlosshauptmanns Herren von Normann entgegen und machten hierauf mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung von Miß Green und Fraulein Poppe einen Spaziergang zunächst durch die kleinen Gärten nach dem Lawn Tennis saeten daplort längs dem Drahtnetz auf der Nordseite Höchstseigenhändig Primel samen den der Hofgärtner Theodor Nictus hatte sammeln lassen.
Höchst dieselben besuchten dann noch die Schwächekämpfe, bedauerten den armen japanischen Offizier, Stuzer der auf so phantastische Weise seinen Kameraden durch Ertrinken verloren, besichtigten die Nerinusspecklinge und ordneten an daß die Sardenien wöchentlich einmal mit verduhmtes, altes abgelagertes Sülle begossen werden sollen. Über das vortreffliche Seldiken des Marschall Nid und Sloire de Dijon in den Kasten welche noch in diesem Jahre nach dem Anrospan ansetz eine reiche Blumenpflos liefern werden.
JK und KHohheit besichtigten dann noch den Marschall und kehrten um 11 Uhr in das Palais zurück.

8. Hofjournal. JK und KHochheit dinierten mit JKHochheiten der Prinzessinnen und Höchsthocher Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Nach dem mahlten JK und KHochheit im Atelier Höchst dieselben hatten dazu befohlen 4 verschieden geformte Kürbis, 6 Maiskolben mit den Hülsen und einem Weisskohl-Rotkohl und Wirsingkohl befohlen.

Zu morgen haben JK und KHochheit für das Atelier befohlen, gelbe, rote und weiße Rüben, Kohlraben, Rettig, Radierchen, Kohlrabi, Tomaten, Gurken und Haselnüsse in der Hülle.

JK und KHochheit machten um 2 1/2 Uhr mit JKHochheit der Prinzessin Victoria in Begleitung von Mademoiselle eine Fußpromenade den Hauptweg hinunter, ein Wagen folgte.

JKHochheiten Prinzess Sophie und Margarethe hatten um 5 Uhr von Stallmeister Reitunterricht in der neuen Reitbahn.

JK und KHochheit trafen mit JKHochheit der Prinzessin Victoria gegen 7 Uhr im Namen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

19 September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. Himmel heute, ganz wolkenfrei bis 7 Uhr, dann bedeckt sich der Himmel mit Gewölke.
4. Wind. Nordost, lebhaft
5. Barometer, 28,0 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner 15 Frauen 5 Knaben.
Die Pflanzplätze zwischen den Colonnaden und das kleine Chaussee werden auf Höchsten Befehl JK und KHöheit gemäht, um dann Reinen des Hegewind fortzuführen. Zur Bestreuerung der Plateaus vor dem Palais Sardenseite, zum Behuf der Vertilgung des keimenden Unkrauts und Moores, wurden gestern 20 Centner donaturalisirtes Staffurter Salz verwendet. Der Centner Salz kostet 2,00 dazu 2 Arbeiter Tagelohn à 1,50. die Anfuhr aus der Stadt mit 2,00 berechnet, erheischte die einmalige Säuberung des Platzes 48,00.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rafada, Haliotrop, Pelargonien, Hornblumen, Staphanotis, Veilchen.
2. Für das Atelier zum Malen. Weiße, rothe und gelbe Rüben, Rettig, Kohlraben, Kohlrabi, Tomaten, Gurken, Radieser, Haselnüsse in der Hülle und rothe und weiße Kartoffeln.
3. Obst für JK und KHöheit, auf Höchsten Befehl in einem Henkelkorb. 7 Trauben 8 Pfirsich.
4. Obst für die Hofhaltung 16 Trauben 20 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHöheit machten mit JK Höheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meininger in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Leixendorff eine Promenade zu Pferde über die Moppe durch den Triumphbogen die lange Allee hinunter und durch den Wildpark zurück nach dem Sarden-Pavillon wo Höchstdieselben mit JK Höheiten den vier Prinzessin Töchtern das Frühstück einnahmen.
Nach dem Frühstück gegen 10 Uhr machten JK und KHöheit mit JK Höheiten der Prinzessin der Frau Hofmarschall Swarczin zu Eulenburg deren Sekretärin heute 18 einen Gratulationsbesuch und machten hierauf in Begleitung des Herrn Hofmarschall einen Spaziergang

8. Hofjournal. über die Nordbrücke fort nach Lindstedt zu. Um 11 Uhr kehrt
JK und KHohheit mit JKHohheit der Frau Erbprinzessin und Prinzessin Fedora
zu Hagen nach dem Neuen Palais zurück.

JKHohheiten die drei jüngeren Prinzessinnen setzten in Begleitung von Fraulein
Poppe den Spaziergang fort.

JK und KHohheit dinirt. um 2 Uhr mit JKHohheiten der Frau Prinzessin Wilhelme,
der Herzogin Wilhelme von Mecklenburg, der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen
der Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstihres Umgebungs im
Apollosaal.

JKHohheiten die Frau Prinzessin Wilhelme und die Herzogin Wilhelme reichten nach
dem Dinner nach dem Marmorpalais und nach Masly zurück.

JK und KHohheiten begaben. Höchsthoch um 15 Minuten vor 4 Uhr mit JKHohheiten
den vier Prinzessin Töchtern und Höchstihres Umgebungs nach dem Laon Terrain.

JK und KHohheit verweilten bis 5 Uhr auf dem Laon Terrain und begaben Höchsthoch
dann in das Atelier;

JK und KHohheit hatten geruht eine Einladung der Lord und der Lady Stempthill
zum Thee mit JKHohheit der Prinzessin Victoria und Befolge zu um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr anzuschauen.

20. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Nebel, Himmel leicht bewölkt. Nachmittag von 4 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Gewitter mit Regen.
4. Wind. Offwind. Nordost und Nord.
5. Barometer. 28,0 fallend.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner 15 Frauen, 5 Knaben.
Auf des Moppe, hinter den Colonnaden und auf dem Parkarea vor dem Palais wird gesücht, Wege werden gerechert, gesühnelt und geharkt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen, Pelargonien, Kornblumen.
8. Obst für Jk und Kk Hoheit: 1 Traube, 3 Pfirsich und Brombeeren.
9. Obst für die Hofhaltung, 14 Trauben, 18 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und Kk Hoheit machten um 8 Uhr mit Jk Hoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seckendorff eine Promenade durch den Garten, am Schafergraben vorbei nach Bornstedt zu zu Pferde. Nach der Rückkehr von dem Spazierritt um 20 M. nach 9 Uhr frühstücteten Höchst dieselben mit Jk Hoheiten den vier Prinzessinnen im Sarsenpavillon, nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herren Hofmarschall entgegen, und machten um 10 Uhr mit den drei jüngsten Prinzessinnen Kk Hoheiten in Begleitung von Miss Green einen Spaziergang über die Nordbrücke fort nach Lindpach zu.
Jk Hoheit die Frau Erbprinzessin reichten nach dem Frühstück zu Hagen nach Höchstihner Villa zurück.
Jk und Kk Hoheit trafen mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen in Begleitung des Schlosshauptmanns Herren von Normann um 11 Uhr zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.
In der Grabkapelle aus welcher heute die 6 verwelkten Kränze aus frischen Blumen beseitigt wurden, und die verblüthen mit welchen die Büste SK Hoheit des Prinzen Sigismund umgeben war, zeigte das Thermometer heut Mittag + 14° R.

8. Hofjournal. JK und KHöheit dinirten mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstherrn Sefolge um 2 Ubr bei JK Höheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen in der Villa Liegnitz.

Kurz vor Ausbruch einer heftigen Gewitter mit starkem Regenfall um 15 Minuten vor 4 Ubr trafen JK und KHöheiten mit JK Höheiten den Prinzessin Töchtern und Sefolge von der Villa im Neuen Palais wieder ein.

Um 5 Ubr wo der Regen zwar aufgehört aber die Wege noch sehr aufgeweicht waren gingen JK und KHöheit mit JK Höheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe entgegen. JK und KHöheit begegneten Höchstherrn auf dem ersten Drittel des Hauptweges. JK und KHöheit verließen mit SK Höheit den Prinzen Heinrich Höchstherrn welche wohlhalten von Dresden kamen den Wagen und begaben sich Höchstherrn zu Fuß nach dem Neuen Palais.

JK und KHöheit hatten die Freude Sello der JK und KHöheit vor den kleinen Saalen erwartete die Hand zu reichen und waren erfreut ihn nach schwerer Krankheit wiedergesehen zu sehen; auch erwarteten Höchstherrn Huldreich daß die Sautortorte welche Frau Sello bei Höchstherrn Rückkehr aus Italien unterthanigst überreicht sehr gut gerathen gewesen und beauftragte Sello seiner Frau zu danken.

Frau Sello aber ist ganz froh daß die zur heutigen Rückkehr JK und KHöheit gebackene Sautortorte völlig misrathen und daß die Zeit zu kurz war um noch rechtzeitig eine zweite herzubekommen.

JK und KHöheiten machten noch einen Spaziergang an den kleinen Saalen entlang und kehrten um 6 Ubr in das Palais zurück, wo auf dem Parquet die Hofstaat zu Höchstherrn Empfangung versammelt waren.

9. Beobachtungen. Der Garten aufseher Richter, der zu allen Tageszeiten in Sans-Jour's Schloß, hat heut wieder im Kronprinzlichen Garten wie am Hauptwege ein harmloses Eichelhäher die schon bis auf einige wenige Exemplare angewortet sind und eine Eule ein allerliebster Käuzchen, einen der nützlichsten Vögel den ich irgendwo gesehen habe getilgt.

8. Hofjournal. Zum Thee um 8 Ubr im Apolloaal waren bei JK und KHöheiten, JK Höheiten Prinz und Prinzessin Wilhelm, der Erbprinz und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und die Umgebung.

21. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr +
3. Wetter. bewölktes Himmel, einzelne Sonnenblicke, abwechselnd Regen
4. Wind. Nordwind. Nachmittag stürmisch.
5. Barometer. 27,9. um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 14 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beauftragt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Pelargonium, Kornblumen, Nelken, Veilchen.
2. Obst für JK und KHöheit: 1 Traube, 7 Pfirsich, Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 24 Trauben, 26 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHöheit begaben Höchstlich um 8 Uhr Allein, zu Fuß nach Bornstedt, inspizierten die Farm, besichtigten den Kirchenbau der zur Zufriedenheit JK und KHöheiten rüstig fortgeschritten und kehrten über den Kirchhof auf dem Lindstedter Chaussee entlang am Eichenhain vorbei um 9 Uhr zurück. Nach dem Rückkehr frühstiechten JK und KHöheiten mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich, und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Sackpavillon; hierauf erwarteten JK KHöheiten mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen in Begleitung Höchstlicher Hofmarschall einen Spaziergang mit 15 M. vor 11 Uhr, wo JK und KHöheit mit den Kindern KHöheiten in das Palais zurückkehrten, während JK und KHöheit in Begleitung des Herrn Hofmarschall vor dem Rückkehr in das Palais nach dem Marsfall besuchten.
Dann um 2 Uhr im Apollosaal mit JK Höheiten dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe u. Umgebung. - JK Höheiten die Meiningen Hofschafften kehrten nach Geordnetem Dinner um 3 Uhr nach Höchstlicher Villa zurück.

8. Hofjournal. Von 4 Uhr ab bis 15 Minuten nach 5 Uhr spielten JK und KHochheit mit JK Hochheiten dem Prinzen Heinrich, dem Prinzen Augusten dem Kammerherrn, Herren Grafen Sackenhausen und dem Herren von Heringen, Lieutenant zur See und Adjutant SKHochheit des Prinzen Heinrich Louis Tournier.

Leideck hat das Baumrinne Harbuckin dem Laoren Tournier nicht hinreichende Gefälle gegeben, daher das Regenwasser läuft sehr langsam ab und muss nach jedemmaligem Regenfall der Haffe abgeseiht werden.

JK und KHochheit geben Sello zur weiteren Ausfertigung der Umgebung der Laoren Tournier Anweisung und fertigen demselben die Plätze welche Höchstdieselben bereits Höchsiggenkändig mit Consoles besetzt hatten.

Höchstdieselben waren sehr unwillig dass ungeachtet Höchstherrers ausdrücklichen Verbotes dennoch wieder getrunken von einem Fassen auf das Richtes Eichkrautzchen und eine Eule im Kronprinzenlichen Gartenweine am Hauptwege in der Nähe des Neuen Palais geschossen worden sind.

JK und KHochheit ertheilten Sello Befehl sofort dem Herren Hofmarschall davon Anzeige zu machen, damit derselbe veranlasst das der Abschickung des harmlosen Eichkrautzchen die Liebliche JK und KHochheit und der so nützlichen Eule künftig hin unterbleibt. - Sello beilliesich sogleich dem Herren Hofmarschall den Wunsch JK und KHochheit zu melden.

Nach beendeten Laoren Tournier Spiel machten JK und KHochheiten eine Ausfahrt nach Babelsberg.

Thee um 8 Uhr mit JK Hochheiten dem Meininger Herrschaften, dem Prinzen Heinrich, Prinzess Victoria und Umgebung im Apolloaal.

9. Bemerkungen. Der Oberfeldschauptmann und Lieutenant der Königlichem Saeten Herr Graf Perponcher Excellenz hat zur Weiterführung der 3 Ruten beiseiten in der Mitte eine Rute breit zu chausseirunden Stuen von dem Neuen Palais nach Norden bis zur Lindstedtes Chaussee 3000 Marx aus dem Chaussee fond des Königlichem Saetenintendantus angewiesen.

22 September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. Es regnet bald heftig bald wenig den Tag über.
4. Wind. Nordwest, lebhaft. Nord Nord West und Nordwind.
5. Barometres. 27,7. um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiten. 11 Schilfen 2 Drehlinge 25 Tagelöhner. 14 Frauen 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt; in den kleinen Gärten werden tropische Stiefmütterchen ausgepflanzt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Freesia, Heliotrop, Veilchen, Pelargonien, Kornblumen, 1 Magnolia grandiflora, 1 Sardenie.
2. Obst für JK und KHohheit: 1 Traube, 6 Pfirsich.
3. Obst für die Hofhaltung: 17 Trauben, 16 Pfirsich.
8. Hofjournal. Ein von JK und KHohheit heute früh beabsichtigter Spazierritt unterblieb des heftigen Regens wegen.
JK und KHohheit früh traten um 9 Uhr mit JK Hohheit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal. Höchstdieselben nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herrn Hofmarschall entgegen und machten um 15 Minuten vor 10 Uhr mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich eine Ausfahrt nach Bornstedt.
JK und KHohheit trafen um 11 Uhr mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich wieder im Palais ein.
JK und KHohheit begaben Höchstdieselben von Bornstedt wo Höchstdieselben längere Zeit in der Kirche mit dem Regierungspräsidenten Herren von Neefe, dem Schlosshauptmann Herren von Normann und dem Baumeister conferirten nach Babelsberg zu Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin; um 20 Minuten nach 12 Uhr trafen SK und KHohheit im neuen Palais wieder ein. Zu dem um 2 Uhr im Apolloaal zu welchem Lord und Lady Ampthill mit einer Einladung benadigt waren, war die Tafel mit 5 Blumenstrahlen welche mit Strauben von Rosen, Heliotrop und Helianthus umgeben wurden geschmückt.
Thee mit Unternehmung um 8 Uhr im Apolloaal. JK und KHohheit hatten vor dem Thee um 5 Uhr eine Ausfahrt gemacht und die Grabkapelle in der Friedenskirche besichtigt.

23. September.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 55 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, von 6 bis 8 Uhr Regen, dann abwechselnd Sonneneinstrahlung.
4. Wind. Nordwest, Nord, Nordost.
5. Barometer. 27,9. um 2 Uhr im Garten.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 10 Frauen 5 Knaben.
Es werden die Hege von dem abgefallenen, abgestorbenen Laub geräubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Kornblumen, Pelargonien, Veilchen, 3 Passifloren.
2 Obst für JK und KHohheit: 1 Traube, 6 Pfirsich.
3. Obst für die Hofhaltung: 18 Trauben 10 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten promenierten von 8 bis 9 Uhr auf Charlottenhof.
KHohheit machten zur selben Zeit in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Major von Pfehlstein einen Spazierritt über die Nordbrücke fort.
Nach der Rückkehr von Charlottenhof frühstückten JK und KHohheiten mit JKHohheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal.
Höchst dieselben machten nach dem Frühstück mit JKHohheiten das drei Prinzessinnen in Begleitung des Schlosshauptmanns Herrn von Noorman von 10 Uhr bis gegen 11 Uhr einen Spaziergang auf dem neuen Wege in der Fasanerie.
KHohheit Prinz Heinrich fuhr um 10 Uhr zur Pirschjagd nach dem Wildpark.
JK und KHohheiten begaben Höchst dieselben um 12 Uhr 50 Minuten mit Safole von der Wildparkstation aus nach Berlin zum Besuch SKHohheit der Prinzen Carl. Höchst dieselben reichten um 2 Uhr zu Station Neu Babelsberg von dort zu Wagen über Babelsberg nach einem Besuch bei Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin nach dem neuen Palais zurück, wo Höchst dieselben um 15 Minuten vor 7 Uhr eintrafen.
JKHohheiten die Prinzessinnen machten um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr einen Spaziergang spater ritten Höchst dieselben.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.
KHohheit Prinz Heinrich erlegte heute im Wildpark 2 Hare und 1 schwarzen Hirsch.

27. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 53 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 10° R.

3. Wetter. dichtes Nebel, bedeckter Himmel.

4. Wind. Nordwind.

5. Barometer. 28,1. um 4 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge. 5 Tagelöhner, 5 Frauen, 2 Knaben.

Es werden die Wege gereinigt, die Moppe wird gereinigt und Fahrgeläuf worden geputzt.

7. 1. Projon, Projada, Heliotrop, Palargonium für das Toilettenzweier die Lieferung.

2. Opfer für JK und KHohheit: 1 Traube, 4 Pfirsich, Brombeeren.

3. Opfer für die Hofhaltung: 10 Pfirsich, 18 Trauben.

8. Hofjournal. JK und KHohheit machten mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung der Kammerherren Herrn Grafen Löwenendorff von 15 Minuten nach 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr in der Umgebung des Neuen Palais einen Spaziergang.

Nach dem Rückkehr frühstücken JK und KHohheit mit JKHohheit dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal.

JK und KHohheit fahren um 10 Uhr mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung der diensthabenden Adjutanten zum Gottesdienst nach der Friedeskirche.

JK und KHohheit promanierten nach dem Frühstück mit JKHohheit den drei Prinzessinnen in Begleitung der Herren Hofmarschalls Grafen zu Eulenburg.

JK und KHohheit kehren mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich und dem Adjutanten vom Dienst-Major von Pfehlstein und Lieutenant zur See von Herzingen um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr von der Kirche nach dem Neuen Palais zurück.

JKHohheit die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um 15 Minuten vor 12 Uhr in Begleitung von Miss Svan und Frauchlin Popsy eine Spazierfahrt.

Seine Majestät der Kaiser trafen um 15 Minuten nach 3 Uhr auf dem Hauptwege von Babelsberg kommend bei JK und KHohheiten zum Diner ein; um 15 Minuten vor 5 Uhr kehrten

Seine Majestät wieder nach Babelsberg zurück. Zum Diner war die Tafel mit 5 Schalen geschmückt, welche mit Arabesken von Kornblumen, Rosen und Helianthus umgeben waren.

JK und KHohheiten verweilten von 5 bis gegen 6 Uhr auf dem Lazon Terrain machten dann einen Spaziergang vor der Rückkehr in das Palais. Thee mit Uebergang um 8 Uhr im Apollosaal.

25. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 51. Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. um 6 Uhr dichtester Nebel, der Nebel fällt es steht ein schöner Tag in Aussicht.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer 28, 2 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiten. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner 15 Frauen 5 Knaben.
Es wird gemäht, Hege wurden gesäubert, Stiefmütterchen werden auf Reserveweide gepflanzt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Papaya, Heliotrop, Pelargonien
Kornblumen, Nelken, Veilchen, ein Bouquet von Nelken und Kornblumen.
2. Obst für Jk und K Hohheit: 1 Traube, 7 Pfirsich.
3. Obst für die Hofhaltung: 10 Pfirsich, 16 Trauben.
8. Hofjournal. Jk Hohheit die Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein trafen gestern Abend gegen 10 Uhr von Primmern bei Jk und K Hohheiten zu einem längeren Besuch ein.
Jk und K Hohheiten machten von 8 bis 9 Uhr mit Jk Hohheiten dem Prinzen Heinrich und Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Seckendorff und Major von Pfulstain eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort durch den Hildspark.
Nach der Rückkehr frühstückten Jk und K Hohheit mit Jk Hohheit der Prinzessin Christian, Prinz Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal.
Um 10 Uhr machten Jk und K Hohheiten mit Jk Hohheit der Prinzessin Christian während Höchstdieselben den Vortrag des Herren Hofmarschall entgegengenommen in einem Spaziergang.
Jk Hohheit Prinz Heinrich spielte nach dem Frühstück mit Jk Hohheiten dem Prinzessin Schwesterinnen Lawn Tennis.
Seine Majestät der Kaiser kamen kurz vor 2 Uhr auf dem Hauptwege von Pabelberg nach dem Neuen Palais, dinirten bei Jk und K Hohheiten und begaben Allerhöchstselbst um 3 Uhr von der Hildsparkstation aus per Extrazug nach Berlin, wo Allerhöchstselbst nach der heute erfolgten Abreise Ihrer Majestät der Kaiserin, von hundert abresidierten worden.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Lauen
Tennis, wo Jk Hohheiten Prinz Heinrich mit Jk Hohheiten den drei Prinzessin Schwestern
bereits zum Tennispiel versammelt waren.

Höchst dieselben ertheilten auf dem Wege dahin Sello den Befehl morgen die weißen
Blumen in der Sorbrapelle durch Zimmordallen zu ersetzen.

In morgen früh haben Jk und K Hohheit Nekken und für das Altar eine Artiproce
befohlen.

Jk Hohheit die Frau Prinzessin Christian machten nach dem Dinner in Begleitung
der Hofdame Gräfin Kalkreuth um 5 Uhr eine Ausfahrt.

Jk und K Hohheit besichtigten nach dem Dinner zunächst den Marfall und machten
hierauf in Sello's Begleitung von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis 15 Minuten nach 5 Uhr einen
Spaziergang in der Umgebung des Neuen Paläes, bestimmten die Wegnahme
mehrerer zopftrunkener Pappeln und ordneten an daß die kürzlich vom
Blitz getroffene herrliche Rothbeuke am Fuße des Drachenberges besonders gepflegt
und die Abschnürungen des Rinde mit einem Einschlag aus Kuhdünger und
Lehm gegen das Austrocknen des Splinters durch die Luft geschützt werden solle.
Die Eichen längs dem Hauptwege sollen durch ein neues erneute Oberdüngung
wieder gekraeftigt werden.

Am 29ten Septembris haben Jk und K Hohheit, Höchstlich von Verlobungstage ein
prachtvolles Bouquet aus den Lieblingsblumen Jk und K Hohheit für Höchstlich
Durchlauchtigste Gemahlin befohlen.

Jk und K Hohheit geruhten gegen Sello zu äussern daß die von Martha Sello gestern
unterthänigst überreichte Landtaste wieder vorstcepflich gerathen sei und beauf-
tragten Sello das / seiner Tochter mit zu theilen.

Jk und K Hohheit hatten auch die Gnade Georg Sello das auf 14 Tage von Coblenz nach hier
beurlaubt ist Huldreichst zu morgen früh um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zur Audienz zu befehlen.

Georghat neuerdings über: "Die Einfälle der Hussiten in die Mark Brandenburg" und
"Eine Potsdamerische Pfarrchronik aus der Zeit des großen Krieges - 30jähriger Krieg -
die Ergebnisse seiner neuesten historischen Forschungen für den Druck vorbereitet.

26. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 48 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R. In der Grabkapelle + 13° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, der Nebel fällt, es wird schauer Wetter.
4. Wind. Südost, lebhaft.
5. Barometer, 28,0 um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiten. 11 Schilfen 2 Lehtlinge. 25 Tagelöhner 12 Frauen, 5 Knaben.
Es wird gemäht. Wege werden gerechelt. Sardenien werden eingepflanzt, Rosen/Hecklinge werden in Töpfe gepflanzt. In der Grabkapelle wurden die welken Blumen durch 2 Immorstellen ersetzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Nelken, Rosen, Pfeda, Fals's Top. Pelargonien. Obst für JK und KHöheit: 1 Traube, 4 Pfirsich und Brombeeren.
2. Obst für die Hofhaltung: 18 Trauben und 16 Pfirsich.
8. Hoffjournal. Soffern nach beendeten Lawn Tennis Spiel machten JK und KHöheiten um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr einen Spaziergang über Charlottenhof.
Zum Thee um 8 Uhr im Apolloraal - 5 Blumenstücken - hatten JK und KHöheiten mehrere Einladungen befohlen.
Heut früh von 8 bis 9 Uhr machten JK und KHöheiten mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und Prinzess Victoria in Begleitung des Herren Kammereiers Graf Lexendoff und Major von Fuhlstein eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort nach Eiche zu und kehrten durch das Lindstedts Thor zurück.
Höchstdieselben frühstücken. Höchstdieselben und JK Höheit der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe im Apolloraal.
JK und KHöheit machten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr eine Ausfahrt und nahmen Georg Sells. den Höchstdieselben Gnädigst befohlen hatten mit in dem Wagen um ihm Auftrage zu archivirlichen Forsetzungen im Scheinern Staats-Archiv zu ertheilen; da Georg ohne Überzisches und echauffirt was, so gerühten JK und KHöheit demselben Höchstdieselben Jagdüberwurf und einen schottischen Plaid zu leihen damit er sich nicht erkälte.

8. Hofjournal, SK und KHochheit Höchstdieselbe dem Generalleutenant Herrn von Albedyll
im Neuen Orangierhaufe einen Besuch gemacht trafen um 10 Uhr in George Begleitung
um 10 Uhr im Neuen Palais wieder ein, entließen demselben ihren Huldvollst die
Hand reichend und fuhrten 10 Minuten spätes nach Charlottenhof wo Höchstdieselbe
mit SK Hochheit dem Prinzen Heinrich eine Hasenjagd abhielten. Leider wurde nur 1 Hase erlegt.
KH und KHochheit machten von 10 bis 11 Uhr mit JK Hochheit der Prinzessin Christiane
von Schleswig-Holstein einen Spaziergang nach der Fasanerie auf des Neuen Chaussee.
JK Hochheiten Prinzessin Sophie und Margarethe promenierten ganz selbne Zeit in Begleitung
von Miss Green; Höchstdieselbe besichtigten Bornstedt.
SK und KHochheit trafen mit SK Hochheit dem Prinzen Heinrich von der Jagd um 12 Uhr im
Neuen Palais wieder ein.
SK Hochheit Prinz Heinrich begaben Höchstdieselbe um 12 Uhr 50 Minuten von der Wildparrstation
aus nach Berlin.
JK und KHochheiten dieuerten um 2 Uhr mit JK Hochheit der Prinzessin Christiane, den
drei Prinzessin Töchtern K. Hochheiten und Umgebung im Apolloaal.
JK Hochheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um 2 1/2 Uhr
in Begleitung von Miss Green und Fraulein Poppo einen Spaziergang und demnächt
eine Spazierfahrt.
JK und KHochheiten begaben Höchstdieselbe um 2 1/2 Uhr mit JK Hochheit der Prinzessin
Christiane von Schleswig-Holstein zu Fuß die Hauptallee herunter nach der Grab-
kapelle und ucainten von dort aus in dem nachgefolgten Wagen eine Spazierfahrt.
Höchstdieselbe trafen um 2 1/2 Uhr im Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um 3 Uhr im Apolloaal.

27. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 46 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 15° R. um 3 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Nebel, bewölktes Himmel, der Nebel fällt es wird wieder ein schönes Tag.
4. Wind. Ostwind. Nachmittags geht der Wind nach Westen herum; von 3 Uhr ab Regen.
5. Barometer. 27,9 um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner. 15 Frauen, 5 Knaben.
Auf Hötzfers Befehl JK und KHöheiten wird am Commonwege am jenseitigen Sobieski beauftragt, es wird gemäht, die Buschgruppen werden beschnitten, Wege werden gesäubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Palais zu Paris: Rosen, Refada, Heliotrop, Petarzonien, Hornblumen, eine Magnolia grandiflora, Passifloren.
2. Obst für JK und KHöheit: 1 Traube 4 Pfirsich und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 16 Pfirsich, 18 Trauben.
3. Obst aus dem französischen Obstgarten an die königliche Gartendirection: 13 Pfirsich.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten von 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und Prinzess Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Seckendorff und Major von Pfuhlstein eine Promenade zu Pferde die Nordavenu herunter durch das Lindstedts Thor und kehrten durch das Bornstedts Thor zurück. Höchstdieselben frühstückten nach der Rückkehr mit JK Höheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal; Nach dem Frühstück nahmen Höchstdieselben den Posten des Hofmarschalls Herrn Grafen zu Eulenberg entgegen und machten um 10 Uhr mit JK Höheit der Prinzessin Christian in Begleitung des Schlosshauptmanns Herrn von Normann eine Fußpromenade über die Nordbrücke fort nach Lindstedts Thor und kehrten auf demselben Wege 15 Minuten vor 11 Uhr wieder in das Palais zurück. JK Höheiten Prinzess Sophie und Margarethe hatten zur selben Zeit einen Spaziergang in Begleitung von Miss Braun gemacht. JK und KHöheiten besuchten während der Promenade die Weintribünen im Weinberge; Höchstdieselben rügten daß die Trauben nicht genug ausgebeert worden waren.

8. Hofjournal. Jk und KHoheiten dinnierten mit JkHoheiten der Prinzessin Christiane, dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen nebst Umgebung im Apolloaal um 2 Ubr.

Das um 3 Ubr eingetretene Regenswetter veranlaßte wie Jk und KHoheit beabsichtigt hatten Nachmittag im Freien Lawn Tennis zu spielen; da aber mehrere Herren der Englischen Botschaft mit Einladungen zum Tennis spiel begnadigt waren, so wurde eine Abtheilung des Orangenhauers zum Lawn benutzt und spielten daselbst Jk und KHoheit mit Höflichen Damen und Cavalieren und Höflichen Herren mit JkHoheiten Prinz Heinrich und den Prinzessinnen Lawn Tennis bis nach 6 Ubr und kehrten dann in das Palais zurück.

Thee mit Umgebung um 8 Ubr im Apolloaal.

9. Bemerkungen. „Die kronsprünzlichen Herrschaften haben den beiden Künstlern
„ Signorina Tusa und Herrn Robert Firchow, welche am Montag dieser Woche, den 25ten,
„ in einer musikalischen Soiree im Neuen Palais mitgewirkt, durch den Kammerherren
„ Graf Seikendorff ein Kabinettschreiben zugehen lassen, in welchem die höchste
„ Anerkennung für die Leistung der beiden genannten Personen ausgedrückt ist.
„ Dieses Schreiben war für jeden der Künstler von einem kostbaren Geschenk begleitet;
„ das für Signorina Tarsina Tusa bestimmte Etui enthielt ein reich mit Perlen
„ und Türkiſen besetztes Medaillon, jenes für Herrn Robert Firchow eine prächtige
„ Rosennadel mit dem von der Tiurſtenkronne überragten Initialien der kronsprünzlichen
„ Herrschaften.

28. September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 56 Minuten - Sonnenuntergang 5 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, trübe, Regen, Sonneneinstrahlung.
4. Wind. Westwind, lebhaft, kühl, früh Regenschauer, im Lauf des Tages Sonneneinstrahlung.
5. Barometer. 27,9. fallend.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 2 Lehrlinge. 26 Tagelöhner 12 Frauen 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Auf dem Parterre vor dem Palais werden die von den Mäusen abgefressenen Tagelöhner verzehrt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen, Kornblumen, Pelargonien, Passifloren.
2. Obst für Jk und K Hohheit: 1 Traube, 4 Pfirsich und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit fuhran mit Jk Hohheit dem Prinzen Heinrich um 9 Uhr allein über Bornstedt und Hadlitz nach Spandau zur Jagd und begaben Höchstlich nach beendeter Jagd mit Jk Hohheit Prinz Heinrich nach Berlin zu seiner Majestät dem Kaiser.
Jk und K Hohheit frühstücten mit Jk Hohheiten der Prinzessin Christian von Schlotwig-Holstein und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apollosaal.
Um 10 Uhr machten Jk und K Hohheit mit Jk Hohheit der Prinzessin Christian in Begleitung des Corvette-Capitains Herrn Freiherrn von Seckendorff einen Spaziergang bis 11 Uhr.
Jk Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten zur selben Zeit in Begleitung von Fraulein Poppe einen Spaziergang Höchstlichselben kehrten gegen 11 Uhr in das Palais zurück.
Jk und K Hohheit dinnierten mit Jk Hohheiten der Prinzessin Christian und den drei Prinzessin Töchtern nebst Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
Um 15 Minuten vor 5 Uhr machten Jk und K Hohheit mit Jk Hohheiten der Prinzessin Christian und den Prinzessinnen Sophie, Victoria und Margarethe einen Spaziergang um den Halbzirkel, die neue Chaussee in der Fasanerie herunter, ein Wagen folgte.
Jk und K Hohheit beauftragten Sello dem Fasanenmeister Koch mitzutheilen daß Höchstlichselben wünschen, daß der Rasen zu beiden Seiten der neuen Chaussee gemäht werde.

29 September.

Verlobungstag Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheiten
der Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 42 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. heiter, leichter Nebel, Nachmittag bewölkt. Sonnenblicke, Abends Regengüsse.
4. Wind. Nordwest. Nachmittag Südwind.
5. Barometer. 27, 11. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 14 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Nachmittag wird mit der Ausfertigung
des Festplatzes und des Schwanflusses in Hornstedt zu dem morgen stattfindenden
Einkaufsfest angefangen.
7. Lieferung: 1 Für das Toilettenzimmer: Rosen, Rapeda, Heliotrop, Veilchen, Hornblumen,
Pelargonien.
2. Für SK und KHoheit ein prächtiges Bouquet aus dem Lieblingsblumen JK und
KHoheit: Orangenblüthen, Stephanotis, Tuberosen, Nelken, Rapeda, Rosen.
3. Ein Gratulationsbouquet für SK Hoheit Prinz Heinrich.
4. 6 Gratulationsbouquets für JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und
Margarethe.
5. Obst für JK und KHoheit: 1 Traube, 6 Pfirsich, Brombeeren.
6. Obst für die Hofhaltung: 18 Trauben, 6 Pfirsich.
7. Auf Höchstem Befehl zu Nachmittags um 3 Uhr ein Bouquet.
8. Hofjournal. JK und KHoheit begaben Höchstlich gestern Nachmittag gegen 6 Uhr mit JK Hoheit
der Prinzessin Christiane und den drei Prinzessin Tochter zu Fuß nach der Wildparkstation und
erwarteten daselbst Seine Majestät den Kaiser Allerhöchstselben um 5 Uhr 45 Minuten von
Berlin vom Potsdamer Bahnhof auf mittelst Extrazug die Reise nach Baden-Baden
angetreten hatte.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit waren gestern mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich nach
beendeter Jagd in des Spandauer Stadtförst nach Berlin gekommen um sich von Seiner
Majestät zu verabschieden. Höchst dieselben begleiteten dann Seine Majestät bis
zur Wildparkstation. - Hier angelangt verließ die Seine Majestät den Salonwagen
begleitet von Jk und KkHohheiten und Allerhöchsthoch Eichel und nahmen förmlichsten
Abschied von Höchst dieselben, SKHohheit dem Prinzen Heinrich Höchstwiederum binnen wenigen
Tagen wieder eine längere Secreife antreten erwarteten Seine Majestät wiederholt
auf das zünftigste.

Jk und KkHohheiten trafen dann gegen 2 7 Uhr im Palais ein; und nahmen den
Thee mit Höchstihrer Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

Hand früh um 8 Uhr begaben Jk und KkHohheiten Höchst sich zu Wagen mit JkHohheiten
dem Prinzen Heinrich, der Prinzessin Victoria und mit Prinzessin Christian von Schleswig
Holstein in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und der Corvetten, Capitain
Freiherr von Seckendorff welches das Schiff befehligen wird auf welchem SKHohheit
Prinz Heinrich die große Reise unternehmen nach der Kirche in Eiche; nahmen
dieselbst das heilige Abendmahl aus den Händen des Prediger Conrad Perrier der
Religionslehrer Höchstihrer Kinder K. Hohheiten.

Jk und KkHohheiten kehrten mit JkHohheiten dem Prinzen Heinrich und der
Prinzessin Victoria von Eiche zu Fuß, JkHohheit die Prinzessin Christian in
Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und der Freiherrn von Seckendorff
zu Wagen um 9 Uhr nach dem Palais zurück.

Nach der Rückkehr um 15 M. nach 9 Uhr frühtrickten Jk und KkHohheit mit
JkHohheiten der Prinzessin Christian und den 3 Prinzessinen im Apolloaal.
Höchst dieselben machten von 10 Minuten nach 10 Uhr bis 11 Uhr einen Spaziergang
und nahmen während der Promenade den Vortrag der Schlosshauptmannes
Herrn von Normann entgegen.

JkHohheit die Prinzessin Christian machten in Begleitung der Graefin Kalkreuth
eine Spazierfahrt bis gegen 12 Uhr.

JkHohheiten Prinz Heinrich spielten mit JkHohheiten den drei Prinzessin Schwestern
bis 11 Uhr Lawn Tennis.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten dinsten um 2 Uhr im Apolloaal mit JK Höheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, Prinzessin Wilhelme, Prinz Friedrich von Sachsen Meiningen, Prinz Heinrich, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höflichkeits Umgebung.

JK und KHöheiten machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr dem St. Josephs Hospital einen Besuch. Höflichkeitselben kehrten um 4 Uhr zurück. JK und KHöheit begaben Höflichkeits nach dem Lawn Tennis wo JK Höheiten die Prinzessinnen, Prinz Heinrich und die Damen und Cavaliers JK und KHöheiten besitz spielten.

JK und KHöheit kehrten in das Palais, kamen um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr aus dem Palais und besichtigten die heut von Sello heut ausgeführte Verlängerung der neuen Chaussee nach Norden zu bis zur Lindstedter Chaussee, und genehmigten die Hauptlinie. Höflichkeitselben waren sehr befriedigt über das heut früh von Sello gelieferte Bouquet, zu welchem Theodor Nictus einen erheblichen Beitrag an Orangebüthen, Sardinien und Rosen geliefert.

JK und KHöheit entließen Sello um 6 Uhr und begaben Höflichkeits nach dem Lawn Tennis und machten nach beendetem Spiel noch einen Spaziergang. Zur Feier der hohen Festtage war die Fahne auf der Hofgardenerwohnung aufgezo-gen. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

JK und KHöheit sind bei den Spaziergängen in der Regel, so auch heut von 4 Windspielen begleitet. Dandy und Aida die Eltern von Spides und Fly Willingobridas im lustigen graziösen Sprüngen und Kräufen die neuesten Thiere ihren hohen Herren.

30 September.

Geburtstag Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin und Königin von Preußen.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Uewettes, Regen und Sturm, um 5 Uhr wolkenbruchartiger Regenguß, Sonnenblicke.
4. Wind. Weststurm. Nachmittags legt sich der Sturm, der Wind geht nach Norden heraus.
5. Barometer. 27,6 um 5 Liniem gefallen. Barometer steigt bis Mittag um 6 Liniem.
6. Arbeiten. 11 Schiffe 2 Lehrlinge. 26 Tagelöhner 15 Frauen 5 Knaben.
Im ganzen Revier und auf dem Bornstedter Friedhof werden die Wege geräumt.
Zur heutigen Erndte und Kindesfest wird die gestern angefangene Aufsenwick-
kung der geräumigen Festplätze, des Schemmflures und des bedeckten Halle
bis Mittag vollendet.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfede, Heliotrop, Veilchen
Kornblumen, Pelargonien, Stephanotis, Passifloren
2. Obst für Jk und K Hohheit: 1 Traube, 4 Pfirsich, Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben, 10 Pfirsich.
Auf den Communs und der Hofgastbesuchung sind die Fahnen aufgejagen.
Der stürmische Sturm in der vergangenen Nacht hat die Wege mit abgebrochenen
dürren und noch grünen Ästen und Ästchen bedeckt. Die Arbeiter sind mit dem
Säubern der Wege und Rasenplätze beschäftigt.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit frühstückten um 9 Uhr mit Jk Hohheit der Prinzessin Christian
den Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosal.
Jk Hohheit die Prinzessin Hilhelena traf um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vom Marmorpalais bei Jk und K Hohheiten
zur Gratulation ein; nach kurzem Aufenthalt kehrten Hchp die selben nach dem
Marmorpalais zurück.
Der sehr bösen Wetters wegen machten Jk und K Hohheit heut keine Morgenpromenade.
Aus demselben Grunde wurde das Erndte- und Kindesfest auf morgen verlegt.
Die Speisung der Gutskante soll um 1 Uhr, die Bewirtung der 220 Schulkinder und deren
Bescheinigung um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr statt haben.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheiten diuisten mit Jk Hohheiten der Prinzessin Christiane der Prinzessin Wilhelme, dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchsthocher Umgebung um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr im Apolloaal. Die Festtafel von 26 Couverts war mit 5 Blumenstelen welche mit Arabesken von farbigen Laube und Rosen umgeben waren geschmückt.

Jk Hohheit Prinz Heinrich begab sich Höchsthoch um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr zu Wagen nach Spandau von dort per Bahn nach Kiel und wird Höchsthochselbe seine große Reise nach Westindien welche auf andacht halb Jahre normirt ist am 8ten October antreten.

Jk und K Hohheit begleiteten den Thronen, lieben Sohn halbwegs nach Spandau, die Adjutanten Jk und K Hohheit und Jk Hohheit des Prinzen Heinrich folgten in einem 2ten Wagen.

Jk und K Hohheit trafen um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Begleitung des Adjutanten vom Dienst Herrn Major von Puhlstein im Neuen Palais wieder ein.

Jk Hohheit Prinz Heinrich setzten in Begleitung Höchsthocher Adjutanten des Lieutenant zu See Herrn von Hering in die Reise nach Kiel fort.

Corvetten-Capitain Freiherr von Sckandorff unter dessen Führung Jk Hohheit Prinz Heinrich die Reise unternimmt ist schon gestern nach Kiel vorausgereist.

Jk Hohheit die Prinzessin Christiane von Schleswig-Holstein begleitete Jk Hohheit die Prinzessin Wilhelme nach dem Marmorpalais.

Jk und K Hohheit machten mit Jk Hohheit der Prinzessin Christiane und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 15 Minuten vor 6 Uhr eine Ausfahrt am Neuen Orangerichause vorüber. Jk Hohheit Prinzessin Sophie hatte ihren Lieblingohund auf dem Schoß.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

Jk und K Hohheiten machten nach dem Dine um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr eine Fußpromenade nach Bornstedt wohin die drei Prinzessinnen in Begleitung von Miß Sreen und Fraulin Poppe vorangegangen waren, besuchten die Kirche, verweilten längere Zeit auf dem Farmhofe, nahmen die Aufschmückung in Holzspan Augenchein, setzten dann mit Jk Hohheiten den drei Prinzessinnen die Promenade nach des Friedenskirche fort, wo Jk Hohheit die Prinzessin Christiane Jk und K Hohheit erwartete, besuchten die Grabkapelle, und machten von dort aus um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr eine Papierfahrt den Hauptweg herunter, durch den Paradiesgarten Thor am Neuen Orangerichause vorüber.

1. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 1 Minute. Sonnenuntergang 5 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. dichter Nebel, trübes Himmel. Nachmittag bewölkt sich der Himmel.
4. Wind. Nordwestwind Nordwind.
5. Barometer. 28, 2. In 24 Stunden um 8 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge. 8 Tagelöhner 5 Frauen, Nachmittag 2 Knaben.
Es werden die Hage gerechert, die Mopke wird geräubert, Fahrgelände werden geerntet.
Die vom Regen und Sturm mitgenommene reiche Aufschüttung der Festplätze zu dem nunmehr heute zu demselben Zeit wie für gestern bestimmt war stattfinden dem Erndte- und Schulfest werden ausgebeffert.
7. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Palaronium, Veilchen Kornblumen, Stephaotis, Passifloren.
2. Obst für Jk und K. Hoheit: 1 Traube, 5 Pfirsich, Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 18 Trauben, 8 Pfirsich, 2 Birnen.
4. 2 Sürtauden von je 30 Fuß auf Eichenlaub, verschiedenfarbenen Ästern und Helianthus.
und die Sechensstische für die Schulkinde von Bornstedt, Hedlitz und Sallie.
5. 4 Bouquet für die Festtafel des 78 Farmarbeiters, des Gutes Bornstedt.
8. Hofjournal: Jk und K. Hoheiten machten von 8 bis 9 Uhr in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff einen Spaziergang; Hierauf frühstückten Hertzogin und Jk. Hoheiten des Prinzessin Christian und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apolloaal.
Nach dem Frühstück um 10 Uhr machten Jk und K. Hoheiten mit Jk. Hoheiten des Prinzessin Christian von Schlewig-Holstein und den drei Prinzessinnen K. Hoheiten in Begleitung Hertzogin Hofmarschaller des Herrn Grafen zu Eulenburg, abermals eine Fußpromenade dem Hauptweg hinunter.
Jk und K. Hoheit fuhren um 5 Minuten vor 11 Uhr vom großen Sandhofe aus in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfuhlstein nach Eiche und wohnten dort dem Sotterdienst zum Erndte Dauersfest bei.

8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten begaben Höchstdieselben mit Jk Hohkeiten der Prinzessin Christiane, den drei Prinzessin Töchtern und Höchstdieselbes Umgebung um 15 Minuten vor 1 Uhr nach Bornstedt zum Landfest das Höchstdieselbes dem Dienstkauten der Farm zu geben die Gnade hatten. Gegen 2 Uhr kehrten Jk und K Hohkeiten nach dem Palais zurück, dinierten um 2 Uhr im Apolloraal, spielten nach dem Dinner mit Jk Hohkeiten der Prinzessinnen Höchstdieselbes Damen und Cavalieren und den Herren von der Englischen Botschaft Lawn Tennis bis $\frac{3}{4}$ auf 4 Uhr begaben Höchstdieselbes dann abermals nach Bornstedt wo Jk und K Hohkeiten den jährlichen Schulkindern ein Kinderfest veranstaltet hatten. Nach 5 Uhr trafen Jk und K Hohkeiten von Bornstedt wieder auf dem Lawn Tennis ein und setzten das unterbrochene Tennispiel fort. Um 6 Uhr machten Höchstdieselbes eine Ausfahrt nach dem Marmorpalais zum Besuche, Jk Hohkeit der Prinzessin Wilhelme und Höchstdieselbes Enkels Prinz Friedrich Wilhelm K. Hohkeit. Gegen 7 Uhr trafen Jk und K Hohkeiten vom Marmorpalais im Neuen Palais wieder ein und nahmen den Thee mit Höchstdieselbes Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

2. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. Nebel, heiter, gegen Abend zieht aus Westen mehrere Gewölke herauf.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner 12 Frauen 5 Knaben.
Es wird gewäht und gekent, die Wege werden gesäubert, im No 1. werden Feigen gepflanzt.
Die Buschgruppen werden beschnitten.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfingstrose, Heliotrop, Nelken, Palmarose, Veilchen, Passiflora.
2. Obst für JK und KHochheit: 1 Traube, 4 Pfirsich, Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben, 6 Pfirsich.
4. Auf Hochzeiten Befehl JK und KHochheit eine Nelken und ein Veilchenbouquet.
8. Hofjournal. JK und KHochheiten machten von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang.
Hochst dieselben frühstücken um 9 Uhr mit JK Hochheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal.
Mit dem Zuge um 10 Uhr 9 Minuten begaben JK und KHochheiten Hochst mit JK Hochheit der Prinzessin Christian und Gefolge von der Wildparkstation nach Berlin.
JK Hochheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 bis gegen 11 Uhr in Begleitung von Miß Braun und Fraulein Popp eine Fußpromenade.
JK und KHochheiten kehrten mit dem 1 Uhrzuge von Berlin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück. Hochst dieselben dinneten um 2 Uhr mit JK Hochheiten Prinzess Christian, Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe und Umgebung im Apollosaal. JK und KHochheit begaben Hochst mit JK Hochheiten den Prinzessintöchtern und den Damen und Herren Hofstiftern Gefolge um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr nach dem Laon Tennis.
JK Hochheit Prinzess Christian machten in Begleitung der Palastdame Grafin Brühl um 15 Minuten vor 4 Uhr eine Spazierfahrt. Nach beendetem Laon Tennis spiel gegen 6 Uhr machten JK und KHochheiten einen Spaziergang, fern Thee um 8 Uhr waren JK Hochheiten Prinzess Wilhelm und Erbprinz Simeon von Schleswig-Holstein bei JK und KHochheiten.

3. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 34 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. bewölkt trüber Himmel um 5 Uhr etwas Regen. Sonnenblicke, Abends Regen.
4. Wind. West Nord West. Oberwind. - Unterwind kommt aus Osten, Nachmittag Nordwind.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$ -
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 12 Frauen 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für der Toilettenzwecke. Rosen, Pfeda, Hornblumen; Pelargonien, Veilchen, Passifloraen.
2. Obst für Jk und KkHohheit: 1 Traube, 2 Pfirsich und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 18 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und KkHohheiten begaben Höchst/ich mit JkHohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherren Graf Sackendorff und Ritterscher Baron von Nyenheim um 8 Uhr zu Pferde über die Nordbrücke fort die Nordallee hinunter, um 15 Minuten nach 9 Uhr trafen Höchst/ich selbst im Neuen Palais wie das ein. Jk und KkHohheiten frühstückten nach dem Rückkehr mit JkHohheiten der Prinzessin Christian und den Prinzessin Töchteren im Apolloaal.
Jk und KkHohheit machten mit JkHohheiten der Prinzessin Christian und den Prinzessinnen Sophie und Margarethe in Begleitung der Herren Schlosshauptmann von Normann eine Fußpromenade nach Bornstedt durch das Weinbergthos am Fuße des Weinberges entlang um 10 Uhr.
Jk und KkHohheit folgten um 10 Uhr 15 Minuten Jk und KkHohheit zu Wagen dahin; die 4 Windspiele Jk und KkHohheit nahmen den Rücksitz der Wagen ein.
Jk und KkHohheit trafen mit JkHohheiten der Prinzessin Christian und den Prinzessinnen Sophie und Margarethe um 11 Uhr zu Wagen von Bornstedt im Neuen Palais wieder ein.
Jk und KkHohheit kamen etwas später in Begleitung der Herren von Normann zu Fuß zurück und promenierten dann noch längere Zeit vor dem Palais.

8. Hofjournal. Jk und KHoheiten dinirten um 2 Uhr mit JkHoheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha und Höchsthocher Umgebung im Apollosaal.

Um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr begaben Jk und KHoheit Höchsthoch nach dem Lawn und spielten mit JkHoheit der Prinzessin Victoria und den Damen und Cavalieren Höchsthocher Umgebung Tennis um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr begann es zu regnen und setzten Jk und KHoheit das Spiel in dem Orangenhause fort bis gegen 6 Uhr.

JkHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margaretha hatten in dem Turnsaal Turnunterricht.

Jk und KHoheit machten mit JkHoheit der Prinzessin Christian um 7 Uhr eine Ausrfahrt über die Nordbrücke fort vom großen Sandhofe aus.

Jk und KHoheit kehrten gegen 6 Uhr in das Palais zurück.

Jk und KHoheit trafen um 7 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

4. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 32 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Hatter. Nebel, bedeckter Himmel, der Nebel fällt. Sonnenblicke. Nachmittag von 2 1/2 bis 5 Regen.
4. Wind. Nordost und Nordwind.
5. Barometer. 28,7 um 1/2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 12 Frauen 5 Knaben.
Es sind die Arbeiter wie gestern mit Mähen und dem Säubern des Wege beschäftigt.
Die neue Chaussee nebst dem Nebenwegen und den zu pflanzenden 4 Reihen
Alleebäume bis zur Lindstedter Chaussee in der Nordavenue wird heute fertig abge-
steckt. In Nol. wurden Buschpflanzungen vor den Hecken mit Purpure umsäumt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop;
Kornblumen, Veilchen, Pelargonien, Passiflora.
2. Obst für JK und KHohheit: 2 Trauben, 4 Pfirsich, Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstücken mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Christiane
und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apolloaal.
Das dichten ungehenden Nebels wegen machten JK und KHohheit heute mit JK Hohheiten
keinen Morgen Spaziergang, Höchstdieselben machten im Atelier.
JK und KHohheit machten um 2 10 Uhr in Sello Begleitung dem Höchstdieselben hatten
rufen lassen einen Spaziergang in der Umgebung des Neuen Palais und besichtigten
eingehend und nach allen Richtungen die von Sello gestern und vorgestern auf Höchstem
Befehl abgesteckte Linie für projectirte neue Fahrbahn, quasi die Fortsetzung der im
Frühjahr erbauten Chaussee durch die Faunerie bis zur Victoria Straße, nach Norden zu
bis zur Lindstedter Chaussee.
JK und KHohheit bestimmten, dass zunächst die mittlere 36 Fuß breite Fahrbahn
ganz so wie dieselbe abgesteckt ausgeführt werden solle. Ob die rechts und links davon
abgesteckten Fußwege und deren Bepflanzung mit Lindenalleen zur Aufpflanzung Komma
sollen, wollen JK und KHohheit noch mit JK und KHohheit in Überlegung ziehen.

8. Hoffjournal. Eine in der Mitte des projectirten Faserbaku liegende, störende Strauchgruppe soll des besseren Überblicks wegen weggelassen werden, eine noch verpflanzbare Eiche in dieser Gruppe soll versetzt werden.

JK und KHohheit gaben Hölzstihns Freunde in besagten Worten Ausdruck wieviel bereits in den letzten 18 Jahren - so lange hat Sello das Glück JK und KHohheit im Dienste widmen zu dürfen - in der Umgebung der Neuen Palais geschehen und wie die Bemühungen JK und KHohheiten trotz aller Stammesirre die bis dahin, seit Friedrich der Großen Tode überaus vernachlässigten Saaten am Neuen Palais und Sans-jouris zu verfrachten zu regeneriren und neue herrliche Landschaften zu schaffen gelungen.

Das energische, unermüdeliche, siegenreiche Wirken und Schaffen JK und KHohheiten ist in dem nach Angabe JK und KHohheiten von Sello auf der gewissenhaftesten geführten Saatenjournal aufgezeichnet und liefert unschätzbare lauterer Material zu einer bereits von Georg Sello unter lebhafter Betheiligung und Beihilfe JK und KHohheit begonnener Geschichte Sans-jouris und der Neuen Palais.

JK und KHohheit kehrten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhs in das Palais zurück. Hölzstihns rauchten während der Promenade Cigaretten und gerauchten davon Hölzstihns getrunnen Koffee aus eine davon abzugeben und gestatteten Huldreich die selbe an Hölzstihns Cigarette anzuzünden zu dürfen.

JK und KHohheiten machten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhs mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammherr Graf Saxe-Saxendorf und Rittmeister Baron von Nyenheim einen Spazierritt über die Südbrücke fort. Der Nebel war inzwischen gefallen und die Sonne theilte das dicke Gewölk. JK und KHohheit hatten den klaidfamen Civilanzug von der Morgenspromenade gegen die Uniform Hölzstihns Ulaunen Regiments vertauscht, welche nicht weniger klaidfame.

Gegen 2 Uhs kehrten JK und KHohheiten von dem Spazierritt zurück. Hölzstihns demirten um 2 Uhs mit JK Hohheiten der Prinzessin Christian, den drei Prinzessinnen und Hölzstihns Umgebung im Apolloaal. Nach dem Dinner spielten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen und Hölzstihns Umgebung da es regnete von $\frac{1}{2}$ 4 Uhs ab im Orangerien Tennis und setzten nachdem der Regen aufgehört das Spiel auf dem Asphalt Laun um 5 Uhs fort bis es dunkelte.

JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Christian um $\frac{1}{2}$ 4 Uhs eine Ausfahrt über die Mopie fort durch den Triumphbogen die Lange Allee hinunter. Um 5 Uhr trafen Hölzstihns vom östlichen Hauptwege, im Palais wieder ein.

5. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. trüber bewölkter Himmel, leichter Nebel, der Nebel fällt, es wird schönes Wetter.
4. Wind. Offwind. Nachmittag lebhaft.
5. Barometer. 28,6⁺ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 12 Frauen, 5 Knaben.
Es wird gemäht, Wege werden geräubert. Auf dem Parterre werden die verbliebenen Aokern, welche durch den anhaltenden Regen so sehr gelitten, durch Myosotis und Silenen ersetzt. In den kleinen Saalen werden die Blumenbesten gegärnet.
7. Lieferung. 1 Blumenpreis das Toilettenzimmer: Rosen, Rapsda, Heliotrop, Violehen, Palarosium, Kornblumen, Passifloren.
8. Hofjournal. JK und KHochheit begaben Höchstw. gestern Nachmittag mit dem Zuge um 5 Uhr 50 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin, besuchten das Victoriatheater und kehrten um dem 11 Uhr zuge nach dem Neuen Palais zurück.
JK und KHochheit hatten Höchstw. vom Durchlauchtigsten Sammel bis zur Wildparkstation begleitet und waren dann in das Palais zurückgekehrt.
Thee mit Umegebung um 8 Uhr im Apolloraal.
Lieferung. Obst für JK und KHochheit: 2 Pfirsich, 2 Trauben.
Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben.
JK und KHochheiten frühstückeren mit JK Hochheiten der Prinzessin Christian und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apolloraal.
Höchst dieselben machten in Begleitung des Herrn Hofmarschall Grafen Eulenburg und Schlosshauptmann von Normann um 20 Minuten vor 10 Uhr ein Spaziergang in der Umgebung des Neuen Palais. Es war ein kühler aber schöner Herbsttag.
JK Hochheiten die Prinzessinnen machten zwischen 10 und 11 Uhr ebenfalls einen Spaziergang nach Bornstedt.
JK Hochheit die Prinzessin Christian von Schleswig Holstein machten um 12 Uhr in Begleitung der Hofdame Gräfin Kalkreuth eine Ausfahrt den Hauptweg herunter.

8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten machten mit Jk Hohkeit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Tixendorff und Baron von Nyvenheim um 12 Uhr eine Promenade zu Pferde die Nordavenue herunter an der Leinwandmauer vorüber durch das Lindstedts Thor und kehrten um 15 Minuten vor 2 Uhr über die Nordbrücke nach dem Palais zurück.

Höchst dieselben dinnierten mit Jk Hohkeit der Prinzessin Christiane von Schleswig-Holstein den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höfsthener Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Jk und K Hohkeit spielten von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr ab mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen und den Damen und Herren von der Umgebung Lawn Tennis bis gegen 6 Uhr.

Jk und K Hohkeit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit Jk Hohkeit der Prinzessin Christiane eine Ausfahrt den Hauptweg herunter zurück nach dem Lawn Tennis um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Jk Hohkeiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von $\frac{1}{2}$ 5 bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr in Begleitung von Fraulein Popspe und des Stallmeisters Mählles eine Promenade zu Pferde.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

Jk und K Hohkeiten machten nach dem beendeten Tennisspiel noch einen Spaziergang.

6. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 28 Minuten.

2. Luftwärme. um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R.

3. Wetter. Himmel wolkenfrei.

4. Wind. Ostwind, lebhaft, um Mittag fast stürmisch.

5. Barometer. 28,6 gegen gestern unverändert.

6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner 12 Frauen. 5 Knaben.

Auf dem Parterre vor dem Palais wird mit dem Ersatz der verblühten Astern durch Myosotis und Silenen fortgefahren. Es wird gemäht und gehackt, Wege werden gekchert und Fahrgeleise gebohrt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pflaume, Heliotrop, Pelargonium, Kornblumen, Veilchen, Passiflora.

2. Obst für K. und K. Hofmit: 3 Trauben.

3. Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben.

8. Hofjournal. J. K. und K. Hofmit begaben Höchstrieden um 8 Uhr zu Fuß allein, von den Windspielen Smerzo, Alida, Fly und Spixac umkreist den Hauptweg herunter nach der Friedeckirche; besuchten die Grabkapelle und trafen um 9 Uhr zu Fuß im Neuen Palais wieder ein. Höchstrieden sind so freundlich wie schon und so kräftig die nach Höchstrieden ihren speziellen Angaben auf dem Parterre vor dem Palais angepflanzten Taxus baccata, Thuja occidentalis und Warreana sich entwickeln.

J. K. und K. Hofmit hatten in Marly Höchstrieden händig 34 vollkommen ausgebildete Früchte von dem schonen Quercus cerris in Marly gesammelt und ließen dieselben durch den Lakaien Heine Höchstrieden Hofgärtner zu Lausanne in der neuen Samenscheune im Weinberge übergeben. — Auf Sallor unterthänigste Anfrage ob am nächsten Montag den 9ten October mit dem Herinbringen der Orangenbäume begonnen werden dürfe.

Erwiderten, K. und K. Hofmit, daß noch einige Tage damit gewartet werden solle, das Parterre sei jetzt so schön, und würde so Triff und kahl aussehen sobald die Orangenbäume fehlten, vielleicht würde das Wetter wieder wilder und dann könnten die Bäume wohl noch bis nach dem Selbsttöte J. K. und K. Hofmit stehen bleiben.

8. Hofjournal. SK und KHohheit haben zu dem 15 ten d. Monats zum Geburtstage Heiland
Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm II. einen Kranz von Cypressen und
von weissen und violetten Snyaphalien befohlen.

SK und KHohheit hatten eine Procuration in einem Civilanzug Jaquette und kurzes weites
Hosenkleid von dunkelgrünem Sammet, dazu einen Tyrolskut, Schmirfstrafel und
braune wollene Strümpfe angelegt. In der Hand führten SK und KHohheit den
Englischen Gartenstock, mit Spaten und Messer.

Nach der Procuration von des Friedenskirche frühstüchten SK und KHohheiten mit
JKHohheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal.

JKHohheiten die drei Prinzessinnen machten von 10 bis gegen 11 Uhr in Begleitung
von Miß Green und Fraulain Poppa einen Spaziergang nach Bornstedt.

SK und KHohheit machten mit JKHohheit der Prinzessin Christian um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr
eine Ausfahrt über die Nordbrücke fort, um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Frauen Höchstdieselben im
Neuen Palais wieder ein.

JK und KHohheiten dinierten mit JKHohheiten der Prinzessin Christian und den
drei Prinzessin Töchtern nebst Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Nach dem Diner von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr ab spielten SK und KHohheit mit JKHohheiten den
Prinzessinnen und den Damen und Cavalieren Laury Tammis.

Mit dem Zug um 5 Uhr 50 Minuten, begaben SK und KHohheiten Höchstlich mit
JKHohheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und Prinzess Victoria
in Begleitung der Damen Palaspdame Graefin Brühl und Hofdame Graefin
Kalkreuth und des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Ritters des
Baron von Nyvenheim von der Wildparade aus nach Berlin zum Besuch
des Victoria Theaters.

SK und KHohheit kehrten mit JKHohheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein
und Prinzess Victoria mit dem 10 Uhrzuge, SK und KHohheit mit dem 11 Uhrzuge
von Berlin über Wildparade nach dem Neuen Palais zurück.

7. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 26 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4 $\frac{1}{2}$ ° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Himmel, wolkenfrei, schöner Herbsttag, prachtvoller Sonnenuntergang.
4. Wind. Ostwind, Lebhaft.
5. Barometer. 28,4 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiten. 11 Schülfern 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 12 Frauen, 5 Knaben.

Es wurden sämmtliche vom gestrigen stürmischen Winde mit trockenem Laub und trockenem Reisig verwehte Wege gerechelt. Die Neubepflanzung des Asternbeets auf dem Parkvorre mit Myosotis und Silenen wird besendet; die Rosenbeete werden geräubert. Die beschnittenen Rosenstacheln werden unter Glas gebracht.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refada, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Nelken, Passifloren.

2. Obst für J.K. und K.Hoheit: 2 Trauben 1 Pfirsich.

3. Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben.

8. Hofjournal. J.K. und K.Hoheiten machten mit J.K. Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Saxe-Sachsen und Pittmeisters Baron von Nyvenheim um 15 M. vor 8 Uhr bis 9 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Moppe durch den Triumphbogen die Lange Allee - Hofallee - hinunter, zurück von Eiche her, hinter dem alten Orangenhause vorbei über die Nordbrücke.

Nach der Rückkehr frühstücken J.K. und K.Hoheiten mit K.Hoheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal.

J.K. Hoheit des Erbprinzen Günthers von Schleswig-Holstein machten um 10 Uhr J.K. und K.Hoheiten einen Besucht. J.K. und K.Hoheiten machten in Begleitung der Herren von Normann von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang zurück über Charlottenhof.

J.K. und K.Hoheiten dinirten mit J.K. Hoheiten der Prinzessin Christian, den drei Prinzessinnen Töchtern und der Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

J.K. und K.Hoheiten machten um 18 Minuten vor 4 Uhr mit J.K. Hoheiten der Prinzessinnen Sophie und Margarethe eine Fußspromenade nach dem Marmorpalais zurück 6 Uhr 15 M.

J.K. Hoheit Prinzess Christian machten um 4 Uhr mit Prinzess Victoria eine Spazierfahrt.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

8. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. Himmel wolkenfrei, gegen Abend zieht Gewölk herauf.
4. Wind. Ostwind, lebhaft. Nachmittags Windstille.
5. Barometer. 28,4 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 5 Tagelöhner 5 Frauen 2 Knaben.
Es werden die Wege garicht, Fahrgaleise werden geboet, die Maspne wird geäubet.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Veilchen, Pelargonien, Kornblumen, Nelken, 1 Sardinie
2. Obst für JK und KHohheit: 2 Trauben, 2 Pfirsich.
3. Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstückten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Christiane von Schleswig Holsten, und Victoria, Sophie und Margarethe um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal.
Um 9 Uhr begaben sich Höflich dieselben mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zu Wagen nach Eiche und wohnten daselbst dem Gottesdienst und der Einsegnung der Confirmanden von Bornstedt, Eiche und Hedlitz bei.
JK und KHohheit fuhrten im ersten Wagen JK Hohheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe JK und KHohheit mit JK Hohheit Prinzess Victoria; im dritten Wagen folgten die Hofdame Graefin Kalkreuth, Miß Brauer, Fraulin Poppe und der Rittmeister Baron von Nyvenheim.
JK und KHohheiten trafen mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Gefolge um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Neuen Palais von Eiche wieder ein. JK und KHohheit besichtigten dann noch den Marßall.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um 11 Uhr eine Ausfahrt.
JK und KHohheiten dinierten mit JK Hohheit der Prinzessin Christiane, den drei Prinzessin Töchtern und Höflichen Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.
JK und KHohheiten machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim eine Ausfahrt dem Hauptweg harunter, um 6 Uhr zurück.
JK und KHohheit spielten nach dem Diner mit JK Hohheiten den Prinzessinnen, Lords und Lady Sturphill und Gefolge davon Faunt bis nach 6 Uhr.
Thee um 8 Uhr mit JK Hohheiten der Prinzessin Christiane, Prinzessin Wilhelme, Victoria und Umgebung im Apolloaal.

9^{ter} October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. dichter Nebel, bedeckter Himmel, Nachmittag Sonnenchein, Abends dichter Nebel.
4. Wind. Ostwind, geht über Norden nach West und Südwest herum.
5. Barometer. 28,4. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfern 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 12 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung: 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop,
Kornblumen, Pelargonien, Passifloren.
2. Obst für Jk und KkHheit: 3 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 17 Trauben.
4. Die königliche Gartendirection erhielt 12 Pfirsich aus dem Lippert'schen Obstgarten.
8. Hofjournal.: Jk und KkHheiten machten mit JkHheit der Prinzessin Victoria
in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittmeisters Baron
von Nyensheim eine Promenade zu Pferde von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr
über die Südbrücke fort durch den Wildpark.
Nach der Rückkehr frühstückten Jk und KkHheiten mit JkHheiten der Prinzessin
Christian und den drei Prinzessin Töchtern im Apollosaal.
Jk und KkHheit machten mit JkHheiten der Prinzessinnen Sophie und Victoria von
10 bis 11 Uhr eine Fußpromenade nach Bornstedt.
Jk und KkHheit begaben Höchstlich mit JkHheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-
Holstein in Begleitung der Damen Palastdame Sophie Brühl und Hofdame Gräfin
Kalkreuth und des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff um 9 Minuten nach 10 Uhr
von der Wildparkstation aus nach Berlin. Jk und KkHheit kehrten mit Befolge mit
dem 5 Uhrzuge nach Potsdam zurück.
Jk und KkHheiten dinirten mit JkHheiten der drei Prinzessinnen und Umgebung um
2 Uhr im Apollosaal. Excellenz Friedberg war mit einer Einladung zum Dinner begnadigt.
Um 3 Uhr begaben Jk und KkHheit Höchstlich in Begleitung von Excellenz Friedberg und
des Rittmeisters Baron von Nyensheim zu Fuß den Hauptweg herunter nach dem Potsdamer
Bahnhof und fuhrten mit dem 4 Uhrzuge nach Berlin.

10. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 8^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 12^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 8^{\circ} R.$
3. Wetter. Nebel, um 9 Uhr fällt der Nebel, die Sonne zertheilt das Gewölk, Nachmittag schönes Wetter.
4. Wind. NordNordwest.
5. Barometer. 28,3. Um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfern, 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 12 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschuäftigt. Der kurzen Tage wegen habe ich seit gestern die sogenannte Verspachalbestunde ausfallen lassen und arbeiten die Arbeiter ohne Unterbrechung von 1 bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr und erhalten dann Feierabend.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Veilchen, Nelken, Passifloren.
2. Obst für JK und KHohheit: 3 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 20 Trauben.
4. Obst für die Sächsischen direction. 15 Birnen aus dem französischen Obstgarten im Hainberg.
8. Hofjournal. JK Hohheit die Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein blieben gestern in Berlin, besuchten Abends mit JK und KHohheit des Victoria Theaters und ritten mit Höchst demselben um 10 Uhr zuge von Berlin über Wildparkstation nach hier zurück.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe wachten um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung von Fräulein Poppa und der Stallmeister einen Spazierritt durch Hauptwegkarren.
JK Hohheit Prinzess Victoria wachten um 5 Uhr eine Autofahrt.
Heut früh um 15 Minuten vor 8 Uhr wachten JK und KHohheiten mit JK Hohheit der Prinzess Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Sackenlofff und Rittmeister von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde durch den Triumphbogen die Lang Allee hinunter; nach der Rückkehr um 8 Minuten nach 9 Uhr früh ritten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten der Prinzessin Christian und den drei Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Apollosaal.

8. Jk und K Hohheit begaben Höchst sich um 10 Uhr mit Jk Hohheit der Prinzessin Christiane von Schleswig-Holstein und den Prinzessinnen Sophie und Margarethe K Hohheiten in Begleitung des Schlosshauptmanns Herrn von Normann zu Fuß nach Bornstedt. Jk und K Hohheit verließen mit Jk Hohheit der Prinzessin Christiane um 15 Minuten vor 11 Uhr zu Wagen; Jk und K Hohheit mit den beiden Prinzessinnen K Hohheiten in Begleitung des Herrn von Normann etwa spätes zu Fuß nach dem Palais zurück.

9. Bienenwaxen. Seiner Kaiserlichen und Königlich Hohheit überreichte Selbshent früh durch den Kammerdiener Watterling unterthänigst nachfolgend aufgeführte Bücher, welche Jk und K Hohheit die Gnade gehabt dessen Sohn Georg zur Benutzung zu einem Sechichte Sauer-Jouci und des Neuen Palais zu leihen, mit welcher Arbeit Jk und K Hohheit Georg Selbshent Kuldreichst zu beauftragen geruht.

1. Description de tout l'intérieur des deux Palais de Sauer-Jouci, de ceux de Potsdam et de Charlottenbourg; par Matthieu Oesterreich. Potsdam bei Soumes. 1773.
2. Description et Explication des Groupes, Statues, Bustes et Demi-Bustes, Bas-Reliefs, Urnes et Vases de marbre, de bronze, et de plomb, antiques, aussi bien que des ouvrages modernes qui forment la Collection de S. M. Le Roi de Prusse. par M. Oesterreich Berlin 1774.
3. Die Beschreibung zum Salzwaunischen Plan von Sauer-Jouci mit französischem Text von F. J. Salzwaun. Potsdam bei Soumes 1772.
4. Sauer-Jouci, Potsdam und Umgebung von Haebelin genannt Bolani. Potsdam und Berlin bei Ferdinand Piegel 1855.

Anschließend ein Curriculum vitae des verstorbenen General Sarken Directors Jos Peter Lauen - Manuscript - verfasst von einem Zeitgenossen desselben, Fraulant Caroline Schulze, einer Tochter seiner Vorgänger des Oberhofbaurats und Sarken directos Schulze, Schwiegersohn des Oberhofbaurats Manger; nebst einer Instruction für den p. p. Schulze vom Minister von Wöllner von Seine Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm II durch Alarhöfpeigen Unterschrift vollzogen - Abschrift. - Nebst einer sehr anerkennenden Rezension über Georg Sellar Lehen vom Professor Dr. Holtze

10. Hofjournal. Jk und K Hohheiten discutierten mit Jk Hohheiten der Prinzessin Christiane, den Prinzessin Töchtern und Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Jk und K Hohheit begaben Höchst sich mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen und Gefolge um 18 Minuten nach 3 Uhr nach dem Lawn Tennis.

Jk und K Hohheit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit Jk Hohheit der Prinzessin Christiane eine Ausfahrt.

11. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 15 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 18 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Nebel, trüber bewölkter Himmel, der Nebel fällt, Sonnenblicke, Nachmittag / schönes Wetter.
4. Wind. Westwind. Abends Regen.
5. Barometer. 28, 1/2 um 1 1/2 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer, 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 12 Frauen, 5 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern mit Reinigen des Hege und Blumengruppen auf dem Parterre beschäftigt, es wird gemäht und gehackt. Die Zimmerleute reparieren die schadhafte Fensterrahmen, und reparieren die Mißbeetkasten.

Zur Heimbearbeit werden die Fenster in den Talutmauern eingehängt.

7. Lieferung. 1 Blumenputz für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen, Kornblumen, Pelargonien, Passiflora.

2 Obst für Jk und K Hohheit: 2 Trauben und Brombeeren.

3 Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit kehrten gestern mit Jk Hohheit der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein um 5 Uhr von der Spazierfahrt zurück.

Jk Hohheit Prinz Wilhelm waren gestern Vormittag von Wien wohlbehalten im Marmorpalais wieder eingetroffen, erwarteten Jk und K Hohheiten den durchlauchtigsten Eltern um 4 Uhr Höchstlichem Besuch und begaben Höchstlich nach dem Laon Terrain.

Jk und K Hohheit verweilten bis 1/2 6 Uhr auf dem Laon Terrain und erwarteten Jk und K Hohheiten noch bis 1/2 7 Uhr einen Spaziergang.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

Jk und K Hohheiten machten heute früh um 15 Minuten vor 8 Uhr mit Jk Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Sackenroff und Rittmeister Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort; Vom Haupttrageher Frauen Jk und K Hohheiten um 15 Minuten nach 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein. Nach der Rückkehr frühstückten Höchstlich dieselben mit Jk Hohheiten der Prinzessin Christian und den drei Prinzessin Töchtern im Apolloaal.

8. Hofjournal. JK und KHohheit begaben Höchstdiesel mit JKHohheit der Prinzessin Christian und Gefolge um 10 Uhr 9 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.

JK und KHohheit trafen mit dem 1 Uhrzuge über Wildpark im Neuen Palais wieder ein. JKHohheit die Prinzessin Christian blieben in Berlin und nahmen erst mit dem 5 Uhrzuge wieder zurück.

JK und KHohheit machten mit JKHohheiten Prinzess Sophie und Margarethe von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang. JK und KHohheit erhielten Sello den Befehl den in der Nordavenue abgezeichneten projectirten neuen Fahrweg in seiner ganzen Ausdehnung mit dürrum, gelbem Laucke in seiner ganzen Länge und Breite bedecken zu lassen, da JK und KHohheit vor Ausführung der Chauffirung desselben, Höchstdiesel von dem Effect durch den Augenschein überzeugen wollen welchen die 36 Fuß breite Fahrbahn hervorbringen wird. Da die Lauckschüttung bei der Rückkehr JK und KHohheit von Berlin vollendet sein sollte, so wurde das gesammte Arbeiterpersonal dabei angestellt und gelangte bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr die Arbeit fertig zu schaffen; es wurde über Mittel durchgearbeitet.

Der Verbindungswey von dem Eichen Chauffee nach dem Potriched des bei Regenwetter für Fußgänger unpassirbar ist gehört zum Ressort der Bornstedter Subverwaltun.

JK und KHohheiten passirten diesen grundlosen Weg als Höchstdieselben am letzten Sonntag zu Fuß von Eiche zurückkehrten wo JK und KHohheiten dem Sottardienst beigewohnt hatten. Da zur Zeit die Sappane der Subverwaltun wegen der Kartoffelcrutte unabhkömmlich sind, so soll die Wegbesserung Sastens der Subverwaltun sofort in Angriff genommen werden; und begehneten JK und KHohheit an Ort und Stelle wo das Aufschüttungsmaterial entnommen werden solle.

Am Nachmittag wurde mit der Aufuhr der Füllerde begonnen; späeter wollen dann JK und KHohheit auch diesen Weg chauffiren lassen.

JK und KHohheit promenirten dann noch von 11 bis 12 Uhr in Begleitung des Schlosshauptmann Herrn von Normann, und nahmen von 1 bis 2 Uhr während eines Spazierganges in der Südaenne den Vortrag der Hofmarschalls JKHohheit des Prinzen Wilhelm Herrn von Liebenau entgegen.

Nach der Rückkehr JK und KHohheit von Berlin dimirten JK und KHohheiten um 2 Uhr mit JKHohheiten den Prinzessin Töchtern und Höchstdiesel Umgebung im Apolloaal.

8. Hofjournal. Jk und KHoheit begaben H^oz^orich mit JkHoheiten dem drei
Prinzessinnen und Seolge um 15 Minuten nach 3 Uhr nach dem Lawn Tennis,
Lady Anpkill war auch zum heutigen Tennisspiel mit einer Einladung bequodigt.
Jk und KHoheit nahmen auf dem Wege zum Lawn Tennis die durch einen Teppich
von d^urren Laube bezeichnete Fahrbahn in H^ock^ofen Augenchein und gaben Befehl
dass dieselbe ganz so wie sie ausgepfl^ucht nun ausgeführt werden solle; das
Laub soll wieder besätigt werden.

Jk und KHoheit promenirten mit Lecture beschaeftigt von 3 Uhr ab in dem
Halbzirkel vor dem Palais. — Jk und KHoheit bestimmten dass vorläufig
nur die mittlere Fahrbahn zur Ausführung genommen solle; die andern noch
wünschenswerthen, parallelen schmalen Fußwege wie auf der S^uidseite unter
Spactis immer noch ausgeführt werden. Solles soll dem Herrn Hofmarschall morgen
früh hiervon Mittheilung machen und wünschte dasselbe an Ort und Stelle Kenntniss
von des von Jk und KHoheiten genehmigten Linie nehmen.

Jk und KHoheit fahren um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr allein den Hauptweg kamites nach dem Marmorpalais.
Jk und KHoheit kehren mit JkHoheiten dem Prinzessinnen und Seolge um 6 Uhr
in das Palais zurück; vorher machten Höchst^o die selben mit Jk und KHoheit einen Spaziergang.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

12. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch, einzelne Sonnenblicke, Nachmittag von 4 Uhr ab feine Regene.
4. Wind. Südwest, lebhaft, Oberwind. — Unterwind Südost.
5. Barometer - 27,10 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter - 11 Schiffer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner, 12 Frauen 5 Knaben.
Mit der Wegbesserung hinter dem Polshad wird fortgefahren, auf dem Bornstedter Friedhofe werden die Wege geräumt. Er wird gemäht und gehaut.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen, Kornblumen, Palaroenium, Passiflora.
2. Obst für Jk und K. Hoheit: 2 Trauben und Brombeeren.
3. Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben.
4. Obst für die Parkdirection aus dem Leperfersen Obstgarten im Weinberge: 13 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und K. Hoheiten machten mit Jk. Hoheit der Prinzess Victoria, in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Sackendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort. Nach der Rückkehr um 9 Uhr frühstückeren Jk. und K. Hoheiten mit K. Hoheit der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe. Nach dem Frühstück um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr hielten Jk. und K. Hoheit in Begleitung des Herrn Baron von Nyvenheim der mit einer Einladung benachdigt war in der Umgebung des kleinen Saales eine Treibjagd auf Hasen ab, welche seit einigen Tagen die kleinen Saalen jeden Morgen heimfuchen und sich mit Fenspleumen maesten.
Jk. und K. Hoheit erlegten 2 Hasen und einen Fasan; Höchst dieselben hatten die Gnade Selts einen seiner Erbprinzen zu übersuchen mit dem Hinzufügen, „das sei der Näscher der ihm so viel Herzleid bereitet“. Nach beendeter Jagd um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr ließen Jk. und K. Hoheit Höchst sich in der neuen Reithahn im Beispiel des Herrn Hofmarschall durch den Stallmeister die neuen Wagenpferde vorführen.

8. Hofjournal. Zum Dinner um 2 Uhr im Apollo-saal waren der Fürst und die Fürstin Radziwill mit einer Einladung begnadigt; auf Befehl des Herren Hofmarschall war die Tafel mit 5 Blumenfestalen geschmückt welche mit Arabesken von Blumen und farbigen Blättern umgeben waren.

JK und KHohheit besuchten in Begleitung der persönlichen Adjutanten Prikmitts Baron von Nysenkain nach dem Dinner um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr den Marfall.

Sello des seinen unterkammerzisten Daus für den Kuldreichst geschenkten Sonntagsbraten darbrachte ertheilten JK und KHohheit den Befehl in dem zugeschütteten Palastrogen rechts von der Südbrücke an Stelle des aufgehobnen Doppelalles eine Johnsons Pyramidenische zu pflanzen; eine Jhocca Eiche in des Nordamerika nahe dem Sittes freizufallen, und an noch verschiednen Orten die Cornuogruppen theils ganz zu kaffiren, theils einzuführen.

Ein Cyprossenkranz mit violetten und weißen Saphalim durchflochten soll am Sonntag vor dem Sottedienst dem Küster Schütz übergeben werden.

JK und KHohheit wollen den Gedächtniskranz im Laufe der Tage am Sobststage Weiland Seiner Majestät der Könige Friedrich Wilhelm III Höchstseigenhändig auf dem Sarge Seiner Majestät wiedulegen.

JK Hohheit und die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr eine Fußpromenade nach Bornstedt.

JK und KHohheiten begaben Höchstseich um 4 Uhr ebenfalls zu Fuß nach Bornstedt.

JK und KHohheit hatten mit JK Hohheiten den Prinzessin Töchtern heut Vormittag keinen Spaziergang gemacht.

JK und KHohheiten trafen um 6 Uhr von Bornstedt im Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollo-saal.

Auf dem Rückwege von Bornstedt besuchten JK und KHohheiten die Grabkapelle in der Friedenskirche.

13. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 19 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+8\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+11^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+6\frac{1}{2}^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, einzelne Sonnenscheine. Nachmittag überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Offwind, lebhaft.
5. Barometer. 27,11 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer & Tagelöhner, 27 Tagelöhner 12 Frauen, 5 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. In dem ehemaligen Erbseengarten
jetzigen Reserveblumengarten werden 200 weiße Lilien, 100 Helleborus nigra
und 250 *Fantiana acaulis* angepflanzt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Veilchen,
Kornblumen, Pelargonien.
2. Obst für Jk und K. Hoheit: 4 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 10 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und K. Hoheiten frühstückten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr mit Jk. Hoheit der Prinzessin
Christian und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha im Apolloaal.
Jk und K. Hoheit begaben Höchstn. mit Befolge um 9 Uhr 3 Minuten,
Sk und K. Hoheit mit Jk. Hoheit der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein und Befolge
um 10 Uhr 9 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.
Jk. Hoheit die Prinzessin Wilhelm Höchstn. welche Jk. und K. Hoheiten einen Besuch gemacht
kehrten nach dem Marmorpalais zurück.
Jk und K. Hoheit trafen mit dem 1 Uhrzuge mit Befolge von Berlin über Wildparkstation
im neuen Palais wieder ein. Höchstn. dieselben dinirten mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen
und Höchstn. Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr begaben Jk und K. Hoheit
Höchstn. mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha und
Befolge nach dem Laon Terrain, Höchstn. dieselben verweilten bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr auf dem Laon.
machten dann einen Spaziergang und kehrten um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr in das Palais zurück.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

17. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter, kühl, halb bedecktes Himmel, trübe, regnerisch; Nachmittag Regen ohne Meteorbrechung.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 12 Frauen 5 Knaben.

Das abgefallene dürre Laub, wird längs dem Wege in Haufen zusammengebracht und zur Erdbereitung nach dem Erdenmagazin abgefahren.

Es wird gemäht, für Reservelandungen werden die Beete mit Kompost und Lehm meliorirt und rigolt. Mit der Wegeverbesserung hinter dem Pöschel wird fortgefahren.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen, Hornblumen, Pelargonien, Passiflora.

2. Obst für Jk und K. Höheit: 3 Trauben und Brombeeren.

3. Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben.

8. Baumernungen. Der Kammerherr Herr Graf Liximdorff hat wiederum von dem /kocum Oleander welche Jk und K. Höheit in der Villa Clara bei Baveno durch ihre prachtvollen Blumen auffallen, Stecklinge kommen lassen, da die am 15ten Septembris hier eingetroffenen längere Zeit unterwegs gewesen und auf dem Transport gelitten und desshalb wenig Aussicht zu deren Ausreifen war.

Die neue Sendung besteht wiederum aus nachfolgenden 4 Sorten, von jeder Sorte 3 Stück.

1. Nerium album rosum. 3. Stück.

2. Nerium atropurpureum. 4. "

3. Nerium aurantiacum. 6. "

4. Nerium europaeum. 6. " in Summa 19 Stecklinge.

Der Herr Graf ließ dieselben vorgestern Abend gleich nach der Ankunft an Sello abgeben.

Die Stecklinge waren sehr sorgsam in feuchtes Moos verpackt und mit wasserdicthem Stoff umhüllt, sie sind unbeschädigt, noch ganz frisch erhalten angelangt.

9. Hofjournal. Ih und KHoheit besuchten gestern Abend mit JHoheit des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein das Theater in Berlin. JHoheit Prinzess Christian kehrten nach dem Theate mit Befolge über Wildparkstation nach hier zurück.

Ih und KHoheit nächtigten in Berlin in Höchstihren Palais um heut in aller Frühe eine Schießübung auf dem Tegeler Schießplatz beizohnen zu können.

Ih und KHoheit hatten gestern nach beendetem Tennisspiel einen Spaziergang nach Bornstedt gemacht und waren zu Wagen zurückgekehrt.

Ih und KHoheit machten heut bei dem unfröhlichen Wetter vor dem Frühstück keine Promenade. Höchstihnen frühstückten um 9 Uhr mit JHoheit der Prinzessin Christian und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal. Auch nach dem Frühstück machten Ih und KHoheit keinen Spaziergang.

Ih und KHoheit kehrten mit dem 12 Uhrzuge von Berlin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück.

Ih und KHoheiten dinirten mit JHoheiten der Prinzessin Christian, den drei Prinzessinen Töchtern und Höchstihren Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Ih und KHoheit machten mit JHoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 15 Minuten vor 4 Uhr; JHoheit mit JHoheit der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein in geschlossenen Wagen eine Ausfahrt.

Ih und KHoheit nahmen als Höchstihnen den Wagen bestiegen die vom Grafen Picardorff aus Bayern verschriebenen Oleander Stecklinge in Höchstihnen Augenchein und gaben Befehl dieselben ebenso wie jene am 18 ten September angelangten von welchen bisher leider erst einer Wurzel gebildet in mit Wasser gefüllten Fläschchen zur Anwurzelung gesteckt werden sollten; auch diese wurden dem Sachgehilfen Hondaslich zur Pflege übergeben.

Zu morgen Vormittag um 11 Uhr haben Ih und KHoheit für das Atelier zwei maler gelbe Polze welche Höchstihnen im Wildpark bemerkt befahlen.

Ih und KHoheiten trafen um 6 Uhr im Neuen Palais wieder ein. Ihre mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

15. October.

Verlobung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Victoria von England.
Ih. und K. Hoheit des Kronprinzen wird zum Hauptmann ernannt. 1851.
Geburtstag Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm III. 1795.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 21 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+3^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter, bewölktes Himmel. trübe, kühl, regnerisch, unfreundlich.
4. Wind. Ostwind und Nordost.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 4 Tagelöhner 3 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege gekehrt, Fahrgelände werden geputzt, die Moppe wird gereinigt.
7. Lieferungen. 1. Blumen für das Toilettenzimmer, Rosen, Jasmin, Heliotrop, Veilchen, Kornblumen, Pelargonien.
2. Auf Höchsts Befehl I. K. und K. Hoheit ein Kranz aus Cypressen und weißen und violetten Spathulien; der Kranz ist um 8 Uhr dem Küster der Friedenskirche Schultze übergeben. I. K. und K. Hoheit wollen Höchsts selbst den Kranz auf dem Sarge Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm III. wiederlegen.
3. Obst für I. K. und K. Hoheit: 4 Trauben.
4. Obst für die Hofhaltung: 15 Trauben.
5. Fliegenpilze und Pfefferküge zum malen für das Absterben.
8. Hofjournal. Als I. K. und K. Hoheit gestern Abend gegen 9 Uhr von der Wildparkstation wo Höchsts dieselben I. K. Hoheit den Fürsten von Lüneburg, Höchsts Kämmerer Vetter Höchsts Leibarzt einige Tage zum Besuche bei I. K. und K. Hoheiten verweilen wird, abgeholt im Neuen Palais eintrafen wurden Höchsts dieselben durch die unangenehme Nachricht überrascht "es brannt im Palais".
Frau Riex die Bettfrau hatte im Schlafzimmers I. K. und K. Hoheiten wie sie angab, auf Wärme Jagd gemacht, damit dieselben I. K. und K. Hoheiten in der Nacht nicht belästigt werden sollten.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit ertheilten Sello Befehl da das Thermometer in der Nacht bis auf $+1\frac{1}{2}^{\circ}$ herabgegangen, das Barometer steigt und der Wind aus Nordosten weht, und da hiernach in dem nächsten Tagen die Temperaturen noch mehr sinken wird, nemlich morgen unverzüglich mit dem Fernbringen der Orangerie und der Topfpflanzen zu beginnen.

Jk Hohheit der Fürst von Leiningen wollen morgen früh 8 Uhr Valentin den Sohn Höchstherr Hofgärtner der seit eines Reihe von Jahren zu seiner Ausbildung hier in der Kronprinzlichen Secretarie am Neuen Palais beschäftigt ist, zu empfangen und zu prüfen die Gnade haben.

Jk und K Hohheiten trafen mit Höchstherrn Durchlauchtigsten Verwandten und dem Prinzessin Töchterin um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr zu Fuß von Bornstedt hier wieder ein in dem Augubliß als Jk Hohheiten der Prinz und die Prinzessin Wilhelme zum Besuch vom Marmorpalais hier bei Jk und K Hohheiten eintrafen, auch Jk und K Hohheit kehrten zur selben Zeit von der Friedenskirche nach dem Neuen Palais zurück.

Jk und K Hohheiten dinieren mit Höchstherrn Durchlauchtigsten Verwandten und Kindern K Hohheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, dem Prinzen von Leiningen, Prinz und Prinzessin Wilhelme und dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nebst Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Die Tafel war mit 5 Blumen-
schalen geschmückt welche mit Arabesken von Blumen und farbigen Laub umgeben waren.

Jk Hohheit Prinz und Prinzessin Wilhelme kehrten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nach dem Marmorpalais zurück. Jk und K Hohheit machten mit Jk Hohheit dem Prinzen von Leiningen um 15 Minuten vor 4 Uhr, Jk und K Hohheit mit Jk Hohheit der Prinzessin Christian um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr eine Ausfahrt. Höchstselben trafen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Palais wieder ein.

Thee mit Höchstherrn Durchlauchtigsten Saestern K Hohheiten und Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal. Jk Hohheiten Prinz und Prinzessin Wilhelme waren bei Jk und K Hohheiten zum Thee, auch Lord und Lady Stimpokill waren mit einer Einladung begnadigt.

16. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 22 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, feiner Regen mit Schneegraupel untermischt.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,1, um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge. 25 Tagelöhner, 8 Frauen, 4 Knaben, 18 Soldaten, 2 Sesspau.
Auf Höchstens Befehl, JK und KHohheit wird heute mit dem Einfahren der Orangenbäume
und Topfpflanzen von dem Parterre vor dem Neuen Palais in die Parviershäuser begonnen.
Mit Herbeiführung der zur Aufschneidung des Beschnittens zum Feuertage JK und KHohheit
nach Ausgabe JK und KHohheit anzufertigenden Feuertage wird angefangen.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Reseda, Heliotrop, Kornblumen,
Pelargonien, Veilchen.
2. Obst für JK und KHohheit: 5 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 20 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten nur von Skerzo und Aida begleitet trotz des sehr
unfreundlichen, kalten Wetters Allein eine Morgenpromenade aber in schnellstem Gang
zu erst im Laufschritt. Zum Schutz gegen den schneigen Regen hatten JK und KHohheit
über dem Civilanzug einen grauen wasserdichten Poncho angelegt; ein breitkrämpiges
Tyrolerhut schützte das geheiligte Haupt.
JK und KHohheit gaben Sella den Befehl das Herabbringen der Orangenbäume
möglichst beschleunigt werde, und sollte im Nothfall der Kronprinzliche Marfball zur
Hilfleistung einige Sesspau stellen. — Da aber bereits 2 Lohngespau mit dem Ab-
fahren der Orangenbäume und der Hofgärtner Sesspau und die Kronprinzlichen
Sachverständigen bei dem Herabbringen der Topfpflanzen in Thätigkeit sind, so würde
auch die Fuhrwerk bei den kurzen Distanzen und die Arbeiter beim Auf und Abladen sich
gegenseitig hindern.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten fröhlichent nach der Rückkehr JK und KHohheit von der Promenade um 9 Uhr mit JK Hohheiten der Prinzessin Christian von Schleswig Holstein und dem Fürsten von Leiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal.

Mit dem Zuge um 10 Uhr 9 Minuten begeben JK und KHohheiten Höchstlich mit JK Hohheiten der Prinzessin Christian und dem Fürsten von Leiningen nebst Befolge von der Wildparkstation aus nach Berlin.

JK und KHohheiten reisten mit dem 1 Uhrzuge mit JK Hohheiten der Prinzessin Christian, dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin und Prinzessin Feodora von Sachsen Meiningen Höchstlich von Meiningen zurückgekehrt bis zu Höchstlicher Überfiedlung nach dem Schlosse in Charlottenburg wo Höchstliche dieselben fortan residiren werden auf einige Tage im Neuen Palais zum Besuche verweilen werden, von Berlin über Wildparkstation zurück.

Seine Durchlaucht der Fürst von Leiningen trafen um 4 Uhr von Berlin ins Neuen Palais wieder ein.

JK und KHohheiten dinirten um 2 Uhr mit JK Hohheiten der Prinzessin Christian, dem Maininger Herrschaften, den drei jüngeren Prinzessinnen und Höchstlicher Umgebung im Apollosaal.

Vom 15 Minuten vor 4 Uhr bis 10 Minuten vor 5 Uhr machten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten den vier Prinzessin Töchtern eine Fußpromenade nach Bornstedt. JK Hohheit die Prinzessin Christian machten von $\frac{1}{2}$ 5 bis 5 Uhr eine Spazierfahrt. Bei angestrengtester Thätigkeit gelang es bis halb Abend 24 Orangenbäume und die Mehrzahl der Topfpflanzen unter Dach zu bringen; Die nördliche Seite der Halbzirkels vor dem Palais wurde außerdem geäubert und das mittlere Prondel mit Tagetes bepflanzt.

JK und KHohheit besuchten nach der Rückkehr von dem Spaziergang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr den Mayhoff Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

17. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 24 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}R$ um 2 Uhr $+6^{\circ}R$. um 9 Uhr $+6^{\circ}R$.
3. Hatter. schwerer Nebel zieht von Osten her herauf. Er hat gereift, Einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer 28,1⁺ gegen gestern unverändert. Neigung zum Steigen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 18 Soldaten. 26 Tagelöhner. 8 Frauen 4 Knaben.
Mit dem Einräumen der Orangebäume und Topfgewächse wird fortgefahren.
Die Fruchtquirlanden und Kränze zur Ausschmückung der Sabertagotischen
Stk und Kthheit werden vollendet. Die Wege werden vom abgefallenen Laube gesäubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Hornblumen,
Vielken, Pelargonien, 1 Sardanie, Bouvardien.
2. Obst für Stk und Kthheit: 4 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 16 Trauben.
8. Stk und Kthheit begleitet seine Durchlaucht den Fürsten von Leiningen Höchstwähler
sich heute von Stk und Kthheiten verabschiedete und abriefte gegen 9 Uhr bis zur Wild-
parkstation. Nach der Rückkehr Stk und Kthheit um 10 Minuten nach 9 Uhr frühtraten
Stk und Kthheiten mit Stk Heiten der Prinzessin Christian, dem Meiningen Herrschaften und
den drei jüngeren Prinzessinnen im Apollosaal. — Um 15 Minuten vor 10 Uhr machten Höchstwähler
mit Stk Heiten der Prinzessinnen eine Fußpromenade nach Bornstedt. Höchstwähler
trafen um 11 Uhr zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.
Stk Heiten der Meiningen Herrschaften machten um 10 Uhr einen Spaziergang dem
Hauptweg herunter; Prinzess Fiedora von Sachsen Meiningen machte um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr eine Ausfahrt
im Donywagen.
Stk und Kthheiten dinsten mit Stk Heiten der Prinzessin Christian, dem Meiningen
Herrschaften und den drei jüngeren Prinzessinnen bei Stk Heiten dem Prinzen und der
Prinzessin Wilhelmine um 2 Uhr im Marmorpalais. Stk und Kthheit trafen mit Stk Heiten
der Prinzessin Christian und den vier Prinzessin Töchtern um 20 Minuten nach 3 Uhr zu Hagen
Stk und Kthheit mit seiner Heiten dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen um $\frac{1}{2}$ Fünf Uhr
zu Fuß im Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

18. October.

Geburtstag Seiner Kaiserlichen und Königlichcn Hoheit der Kronprinzessin.

Zum heutigen Geburtsfeste Eurer Kaiserlichen und Königlichcn Hoheit bringe ich mit dem Meinen aus treuestem Herzen in tiefster Ehrfurcht und herzlichster Liebe die innigsten Glückwünsche unterthänigst dar. — Mit inbrünstigem Gebet flehe ich für Gott um seinen reichsten Segen für Eure Kaiserliche und Königlichcn Hoheit geheiligte Person!

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 26 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme, um 5 Uhr + 7° R., um 2 Uhr + 8° R., um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. Dichter Nebel, bedeckter Himmel, gegen Abend wieder Nebel.
4. Wind. Ostwind, Nachmittag geht der Wind Nordost und Norden herüber.
5. Barometer. 28, 3. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter 11 Schilfer, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 4 Frauen, 4 Knaben.
Die Umgebung des neuen Palais Hege und Papensarkerr werden auf das Sorgfältigste von dem abgefallenen Laube geräubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer, Rosen, Papada, Kalistrop, Veilchen, Hornblumen, Pelargonien, Boucardian.
2. Obst für JK und K Hoheit: 5 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 27 Trauben, 8 Birnen, 3 Äpfel mit dem Präfekt: ob.
4. Ein prachtvoller Gratulationsbouquet für JK und K Hoheit.
5. Drei Gratulationsbouquets für JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha.
6. Feuerwerk und Festfeuer von Weinreben, Trauben, Eichen nach Angabe JK und K Hoheit für die beiden Sehenktsche.
7. Ein prachtvoller Blumenkranz um das Couvert.
8. Ein Kranz um die Geburtstags-Brezel.

7. Lieferung. 9. Eine Fruchtgirlande von 24 Fuß welche festonartig einen Kranz von flex. Zweigen mit dem Namenszug **W** aus Veilchen und Myrthen umgiebt.
10. Ein Korb mit den arlesantischen Trauben und Birnen mit einem Kranz von farbigen Blättern.
11. Eine Sandtorte von Frau Sello mit Blumen garnirt.
12. Ein Kranz für das Schlachtopfer **St** und **KH**heit „Wörth“ des Höchstfeldmars in der Schlacht bei Wörth geritten. Das treue Leibopfer erhält das Gnadenbrot und sorgsamste Pflege.
13. Drei Gratulationsbouquets für **JK** Hohheit die Prinzessin Christiane von Schleswig-Holstein, die Frau Erbprinzessin und Prinzessin Feodora von Sachsen Meiningen.
- Der Präfektkorb enthält 24 Trauben, 8 Birnen und 3 Quitten.

Außer diesem Fruchtkorb aus dem Kronprinzlichen Saalbauwerk am neuen Palais der sich durch seine kolossalen Weintrauben auszeichnete hatte die Königlich-sächsische direction, einen größeren mit Blumen garnirten und 7 kleineren Obstkörbe gesendet. ob die Äpfel, Äpfel und Birnen sämmtlich in den Königlich-sächsischen gewächshäusern sind wage ich nicht zu behaupten; auch das Obst aus dem Königlich-sächsischen Saalbauwerk stammt wohl nicht alles aus dem Jubiläumsgarten; auch das Kronprinzliche Hoflieferant August Fritze aus Herder und der Konful Herr von Lade hatten vortreffliches Obst geliefert. Frau Schloßhauptmann von Normann hatte ein wahres Kunstwerk geliefert ein geschmückter vergoldeter Blumenkorb und hohem Biegel aufhielt ein Bouquet von Heidekraut das mit Festons von zahllosen Rosenkörben von Labelle Marseillaise umgeben war. — auch der Biegel und der äußere Rand des Korbes war mit einem Girlande von denselben Rosenkörben und Heidekraut umgeben; es war eine höchst mühevolle Arbeit, die Herstellung dieser Kunstwerke.

Die um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr begonnene begonnene Aufschmückung der beiden Geburtstagsfeier und die Anheftung der Girlande und des Flexkranzes mit dem Namenszug **St** und **KH**heit war um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beendet.

JK und **KH**heit begaben Höchstselbst gegen 8 Uhr mit **JK**heit der Prinzessin Sophie von Höchst ihrem Toilettenzimmer nach dem blauen Exsalon wo die Geburtstagsbescherung stattfand und ordneten Höchstselbst die Kostbaren, zahlreichem, geschnittenen Bescherungen Ihrer Majestät des Kaisers der Kaiserin, der Kaiserin und Königin von Indien und England, der hohen Anverwandten und Höchstselbsts Kinder.

Das kostbarste Geschenk aber, das neueste Meisterwerk JK und KHochheit, eine Schöpfung von höchstem Kunstverstand welche in der kurzen Spanne Zeit von noch nicht vier Wochen entstanden, war in dem Nebenzimmer aufgestellt. Das mächtige Bild c. 6 Fuß hoch und 7 Fuß breit stellt eine Küche dar. Ein junges Mädchen - das sprechend ähnliche Portrait der Hofdame Graefin Kalxreuth - um den Kopf ein rothes Tuch gewunden, sitzt in der Hand die auf dem Schofe ruht eine Spindel mit Faden haltend, niemand dem Blick dem Beschaue zugewendet in einer reich mit Kupfernen Gefäßen ausgeschafften Küche vor einem an einer Kette herabhängenden Kupfernen Kessel, Rechts liegt ein Haufen köstlicher Gemüse die Vorbereitungen zu einem Male andeutend. Die Blumensohl, die Kürbis und Kürben sind so naturgetreu und plastisch dargestellt wie auf dem besten niederländes Stillleben; der Korb links auf dem herrlichen Bilde enthält eine Sammlung aller möglichen Gemüse, Tomaten, Artischocken, Mais, und ist ebenso naturgetreu mit den saftigen Gemüse wie die alte Bassmatte rechts und das von der Decke herabhängende Bündel Zwiebeln abgebildet. Von dem dunklen Hintergrunde hebt sich die jugendliche Mädchen gestalt mit großer Wirkung ab.

JK und KHochheit frühzeitig nach der Besprechung mit JK Hochheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein. - JK und KHochheit hatten gestern Abend 9 1/2 Uhr mit JK Hochheit der Prinzessin Christian, Höchsteren Durchlauchtigsten Schwager Höchsteren Prinzen aus dem Potsdamer Bahnhof empfangen - und mit SK Hochheit dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm, dem Meiningen Herrschaften und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apolloaal. - Nach beendeten Frühstück nahmen JK und KHochheit die Gratulationen Höchsteren Hofstaaten entgegen.

JK und KHochheit Prinz und Prinzessin Wilhelm Höchsteren kurz vor 9 Uhr vom Marsvorpalais zur Gratulation eingetroffen waren, kehrten um 11 Uhr dahin zurück.

JK und KHochheit machten mit SK Hochheit dem Prinzen Christian um 1/2 12 Uhr eine Fußpromenade den Hauptweg hinunter. JK und KHochheit grüßten Sella der bei dem Herausretten SK und KHochheit aus dem Palais seine unterthänigsten Glückwünsche darbrachte Huldreichst die Hand zu reichen und demselben Höchsteren Zufriedenheit

8. Hofjournal. über die auch diesmal wieder ganz besonders gelungenen gärtnerischen Arrangements zu Höchstihres Geburtstagsfeier auszusprechen. Höchst dieselben hatten auch die Gnade Markha Sellos unterthanigst dargebrachte Saubtorte als vortreffliche Schmackhaft zu loben und beauftragten Sellos Jünger Tochter zu danken für die gelungene Handarbeit. — IK und KHochheit ginkten ebenfalls die nach Höchstihren Angabe zu Höchstihres Zufriedenheit angefertigten Fruchtguirlanden zu loben und gaben Befehl mit demselben heut Abend bei dem größeren Ballfest das Buffet im großen Marmorsaal mit diesen prachtvollen Guirlanden, als mit dem schonen Obstkörben zu schmücken. — Aufser diesem schon an sich vortheilhaftem Schmauck wird die Festtafel noch mit 8 Blumenphalen geschmückt.

IK und KHochheit begaben Höchst sich um 15 Minuten vor 1 Uhr nach Höchstihren Durchlauchtigsten Töchtern und Saerben KHochheiten nach dem Marmorsaal wo Höchst dieselben bei KHochheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme ein Dejeuner einnehmen. Am Nachmittage machten Höchst dieselben mit Höchstihren Durchlauchtigsten Saerben eine Dampfschiffahrt nach der Pflanzung. Die schönsten Früchte und eine mächtige Ananas welche des Handelsgärtner Carl Frell aus Trebnitz in Schlesiens unterthanigst gesendet ordneten. IK und KHochheit malirten in einem eleganten Korb und sandeten die kostbare Gabe durch Binger dem Professor Herbel, Rismannstraße 2 in Berlin.

Die beabsichtigte Fahrt mit dem Dampfschiffe kam nicht zur Ausführung.

IK und KHochheit kehrten mit KHochheiten dem Prinzessinen nach dem Dejeuner zu Wagen nach dem Neuen Palais zurück; machten dann mit den Prinzessinen einen Spaziergang. trafen während der Promenade mit IK und KHochheiten dem Kronprinzen und dem Prinzen Christian Höchstprechte vom Marmorsaal zu Fuß zurückgekehrt zusammen und trafen um 15 Minuten nach 5 Uhr im Palais wieder ein.

Der heutige hohe Festtag schloß mit einem Ball der in der oberen Laugen-Sallerie statt hatte, der mit Blumenphalen und den herrlichen Fruchtguirlanden reich geschmückte Buffet war in dem großen Marmorsaal placirt. Es waren zu dem Feste 350 Einladungen an die Spitzen der Behörden Potsdams und an die bei Hofe vorgestellten Damen und Herren von Militairs und Civil ergangen. Der große Saalhof wo die Auf und Abfahrt von den Puppen her stattfand wie die Mopse waren mit elektrischem Licht tagsüber erleuchtet. Die Auffahrt der Saerte währte von $\frac{1}{2}$ 8 bis 8 Uhr. Abfahrt um 11 Uhr.

19. October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 3 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 6° R.

3. Wetter. trübe, Nebel.

4. Wind. Nordost

5. Barometer. 28,4 um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner 8 Frauen, 7 Knechte.

Die Arbeiter welche am Vormittag nicht durch die Hacken behindert sind reinigen die Wege, bauen die Fahrgelände und fahren mit dem Einräumen, und dem Ordnen der Topfpflanzen in den Saal des Kammers.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Veilchen, Kornblumen, Pelargonien.

2. Obst für JK und KHohheit: 4 Trauben.

3. Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben.

8. Bemerkungen. Es wird auf heute die Urwahl zum Landtage anberaumt.

Der Potsdamer Magistrat hat dem Hofgärtner JK und KHohheiten Sello zum Wahlvorsitzer des 32sten Wahlbezirks ernannt; und bittet denselben unterthänigst für heute Vormittag um Urlaub um seiner Aemter warten zu können.

9. JK und KHohheiten frühstücken mit JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Schlewig Holstein, dem Meiningen Hofkaplan und dem dreijüngsten Prinzessinnen um 9 Uhr im Apolloaal.

Um 15 Minuten vor 10 Uhr machten JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem Prinzessin Töchtern einen Spaziergang, um 11 Uhr trafen Höchstselben im Neuen Palais wieder ein.

JK Hohheit die Prinzessin Christian machten um 10 Uhr eine Ausfahrt und kehrten um 12 Uhr nach dem Palais zurück.

JK und KHohheit fuhren mit SK Hohheit dem Prinzen Christian in Begleitung des Herrn Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Major von Pfehlstein zur Jagd um 10 Uhr.

Hochstselben trafen um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr im Palais wieder ein.

SK Hohheit Prinz Wilhelm hatten ebenfalls die Jagd mitgemacht.

9. Hofjournal. JK und KHöheiten dinsten um 2 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian, den Meiningen Herrschaften und der Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe nebst Umgebung im Apollosaal.

JK und KHöheiten warteten um 15 Minuten vor 4 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzessinnen Sophia und Margarethe eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter. JK Höheit die Prinzessin Christian warteten um 4 Uhr, SK Höheit Prinz Christian um 15 Minuten nach 4 Uhr eine Autofahrt.

JK Höheit Prinzess Victoria warteten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung eines Damens einen Spaziergang.

JK Höheiten der Erbprinz, die Frau Erbprinzessin und Prinzessin Fedora fahren um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr dem Hauptweg herunter nach dem Potsdamer Bahnhof.

Thee mit JK Höheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Schleswig Holstein dem Prinzessinnen und Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

JK Höheiten die Meiningen Herrschaften begaben Höchstädt mit dem 4 Uhrzuge vom Potsdamer Bahnhof über Berlin nach dem Charlottenburger Königlichen Schloß wo Höchst die selben forsan residiren werden.

Höchst die selben geruhten dem über dieses Ereignis hoch erfreuten Einwohnern Charlottenburgs zu gestatten Höchst ihnen um 7 Uhr ein Fackelzug bringen zu dürfen der sehr glänzend ausfiel.

Auf der von SK und KHöheit mit JK Höheiten dem Prinzen Christian und Prinz Wilhelm am Entengang abgehaltenen Jagd wurden 157 Fasanen, 2 Hasen und 2 wilde Enten ablegt.

JK Höheit Prinz und Prinzessin Christian von Schleswig Holstein, reisten Abends mit dem Zug um 9 Uhr 19 Minuten von der Wildparkstation aus nach England zurück.

JK und KHöheiten begleiteten JK und Höheiten dem Prinzen und der Prinzessin Christian bis zur Wildparkstation.

20. October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 29 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Nebel, Trübe, Nachmittag einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Südost, lebhaft.
5. Barometer. 28,2. um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner, 8 Frauen 4 Knaben.
Es wird gemäht, Wege werden gesäubert, die edlesen Pelargonien in No 1 und 2 werden eingetopft und in den Gewächshäusern untergebracht. Mit den Meliorationen in No 7 dem Reserveblumengarten und der Wegebesserung hinter dem Pothed wird fortgefahren.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Pelargonien Heliotrop, Veilchen, Pelargonien.
2. Obst für JK und KHohheit: 4 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. JK Hohheit die Prinzessin Wilhelme Frauen um 9 Uhr bei JK und KHohheiten zum Besuch im Frühstücksaal mit JK und KHohheiten und Höchstherrn Schwägerinnen KHohheiten um 9 Uhr im Apollosaal und kehrten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr nach dem Marmorpalais zurück.
JK und KHohheiten begaben Höchstherrn mit Befolge um 10 Uhr 9 Minuten von der Hildparkstation aus nach Berlin; Höchstherrn hatten Höchstherrn zu Fuß nach der Station begaben.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um 15 Minuten vor 10 Uhr in Begleitung von Miss Green einen Spaziergang.
Auf Höchstem Befehl JK und KHohheit wurden heute mit dem 11 Uhrzuge durch einen Express die Suislanden und Freundeskonze welche nach Angabe JK und KHohheit zur Ausprägung der Geburtsstiftung JK und KHohheit hergestellt waren, und zu großer Zufriedenheit JK und KHohheiten ausgefallen waren an den Professor und Direktor der Akademie des Königs Herrn von Warner zum Studium für die Schüler der Königlich Akademie übergeben.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten kehrten mit dem 1 Uhrzuge von Berlin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück.

Um 2 Uhr dinirten JK und KHöheiten mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen Töchtern und Höchsthochherzogin Umgebung im Apolloaal.

JK und KHöheit spielten mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha und den Damen und Cavalieren Höchsthochherzog Hofes von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 5 Lawn Tennis und machten dann eine Spazierfahrt.

JK und KHöheit wollen den beiden Knaben Herle und Bolle welche beim Tennispiel die Bälle zuweilen zu Weihnachten wieder mit einem Winteranzuge beschausen.

Zum Winter soll das Lawn Tennis 2 Fuß hoch mit trockenem Laub bedeckt werden damit das Asphalt wenn strengere Kälte eintraten sollte die bis in den fünften Untergrund dringen würde nicht Risse bekommt. Die Laubdecke soll mit einer Lage langer Pferdeäuger oder mit Kieferzweigen überdeckt werden damit der Wind die Laubschicht nicht wegführen kann.

JK und KHöheit begaben Höchsthochherzog um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr zu Fuß allein unter von Skerzo und Nida begleitet nach Bornstedt.

9. Bemerkungen. Die am Geburtstage SK und KHöheit zum erstenmale feuernde elektrische Erleuchtung des Neuen Palais ist ebenfalls ein Erfolg und das eigentümliche Herrn JK und KHöheit; Höchsthochherzog hatten einige Tage vor dem Geburtstage Befehl gegeben zu versuchen ob die kleine Dampfmaschine auf dem Hofe der Commune No 1 welche erbaut wurde um das Säure- und Spülwasser aus dem Palais und dem Commune nach dem Riesel Felde auf der Höhe von Eiche zu pumpen, wohl ausreichend sei so viel Elektrizität zu erzeugen um die Mopke zu erleuchten. - Der Versuch gelang so vollkommen daß am Abend des 18ten Octobers die Mopke, das Palais und die Commune taghell erleuchtet waren. - JK und KHöheit haben in Folge dieses glänzenden Resultates gestern die Aufstellung von 7 Laternen auf dem Perron vor dem Palais befohlen; die Leitung wurde über das Palais durchgeführt, zwei der Lampen brannten schon gestern Abend und gelang auch dieser Versuch vortrefflich.

10. Hofjournal. JK und KHöheiten trafen kurz nach 7 Uhr im Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

21. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer, 28,2" fallend.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 2 Lehrlinge. 25 Tagelöhner 8 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschaeftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Kornblumen, Veilchen, Pelargonien.
2. Obst für JK und K Hohheit: 4 Trauben.
3. Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben, 6 Birnen, 4 Äpfel.
8. Hoffjournal. JK und K Hohheiten promenierten von $\frac{1}{2}$ 9 bis 9 Uhr in der Fasanerie.
Hierauf dieselben frühstückten mit JK Hohheiten den drei Prinzessin Töchtern um 9 Uhr im Apollosaal. JK und K Hohheit inspizierten nach dem Frühstück den Marschall, machten hierauf in Begleitung von Skerzo und Stida einen Spaziergang in der Umgebung des neuen Palais und kehrten um 10 Uhr in das Palais zurück.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Miss Sraun von 10 bis gegen 11 Uhr einen Spaziergang den Hauptweg herunter.
JK und K Hohheiten machten in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Sickenendorff und Major von Pfuhlstein von $\frac{1}{2}$ 1 Uhr bis 5 Minuten vor 2 Uhr eine Promenade zu Pferde.
Nach der Rückkehr dinirten JK und K Hohheiten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstherr Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
JK und K Hohheit begaben Höchstherr um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria Sophie und Margarethe und den Damen und Cavalieren Höchtherr Umgebung nach dem Herrn Taus.
Nach um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr beendeten Spiel machten JK und K Hohheiten bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr einen Spaziergang.
Thee und Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

22. October.

Geburtstag Ihrer Koeniglichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittag bezieht sich der Himmel, Abends Regen.
4. Wind. Ostwind, lebhaft. Südost zu Süd stürmisch.
5. Barometer, 28, 0 um 2 Louren gefallen. Abends 27, 8 um 9 Louren gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 2 Lehlänge, 6 Tagelöhner, 3 Frauen, 2 Knaben.
Es wurden die Wagen gekehrt, Fahrgeleise werden gebohrt, die Moseke wird geräubert.
7. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Veilchen.
 1. Auf Höchsten Befehl JK und KHoheit 5 Gratulationsbouquets für JK und KHoheiten und für JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
 2. Obst für JK und KHoheit: JK und KHoheit haben Trauben von Vigne frauboisier befohlen.
 3. Obst für die Hofhaltung: 12 Trauben, 2 Birnen.
8. Hofjournal. JK und KHoheiten begaben Höchstdieselben mit JK Hoheit der Prinzessin Margarethe um 29 Uhr zu Fuß zur Beglückwünschung JK Hoheit der Prinzessin Wilhelm zu Höchstihren Geburtstage nach dem Marmospalais. JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria und Sophie folgten spater zu Wagen mit den 5 Gratulationsbouquets nach.
JK und KHoheiten gerukten die unterthänigsten Glückwünsche Höchstihres Vello zum Geburtstage der Durchlauchtigsten Schwieger tochter Huldreichst anzunehmen; auch hatten Höchstdieselben die Gnade Vello zu gebatten die Photographie seines Schwiegersohnes mit seinem Eunel Friedrich Wilhelm auf dem Arm vorzeigen zu dürfen; und gerukten Höchstdieselben zu äußern, daß er ein hübscher, kräftiger Knabe sei, demselben Sediten und eine glückliche Zukunft wünschend.
JK und KHoheit bezeichneten auf beiden Seiten des Hauptweges bis zur Kreuzung des Kronprinzlichen Carlaurevierr am Tannenrondel welche Höchstdieselben Vello entliedern noch einige unferne Bäume welche befahtigt werden sollen; zuacächst aber sollen einige mit und tief in den Hauptweg hineinreichende jene welche von weit her dem Blick auf das Palais kommen entfernt werden.

8. Hofjournal. Ich und K. Hohenz. mitten im Hauptwege vor dem Palais in der Pariskeria
des Halbzirkels gestern noch eine 5te Laterne errichten lassen welche ebenfalls durch
die mittelst des Dampfmaschinen erzeugte Elektrizität gespeist wird, welche vor einigen
Jahren zu dem ursprünglichen Zweck aufgestellt wurde um des Spüllichts aus den
Closets im Palais und dem Communer nach dem Riefel de Jaupis der Eisenbahn
zwischen Eiche und Kuckfort zu pumpen.

Mit dieser von Ich und K. Hohenz. ins Leben gerufenen elektrischen Erleuchtung
des Neuen Palais welche am Geburtstage Ich und K. Hohenz. zum erstenmale feierlichste
tritt ein dankwürdiger Tag ein Abschnitt zur Geschichte des Neuen Palais eine neue
Aera ein.

Auf Höchstem Befehl Ich und K. Hohenz. wurde heute wieder dem Lieutenant Parr von
Lehrbataillon der bei dem letzten Manövern auf der Jagd in einem fernen Beinbruch
erlitt und noch in Botanien seiner Sanierung entgegen sieht durch einen Hausdiener
ein Korb mit Johannis Obst übersendet. 6 Trauben, 2 Äpfel, 2 Birnen; Pflaumen und Pfirsiche.

Über die Ballförmlichkeit im Neuen Palais bei Potsdam am Abend der Geburtstages
der Kronprinzen bringt die „Neue Preussische Zeitung“ einen längeren Bericht:

„Fünf große elektrische Lampen erhellten die nach dem Communer gelegene Cour d'Honneur
„des Neuen Palais mit ihrem weissen intensiven Lichte derart, daß der Palast aus dem
„Dunkel des Abends mit einer Schärfe hervortrat, welche die volle architektonische Pracht
„desselben zur glänzendsten Erscheinung brachte. Die Saale nahmen ihren Aufgang vom
„des Treppe, die zum Theater führt, traten dann durch die Grandächer, welche einß dem
„Prinzen Heinrich, Bruder Friedrich des Großen zur Disposition waren, in die Salons.
„Die tanzenden Herren sind davon versammelt sich hier, die übrige Gesellschaft in
„zwei großen, nach dem Communer hin gelegenen Empfangsalons. Die Saale wurden in
„des Salons von dem Hofmarschall Grafen zu Eulenburg, dem Kammerherren von Normann,
„Grafen von Seckendorff, dem persönlichen Adjutanten Major von Puhlstein, Rittmeister
„Freiherrn von Nyvenheim und Haukeich und in dem daran/sohenden Salon von der
„Palastdame Gräfin Porühl und der Hofdame Gräfin Kalvenuth empfangen. Dies
„versammelten Herren und Damen gehörten dem höheren Civil- und Militairstande
„Potsdamer an, außer dem Lord Amphyll, dem großbritanischen Botschafter und dem
„Herren der Botschaft.

8. Hofjournal. Aus ihrem jenseitig gelegenen Gemäcker trat der Kronprinz und die
Kronprinzessin unter ihre Saete, um diese zu begrüßen. Es folgte ein längerer Cercle,
bei welchem die Frau Kronprinzessin sich in der Damenwelt bewegte und die Vorstellung
einziger Offiziersdamen durch die Gräfin Brühl entgegennahm, während der
Kronprinz bei dem Herren die Tournee machte. Bei dem Eintritt in die Galerie, welche
als Tanzsaal diente, führte der Kronprinz, welcher die Uniform des 1. Garde-Regiments
trug, die Frau Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, der Prinz Wilhelm, in der
Uniform des Garde Husaren Regiments, die Frau Kronprinzessin, der Erbprinz von
Sachsen-Meiningen die Frau Prinzessin Wilhelm; der Prinz Christian von Schleswig-Holstein,
in der Uniform des 3. Garde Ulanen Regiments, die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen.
Aufser diesen Herrschaften erschienen auch die Prinzessinnen Victoria, Sophie und
Margaretha, der Herzog Günther zu Schleswig-Holstein, Prinz Friedrich von Sachsen-
Meiningen, der Erbprinz von Rump. Die Prinz Friedrich Carl und Prinz Friedrich Leopold
traten etwas später in die Gesellschaft, als der Tanz schon in der Entfaltung war.
Mit dem aus Berlin kommenden Zuge trafen ein: der Oberst Kammerer Graf Redern,
der Staatsminister von Puttkammer, von Böttcher, Maybach, Scholz, von Söpler,
Dr. Friedberg, Dr. Lucius und der Chef der Admiralität General von Topfer.
Vom Ministerium der Königlichem Hausr war der Ministerial-Direktor von Schweinitz
anwesend, aus dem Ausrüstigen Aente Unterstaats-Sekretair Dr. Busch; Von den
hohen Beamten in Potsdam waren der Ober-Präsident Dr. Steinhilber da, der
Chef-Präsident von Lützner, der Regierungspräsident von Neape. Von hochgeachteten
Berliner Militair sah man den Kommandirenden General von Pape, den Generalleutnant
von Kleff, den General Quartiermeister Grafen Hallespe. Ferner sind noch zu nennen
Polizei-Präsident von Madai, Bürgermeister von Forckenbeck, der Rector des Universitæt
Berlin Dr. Du Bois-Reymond, der Professor Curtius und, wie der Kronprinz und Pictach
die Erinnerungen seiner Jugend pflegt, mit diesen noch einige andere frihere Lehrer
des Kronprinzen. Als Vertreter der Gemeinde Potsdam erschienen der Oberbürgermeister
und der Stadt verordneten Vorsteher. Die Galerie bot für die Tanzenden vollauf Raum.
Am dem einen Ende derselben waren Etablissements von Sittgen für die Prinzessinnen
und die vornehmsten Damen der Gesellschaft arrangirt, an dem anderen Ende war das
Orchester placirt, welches aus dem Music corps des 1. Garde Regiments z.T. bestand.

8. Bemerkungen: Die Galerie mit ihrem in rosa, weiß und gold gehaltenen Ton und
u mit dem als Panneaux eingelassenen großen Oelbildern bot für die Ent Wickelung
u der Tanzreihen sehr geeigneten Platz. In den Reihen der Tänzerinnen sah man die
u Prinzessin Wilhelm, die Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, die Prinzessin Viktoria.
u In einem Contratanzespielchen auch die Prinzessinnen Sophie und Margarethe
u in grazioser Bewand. Die Frau Kronprinzessin trug eine schwarze Toilette von hellen
u schwarzen Daenast mit großen gleichenden Blumenmustern über einem Unterleide
u von olivenfarbigem Ablos. Die Blumen der Sommer wiederholten sich in der Nach-
u ahmung natürlicher Blumen als Brust- und Kopfschmuck in Verbindung mit
u Brillanten, die als Boutons auf einem schwarzen Sammetband dem Hals- und
u als Riviere auf einer Toga dem Kopfschmuck bildeten. Gegen 11 Uhr öffneten sich
u die Thüren des großen Marmorsaal, in dessen vollen Lichte glauze sich das grün
u und rosa Marmordecktische spiegelte, in welchem 4 große Oelbilder eingelassen sind,
u Kunstwerke von H. und K. Pauloor, so wie von Fernet und Piros. Die ganze Länge des
u Saales außer Säulenreihe nahm ein reich befestigter Buffet ein. Die Mitte in welcher
u die hohen Herrschaften stehend ihren Platz einnahmen, war durch eine Decoration
u von Früchten und Laub in der malerischen Mannigfaltigkeit des Herbstfarben geziert.
u Hier war beim Souper der Sammelpunkt der gesessenen Gesellschaft, die in ihrer
u farbenprächtigen und in der Zusammenfügung von Uniformen und Toiletten, in der
u lebhaften Bewegung der vielen theils interessanten, theils schoenen Erscheinungen
u unter der stummen Pracht der Saales ein lebendes Bild darbot, welches dem Auge
u sondern H. v. Heines köstliche Motive seiner farbenreichen Darstellung gegeben
u haben wird. Nach dem Souper wurde der Tanz bis gegen 11 1/2 Uhr fortgesetzt. Unter den Gästen
u der neuen Palais war wohl keiner, und denen der Kronprinz oder die Kronprinzessin
u nicht gesprochen hätten, und so ergab sich zwischen den hohen Wirthen und ihren
u Gästen eine persönliche Wechselwirkung, in welcher zu dem herzoglichen Geburtstags-
u tagenischen für den hohen Herrn noch der Dank für diese frohliche Geburtstagsfest
u sich geredete. Anwesend: Der Landgerichtspräsident Sells, Bruder des Hofgastwirths H. und K. Köhler
u so wie der Oberhof Raurak Porsino und der Prediger Conrad Porsino Meffers desselben waren
u ebenfalls mit Einladungen begnadigt worden.

9. Hofjournal. K^r und K^rHoheit haben heut von dem geliebten, theuren Sohne K^r Hoheit dem Prinzen Heinrich einen Brief erhalten worin Höchstderjelbe Seiner Durchlauchtigen Vater mittheilt das er wohl sei und frohen Muthes heut von Plymouth aus in See ghe und hoffen Hochdiejelben das Sie auf der nächsten Station - Madaira - wärmeres Wetter zu finden als es in der letzten Zeit in der Heimath gewesen.
• Gott/ehanne dem theuren geliebten Prinzen eine glückliche Reise eine glückliche Heimkehr zu den theuren Eltern und Geschwistern.

K^r und K^rHoheit trafen mit K^rHoheiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im geschlossenen Wagen vom Marmorpalais in Neuen Palais wieder ein.
K^r und K^rHoheit wohnten mit K^rHoheiten dem Prinzen und des Prinzessin Wilhelm dem Sonntagdienst in der Friedenskirche bei und kehrten vondort um $11\frac{1}{2}$ Uhr allein im Wagen nach dem Neuen Palais zurück.

K^r und K^rHoheiten fuhren um 15 Minuten vor 1 Uhr mit K^rHoheiten dem Prinzessinnen nach dem Marmorpalais wo um 1 Uhr bei K^rHoheiten dem Prinzen und des Prinzessin Wilhelm das Familienstück hatte. Höchstdiejelben trafen mit Befolge um 15 Minuten nach 3 Uhr im Neuen Palais wieder ein; spielten dann von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bis 15 Minuten nach 4 Uhr Lacru Tennis, machten dann noch einen Spaziergang und kehrten um 15 Minuten vor 5 Uhr in das Palais zurück.

K^r und K^rHoheit kehrten vom Marmorpalais nach dem Neuen Palais zu Fuß zurück.
Um 9 Uhr war Souper bei K^r und K^rHoheiten im Apollosaal.

Das Souper welchem außer K^rHoheiten dem Prinzen und des Prinzessin Wilhelm, die Herzogin Wilhelm von Mecklenburg, Prinz Günther von Schleswig Holstein und die Hofstaat. K^r und K^rHoheiten beirrheten, auch des Oberhofbaurath Perrier war mit seiner Einladung begradigt was für 36 Personen an 4 Tischen servirt. Jede Tafel war mit einer Blumenfehale geschmückt.

Die neueste Schöpfung K^r und K^rHoheit die elektrische Beleuchtung welche durch fünf nach Ausgabe K^r und K^rHoheit vertheilte Lampen dem Halbzirkel vor dem Palais und die herrliche Offronk der Neuen Palais mit ihrem magischen Licht tagelang erleuchtet ist so gelungen von so großartigem Effekt das das heutige Provisorium unumgekehrlich bald zu einem Definitivum führen wird.

23. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+12^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+6^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter, spärlich bewölkt, Himmel, einzelne Regentropfen, Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind. gegen Abend geht der Wind nach Norden herum. Nachmittags überwiegend sonnig.
5. Barometer. 27,9 in der Nacht um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Leuchtlinje. 21 Tagelöhner 7 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Palagonien, Korbblumen, Veilchen.

2. Für JK und KHohheit: Trauben von Vigne framboisier. vom Pavillon in No 2.

3. Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben.

8. Hofjournal. JK und KHohheit begaben Höchstreich in Begleitung der diensthabenden persönlichen Adjutanten Herrn Major von Pfuhlstein um 15 Minuten vor 8 Uhr zu Wagen nach Spandau zur Jagd. Der Herr Hofmarschall fuhr eine halbe Stunde früher dahin. JK und KHohheit begaben Höchstreich und dann fuhr um 9 Uhr 3 Minuten von der Wildparkstation aus in Begleitung der Hofdame Grafin Kalkreuth und des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff nach Berlin. JK und KHohheit hatten sich zu Fuß nach der Station begeben. JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe frühstücker um 9 Uhr im Apolloaal; 15 Minuten vor 11 Uhr machten Höchstreichselben in Begleitung von Fraulein Poppa eine Promenade zu Pferde am Hauptweg herunter. JK und KHohheit kehrten mit dem 1 Uhrzuge mit Befolge von Berlin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück. Höchstreichselben dinsten um 2 Uhr mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen und Umgebung im Apolloaal. Von 2 1/4 Uhr ab spielten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstreichselben Umgebung bis nach 5 Uhr Lawn Tennis und machten dann eine Spazierfahrt. Höchstreichselben kehrten um 15 Minuten vor 7 Uhr nach dem Palais zurück. JK und KHohheit trafen um 15 Minuten nach 6 Uhr von Spandau hier wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

24. October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 35 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 53 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+8^{\circ}$ R.
3. Wetter. bewölkt. Himmel, die aufgehende Sonne zerstreut das Sonnenlicht, ein herrliches Herbsttag.
4. Wind. Nord-Nordwest. Nachmittag bei bedecktem Himmel Südostwind, Abends 8. Regenguss.
5. Barometer. 28, $10\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffern 2 Lehrlinge, 21 Tagelöhner, 8 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Garten wurden nach Anordnung JK und KHokaiten die auf der linken Seite des Haupttrages in dem Weg hinein ragenden Zweige so weit gekürzt, dass man jetzt vom Sittas aus einen freien Blick auf den Mittelbau des Neuen Palais hat.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Palargouian, Pärlchen Kornblumen.
2. Obst für die Hofhaltung. 10 Trauben 4 Birnen. Garten direction erhielt 16 Trauben.
8. Befehle. JK und KHokait haben zu Höchstihrem Bedauern bemerkt, dass der Ausschluss des Gartengehilfen Valentin, der in Folge seiner Erkältung, die bei einem Saertus gar nicht zu vermeiden ist, seit einiger Zeit kränkelnd und bisher vom Hofarzt Stolte behandelt wird, sich noch nicht wesentlich gebessert hat. Höchst dieselben haben deshalb zu befehlen geruht, dass Selbe dem Generalarzt Herron Dr: Wegener, dem Leibarzt JK und KHokait mittheile, dass JK und KHokait wünschen, dass derselbe den Patienten, der übrigens vollständig seiner Obliegenheiten nachkommt, untersuchen und die geeigneten Mittel zu seiner baldigen Wiederherstellung anordnen möge.
2. In den nächsten Tagen sollen in dem schwarzen Garten vor dem Fenster des kleinen Arbeitszimmers SK und KHokait im Kronprinzipalpalais in Berlin unter dem immergrünen Busch zur Frühlingsflor. Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen und Scylla gelegt werden, Primeln, Primrosen und Victoriaveilchen sind bereits ausgepflanzt.
3. Die Zimmer JKHokaiten des Prinzessinnen und das Schilzimmer sollen mit größeren Georgienbouquets geschmückt werden.

9. Bemerkungen. Bezüglich der gestrigen Jagd brachten die Abendzeitungen nachstehenden Bericht: „Heute Morgen begaben sich der Kronprinz und der Prinz Wilhelm zu Wagen nach Spauden, um in der dortigen Stadtfors eine Jagd abzuhalten. Aufser dem beiderseitigen Gefolge hatten zur Teilnahme an dieser Jagd auch der englische Botschafter Lord Ampthill, Erbprinz Reuss j. L. Staatsminister Lucius, Staatssecretair Dr: Stephan, die Generale von Kleiff und von Haken, Oberlandforstmeister Ulrici, Praesident von Hallenberg u. A. Einladungen erhalten. Im Ganzen nahmen etwa 20 Personen Theil.“
10. Hofjournal. JK und KHoheiten machten um 8 Uhr eine Fußpromenade dem Hauptkriegsherrn, besuchten die Grabkapelle in der Friedenskirche und kehrten zu Fuß wieder nach dem Neuen Palais zurück.
Nach der Rückkehr um 15 Minuten nach 9 Uhr früh besuchten Höchstdieselben mit JK Hoheiten den drei Prinzessinnen im Apollosaal.
JK und KHoheit hatten nach der Rückkehr in das Palais eine alte rostige Sichel als Modell zum Malen für das Abelis befohlen.
Einem orangefarbenen Kürbis an einer Rauke mit einigen Blättern, dessen Portrait auf dem herrlichen Bilde der JK und KHoheit für JK und KHoheit zu dessen Geburtstag gemalt sich findet; ließen JK und KHoheit an selbe zur Aufbewahrung übergeben; nachdem Höchstdieselben die Enden der Rauke, welche obgleich seit Wochen von der Wurzel getrennt im Abelis noch frische Triebe gemacht, um zu beobachten wie lange die Rauke welche jedenfalls ihre Nahrung aus dem saftreichen Kürbis bezieht fortvegetiren wird.
JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 Uhr bis gegen 11 Uhr in Begleitung von Miss Green, einen Spaziergang.
JK und KHoheiten machten um 15 Minuten nach 12 Uhr in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Sackenendorff und Major von Pfuhlstein eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort, durch das Lindstedts Thor kehrten Höchstdieselben um 15 Minuten vor 2 Uhr im Palais wieder ein. - Dinner mit JK Hoheiten den Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
JK und KHoheit begaben Höchstdieselben um 15 Minuten nach 3 Uhr mit JK Hoheiten den drei Prinzessinnen, Höchstherrn Damm, den Cavalieren und einigen Herren der Englischen Botschaft nach dem Lamm Teuier. - JK und KHoheit machten zur selben Zeit in Begleitung der Schlosshauptmann Herren von Normann eine Fußpromenade nach Bornstedt besuchten das Gut und die Kirche und kehrten zu Fuß zurück nach dem Palais.
Teuieropiel bis 5 Uhr. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

25. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R., um 2 Uhr + 10° R., um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter früh stormhell, dann bewölkt, Himmel, Sonnenschein.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer .28,10 um $\frac{1}{2}$ Liniä gefallen, seit gestern Abend aber $1\frac{1}{2}$ Liniä gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge 21 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.

Die Pflanzung in dem schwarzen Garten vor dem kleinen Arbeitszimmer
Königliche Höhe im Kronprinzenlichen Palais in Berlin wird heute vervollständigt.

In dem Moorbeet in welchem bereits Primeln, Primrosen und Victoria-Arten ange-
gepflanzt sind, werden noch 12 Hyazinthen, 12 rothe - 12 gelbe Tulpen, 24 Scylla, 20 gelbe -
20 weiße - 20 blaue Crocus und 90 Schneeglöckchen gelegt.

Die Arbeiter hier sind wie vorgestern und gestern beschäftigt. Im Reservestaudengarten
wurden gestern 200 weiße Liliä angepflanzt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen,
Kornblumen, Pelargonien, 1 Gardenie, 2 Passifloren.
2. Obst für die Hofhaltung: 8 Trauben, 2 Birnen.
3. Die königliche Gärtnereidirection erhielt 7 Trauben.

8. Hofjournal. K. und K. Hoheit früher trübten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. mit K. Hoheiten den drei
Prinzessinnen im Apolloaal.

Um 5 Minuten vor 9 Uhr begaben Höchstdieselben Höchstdieselben mit K. Hoheiten den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe und Gefolge zu Fuß nach der Hildparkstation;
begrißten daselbst Seine Majestät den Kaiser Albrecht, welcher aus Baden-Baden
mittels Extrazuges nach Berlin zurückkehrte, und begleiteten Seine Majestät nach
Berlin. K. Hoheiten die drei Prinzessinnen reichten zu Fuß wieder nach dem Palais zurück.
Höchstdieselben machten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Begleitung von Frauheim Poppo und des Stallmeisters
eine Promenade zu Pferde über die Mopsieford, durch den Triumphbogen die Lange-
Allee herunter.

8. Hofjournal. JK und KHoheit trafen mit dem Einuhrzuge nebst Gefolge von Berlin über Wildparkstation im Neuen Palais wieder ein.

SK und KHoheit blieben in Berlin und kehrten erst mit dem 10 Uhrzuge zurück.

JK und KHoheit dinsten mit JKHoheiten den Prinzofficieren und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Nach dem Diner um 15 Minuten nach 3 Uhr begaben JK und KHoheit Hölzspitz mit Gefolge nach dem Lawn Tennis. Lord und Lady Stimpthill und mehrere Herren der Englischen Botschaft waren mit Einladungen zum Tennispiel beehrt: JK und KHoheit vermittelten mit Hölzspitzen Saeton bis nach 5 Uhr auf dem Lawn und kehrten dann in das Palais zurück.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

JKHoheiten des Prinz und Prinzessin Wilhelmin hatten Hölzspitz heute früh ebenfalls zur Bewillkommung Seiner Majestät des Kaisers nach der Wildparkstation begaben. Hölzspitz selbst kehrten von der Wildparkstation wieder nach dem Marmorpalais zurück.

9. Befehle. JK und KHoheit haben von dem Obst der SK und KHoheit zu Hölzspitzen Geburtstage geschenkt erhalten, einen Korb mit 4 des schönsten Trauben, 2 Äpfel und 2 Birnen befohlen.

26. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 50 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, einzelnes Sonnenblicken.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 10^r Im Laufe der Tage gestern gestiegen, in der Nacht wieder gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. In dem kleinen Saal 1 und 2 werden die abgeräumten Blumenbeete zur Frühlingssaison mit *Panpaer*, *Myosotis* und *Silene* bepflanzt, in dem Reservoblumengarten No 7 werden 100 *Helleborus*, -*Schneerose* - 500 *Schnaeglöckchen*, 100 *Blaubells* und 250 *Santiana acaulis*, ferner 200 sparsam blühende Tulpen, 25 *Fris* *Suriana* und 25 *Adonis vernalis* auf mit Kompost und Lehm opulent meliorirten Baeten angepflanzt.

7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, *Rafeda*, *Veilchen*, *Kornblumen*, *Pelargonien*.
2. Obst für die Hofhaltung: 10 Trauben.
3. Obst an die Königliche Forstverwaltung. 6 Trauben.
8. Bemerkungen. Von den Wählern I Klasse des 32sten Wahlbezirks wurde Sello am 19ten d. Monats zum Wahlmann gewählt. Heute Vormittag 10 Uhr findet die Wahl der Abgeordneten zum Landtage für den Wahlbezirk Potsdam statt. Der Herr Hofmarschall ertheilte Sello den gehorsamst erbetenen Urlaub um bei der Wahlakt sich betheiligen und sein Mandat ausüben zu können. Wahlkommissar war der Regierungsrath von Jastrow. Von den 181 abgegebenen Stimmen erhielt der Kandidat der Conservativen, Landrath von Rauchhaupt 121 Stimmen; der Kandidat der Fortschrittspartei, Herr Büchtemann Eisenbahndirektor a. D. 60 Stimmen.
9. Hofjournal. Ih und K. H. keiten frühstücken mit J. N. H. keiten das drei Prinzessinnen um 9 Uhr im Apolloaal.

9. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten begaben Höchstdie sich um 15 Minuten vor 10 Uhr mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Herren Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Schlosshauptmann von Normann zu Fuß nach Bornstedt, inspizierten den Kirchenbau dessen immer reiche Ausschmückung Jk und K Hohkeit Höchstdie selbst anordnen und richtige Ausführung überwachen. Um 11 Uhr trafen Jk und K Hohkeit mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinnen zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.

Jk und K Hohkeit kehrten in Begleitung von Herren von Normann um 15 Minuten nach 11 Uhr auch zu Wagen nach dem Neuen Palais zurück.

Seine Kaiserliche Hohkeit der japanische Prinz Arisuwaga Höchstdie gestern von Seiner Majestät dem Kaiser in Altes Schloss Palais in Berlin in feierlicher Audienz empfangen worden war und dem nächst einem Diner von 30 Sederken beehrte das dem Prinzen zu Ehren statt hatte, war heute mit seiner Begleitung und dem japanischen Gesandten Aoki nebst dem Gesandtschaftspersonal zum Diner um 2 Uhr bei Jk und K Hohkeiten eingeladen. Der japanische Prinz und Begleitung wurde in Kronprinzlichen Equipagen von der Wildparkstation abgeholt.

Die Tafel von 26 Convorts war mit 9 Blumenphalen, die mit Arabern von Profen umgeben waren, geschmückt.

Jk und K Hohkeit begaben Höchstdie sich mit S. K. Hohkeit dem japanischen Prinzen nach dem Diner um 15 Minuten vor 4 Uhr im offenen Vierspänner mit Spitzreiter, der Gesandte und die Begleiter der Prinzen folgten in 2 Wagen, dem Hauptweg herum. Säulenliche Fontainen waren angezündet, nach dem Bornstedter Felde wo für Ehren der Prinzen eine Truppenbesichtigung statt hatte.

Jk und K Hohkeit machten um 4 Uhr mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinnen in Begleitung der Grafin Münster einen Spaziergang nach Charlottenhof.

Höchstdie selbst trafen gegen 5 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Jk und K Hohkeit kehrten ebenfalls gegen 5 Uhr nach dem Palais zurück.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

27. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 48 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R., um 2 Uhr + 11° R., um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. Von 9 Uhr ab wolkenfrei, ein höchstlicher, sonniger Tag.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 27, 11 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.
Das Gastpersonal ist wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Nelken, Heliotrop,
Kornblumen, Veilchen, Pelargonium.
2 Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben, 2 Birnen.
3. Obst für die Garderobe: 6 Trauben.
8. Bemerkungen. Der Hofgärtner überreicht heute dem Herrn Hofmarschall den
Baurapport für das kommende Jahr.
9. Hofjournal. JK und KHochzeiten machten von 8 bis 9 Uhr allein einen Spaziergang
nach der Pasauerie über Charlottenhof zurück.
Höchst, die selben frühstückten nach der Rückkehr mit JK Hochzeiten den drei Prinzessinnen
im Apolloaal, und machten mit Höchst, den selben eine Fußpromenade, ein Wagen folgte.
JK und KHochzeiten trafen mit JK Hochzeiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
um 11 Uhr über Charlottenhof zu Wagen; JK und KHochzeiten allein zu Fuß auf dem
Hauptweg im Neuen Palais um 11 Uhr wieder ein.
Höchst, die selben hatten die Grabkapelle in der Friedenskirche besucht.
JK und KHochzeiten dinirten mit JK Hochzeiten den drei Prinzessinnen und Umgebung um
2 Uhr im Apolloaal.
Um 15 Minuten nach 3 Uhr machten JK und KHochzeiten mit JK Hochzeiten den Prinzessinnen
eine Fußpromenade dem Hauptweg hinunter nach dem Stadtschloß. JK Hochzeiten die
Prinzessinnen Victoria und Margarethe begleiteten JK und KHochzeiten nur eine kurze
Strecke, kehrten dann nach dem Palais zurück und machten in Begleitung von Fräulein
Popp einen Spazierritt. JK und KHochzeiten reiten mit Prinzess Sophie um 5 Uhr zu Wagen
zu gleicher Zeit mit Prinzess Victoria und Margarethe nach dem Palais zurück.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

28. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 46 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, einzelne Sommerblütze
4. Wind. Südost. lebhaft.
5. Barometer. 27,7 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehnleige, 21 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumenauflage für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Petargocian, Veilchen, Kornblumen.
2. Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben.
3. Obst an die Sarsandirection:
8. Bemerkungen. die russische Zeitung bringt in dem gestrigen Abendblatt nachstehenden Bericht über den Besuch der japanischen Prinzen Aritsuwaga bei St. und N. Hokaido hier.
„Der Kronprinz und die Kronprinzessin aufsteigen gestern Nachmittag 2 Uhr im Neuen Palais
„den japanischen Prinzen Aritsuwaga, dem Onkel des Mikado, welches mit seinen japanischen
„Begleitern und dem hiesigen Gesandten Japan, Aoki, mit dem Juge um 1 Uhr in Begleitung
„des persischen Adjutanten St. und N. Hokaido des Kronprinzen von Tokio nach Potodan ge-
„kommen war. Nach dem Empfange fand dann bei den Kronprinzlichen Herrschaften ein
„Dinner statt, zu welchem außer an den japanischen Prinzen und dessen Begleiter von den
„Herrn der Gesandtschaft auch an die Gemahlin des japanischen Gesandten Madame Aoki,
„an den Ober-Präsidenten Staatsminister a. D. Dr. Achenbach, an die Generale von Prozowski
„und von Hahne und den deutschen Gesandten in Washington, Herren von Esendecker, früher
„Gesandter in Japan, Einladungen ergangen waren. Nach dem Dinner geleitete der Kronprinz
„den japanischen Prinzen und seine Begleiter durch das Neue Palais und unternahm sodann
„mit dem Prinzen Aritsuwaga zu Hagen eine Rundfahrt durch die königlichen Gärten vom
„Neuen Palais und von Sans-jou, nach dem Bombardier Felde. Hier fand vor dem Prinzen
„Aritsuwaga ein Vorexerciren eines zusammengestellten Bataillons der 1. Sars-Regimente z. F.
„unter Major von Peterdorff im Feuer statt, welchem der Kronprinz zu Pferde beizuohnte.

8. Bemerkungen. Nach Beendigung der Exercitien begab der Prinz Arisuwaga sich
mit seinen Begleitern zum Besuch beim Prinzen und der Prinzessin Wilhelm nach
dem Marmor-Palais, während der Kronprinz vom Bornstedter Felde aus nach dem
Neuen Palais zu Wagen zurückkehrte. Der Prinz Arisuwaga begab sich nach dem Besuch
im Marmorpalais mit seinen Begleitern wieder nach Berlin.

9. Hofjournal. JK und KHoheiten frühstückernten um 9 Uhr mit JKHoheiten den drei Prin-
zessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal.

JK und KHoheit machten um 10 Uhr in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth
und der Kammerherren Herren Grafen Seerendorff, trotz der unfreundlichen
Wettere im offenen Wagen eine Ausrifahrt dem Hauptweg herunter.

JK und KHoheit begaben Höchstdoch ebenfalls um 10 Uhr vom großen Sandhof aus
zu Wagen in Begleitung des Herren Hofmarschall Grafen Eulenburg und Major
von Pfuhlstein nach dem Wildpark zur Abhaltung einer Jagd.

JK und KHoheit kehrten von der Jagd wobei auch SKHoheit des Prinz Wilhelm beigewohnt
und die in dem Reinefunkt hinter dem Communus endete um 12 Uhr zu Wagen nach dem
Palais zurück. Erlegt wurden 22 Fasanen und 8 Hasen darunter ein schwarzes und
ein geflecktes Hase.

JK und KHoheit Höchstdoch das Atelier der Hofphotographen Sella in Potsdam und
Höchstdocher Besuch zur Aufnahme Höchstdocher Portraits bequädigt hatten trafen
um 11 Uhr zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.

JKHoheiten die drei Prinzessinnen machten in Begleitung von Mißo Green von 10 Uhr
bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK und KHoheiten dückernten um 2 Uhr mit JKHoheiten den Prinzessinnen und Höchstdocher
ihres Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHoheit promenierten nach dem Diner von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr ab in Begleitung Sr. Excellenz
des Herrn Justizminister Friedberg in der Umgebung des Neuen Palais.

JK und KHoheit begaben Höchstdoch um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen
zum Lawn-Tennispiel mit den Damen und Cavalieren Höchstdocher Hofes.

In der nächst nächsten Woche haben JK und KHoheit für das Atelier zum Malen
wieder folgende Pilzspilze und orangenfarbene Pfifferlinge - *Cantharellus aurantiacus*
befohlen.

9. Hofjournal. Wenn das Wetter günstig wollen JK und KHohentem am nächsten Montag den 30ten Octobes nach dem Frühstück mit JK Hohentem den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe die von Höchst denfelden am 16ten Mai in No 7 dem ehemaligen Erbprinzen jetzt Reserveleibwängarden Höchstprinz anständig gelegten Kartoffeln Hätzselbst erndten.

JK Hohentem die Prinzessinnen wollen dann von das voraussichtlich recht reichlich ausfallenden Erndte Hätzselbst ein Gericht kochen und ein Mahl davon bereiten, den Rest wollen JK und KHohentem an arme Familien verschenken.

JK und KHohentem haben die Gnade gehabt Sello eine Tochter des verstorbenen Boy der Liebings JK Hohentem der Prinzen Waldemar zu sehen, unter der Bedingung das das Tochterkindchen in Sello's Familie bleibt und das seine etwaige Descendenz nicht getödtet sondern an Sello's abhabes wieder verschenkt werden.

JK und KHohentem verweilten bis gegen 5 Uhs auf dem Laron und kehrten dann in das Palais zurück.

Tea mit Umgebung um 8 Uhs im Apollosaal.

29. October.

1. Sonnenanfgang 6 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. um 5 Uhr sternhell. Ein prächtvolles, heiteres, sonniges Tag.
4. Wind-Südwest.
5. Barometer. 27,7 um $\frac{1}{2}$ Liniem seit gestern früh gefallen, seit gestern Abend steigend.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 6 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.
Wage werden gerechert, Fahrgelände werden geputzt, die Mopske wird geräubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Veilchen, Pelargonien, Kornblumen, 1 Sardinie.
2 Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHohentem machten um 8 Uhr allein einen Spaziergang durch die Façade über Charlottenhof zurück. Nach dem Rückkehr um 9 Uhr früh trückten JK und KHohentem mit JK Hohentem den drei Prinzessinnen im Apollosaal JK und KHohentem begaben Höchstdiech mit JK Hohentem den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 15 Minuten vor 10 Uhr im offenen Wagen nach der Heiligengeistkirche wo Conrad Puffus der Religionslehrer JK Hohentem des Kronprinzlichen Kindes predigte. Zwei Damen und der diensthabende Adjutant SK und KHohentem folgten in einem 2ten Wagen. JK und KHohentem waren durch ein leichtes Unwohlsein behindert dem Sottedienst beiwohnen zu können. JK und KHohentem trafen in Begleitung des Adjutanten Major von Puffstein eine Audienz zu ertheilen um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
JK Hohentem die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe kehrten in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und Frauclain Poppe um 15 Minuten vor 1 Uhr in das Neuen Palais zurück. Außerdem heutigen Dines das um 15 Minuten vor 2 Uhr im Apollosaal stattf hatte nahmen JK Hohentem des Prinz und die Prinzessin Wilhelmen theil; auch der Minister Excellenz Graf Hatzfeld war mit einer Einladung zum Dines begnadigt. Nach dem Dines spielten JK und KHohentem mit den Prinzessinnen, dem Lord und Lady Struythill, Graf Hatzfeld und den Damen und Cavalieren Höchstdiech Umgebung Laoru Taccini bis nach 5 Uhr. Nach Verabschiedung Höchstdiech Saerte begaben sich JK und KHohentem in das Palais. JK Hohentem Prinz und Prinzessin Wilhelmen kehrten zu Fuß nach dem Marmorpalais zurück. Thee um 8 Uhr im Apollosaal.

Bau - Rapport.

Über die für das Jahr 1883 nothwendigen Reparaturen und Neubauten in dem
Königlich Kronprinzlichen Garten-Revier am Neuen Palais.

A. Für das Orangeriehaus.

1. 4 neue Fensterortiele in das vordere Stosswand als Ersatz für schadhafte.
2. 20 neue Fensterriegel ebenfalls als Ersatz.
3. 50 l. Meter neue Stollagenbretter.
4. 30 Träger zu den Stollagenbrettern.
5. Die Wände innerhalb des Hauses sind im Putz zu repariren und zu weißan.
6. Zum 15ten Decembre hat sich die Deckenputzmalung geendet.

B. Für die Sommerhäuser.

1. Für Halbhaus ist der schadhafte Latten beleg des Seitenstollagen durch Schieferplatten zu ersetzen.
2. Für Erdkasten No 4 sind die Luftklappen zu erneuern und neue Uenterrahme einzuziehen.
3. Die Erdkasten 3 und 4 sind neu mit Oelfarbe zu streichen.
4. 50 laufende Meter Stollagenbretter.
5. Bemerkung: Die Reparaturen an den Decklatten, Mißbrücken und Fenstern eventuell deren Neuanschaffung werden aus dem Baufond der dem Gartenrevier überwiesen ist, hergestellt.

C. Für Weinberge.

1. Ein massives Kachel mit Deckel zur Aufbewahrung von flüssigen Dingen, in derselben
Stöße wie jauch in der Nähe des Sommerhäuses ist dringend wünschenswert für die
Kulturen in den Winterhäusern und Talusmauern.
2. Das Holzwerk an der rechten Mittelmauer ist zu repariren und der Oelanstreich zu erneuern.
3. Säumnliche Fensterstümpfen bedürfen eine gründliche Reparatur.
4. Die schadhafte Decke innerhalb des oberen Weinmauers ist auszubessern.

5. In der ersten Abtheilung der Weinstockhäuser fehlen noch 4 Luftzüge.
6. Die baufällige Laube am Eingange der Weinberge ist herzustellen.
7. Die Spalier- und den Ueberfangmauern sind auszubessern.
8. Im französischen Obstgarten sind die Thüren, der Lattenzaun und die Spalier- zu streichen.
9. Die baufällige Geräthraume links vom Eingange ist herzustellen.

D. Die Schilfen-Wohnungen.

1. In der Wohnung des Bräutigams ist ein Zimmer gut tapezieren.
2. In der Wohnung des Valentin ist ein alter baufälliger Ofen durch einen neuen zu ersetzen.
3. Der Fluß zu den Schilfen-Wohnungen ist neu zu tapezieren oder mit Leinwand zu streichen.
4. Die schadhafte Dachrinne auf dem Hofe ist zu erneuern.

E. Ställe.

1. Am Stallgebäude sind die Thore, Thüren und Fensters zu streichen.
2. Im Eselstall sind die Krippen und Ränfen auszubessern.
3. Die Mauern zwischen Stall und Hohenhaus und auf dem Hofe zwischen der Karkellen-Wohnung und dem Schilfenhause sind abgutzuputzen.

F. In den kleinen Gärten.

1. In No 1. sind in dem kleinen Geräthschuppen die verfaulten Böden durch Pflaster zu ersetzen.
2. In dem Propagasterben fehlen noch in 6 Reihen je eine Bank von c. 3 Meter Länge und in No 5 eine runde Holzbank um den Nußbaum.

G. Hofgärtner-Wohnung am Charlottenhof No 1.

1. Eine einfache Badewannenrichtung die im Souterrain leicht herzustellen ist wäre in Berücksichtigung der Hygiene sehr wünschenswerth.
2. Der Lattenzaun ist auszubessern.

H. für Sartre.

1. An 4 Thorwegen der Drahtumkehrung fehlen je 4 Aufschlagpfähle und die Fußtrittschneppen zum Feststellen des Thorwegs.
2. Das schadhafte Linsenrinddach des Zellers am Lawn Tennis ist zu erneuern.

F. Chauffierte Wege.

1. Ihre Kaiserlichen und Königlichen Hoheiten haben die Herstellung eines 3 Ruten breiten, in der Mitte eine Ruthe breit zu chauffirten Weges vom neuen Palais in der Richtung nach Norden bis zur Linsendachter Chauffee zu befehlen geruht.
In Folge dessen ist die Verfertigung des Linsendachtes Thores in dem eisernen Umpassungsgitter und die Verlegung von 5 Hydranten welche in der Mitte des neu anzuführenden Weges liegen erforderlich.
2. Vom Tennisrondel im Hauptwege aus gerichtet ist der 2te Weg der dem Hauptweg kreuzt sehr reparaturbedürftig.
3. Der gleiche Weg welcher vom Lawn Tennis in nördlicher Richtung über den Bellonahügel bis zur Tennis-Halle führt.
4. Im Hauptwege ist die Chauffirung an vielen Stellen ausgefahren und haben sich Vertiefungen und Unebenheiten gebildet welche auszubessern sind.

Vonder zur Unterhaltung der Annexes bis zum Tennisrondel im Hauptwege bei der Übernahme von dem Herrn Hofmarschall Grafen Eulenburg beauftragten 600 Thaler wurden nur 200 Thaler bewilligt. Diese Subvention hat sich zur Unterhaltung der an die Kronprinzeßliche Gartenverwaltung abgetretenen Areale als unzureichend erwiesen, und wäre die Bewilligung der ganzen beauftragten Summe notwendig um auch diesen Theil des Gartens genügend zu versorgen zu können.

Neues Palais den 25 ten October 1882.

Emile Lillo.
Königliches Hofgärtner.

30. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 44 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 43 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 7^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+ 10^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+ 3^{\circ}$ R. In der Grabkapelle $+ 7\frac{1}{2}^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Westwind, lobhaft. Nachmittag geht der Wind nach Norden herum.
5. Barometer. 28,0 um 5 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 21 Tagelöhner, 2 Lehrlinge, 8 Frauen. 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vorgangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Paeonia, Pelargonien, Kornblumen, Veilchen, Heliotrop, Bouvardien, 2 Passifloren.

2. Obst für die Hofhaltung: 8 Trauben.

8. Hofjournal. Jk und K. Höcker begaben sich um 8 Uhr zu Fuß nach Bornstedt besuchten die Farm, inspizierten den Kirchenbau und reichten über den Kirchhof die Lindstedter Chaussee entlang durch das Lindstedter Thor um 9 Uhr nach dem Palais zurück. — Es war ein schöner, heiterer aber kühler Herbsttag.

Jk und K. Höcker erhielten Lelto der Höcker die selben bis zum Paradiesgarten Thor begleiten durfte einige Befehle zur Verbesserung der Umgebung des Neuen Palais durch Anpflanzung oder Bäume und Seesträucher und durch Befestigung ungeschlossener und von nun geringen Mauer.

Wie unzuverlässig die vorherverkündigungen des Wetters sind, davon haben die gelehrtesten Wetterbeobachter von der Hamburger Seewarte und der Berliner Wolkenbeobachter den Beweis geliefert; Beide hatten für gestern bei fallendem Barometer Stürmischer, rauher, kalter Regenwetter angekündigt; Wir hatten aber einen selten schönen warmen, windstillen, sonnigen Tag, das Thermometer zeigte um Mittag im Schatten $+ 12^{\circ}$ R. das Barometer stieg um 5 Liniem. — Für gewöhnlich sind die Wolkenbeobachter in Berlin und die Professorus der Seewarte in Hamburg entgegen gesetzter Meinung und es trifft zuweilen bald die Prophezeiung der Einen oder der Andern. Gestern aber wo mal Beide einig waren, hatte keiner recht.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit malen noch täglich dem großen Bilde, dem Meisterwerk der Höchstdieselben Jk und K Hohheit zum Geburtstage geschenkt das jetzt in dem Empfangzimmer Jk und K Hohheit auf einer Staffelei placirt ist.

Jk und K Hohheit die vollendete Künstlerin über aber eine so scharfe Selbstkritik daß Höchstdieselben da noch an Höchstherrn unschätzbare Herren zu verbeßern finden, wo selbst ein Kunstgeübtes Beschaues die höchste Vollendung wahrzunehmen glaubt.

Das literarische Nachlaß des Francouais Caroline Schulze, Tochter der verstorbenen Oberhofbauarth und Garten direktors Schulze; Eusebii des Oberbauarth Mangas eine reiche Sammlung von Handschriften, Zeichnungen, Plänen, repouirten Akten aus der Zeit König Friedrich II in dessen Besitz Eusebii Sello nach dem letzten Willen der Erblasserin gelangte, enthält für die Geschichte Sauerpoeris unschätzbares Material. — Jk und K Hohheit Höchstherrn geruht haben die interessante Lebensgeschichte, aber nicht sehr schmeichelhaft ausgemacht der verstorbenen General Garten direktors Lema von Caroline Schulze einezeitgenossin Lema verfaßt, zu lesen; haben angeordnet daß Georg Sello zunächst das voluminöse Material einen Wagen voll zu sichten, den Waizen von der Sparre zu sondern untersuchen soll, um demnach die auf Höchstherrn Befehl Jk und K Hohheit angefangene Geschichte Sauerpoeris daraus zu vervollständigen.

Jk und K Hohheiten trafen um 9 Uhr zu Fuß von Bornstedt im neuen Palais wieder ein. Höchstdieselben frühstückten nach dem Rückkehr mit Jk Hohheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal.

Jk und K Hohheit malten nach dem Frühstück.

Jk und K Hohheit nahmen nach dem Frühstück während einer Promenade auf dem Parterre vor dem Palais den Vortrag des Herren von Normann entgegen.

Jk Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe erndteten nach dem Frühstück im Beisein von Mademoiselle Bugard unter Sello's Aufsicht die am 16 ten Mai von Höchstherrn im kleinen Garten No 7 gelegten Kartoffeln.

Jk Hohheit Prinzess Victoria erndtete von 33 frühen blauen Kartoffeln.	420 Stück.
Jk Hohheit Prinzess Sophie erndtete von 33 weißen Sandringham Kartoffeln.	426 Stück.
Jk Hohheit Prinzess Margarethe erndtete von 33 späten roten Kartoffeln.	438 Stück.

Summa. 1284.

8. Hofjournal. Sämmtliche Kartoffeln sind vollkommengeseund und ausgebildet.

Der Ertrag ist ein dreizehnfältiges, ein sehr günstiger Resultat.

Nach beendeter Erndte machten JK Hohheit noch bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK und KHohheiten machten in Begleitung des Herren Kammerherr Graf Sackenдорff und Rittmeister Baron von Nyvenheim von 15 Minuten nach 12 Uhr bis kurz vor 2 Uhr eine Promenade zu Pferde die Lange Allee herunter durch den Wildpark.

JK und KHohheiten discutiren mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK Hohheit die Prinzessin Wilhelme ritten mit Befolge um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr am Palais vorüber den Hauptweg herunter.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr einen Spaziergang den Hauptweg herunter.

JK und KHohheiten begaben Hötzpösch in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und des Herren Kammerherr Graf Sackenдорff und Rittmeister Baron von Nyvenheim mit dem Zuge um 3 Uhr 46 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin um einer Einladung Seiner Majestät des Kaisers ganze Diener Folge zu geben.

Höchst dieselben kehrten mit dem Zuge um 6 Uhr 30 Minuten von Berlin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück.

Tea mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal. Auch die Söhne Reinhold und Conrad Perjur waren mit einer Einladung begnadigt.

31. October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 41 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. wolkenreich, regnerisch, stürmisch, Nachmittags eingeleitet Sonnenblicke
4. Wind. Süd-Süd-West, lebhaft.
5. Barometer. 28,0, seit gestern Abend um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern befristet.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pimpernel, Heliotrop, Pelargonien, Kornblumen, Nelken, 1 Gardeurie.

2. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben.

8. Hofjournal: SK und KHohent machten von 8 bis 9 Uhr Allein um von den Hundspielen begleitet einen Spaziergang trotz des unfreundlichen, regnerischen Wetters.

JK und KHohent früh rückten nach der Rückkehr SK und KHohent von der Promenade um 9 Uhr mit JK Hohent den Prinzessinnen in Apollosaal.

JK und KHohent empfingen um 10 Uhr den Besuch JK Hohent der Prinzessin Wilhelme Hochswelde nach einer halben Stunde nach dem Marmorpalais zurückkehrte.

Um 12 Uhr empfingen JK und KHohent den Besuch Sr. KHohent des Prinzen Georg.

SK und KHohent fanden in der heutigen Zeitung nachstehenden Artikel:

„Unsere schönen Privatgärten verschwinden immer mehr. In kurzer Zeit wird wieder eines derselben eingehen und zwar der bei nahe 4 Morgen große parkartige Garten das dicht neben dem Herrenhaus belegenen Grundstückes Leipziger Straße No 2. Der Garten umschließt von der Ostseite das Kunstgewerbe Museum. Ein hiesiger Bauprocurator hat das erwähnte Grundstück gekauft und beabsichtigt auf demselben eine Villen-Kolonie errichten zu lassen.“

SK und KHohent gerühten falls dem Zeitungsausschnitt durch einen Lacain zu finden und dem Hinzufügen, ob er vielleicht den Garten kennen, und ob dort von Gehölzen die etwa befristet werden müssen, passende für die künftigen Kronprinzenlichen Gärten acquirirt werden könnten.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit dinesben mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen und Höchstherrs Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und K Hohheit begleiteten SK Hohheit den Prinzen von Hohenzollern Höchstherrliches ebenfalls an dem Diner theilgenommen um 15 Minuten nach 3 Uhr eine Strecke zu Fuß dem Hauptweg herunter. SK Hohheit des Prinz von Hohenzollern nebst dem vom Potsdammer Bahnhofs um 4 Uhr nach Berlin zurück. — JK und K Hohheit machten am Freundschaftstempel vorbei, über Charlottenhof, an des Sellochen Wohnung vorbei, durch Sans-jour, über Bornstedt zurück durch das Lindstedtes Thor nach dem Lauen Tennis wo Höchstherrliches um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr eintrafen Allein eine Fußpromenade. — Vom Lauen Tennis aus begaben sich dann JK und K Hohheiten zu Fuß nach dem Marmorpalais wo Höchstherrliches bei JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm den Thee einnahmen.

JK und K Hohheit begaben Höchstherrliches nach dem Diner um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen und Befolge nach dem Lauen Tennis zum Tennispiel. Bei dem Herausreten aus dem Palais nahmen JK und K Hohheit die überaus reich ausgefallene Kartoffelerndte circa $1\frac{1}{2}$ Scheffel der drei Prinzessin in Höchstherrliches Augenmerk. JK und K Hohheit waren offen über die marckellosen trefflichen Früchte und gedenken zu bestimmen, dass ein Theil zur Saat für das nächste Jahr aufbewahrt, der Rest aber an eine arme Familie, des Wittwe der im vergangenen Jahre verstorbenen Arbeiters Alexander, deren ältesten Sohn JK und K Hohheit in dem Annaburg Militair Waisenhaus haben aufnehmen lassen und welche noch zwei kleine Knaben hat, die sie und ihre Tochter von 16 Jahren durch ihres Hände Arbeit ernähren muß, versorgt werden sollen.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Viktoria, Sophie und Margarethe haben angeordnet, daß Höchstherrliches heut Abend zum Souper von jeder Sorte 8 servirt werden sollen. Morgen früh soll dem Herrn Baron von Hockmar ein Korb mit sechs Georgiern, Pflaumen und Pfirschen und in einigen Tagen ein Korb mit sechs Pfirschen durch einen Boten übersendet werden.

JK und K Hohheiten trafen gegen 7 Uhr zu Wagen vom Marmorpalais in Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

1. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 39 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. um 5 Uhr + 4° R. stormhell, leichter Nebel, ein prächtvoller Tag.
4. Wind. Herbstwind.
5. Barometer. 28, 2. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzinnschrank: Rosen, Rafada, Heliotrop, Kornblumen, Veilchen, Paeonien, 1 Sardinia, 2 Passifloren.
2. Auf Höchstens Befehl JK und KHohheit an Herrn Baron von Stockmar einen Korb mit Johanna Georginen, Rafada und Rosen durch einen Boten.
3. Obst für die Hofhaltung: 10 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten begaben Höchstlich um 8 Uhr zu Fuß allein am Eichenhain vorüber durch das Lindstedts Thor nach Bornstedt um 9 Uhr neben Höchstlichselben durch den Paradisgarten Thor zu Fuß wieder nach dem Palais zurück.
Es war ein wundervolles, heiteres und etwas kühles Morgen.
JK und KHohheiten frühstückten nach dem Rückkehr mit JK Hohheiten dem Prinzessinnen im Apollosaal.
JK Hohheiten Prinzessin Victoria, Sophie und Margaretha machten von 15 Minuten vor 10 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppa bis gegen 11 Uhr einen Spaziergang.
Von 15 Minuten nach 12 Uhr bis kurz vor 2 Uhr machten JK und KHohheiten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde zum Lindstedts Thor hinaus zurück auf dem Hauptwege der jetzt wo die Buchen, Eichen, Linden, Ulmen und Ahorn in der Nähe ihres prächtvoller Herbstgewand angelegt haben bei Sonnenchein in eine Promenade von zauberhafter Schönheit umgewandelt ist.

8. Hofjournal. JK und KHochzeiten dinsten mit JKHochzeiten den drei Prinzessinnen und Höchsthochs Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHochzeit begaben Höchsthoch um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit JKHochzeiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe durch die Profengärten 7 und 5 nach dem Lawn wo Höchst. dieselben mit JKHochzeiten den Prinzessinnen und dem Cavalieren Höchsthochs Höfer Tennis spielten. JKHochzeit Prinzess Victoria Höchstwelche sich etwas später nach dem Lawn begab ansehte gegen Sello das die Selbst erzogenen Kartoffeln welche JKHochzeit zum Souper hatten bereiten lassen, von vorzüglichem Geschmack sein.

JK und KHochzeit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in Begleitung des vier Hündspiele Skerzo, Adä, Fly und Spiner einen Spaziergang über die Mopke, durch den Triumphbogen, inspizierten den Marstall und begaben Höchsthoch dann durch das Hofthor an der Nordbrücke durch die kleinen Saeten 5 und 7 ebenfalls nach dem Lawn. Auf dem Wege dahin erhielten JK und KHochzeit Sello Befehle betreffend die Ausführung des neuen Weges in der Nordavance und bezüglich der Verpflanzung des beiden freigerstellten jungen noch verpflanzbaren Eichen welche dem neuen Wege weichen müssen, über die Verlegung der Hydranten und der Pflanzung eines Buchenhecke längs dem grünen Theatre.

In den Profengärten begannen bei dem jehoenen Herbstwetter die Frühlingsblumen Primeln und Primrosen ihre Blüthen zu entfalten. JK und KHochzeit nahmen eine Blüthe des braunrothen von JK und KHochzeit aus England eingeführten Primrose und schenckten damit der Knopfloch. JK und KHochzeit waren in Civil.

JK und KHochzeit haben Sello zugestatten geruht das Gartenjournal welches in der Bibliothek neben Höchsthochs Arbeitszimmer auf Höchsthochs Befehl JK und KHochzeit in einem Handfchraux aufbewahrt wird, so oft es nothwendig zum Nachschlagen benutzen zu dürfen.

JK und KHochzeiten vorreiten bis gegen 5 Uhr auf dem Lawn Tennis und kehren dann in das Palais zurück. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

2. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R., um 2 Uhr + 9° R., um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. bewölkt, Himmel, Regenschauer, um Mittag einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 8 Frauen 7 Knaben.
Auf dem Parterre werden die Pelargonien ausgehoben, eingepflanzt und unter
Dach gebracht, die Lücken werden mit Myosotis und Silenen bepflanzt.
Mit dem Meliorationsarbeiten in dem Reservestaudengarten wird fortgeföhrt.
Es werden die Wege gesekert und Fahrgelände gesekert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzinnes: Rosen, Piesda, Heliotrop, Veilchen,
Pelargonien, Kornblumen, 1 Passiflora.
2. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben.
8. Bemerkmngen. Bezüglich eines in den Bauapparten von 80, 81 und 82 beantragten
Zuschuss zur Erweiterung, respectiven Vervollständigung und Abrundung der Rosengarten
durch Hinzunahme der Laperochen, Obstanlage und der Apothekergarten hatten
S. Excellenz Herr Graf Perponches, Intendant der Königlichem Saaten dem Herren
Hofmarschall Grafen zu Eulenburg in diesem Fröhjahr nachträglich einen Zuschuss von
1000 Mark in Aussicht gestellt. — Diese Summe aber war bisher nicht eingezogen und
auf ein desfallsige Anfrage der Herren Hofmarschall unter dem 14ten October d. J. kam
nachstehende Antwort des Herren Grafen Perponches, welche die nachfolgende Berechnung
der Ausgaben für den in No 4 und 5 zuletzt angelegten Rosengarten veranlasste.

Abkripte.

Potsdam. 23 October 1882.

„Eines Hochgeborenen beehre ich mich infolge des geneigten Schreibens vom 14ten d. M. zur
„rechenungsmaßrigen Begründung der Beitragszahlung für Anlage des Rosengartens
„im Neuen Palais Reviar, nach ganz angeben um ein beglaubigtes Verzeichnis der
„gesamten Ausgaben der Anlage zu bitten.“

An
den Hofmarschall Sr. Kaiserlichen und Königlichem Hoheit
der Kronprinzen, Vice-Ober-Ceremonienmeister.
Herren Grafen zu Eulenburg, Hochgeborenen

Perponches.

Nachweis

der Kosten welche die Anlage, des, auf Höchsten Befehl nach Zeichnungen und speziellen Angaben Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheit ausgeführten neuesten Rosenarbans in der Nähe des Neuen Palais erforderte.

1. Das Areal, exclusive der Hege 120 Ruthen, wurde 3 Fuß tief rigolt und gleichzeitig meliorirt à 1,00	120,00.
2. Zur Melioration des sehr leichten, humusarmen Bodens wurden verwendet: Dünger, Kompost, Lehm, Lauberde, Bauernmull 120 Fuhren à 2,00	240,00.
3. Hier zu dem Hagen. 12 Fuhren à 4,00	48,00.
4. Rosen wurden angepflanzt:	
a. 330 Hochstämmen à 1,50.	495,00.
b. 250. Buschrosen alle Sorten à 0,50	125,00.
c. 200. Prarierrosen à 0,50.	100,00.
d. 300 diverse Buschrosen in dem Rosenhain zu 30,00	90,00.
e. 1000 wurzelschte Hermosa, Gramoisi superieur, Simplex pallida zu 30,00	300,00.
5. 32 großblumige Clematis.	42,50.
6. 4200 laufend Fuß Beet in Farrungen dazu für Buchsbaum.	150,00.
7. 400 Rosen und Georginapfähle inclusive Auftrieb zu 15,00	60,00.
8. 5 Lauben nach Zeichnungen Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheit aus rohem Holz erbaut, inclusive Material und Arbeitslohn 30,00.	150,00.
9. An Arbeitslohn wurde vorausgezahlt für die Anpflanzung der Rosen, des Buchsbaums, der Bordüren von Frits, Maibleimen und Primeln, Bepflanzung der Lauben mit Caprifolien, Vitis odoratissima und Prarierrosen, für Befestigung des Hege mit klümpelartigen Steinen für Lieben, Vornarren und Ausbreiten der Kiefer, Anhaften der Rosen an die Pfähle. u. s. w.	150,00.

Summa Mark. 2070,50.

Neuer Palais den 31sten October 1882.

Die Richtigkeit der obigen Angaben bekräftigt.

Emil Sells.

Königliches Hofgärtner.

9. Hofjournal. In Folge des unfreundlichen, kalten, regnerischen Wetters setzten JK und K. Hoheit heut die Morgenpromenade aus. JK und K. Hoheit machten von 8 bis 9 Uhr aus von den Witzspielen begleitet einen Spaziergang durch die Fasanerie über Charlottenhof.

JK und K. Hoheiten frühstückten um 7 JK. Hoheiten den drei Prinzessinnen um 9 Uhr im Apollosaal; Nach dem Frühstück nahmen JK und K. Hoheiten die Porträte des Herren Hofmarschall Grafen zu Eulenburg und des Schlosshauptmanns Herrn von Noorman entgegen.

JK. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 15 Minuten vor 10 Uhr bis gegen 11 Uhr in Begleitung von Fraulein Popp einen Spaziergang den Hauptweg herunter.

JK und K. Hoheiten dinirten um 2 Uhr mit JK. Hoheiten den drei Prinzessinnen und Höchstihrer Umgebung im Apollosaal. Der Herr Justizminister Excellenz Friedberg war mit einer Einladung begnadigt.

JK und K. Hoheit nahmen nach dem Dinner während eines Spazierganges den Vortrag des Herren Justizministers entgegen.

JK und K. Hoheit kehrten um 5 Uhr in das Palais Excellenz Friedberg nach Berlin zurück. JK und K. Hoheit machten um 2 1/4 Uhr in Begleitung des Hofdamen Graefin Kalwouth eine Fußpromenade.

JK. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um 15 Minuten nach 3 Uhr ebenfalls einen Spaziergang.

JK und K. Hoheit trafen bald nach 6 Uhr im Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

Die Abendzeitungen bringen die frohe Nachricht:

- „Seine Königlich. Hoheit Prinz Heinrich sind nach einem so eben eingegangenen
- „Telegramm an Bord seiner Majestät Stattdes Korvette „Olga“ wohlbehalten
- „in Madeira eingetroffen.“

3. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, um 8 Uhr zertheilt sich das Gewölk, es wird ein herrliches Tag.
4. Wind. Süd Süd West. Nachmittag bedecktes Himmel.
5. Barometer. 28,3. um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Sahlfrau 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 8 Frauen, 7 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern befehligt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfingstrose, Heliotrop, Kornblumen, Salisgonian, Veilchen, 1 Magnolia grandiflora.
2. Obst für die Hofhaltung: 14 Trauben.

Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz haben die hohe Gnade gehabt Martha Sello. Höchstihre Photographie mit Höchstseigener Unterschrift in einem kostbaren Rahmen von Goldbronze mit der Kaiserkrone Huldreichs zum Geschenk zu machen geruht und das herrliche Bild des Überglücklichen gestern Abend in einem Couvert mit Höchstselbst geschriebener nachstehender Adresse übersendet.

Bei

die Kronprinzliche Hof-Kuchen-Bäckerin p. p. p.

Fraulein Martha Sello.

Abpender:
Ein dankbares Effer.

Sello'sche Bäckerei
Charlottenhof.

Martha Sello die das schöne Bild küßte und immer wieder küßte und aus Herz drückte, tanzte und weinte vor Freude und Glückseligkeit und mit ihr ihre Schwester Victoria, und Hermann und Mutter und Vater. Unendlich beglückt und dankbar, innigst dankbar, ist die ganze Familie durch das Huldreiche Gnadengeschenk!

Martha war aus Rand und Band, sie rühte nicht, noch am späten Abend mußte sie zur Großmutter. Alles nach Saur-journi 5 um auch der ihr unendliches nie geahntes Stück zu verkünden, natürlich die ganze Familie mit. Martha trug ihren kostbaren Schatz in doppelte Tücher eingehüllt und ging nicht sondern tanzte Monatswerk voraus. Heute nun geht es zu den Tanten und Onkeln zu den Cousins und Vettern und zu den Freundsinnen um auch die an ihres Freunde teilnehmend zu lassen.

Das glücklichen Martha einziges Herzgewürfel ist so überraschend in Erfüllung gegangen; des 2ten November 1882 wird als dauerndes Festtag in dem Herzen der Sello fortleben. Kein Mensch im ganzen Deutschen Reich ist gestern gleichliches zu Bett gegangen als Martha Sello. — Die besonders geschmackvolle kostbare Bronzeralman mit der Kaiserkrone in welcher das trefflich ähnliche Portrait SK und KHöheit gefaßt ist, ist nicht käuflich zu haben; es ist ausschließliches Eigenthum SK und KHöheit und wird nur zu den Photographien verwendet welche SK und KHöheit an Beworfungta Höchstselbst zu verschonken geruhen.

SK und KHöheit kamen heute vor 8 Uhr aus dem Palais und geruhten Huldreichst Sello zu gebatten Namen seiner hochbeglückten Tochter Martha unterthänigst davon und über die unendliche Freude die gestern Abend im Sello'schen Hause das Huldreiche Sefeherr SK und KHöheit verursachte berichten zu dürfen.

SK und KHöheit befanden Höchstselbst mit Sello auf der unteren Terrasse als auch SK und KHöheit auf dem Palais kamen; Höchstselbst wollten nicht bis zur Rampe oder der nächsten Treppe den Elevator machen und sprangen deshalb die genau einen Meter 3 Fuß und 2 Zoll hohe Perronsmauer Höchstselbst durchlauchtigsten Selsakt und Sello leicht die Hand reichend mit einer Leichtigkeit und Grazie herab, welche die Bewunderung der geübtesten Turners erregt haben würde.

SK und KHöheiten machten von 8 bis 9 Uhr in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seikendorf eine Fußpromenade nach Charlottenhof.

SK und KHöheit hatten gestern Nachmittag Lady Stimpthill mit Höchstselbsts Besuch beynadigt und hatten von Lord Stimpthill eine Kapsel mit Samen von Finocchio Dolce di Firenze erhalten, welche Höchstselbst heute früh durch den Kammerdiener Fuchs Sello hatten übergeben lassen.

8. Hofjournal. JK und KHohheit gaben Selko Anweisung zur Kultur dieser in Italien sehr beliebten Pflanze, deren weiße aromatischen süßen rübenartigen Wurzeln zum Nachkochen mit dem Kaeße roh veropfert werden. Die Samen sollen in drei Portionen getheilt in weite, tiefe Blumentöpfe gelegt und im Warmhause kultiviert werden.

JK und KHohheiten frühstückten nach der Rückkehr von dem Spaziergang mit JKHohheit dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen Höchstweldche von Charlottenburg über Berlin und vom Potsdamer Palmhofe nach 10 Minuten nach 9 Uhr bei JK und KHohheiten hier zum Besuch eintrafen und mit JKHohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal.

JK und KHohheiten werden heute mit JKHohheiten den Meiningen Herrschaften die Hubertusjagd durch Höchstweldche Segenswart verherrlichen und dieselbe mitreiten.

JKHohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang in Begleitung von Miss Soreen den Hauptweg hinunter.

JK und KHohheiten begaben Höchstweldch ins großen offenen Vierspänner mit Spitzreitern mit JKHohheiten dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim nach dem Jagdschloß Stern um 20 Minuten vor 12 Uhr, wo um 12 Uhr das Rendezvous zur Hubertusjagd stattfand.

Die beiden Hofdamen und der Herr Hofmarschall Graf zu Eulenburg hatten sich vorher in offener Zwispänner nach dem Rendezvous begeben.

JK und KHohheit hatten das klaidfame Englische Parforcejagd Gewand, rothen Frack, weißes ledernes Beinleid, Stulpenstiefel und hohen schwarzen Cylinders angelegt.

Um die Herren Graf Seckendorff und Baron von Nyvenheim hatten dasselbe Jagdleid angelegt.

JK und KHohheit trafen mit JKHohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff nach beendeter Hubertusjagd im Neuen Palais wieder ein, machten Toilette und begaben Höchstweldch mit JKHohheiten der Frau Erbprinzessin und Prinzessin Victoria in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl, der Graefin Kalkreuth und der Herren Grafen Seckendorff um dem Juge um 2 Uhr 59 Min. von der Wildparkstation aus nach Berlin. JK und KHohheit wohnten mit SKHohheit dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen dem Jagdhaus im Könighichen Stadtschloß bei und begaben Höchstweldch mit dem 5 Uhrzuge gleichfalls nach Berlin. JK und KHohheiten besuchten das Victoria Theater und kehrten mit dem 10 Uhrzuge von Berlin nach dem Neuen Palais zurück.

4. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 35 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. bewölkt, Himmel, unfreundlich, nasskalt, regnerisch, Nachmittag Regenwetter.
4. Wind. Süd Süd West, lebhaft.
5. Barometer. 28, 1 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiten. 11 Schilgen 2 Lepobügel 22 Tagelöhner 8 Frauen 4 Knaben.

Mit Ersatz des Pelargonien auf dem Park vor dem Palais wird fortgefahren und auf den abgeräumten Beeten werden Myosotis und Silenen angepflanzt.

Es wird das abgefallene Laub von dem Weg zusammengezogen und als Düngemittel und nachdem es dazu gedient in den Magazinen zur Erdbereitung aufgespeichert.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refeda, Heliotrop, Veilchen, Kornblumen, Pelargonien.

2. Auf Höchstem Befehl JK und KHohheit an Herren Baron von Stockmar ein mit Blumen garnirtes Korb und Johanne Trauben durch einen Boten. 5 Trauben.

3. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben, 5 Äpfel.

4. Auf Höchstem Befehl JK und KHohheit an SM Hohheit dem Prinzen Friedrich Carl durch den Haushofmeister eine Kiste mit 36 ausverwähltem Johanne Maierkolben in der Kiste.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten die Kronprinzessin, die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen die Prinzessinnen Victoria und Hilhelu nahmen an der gestrigen Habestung jagd zu Pferde Theil. JK und KHohheit ritten Höchsthohheit indischem Fuhrer "Ruby".

JK und KHohheit gab dem 4 jährigen starken Keiler welchen die Herren Rittmeister Graf Bismark und der Hauptmann von Egloffstein aus hoben den Fang.

JK und KHohheit begaben Höchsthohheit ungeachtet der unfreundlichen nasskalten Wetter um 8 Uhr zu Fuß durch das Paradiogarten Thor nach Bornstedt, durch das Lindenstodter Thor nebst Höchsthohheit wieder zu Fuß um 9 Uhr in das Palais zurück.

Höchsthohheit früh stürzten nach der Prisenkehr mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen in Hypotheksaal.

8. Hofjournal. Ih^r und K^{önigliche} Hoheit machten um 15 Minuten vor 10 Uhr aus von dem Hindspielen begleitetem gegen den Regen durch einen Poncho geschützt einen Spaziergang und inspizierten den Marzball.

Ih^r Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Miss Green von 10 Uhr bis gegen 11 Uhr eine Fußpromenade.

Seine Majestät des Kaisers, der Prinz und die Prinzessin Reuß und Excellenz Graf Münster des Deutsche Botschafters am Englischen Hofe diciten um 2 Uhr bei Ih^r und K^{önigliche} Hoheiten im Apolloaal.

Seine Majestät des Kaisers rehten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr über Wildparkstation nach Berlin zurück.

Ih^r und K^{önigliche} Hoheit begaben Höchstsich um 4 Uhr 44 Minuten aus von der Wildparkstation in Begleitung des Adjutanten Rittmeister Baron von Nyecken nach Berlin.

Ih^r und K^{önigliche} Hoheit trafen um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr von Berlin im Neuen Palais wieder ein.

Ih^r und K^{önigliche} Hoheit nahmen den Thee mit Höchstsichrer Uebergabe um 8 Uhr im Apolloaal.

5. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 33 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. Sturmwind, bedecktes Himmel, abwechselnd Sonnenschein und Regen.
4. Wind. West Nord West, lebhaft.
5. Barometer .28,0 gestern um 3 Liniem gefallen in das Nacht um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter: 11 Schülfer 2 Lehrlinge, 5 Tagelöhner, 3 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege gereicht, die Moppe wird gereinigt und Fahrgelände werden geputzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Lilien, Komblumen, Pelargonien.
2. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit machten von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang am Lawn Tennis vorbei nach der Fasanerie über Charlottenhof zurück.
Jk und K Hohheit gaben Befehl dem Lawn nach dem das Regenwasser mit der Saugmaschine von dem Asphaltplatz herunter geschoben mit Haubtüchern die Fläche nachzutrocknen und zuletzt jede Saugmaschine sorgfältig mit Wischtüchern zu entfernen; auch der angrenzende Rasen soll abgetrocknet werden.
Jk und K Hohheit haben zu heute Nachmittag mehrere Gäste zur Teilnahme am Lawn Tennis spiel einzuladen geruht.
Nach beendeter Promenade frühstückten Jk und K Hohheit mit Jk Hohheit den drei Prinzessinnen im Apolloaal.
Jk und K Hohheit begaben Höflich 5 Minuten vor 10 Uhr mit Jk Hohheit der Prinzessin Margarethe im offenen Wagen; Hofdamen Frau Kalkreuth und der Rittmeister Herr Baron von Nyvenheim folgten im geschlossenen Wagen nach die Eiche Kirche zur Beirathung der Gottesdienste zur Feier des heutigen Reformationsfestes; die Predigt hielt der Ortspfarrer. Eiche ist Filial von Bornstedt, Herr Dr. Pietzschner.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten trafen von Eiche um 15 Minuten nach 11 Uhr
im neuen Palais wieder ein.

JKHohheiten die beiden Prinzessinnen Höchst welche mit JKHohheiten dem Durchlaucht-
litzten Eltern dem Sottardiruch nicht beigewohnt, machten während der Zeit eine
Begleitung eines Höchstihers Souvernants einen Spaziergang.

JK und KHohheiten dinnirten mit JKHohheiten den drei Prinzessinnen und
Höchstihers Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHohheiten begaben Höchst sich mit JKHohheiten den Prinzessin Fürstern,
mit Lord und Lady Straythill welche zum Tennisspiel mit einer Einladung
bevorzugt waren und den Herren Kammereher Graf Seckendorff und
Pittuccister Baron von Nyvenheim nach dem Lawn Tennis, spielten bis
4 Uhr und machten dann eine Spazierfahrt.

Gegen 5 Uhr kehrten JK und KHohheiten von der Ausfahrt zurück.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

Nach beendeten Tennisspiel besuchten JK und KHohheiten mit Lord und Lady
Straythill die Bornstedts Kirche und besichtigten die nach speziellen Angaben
JK und KHohheit in der Ausführung begriffenen neuen Ausseh und Ornatungen
der erweiterten Kirche.

6. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 32 Minuten.
2. Luftwärme um 5 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+9^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter. Stürmische, bewölkter Himmel, abwechselnd Sonnenblicke.
4. Wind. West Nord West, Stürmisch. Gegen Abend legt sich der Sturm.
5. Barometer. 27,10, gestern Nachmittag um 1 Linie gestiegen, in der Nacht 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge. 20 Tagelöhner 6 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Vitikhan, Pelargonien, Kornblumen, 3 Passifloren.

2. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben, 1 Birne.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten begaben Höchst sich in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seckendorff um 8 Uhr zu Fuß trotz des sehr stürmischen Wetters nach Bornstedt, inspizierten den Kirchenbau und trafen zu Fuß um 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein. — Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohheiten mit KHohheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal.

JK und KHohheit machten obgleich das Wetter nicht besser geworden um 10 Uhr allein nur von dem Hindspielen begleitet abermals einen Spaziergang. JK und KHohheit waren ohne Mantel nur in dem grünen Sammetanzuge.

Auch JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard bei dem unfreundlichen stürmischen Wetter eine Fußpromenade.

JK und KHohheit malten im Höchstihrem Atelier.

JK und KHohheiten machten von 15 Minuten nach 12 Uhr bis gegen 2 Uhr in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Seckendorff und Pittmeister Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde durch den Triumphbogen die Lange Allee hinunter nach dem Wildpark zurück über die Südbrücke.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten dinsten um 2 Uhr mit JKHoheiten den drei
Prinzessinnen und Höchsthocher Umgebung im Apollosaal.

JK und KHoheit machten nach dem Dinner um 3 Uhr einen zweiten Spaziergang
über Charlottenhof und Sans-Jouci zu Anfang in Begleitung seiner Herren
von Bodelschwingh und später auch der Schlosshauptmanns Herren von Normann
welcher JK und KHoheit an der Leinea-Hütte begegnete.

JK und KHoheit spielten von 3 Uhr ab mit JKHoheiten den Prinzessinnen Victoria,
Sophie und Margarethe mit Lady Stuytill und den Herren Kammerrath von Graf
Seckendorff und Prittwitz'schen Baron von Nyvenheim Larou Tammis bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Nach beendeten Spiel machten JK und KHoheiten einen Spaziergang.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

7. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, abwechselnd Regen mit einzelnen Sonnenblicken.
4. Wind. Südwind. Nachmittags Südwest.
5. Barometer. 28,1. Gestern um 5 Linien gestiegen, in der Nacht um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 20 Tagelöhner 7 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind erst dem Säubern der Wege beauftragt, die der gestrige Sturm mit
dürrem Laub und trocknen Aesten handhoch überspült hat.
Mit dem Einpflanzen der Pelargonien zur Überwinterung wird fortgefahren.
Die Meliorationsarbeiten in dem Reserveblumengarten werden fortgesetzt.
7. Lieferung. 1. Blumens für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Veilchen,
Pelargonien, Kornblumen.
2. Obst für die Hofhaltung: 11 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstücken um 9 Uhr mit JK Hohheit den drei Prinzessinnen
im Apolloaal.
JK und KHohheit begaben Höchstdoch in Begleitung des persönlichen Adjutanten Rittmeister
Baron von Nyvenheim von der Wildparkstation aus um 10 Uhr 9 Minuten nach Berlin.
JK und KHohheit warteten von 10 bis 11 Uhr mit JK Hohheit den Prinzessinnen Victoria, Sophie
und Margaretha einen Spaziergang, besichtigten die Gewächshäuser und gaben hier
Befehl das Erken und Nelkenpostament zu vermehren besonders aber die sächsische Nelke
Sousanis de Malmaison in großer Menge anzuziehen. JK und KHohheit lobten die Sauberkeit
des Hauses und waren erfreut über die reichlich vorhandenen Sardenien, zu noch ausga-
dehnteren Pflanzkulturen ist leider das Raum nicht ausreichend und eine Vermehrung
des Pflanzhauses ist ein dringender Bedürfnis. Von dem Sordächshaus aus begaben
JK und KHohheit Höchstdoch nach den kleinen Saalen, jenseits daselbst Höchstdochs handsch
ein Noerbiken voll Rosen, Pelargonien und Stiefmütterchen.

9. Befehl. Die Minerva auf dem Pappelhügel in der Nähe des Lawn Tennis soll in den aufzuliegenden Rosengarten in der Fasanerie verpflanzt werden.
2. Noch in diesem Herbst soll mit der befohlenen Düngung räucherliches Rasenflächen mit einer Mischung von feinem Bauphosphat, Torfgrus und Starfucker Salz vorgegangen werden.
3. Dunkelviolette Leukoyen sollen in größerer Menge in den kleinen Saarten angepflanzt werden. Ebenso weiße und rosa Tulpen, überhaupt eine Fülle von Tulpen.
4. Die Blumenkassen vor den Fenstern des Zimmers Jk und K. Hoheit, vor dem Pavillon und die Blumenkassen aus Bornstedt sollen zur Überwinterung in die Gewächshäuser gebracht werden.
5. Das Kaffellan soll die Möbel aus dem Pavillon der in diesem Jahre nicht mehr von Jk und K. Hoheiten benutzt wird herausnehmen.
10. Hofjournal. Jk und K. Hoheit kehrten mit dem 1. Uhozuge von Berlin zurück. Von der Wildparkstation aus begaben sich Höch/H dieselben zu Fuß nach dem neuen Palais. Jk und K. Hoheiten dinirten um 2 Uho mit Jk. Hoheiten den Prinzessin Töcktern und Höch/H ihrer Umgebung im Apollosaal.
- Um 20 Minuten nach 3 Uho gingen Jk und K. Hoheiten mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe dem Hauptweg herunter.
- Ein Wagen folgte, über Bornstedt gegen 5 Uho zu Wagen zurück.
- Tea mit Umgebung um 8 Uho im Apollosaal.

8. November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 29 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+$
3. Wetter. trüber Himmel, Regen, einzelne Sonnensblicke, prächtvoller Sonnenuntergang.
4. Wind. Südwest. Nachmittags Nordwestwind.
5. Barometer. 27, 10. um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 7 Frauen 4 Knaben.
Mit dem Hermetas gegen das hochstämmigen Rasen wird begossen.
Fuder von Jk und K. H. befohlenen Melioration der Rasenflächen mit einem Gemisch von feinem Kalkpulver, Torfgruß, Lehm und Staßfurter Salz werden die Vorbereitungen getroffen.
Hinten des Ruhestätte der Lieblingshündin des Jk. H. der Prinzen Waldemar wurde gestern der nach Angabe Jk und K. H. angefertigte Sedenstein eine Sandsteinplatte mit dem eingemeißelten Namen der Hündin „Boy“ placirt.
Auf Höchster Befehl Jk und K. H. werden heute die Blumenarrangements vor dem Taufstein des Finnen Jk und K. H. abgenommen und bis zum nächsten Jahre im Orangeriehaus aufbewahrt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Reseda, Kornblumen, Pelargonien, Veilchen.
2. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und K. H. trünten früh mit Jk. H. den Prinzessinnen um 2 1/2 Uhr im Apolloaal.
Um 9 Uhr 3 Minuten begaben sich Höchstdieselben in Begleitung der Hofdame Graefin von Kalkreuth, des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittersichter Baron von Nyvenheim von der Hildparkstation aus nach Berlin.
Jk. H. die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe nach dem Frühstück bis gegen 11 Uhr einen Spaziergang.

8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit reiten mit Befolge mit dem 11 Uhrzuge vom
Beslin über Wildparkstation nach dem Neuen Palais zurück.

Ich und K. Hoheit dinirten um 2 Uhr mit K. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria,
Sophie und Margarethe und mit Höchsthocher Umgebung im Apollosaal.

Ich und K. Hoheit begaben Höchsthoch nach einer Besichtigung des Marspalls über
die Nordbrücke fort, allein zu Fuß nach Bornstedt, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, zurück um 5 Uhr.

Nachweis

der Kosten für die Herstellung des auf Höchstem Befehl und nach Angaben
Ihrer Kaiserlichen und Königlichem Hoheit in der Nähe des Neuen Palais aus-
geführten asphaltierten Lawn Tennis.

1. 336 □ Meter Unterpflaster von Kleinkern in Kalk gelegt, das Placuum Meter. Pflanzige
regulirt und festgerammt inclusive sämtlichen Materials, Aufuhr
der Steine und Arbeitslohn pro □ Meter 2 Mark 672, 00.
2. 82, 50 laufende Meter Bordstein von den besten Verblendsteinen,
25 Centimeter tief zur Einfassung und zum Anschluß für den Asphalt
zu legen inclusive Material und Arbeitslohn à 50 Pfennige 41, 25.
3. 336 □ Meter Asphalt 2 centimeter stark zu legen und einglätten à 3, 50. 1176, 00.
4. 92 laufende Meter 6 Zoll breite Theilungslinien mit gelblicher
Oelfarbe auf die Asphaltfläche aufzutragen à 15 Pfennige 13, 80.
5. 112 □ Meter Promenadenweg und den Spielplatz zu chauffiren und
zu bekiefen à 1, 00 112, 00
6. 105 laufende Meter Drahtnetz zum Abfangen der Bälle inclusive
Aufstellen und Befestigen à 75 Pfennige 78, 75.
7. 2 gehobelte 6 Fuß hohe Pfosten zum Anhängen des Netzes, inclusive
Haken und Aufstrich. à 3, 00 6, 00.

Summa. 2099, 80.

Neues Palais den 8ten November 1882.

Ost.
Schloßpolier.

9 November.

Geburts tag Seiner Königlichen Hoheit der Prinzen von Wales.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr. Sonnenuntergang 4 Uhr 28 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 6 R früh 7 Uhr 0° R. um 9 Uhr. + 4° R.
3. Wetter. Sternenhell, Er hat gereift. Von 10 Uhr ab trüb, regnerisch.
4. Wind. Ostwind. Südost. Nachmittags bei Nordwestwind anhaltendes Regen.
5. Barometer. 27, 7. um 3 Linien gefallen, sank im Laufe des Tages noch um 2 Linien.
6. Arbeiten. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 7 Frauen 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfingstrose, Heliotrop, Kornblumen, Salergonien; Veilchen.

2. Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten begaben Höchst sich um 15 Minuten vor 8 Uhr zu Fuß in Begleitung des Wüchspiels durch die kleinen Säcken in welchen heute mit dem Niederlegen des Hofes begonnen wird nach Bornstedt; es theilten daselbst dem Praefahren noch Befehle zur weiteren Ausfertigung des Sottterhauses, nachher dann zu Fuß nach dem Palais zurück wo Höchst die selben um 15 Minuten vor 9 Uhr wieder eintrafen. Nach dem Rückkehr frühstüchten JK und KHoheiten mit den drei Prinzessinnen KHoheiten im Apollorath. Nach dem Frühstück ließen SK und KHoheit sich Höchst'scher Schlachtkoch "Wörth" vorführen, der der Snadenbrod im Marfallethalt, und dessen gute Pflege SK und KHoheit Höchst selbst über sahen und das treue Prose fast täglich im Augenchein nehmen. SK und KHoheit liebkosten den Wörth, und reicheten ihm Zucker.

SK und KHoheit begaben Höchst sich um 9 Uhr 3 Minuten von der Wildparkstation aus in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Nyvenheim nach Berlin und von dort und Seiner Majestät dem Kaiser zur Abhaltung von Hofjagden nach Ohlau. Nach der Rückkehr von Ohlau wollen SK und KHoheit Sella die in diesem Winter noch zu beseitigenden überständigen und ungeschwemen Bäume Höchst selbst anweisen.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit machten um 2 1/2 Uhr mit Jk Hohheiten den
Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den
Hauptweg herunter. Höchst dieselben trafen um 15 Minuten vor 11 Uhr im Neuen
Palais wieder ein.

Zum heutigen Festtage war auf der Hofgärtnerwohnung die Fahne aufgezogen.
Jk und K Hohheit dinirten um 2 Uhr mit Jk Hohheiten den drei Prinzessin Töchtern
und Höchstihres Umgebung im Appolloaal.

Höchst dieselben machten nach dem Diner um 15 Minuten nach 4 Uhr mit Jk Hohheit
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Ausfahrt den Hauptweg
herunter. Vormittag hatten Höchst dieselben mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen
die Grabkapelle in der Friedenskirche besucht und hatten hierauf Höchst sich
persönlich nach dem Befinden Sr Hohheit des Prinzen Wilhelm von Hohenzollern
erkundigt Höchst welcher bei der letzten Parforcejagd im Sprucewald das Unglück
gehabt und dem Pferde zu stürzen und sich erheblich am Kopfe zu verwunden.

Abends um 8 Uhr geruhten Jk Hohheit an einem Soepes teilzunehmen das Lord
und Lady Stimpkhill zum Feire des Sebestotages Sr Hohheit des Prinzen von Wales
in ihrer Sommerresidenz auf dem Mühlengorge hier veranstaltet hatten.

Jk und K Hohheit kehrten mit Jk Hohheit Prinzess Victoria, der Hofdame Graefin
von Kalkreuth und der Kammerherrin Herren Grafin Seckendorff um 10 Uhr von
der Villa Stimpkhill nach dem Neuen Palais zurück.

10 November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R., um 2 Uhr + 7° R., um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. Sternhell, halbheiter, überwiegend Sonnenschein, wundervoller Sonnenuntergang.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,7. in der Nacht um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiten. 11 Schülern 2 Lehrlinge. 20 Tagelöhner 7 Frauen 4 Knaben
Die Arbeiten sind in den Rosengärten mit dem Herunterlegen der Rosen beschäftigt.
Die Topfpflanzen, Evonymus und Farnen mit welchen die Umgebung des Laon Tennis
geschmückt war sind unter Dach gebracht.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refeda, Heliotrop, Pelargonien.
2. Obst für die Hofhaltung: 5 Trauben.
3. Für JK und KHochheit zum Reife ein Korbchen mit 5 auserlesenen Trauben.
4. Ein prächtvoller Reifebouquet; aus Tuberosen, Bouvardien, Heliotrop, Veilchen,
Refeda, Rosen und Nelken und duftenden Pelargonien in einem englischen Bouquetkalle
aus Weiden geflecht.
8. Hofjournal. JK Hochheit die Prinzessin Wilhelme traf in Begleitung seiner Hofdame
um 5 Minuten vor 9 Uhr im offenen Wagen zum Abschiedsbesuch bei JK und KHochheit
vom Marmorpalais im Neuen Palais ein.
JK und KHochheit frühstücten mit JK Hochheit der Prinzessin Wilhelme und den drei
Prinzessin Töchtern um 9 Uhr im Apolloaal.
Um 10 Minuten vor 10 Uhr machten JK und KHochheit mit JK Hochheit den Prinzessinnen
Wilhelme, Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg hinunter
Die Palastrame Gräfin Brühl und der Kammerherr Herr Graf Seckendorff welche
JK und KHochheit auf der Reise nach England begleiten folgten um 11 Uhr zu Wagen.
und hatten JK und KHochheit auf dem Wege nach Potsdam ein, und fuhrten dann
JK und KHochheit nach dem Potsdamer Bahnhofe.

8. Hofjournal. Mit dem Zuge um 11 Uhr 55 Minuten vom Potsdamer Bahnhofe aus
begaben JK und KHochzeit. Höchstlich mit Höchstlicher Reisebegleitung von Berlin
um 12 Uhr weiter über Calais zu einem Besuche Ihrer Majestät des Kaiserin und
Königin Victoria Höchstlicher Allerdurchlauchtigsten Mutter nach England.
Das herrlich duftende Reisebouquet das Sello JK und KHochzeit unterhaeuigt
bei der Abfahrt überreichen gewollt, hatte Miß Sreen welche mit der Palastdame
Graefin Brühl nachsuche um JK Hochzeiten die drei Prinzessinnen nach dem
Neuen Palais zurückzubegleiten, gütigst übernommen JK und KHochzeit in
Sello Namen überreichen zu wollen. - die Herren Kammerherr Graf Seckendorff
und Hofmarschall Graf zu Eulenburg waren in einem Wagen bis zum Potsdamer
Bahnhofe gefahren.

JK Hochzeiten die drei Prinzessinnen trafen um 10 Minuten nach 11 Uhr in Begleitung
von Miß Sreen zu Wagen im Neuen Palais wieder ein. Höchstlich dieselben dinirtten
um 2 Uhr im Apolloaal und machten Nachmittag von 15 Minuten nach 3 Uhr bis
 $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

Die heutige Abendzeitung bringt über die Reise JK und KHochzeit nachstehenden Bericht.
" Die Frau Kronprinzessin traf heute Vormittag von Potsdam hier ein und ist alsdann
" um 12 Uhr vom Bahnhofe in der Friedrich Straße aus, in Begleitung der Palastdame
" Graefin Brühl und der Kammerherren Grafen Seckendorff in allerstrengester
" Incognito, über Hannover, Köln, via Calais - Dover zum Besuche bei Ihren erlauchten
" Verwandten und zur Begräbnung des künnehmenden Bruders, des Herzogs von Comaught,
" sowie um dem Einzuge der Truppen beizuwohnen nach London abgereist. Soweit
" bis jetzt bestimmt, trifft die Frau Kronprinzessin am 20 November aus London
" wieder in Berlin ein, um am nächsten Tage zur Feier ihres 42 Geburtstages wieder
" hier bez. in Potsdam im Kreise ihrer Familie ausruhend zu sein. Von dem Kaiser
" hatte die erlauchte Frau sich bereits am Mittwoch bei ihrer Ausreise in Berlin
" verabschiedet.

8. Hofjournal. „Des Kaiſer und die Koeniglichen Prinzen ſieheben mit der Jagd -
„geſellſchaft Nachmittag 5 Uhr nach dem feſtlich erleuchteten Ohlau zuruek.
„Die Jagd wurde um die Mittagzeit durch ein Unwetter mit Hagelſchauer
„unterbrochen und daher in ihrem Refultat beeintraehtigt.
„Des Kaiſer ſchoß mehrere Fafanen.

9. Barmherzigkeit. Jk und K. Hoheit haben die hohe Gnade gehabt an Frau Sello welche
ſich unterkhanigſt bittweiſe an Hoehſtdieſelbe um Unterſtuezung fuer eine arme
Wöchnerin die ſich mit ihrer aus 7 Kindern beſtchenden Familie in der allergroefften
Noth befindet gewendet; durch den Schloßhauptmann Herren von Normann Huldreich Hoff
8 leinene Haenden darunter 1 fuer die Wöchnerin welche vor 8 Tagen erſt entbunden,
4 Paar wollene lauge Kinderſtrümpfe
1. wollene Kleideren.
1. wollengeſpinnter faarwehen
1. Paar Pulowärmer und
30 Mars übergeben laffen.

Das so sehr heruntergekommene katholische Arbeiterfamilie Koenig - Fingel's Arbeit
iſt schon vor mehreren Jahren aus Schlefien hieher verzoogen. - Vor 3 Jahren im Winter
ſand Sello einer der zu ungluecklichen Familie gehoeriger Kind vor ſeiner Haerthue
halb entbloeft, halb verblaemmt und hungernd vor ſeiner Haerthue; ſeitdem wird die
vorkommene Familie von fezt zu fezt und Kleidung, Nahrungsmitteln und
Geld unterſtuetzt aber ungeachtet aller dieſer Unterſtuezungen kommt die Familie auf
keinen gruennern freuig, dann der Mann iſt dem Trunck ergeben und die Frau oeffter krank
da die arme Frau in Folge ihrer vor 8 Tagen erfolgten Entbindung zu fezt erwarbener -
faehig so war die Noth auf Hoehſte geſtiegen, und deſohalb wagte Frau Sello denen
Mittel nicht mehr ausreichen ſich an der milde guetige Herz Jk und K. Hoheit bittweiſe
zu wenden; ihre unterkhanigſte Bitte wurde durch so gluenzenden Erfolg belohnt.
Im Namen der ungluecklichen Familie dankt Frau Sello unterkhanigſt fuer die reiche
Spunde; die Kleider wurden ſofort durch Frau Sello der Frau und den Kindern behaendigt
und von dem 30 Mars, erhielt die Frau heut 3 Mars da ſie eſt geſtern durch einen
privatwohlthaeter die gleiche Summe erhalten hatte, und wird der uebrige Geld der
Frau ratenweiſe behaendigt werden.

12. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 8 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. um Mittag einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind, lebhaft. im Laufe des Vormittags geht der Wind über Nordwest nach Norden.
5. Barometer. 27,11 um 6 ½ Liniengestiegen.

6. Arbeiten. 11 Schilfen 2 Lechlinge, 6 Tagelöhner, 3 Frauen.

Es wird die Mopke gereinigt und Fahrgeläufe werden gebohrt.

Auf Höchstem Befehl SK und KHohheit wird zu morgen zum Sobortstage Heiland Ihrer Majestät der Königin Elisabeth ein Sadaachnikokranz aus weißen und violetten Saphirien und Cyproffen angefertigt.

Je Lieferung. 1. Obst für die Hofhaltung:

8. Hofjournal. SK und KHohheit rehten gestern Abend mit dem 11 Uhrzuge von Berlin wo Höchft dieselben mit Ihrer Majestät dem Kaiser von Orlan um 10 Uhr 10 Minuten eingetroffen waren nach dem Neuen Palais zurück.

SK Hohheit Prinz Wilhelm mit demselben Zuge nach dem Marmorpalais.

SK und KHohheit frühstückten heut mit KHohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apolloaal; nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herren Hofmarschall Grafen zu Eulenburg und des Schloßhauptmann Herren von Normann entgegen, und machten um 10 Uhr mit KHohheiten den drei Prinzessinnen einen Spaziergang nach der Topanerie zurück über Charlottenhof um 15 Minuten nach 11 Uhr. KHohheiten die drei Prinzessinnen begaben Höchftlich in das Palais. SK und KHohheit inspizierten vor der Rückkehr in das Palais den Marschall und nahmen für das treue Schlachtross Wörth Zucker mit.

9. Befehle. Der Sadaachnikokranz zum morgenden Sobortstage Ihrer Majestät der Königin Elisabeth, soll morgen früh dem Küster der Friedenskirche behändigt werden und von demselben in der Nähe des Einganges zur Könige gruft placirt werden; SK und KHohheit wollen im Laufe der Vormittags den Kranz Höchft selbst auf dem Sarge Ihrer Majestät niederlegen.

9. Befehle. SR und KHöheit haben Salto zu morgen früh um 8 Uhr befohlen um demselben dem Ort anzuweisen wo die fehlende Erde c. 500 Cubikmetres zur Aufhöhung des Planums des neuen Chaussee entnommen werden darf, und demnachst wollen SR und KHöheit demselben die Bäume bezeichnen welche im Laufe des Winters noch beseitigt werden sollen.

Während es hier den ganz Tag über in Strömen regnete, hatten SR und KHöheit im Ohlau das herrlichste Jagderette, nach beendeter Jagd aber während des Dinars schneite und hagelte es.

SR und KHöheit dinirten mit JKHöheiten den drei Prinzessin Töchtern bei JKHöheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm im Marmorpalais wohin Sich Höchstdieselben um 15 Minuten vor 1 Uhr begaben. Um 15 Minuten nach 3 Uhr kehrten SR und KHöheit mit JKHöheiten den Prinzessinen Victoria, Sophie und Margarethe wieder nach dem Neuen Palais zurück, und begaben Höchstdieselben mit JKHöheiten den Prinzessinen Sophie und Margarethe zu Fuß nach Bornstedt von wo Höchstdieselben um 2 1/2 Uhr im Neuen Palais wieder eintrafen.

SR und KHöheit fuhren mit JKHöheit der Prinzess Victoria um 6 Uhr 21 Minuten von der Wildparkstation aus zum Theater nach Berlin und kehrten um 11 Uhr nach dem Neuen Palais zurück.

13. November.

Tauftag Seiner Kaiserlichen und Königlichem Hoheit der Kronprinzen.

Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Elisabeth von Preussen.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 6 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 23 Minuten.
2. Luftwärme um 5 Ubr $-1^{\circ}R$ um 8 Ubr $-2^{\circ}R$ um 2 Ubr $+2^{\circ}R$ um 9 Ubr $0^{\circ}R$.
3. Wetter. Sternenhell, um 6 Ubr dichter Nebel, ein herrliches sonniger Herbsttag.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,4 um 5 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schülern 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 7 Frauen 3 Knaben.
Im Bornstedtes Farmgarten werden die Rosen niedergelegt mit dem Eindecken der Rosen in den kleinen Saerben wird fortgeföhren. Erde und Kompost in dem Magazium wird umgesetzt. Die Wege werden geräubert, Laub zum Eindecken wird gesammelt.
7. Lieferung. Auf Höchstem Befehl SK und K Hoheit ein Kranz aus Cypressen, weißem und violettem Smaphalin für das Grabmal Ihrer Majestät der Königin Elisabeth.
8. Hofjournal. Gestern Abend kurz vor der anberaumten Abfahrtszeit nach Berlin traf von Seiner Majestät dem Kaiser zu hant eine Einladung zu einem Familienessen ein und gaben deshalb SK und K Hoheit die beabsichtigte Fahrt nach Berlin und den Besuch des Theaters wieder auf; was dem Chronisten gestern Abend irrthümlich als Thatfache gemeldet worden war.

SK und K Hoheit machten heut früh von 8 Ubr bis 10 Minuten nach 9 Ubr im Sellar Begleitung mit dem Hündspielen, denen einer, der Vater Skerzo wegen Ungehorsams von SK und K Hoheit selbst gezüchtigt wurden, aber nach erhaltenen Strafe sich schüttelte und mit seinen Söhnen Spines und Fly als ob Nichts vorgefallen, lustig weiter spielte. Ein Spaziergang bis zur Tempelbrücke welche über dem Bornstedtes Abzuggraben nach dem Katharinenholze führt und wies zwischen diesem und der Lüpfede

8. Hofjournal. Bommledter Chaussee einen Hügel an durch dessen theilweise Abtragung die zur Herstellung der Planung der neuen Chaussee erforderlichen c. 500 Cubin Metas Erde gewonnen werden soll.

SK und KHochheit beabsichtigen für die Folge das Katharinenholz mit seinen herrlichen Beständen prächtvoller alter malerische Eichen und Buchen dem großartigen schon von Kaiser Majestät dem Großen Churfürsten angeordneten Park auf des Insel Potsdam hinzuzuerleiben, dessen Mittelpunkt der Neue Palais die Sommerresidenz SK und KHochheit in künftige Zeit bilden wird.

SK und KHochheit fangen schon jetzt an das Verbindungs-Terrain zwischen dem Sacre des Neuen Palais und dem Katharinenholz landeslich zu verschönern, durch Wegnahme der unfernen oder überständigen und unterdrückten Eichen, Stazien und Pappeln welche Höchsth dieselben heutz Sello zur Hygiene bezeichneten - Die Einnahme aus dem Verkauf des Einschlags soll wie alljährlich in die Kronprinzliche Sarsenkaße fließen. Auch in der Nähe der neu zu erbauenden Chaussee des über dem ehemaligen im vergangenen Jahre zugeschütteten Luccesumpff führt sind drei unferne schiefe überständige Trauerweiden zu beseitigen. - Die beiden vorgestern dort auf Höchsten Befehl SK und KHochheit, während Höchsth dieselben in Ohlau waren, verpflanzten beiden Eichen sind zur Höchsten Zufriedenheit SK und KHochheit placirt. Für einen zu verpflanzenden, in der Kronprinzlichen Baumenschule aus dem von SK und KHochheit Höchsteigenhändig gelegten Kern, erzogenen Wallnussbaum bestimmten SK und KHochheit in der Nähe dafelbst noch einen passenden Platz. - In Folge der neu anzulegenden 36 Fuß breiten in der Mitte 12 Fuß breit zu chausseirenden Weges, gehen einige Wege ein, und trafen SK und KHochheit Entscheidung über die eventuelle Verlegung an Ort und Stelle.

SK und KHochheit ertheilten Sello Befehl das Sarsenjournal bis zur Rückkehr SK und KHochheit aus England welche am 20ten November Abends erfolgen wird jeden Morgen um 7 Uhr dem diensthabenden Kammerdiener SK und KHochheit zu übergeben und von demselben um 9 Uhr dasselbe wieder in Empfang zu nehmen, nachdem SK und KHochheit dasselbe zu lesen geruht haben.

8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit haben ferner S. M. befohlen die Ausschmückung des Sebustotags zimmers und der Sefkenstische mit den Fruchtguirlanden schon am 20ten Nachmittag zu beverordelligen.

S. K. und K. Hoheit frühstückten nach des Rückkehr von der Promenade mit S. K. Hoheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal, nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herren Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Schlosshauptmann Herren von Normann entgegen, und begaben Höchsthoch hierauf um 10 Uhr mit S. K. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nach der Friedenskirche und legten Höchsthoch dem befohlenen Krauz von Cypressen und Juncusorkellen auf dem Sarkophag Ihrer Majestät der Königin Elisabeth nieder.

S. K. Hoheiten die drei Prinzessinnen trafen um 11 Uhr zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.

S. K. und K. Hoheit kehrten mit S. K. Hoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen Höchsthoch um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr in Begleitung einer Hofdame zum Besuch Höchsthochs Durchlauchtigsten Herren Vaters S. K. und K. Hoheit von Charlottenburg gekommen waren und mit nach der Friedenskirche zu Fuß um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr nach dem Neuen Palais zurück.

S. K. Hoheit die Frau Erbprinzessin begaben Höchsthoch um 12 Uhr im offenen Wagen in Begleitung einer Hofdame den Hauptweg herunter mit S. K. Hoheiten den Prinzen und die Prinzessin Wilhelme und Höchsthochs Neffen den Prinzen Friedrich Wilhelme zu besuchen nach dem Marmorpalais und wollten dann mit dem 1 Uhrzuge vom Potsdamer Bahnhof nach Berlin respective Charlottenburg zurückkehren.

S. K. und K. Hoheit dinierten mit S. K. Hoheiten den drei Prinzessinnen und Höchsthochs Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal; mit dem 4 Uhrzuge fuhrn S. K. und K. Hoheit in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herren Major von Pfulstein vom Potsdamer Bahnhofe aus einer Einladung Ihrer Majestät der Kaiserin zu einem Familiendiner Folgegebund nach Berlin.

17. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-3^{\circ}R$. um 2 Uhr $+1^{\circ}R$. um 9 Uhr $-1^{\circ}R$. In der Frabkapelle $+4^{\circ}R$.
3. Wetter. halb bedeckter Himmel. einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind lebhaft.
5. Barometer. 28, $4\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 5 Frauen. 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Gestern hatten wir den ersten Frost in diesem Harbot, Georginen und Haliotrop gegen Kälte so empfindlich blühten bis gestern und erfroren die Blumen erst in der Nacht bei $-1^{\circ}R$. Es wurden gestern sogleich die Georginenknollen ausgehoben und zur Überwinterung in dem Keller unter dem Commode aufbewahrt.

7. Hofjournal. Kth und Kth Hoheit kehrten gestern Abend nicht von Berlin zurück. Höchstselben übernachteten in Höchstfürstlichen Palais in Berlin.

Das gestrige Familienaudienz bei Seiner Majestät dem Kaiser fand aus Anlass der Geburt eines Urenkels Jth Majestät des Kaisers und der Kaiserin eines Sohnes des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden statt, an welcher die in Berlin und Potsdam anwesenden Mitglieder der königlichen Familie Theil nahmen.

Kth Hoheit der neugeborne Prinz erhielt den Titel „Herzog von Sleswig“ und die Namen Oskar, Friedrich, Wilhelm, Olaf, Surtaw, Adolf.

Kth und Kth Hoheit die Frau Kronprinzessin sind am Sonnabend wohlbehalten in London eingetroffen; die Überfahrt war eine günstige obgleich das Meer in Folge des letzten Stürms im Grunde noch aufgeregt war.

Kth und Kth Hoheit haben Höchstfürstl. Absteigequartier bei Kth Hoheit des Prinzessin Christian von Schleswig Holstein genommen; Die Rückreise Kth und Kth Hoheit ist auf den 20ten d. d. Monats festgesetzt.

8. Hofjournal. JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe machten nach dem Frühstück von 10 Uhr bis 11 Uhr in Begleitung von Miss Green einen Spaziergang über die Südbrücke fort nach dem Wildpark.

Höchst dieselben demirkten um 2 Uhr und machten von 2 1/2 Uhr bis 15 Minuten nach 4 Uhr wieder in Begleitung von Miss Green eine Fußpromenade.

„ Bei den am 10 ten und 11 ten d. Monats auf der Feldmark Lützen und im Fürstenwalde bei Ohlau abgehaltenen Hofjagden haben erlegt:

„ Seine Majestät der Kaiser 12 Fasanen und 38 Hapen.

„ JK und 1/2 Hoheit der Kronprinz 80 Fasanen und 105 Hapen.

„ JK Hoheiten Prinz Wilhelm 1 Rehbock 97 Fasanen 33 Hapen 2 Rebhühner 2 Stück Raubzeug.

„ Prinz Friedrich Carl 90 Fasanen, 37 Hapen und 1 Rebhuhn.

„ Prinz Albrecht, 31 Fasanen und 8 Hapen.

„ Die übrige Jagdgesellschaft 2 Rehböcke, 401 Fasanen, 236 Hapen, 3 Rebhühner 2 Raubzeug.

„ so daß die Gesamtstrecke 3 Rehböcke, 711 Fasanen, 457 Hapen, 6 Rebhühner

„ und 4 Stück Raubzeug, zusammen 1181 Stück ergab. — Bericht der Kössischen Zeitung.

15. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-3^{\circ}R$, um 2 Uhr $0^{\circ}R$, um 9 Uhr $0^{\circ}R$.
3. Wetter. Sternenhell. von 7 Uhr ab bedeckter Himmel.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $1\frac{1}{2}$ um 3 Leinen gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer & Lehrlinge 22 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.

Mit dem Eindecken der hermitagegelegten Rosen wird fortgefahren, Mit Herstellen der Fruchtquirlanden zum Geburtstag SK und KHohheit wird angefangen.

7. Hofjournal. SK und KHohheit frühstückten mit SKHohheit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apolloaal; Nach dem Frühstück ließen SK und KHohheit Hiedtsich Vortrag von dem Herren Hofmarschall Graf zu Eilenburg und Schloßhauptmann von Normann Vortrag halten.

SK und KHohheit hatten SKHohheit den Prinzen Wilhelm zu um 10 Uhr zu einer Treibjagd auf Hasen und Fasanen eingeladen. SKHohheit trafen in Begleitung Höchstihres persönlichen Adjutanten um 10 Minuten vor 10 Uhr im Jagdwagen vom Marmorpalais am Neuen Palais im Auser dem Hofmarschall Herren Grafen zu Eilenburg, dem diensthabenden Adjutanten Herren Major von Puchstein und dem Adjutanten SKHohheit der Prinzen Wilhelm waren noch 2 Herren mit Einladungen beehrt.

Die Jagd zu welcher außer dem Förstern der Wildparks noch 25 Soldaten vom Lehr-Infanterie Bataillon als Treiber aufgebeten waren begann auf Charlottenhof zog sich durch die Fasanerie und die wildreichen Baumjagen hinter dem Commune und endete hinter dem alten Orangeriehaus jenseit der Nordbrücke.

SK und KHohheit kehrten mit SKHohheit dem Prinzen Wilhelm und dem Jagdgefolge um 20 Minuten vor 1 Uhr über die Nordbrücke nach dem Palais zurück.

Von den sieben Schützen wurden 15 Hasen und 10 Fasanen erlegt.

SKHohheit Prinz Wilhelm kehrten um 1 Uhr zu Wagen nach dem Marmorpalais zurück.

8. Hofjournal. SK und KHohheit dinsten mit JK Hohheiten den drei Prinzessin Töchtern und Höchstden Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Nach dem Dinner besuchten SK und KHohheit zunächst den Marstall um Höchstden von dem Wohlbefinden des alten trauen Wörth zu überzeugen und machten dann mit JK Hohheiten den Prinzessinen Victoria, Sophia und Margarethe einen weiteren Spaziergang über den Drachenberg am Drachenkampf vorbei und rückten auf dem Hauptwege am Antikentempel vorbei um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in das Palais zurück. Thee um 8 Uhr im Apolloaal. Eine überständige Servitor zopftröckene und im Absterben begriffen Pyramidenpappel am Fuße des Drachenberges an der sogenannten Leinewiese, deren Wegnahme Sallo der das Stück hatte SK und KHohheit dort zu begegnen, befürwortete darf nunmehr beseitigt werden.

Als in dem zwanziger Jahren jener Theil des Gartens die sogenannten „Neuen Aulagen“ Eichen Allee, frühere Hopfengärten und die Vogelstube und Schleihahnsche Wiese von Kaiser Majestät Königin Friedrich Wilhelm III angekauft und dem Königlichem Garten von Sanssouci und am Neuen Palais einverleibt wurden, reservierte der Hofgarten Direktor Leinwe den Ertrag dieser Wiesen für sich, und bezog bis zu seinem Tode von dem Hofgärtner Carl Finckelmann bis 1864 später von Emil Sallo, Finckelmanns Nachfolger am Neuen Palais dafür eine jährliche Pacht von 75 Mark; daher der Name „Leinewiese“.

SK und KHohheit haben Sallo zu morgen früh um 8 Uhr zu befehlen geruht um denselben noch mehr zu beseitigende Bäume in der Umgebung der Balwada und am Drachenberge zu bezeichnen.

Nach dem Frühstück morgen, um 10 Uhr wollen SK und KHohheit Höchstden mit JK Hohheiten den drei Prinzessin Töchtern zu Fuß nach Solen begeben um daselbst die sehr auffällige Kirche zu besichtigen deren Dach bereits so schadhaft ist daß die Kirchenbesucher sich mit Regenschirmen versehen um bei einsetzendem Regen nicht naß zu werden. Es muß ein eigentümliches Anblick sein wenn während der Predigt plötzlich von den Bauern die alten blauen, roten und grünen Fauchens Regenschirme aufgefaltet werden.

SK und KHohheit wollen auch in Solen wie bereits in Eiche und Bornstedt eine gründliche Restauration und Verschönerung der so auffälligen Sattelschau veranlassen.

16. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr = $3^{\circ} R.$ um 2 Uhr = $1^{\circ} R.$ um 9 Uhr = $2^{\circ} R.$
3. Wetter. In der verflorenen Nacht fiel in diesem Herbst der erste Schnee = $\frac{1}{4}$ Zoll hoch.
4. Wind. Ost Süd Ost, lebhaft. Nachmittag stürmisch und Schneetreiben.
5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfern 2 Lehrlinge 21 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.
Warden wie gestern beschäftigt. An Herstellung der Fruchtgirlanden gehen
21sten November wird eifrig gearbeitet. Mit dem Eindecken der Rosen in dem
Rosengarten wird fortgeföhren.
Gestern wurde das Zeltdach und der Fußboden der Zelte am Lawn Tennis
abgenommen und unter Dach gebracht.
7. Hofjournal. SK und KHohheit machten von 8 bis 9 Uhr ungeachtet der sehr ungemün-
lichen Watters, erwachte ein scharfes Südostwind und schneite ein wenig, in Sellos
Begleitung einen Spaziergang und bezeichneten auf dem Anberge zum Belvedere
von der Südwestecke der Weinberge an und in der Umgebung des Belvedere und der
Drachenhaupt wieder eine Anzahl unterdrückter Eichen und Gables auch mehrere
überständige zopftrockene Canadische Pappeln welche noch im Laufe des Winters
gefällt und an den Meißbrietenden verkauft werden sollen; die Eisenbahn fließt
in die Kronprinzliche Gartenasse.
Die Windspiele Skerzo der Vater, Flug und Spidas die Söhne - Zwillingbrüder des künftigen
SK und KHohheit begleiten; Skerzo froh jämmerlich und hob bald das eine bald das
andere Bein in die Höhe, die beiden jungen Windspiele aber tummeln sich lustig
im frisch gefallene Schnee das ihnen ganz etwas Neues noch nicht gesehen war.
Die Mutter Aida eine zarte Italienerin ist sehr empfindlich gegen Kälte und zieht
es sich am Kamin zu erwärmen.
SK und KHohheit sind erfreut wie mächtig die herrlichen alten Buchen und Eichen
hinter dem Belvedere noch zur Zeit des Grossen Churfürsten gepflanzt seit 2 Jahren
ihren Kronen ausgebreitet, wo SK und KHohheit die nahe gestandenen, ihre Ausbildung
hinderlich gewesen Bäume hatte fällen lassen.

8. Hofjournal. Den Rückweg vom Drachenberge aus nahmen S^M und K^H Hoheit am Schaeferknaben vorbei und ordneten aus daß die Umgebung der schonen Statue durch Beseitigung der ungeschömen, vernachlässigten noch nicht sorgfältigen Pflanzungen durch Beseitigung alles Unschömen und durch Neupflanzungen landschaftlich verschönert werden solle; Am Antikantempel wo S^M und K^H Hoheit vorüberkamen ist der auf Hötzfers Befehl S^M und K^H Hoheit vor mehreren Jahren ausgeplacete Ephra-Heder a Helix theilweise bis zur Kuppel emporgestiegen und hat die Sandstein Säulen bis zu 2 Drittel ihrer Höhe malerisch ungeschömen sollen die 3 Fenster welche den Raum in welchem die kostbare Statue Ihrer Majestät der Königin Louise von Preussen ruht, von Ephra freigehalten werden.

Nach dem Rückkehr nach dem Palais um 9 Uhr frühtrückten S^M und K^H Hoheit mit JK^H Hoheiten den drei Prinzessinnen in die Apollosaal und begaben Höchsthoch hierauf um 10 Minuten vor 10 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfehlstein in offnen Wagen in Uniform nach Solm um daselbst die sehr auffällige, eines dringenden Reparatures sehr bedürftigen Kirche zu besichtigen. Die gestern zu heut beabsichtigte Fußpromenade mit JK^H Hoheiten den drei Prinzessinnen nach Solm hatten S^M und K^H Hoheit des unfreundlichen Wetters wegen aufgegeben. S^M und K^H Hoheit trafen um 11 Uhr über die Nordbrücke kommend im Neuen Palais wieder ein und fuhren im großen Saalhof vor.

JK^H Hoheiten machten aber ungeachtet des unfreundlichen Wetters in Begleitung eines Hötzfers Bauwärters von 10 bis gegen 11 Uhr die gebräuchliche Morgenpromenade in der Umgebung des Neuen Palais.

S^M und K^H Hoheit dinsten mit JK^H Hoheiten den drei Prinzessinnen und Höchsthoch Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Nach dem Dinner um 2 1/2 Uhr machten S^M und K^H Hoheit bei heftigen Schmettraben und kaltem Südostwind mit JK^H Hoheiten den Prinzessinnen Victoria und Sophie Margarethe einen Spaziergang nach der Fajacerie und Charlottenhof; Rückkehr um 2 1/2 M. vor 5 Uhr.

S^M und K^H Hoheit begaben Höchsthoch mit dem Zuge um 6 Uhr 21 Minuten in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfehlstein von der Wildparkstation aus nach Berlin, empfingen Seine Majestät den König von Preussen, Allerhöchsthochselbst um 15 Minuten vor 10 Uhr vor Dresden auf dem Anhalter Bahnhofe eintrafen, geleiteten Allerhöchsthochselben nach dem Königlichem Schloß, kehrten dann nach Hötzfers Palais in Berlin zurück und übernachteten daselbst.

Von der Olga! - Von dem allgemein jetzt so anhaltend schlechten Wetter, gewöhnlich
auf dem Meere, ist auch S. M. S. „Olga“, auf welchem sich der Prinz Heinrich als
wachthabender Offizier befindet, auf der Reise von Plymouth nach Madeira vom
23 Oktober bis 1 November betroffen worden. Am 26 Oktober, als sich die Corvette
nahe des Punkt von Biscaya in einem sehr heftigen Sturm befand und die See von
mehreren Seiten auf das Schiff zurollten, hatte Prinz Heinrich die Abendwache
von 8 bis 12 Uhr Nacht. Der Commandant, Capitain Freiherr von Seckendorff,
Berichtete - des „Kreuzzeitung“ zufolge - darüber:

Seine Königliche Hoheit befand sich am Regel-Compass; der Navigations-
Offizier, welcher mich während der ganzen Nacht auerkenntenswerth unterstützte,
hatte in der Mitte der Kommandobrücke, nahe den Rudergängern, Posto gefasst.
Gegen 11 Uhr ging das Ruder einer Welle über das Hinterschiff, so daß die Mann-
schaften am Ruder, des Kraft gegen dasselbe nachgebend, loslosbrachen und in den
Wassergang gespült wurden. Das Ruder fehlte mittschiffs und vorletzte einen
daueben befindlichen Matrosen leicht an der Hand. In dem Augenblick als der
Prinz das Ruder unbefetzt sah, war er mit einem Sprunge an der Brücke, dem
Navigations-Offizier zurufend, ihn zu vertreten, ergriff das Ruder, und
hielt es mit aller Kraft so lange fest, bis ein durch den Vorfall etwas verbliffener
Feuermannsmaat und ein Matrose hinzukamen, um dasselbe zu halten. Der
erste Moment, welcher dem Schiffe leicht das Ruder hätte kosten können,
wenn er länger losgelassen war, hatte bei dem jungen Offizier blitzschnell
gezündet und den Gedanken eines sofortigen thatkräftigen Handelns gewarret.
Nach Mitternacht nahm der Sturm ab und ging die See etwas herunter.

17. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 3° R. um 2 Uhr - 2° R. um 9 Uhr - 3° R.
3. Wetter. Sturmig; es schneit, Nachmittags Wüstille, Abends ein heftiger Nordwind um 26 Uhr.
4. Wind. Ostwind, lebhaft. über Nordost geht der Wind nach Norden herum.
5. Barometer. 27, 8 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.

Mit dem Eindecken des Kopfs und dem Aufertigen des Fruchtgewirlandes wird fortgefahren. Die Stämme und Sever-Vasen wurden gestern aus den kleinen Säeten 2 und 3 nach dem Pavillon transportiert wo sie dem Winter über geschützt gegen die Unbilden des Hattens aufbewahrt werden; die Vasen in No 1 wurden mit Holzkaesten bedeckt. - Gestern trafen 500 Rosenwildlinge, Höchstämme zum Veredeln von Handelsgaerben Komigant Hierbadem hier ein; vortreffliche gut bewurzelte Exemplare. Sie wurden bezahlt das Hundert mit 8 Mark Summa 40 Mark, Emballage 1, 60. Eilfracht 20, 75. zusammen 62, 35 Pfennig, mithin kostet der Stamm ca 25 Pfennige. Eine außerordentlich billige und preiswürdige Acquisition.

7. Hofjournal. Seine und Königl. Hoheit empfangen Seine Majestät dem König Albert von Sachsen Alteshörsfeld welcher einer Einladung Seiner Majestät des Kaisers zu seiner Hofjagd in der Schorfhaide Folge leistend gestern Abend um 15 Minuten vor 10 Uhr auf dem Anhalter-Bahnhofe eintrouffen wollten, geleiteten Alteshörsfeld demselben nach dem Königl. dem Schlosse wo Seine Majestät Honnung nehmen werden, nach Hofstichow Palais in Berlin zurück und übernachteten daselbst.

„Aus des Vorvordchen Zeitung vom 16ten November: - Wie unsere Leser sich erinnern
„ werden, hatte der Kronprinz im Frühjahr dieses Jahres die Ausstellung des Baugewerk-
„ schule des Berliner Handwerker-Vereins mit seinem Besuche beehrt und, indem er
„ sich durchaus anerkennend über die Arbeiten im Allgemeinen aussprach, speziell bei
„ der Besichtigung der Projekte aus dem landwirtschaftlichen Bauwesen, die Schule
„ eingeladen, sein Sub. Bormobedts zu besuchen. Da die Schule bis jetzt nur Winterferien hat-

„ eine Erweiterung auch für den Sommer soll, wie wir hören, bevorstehen — so konnte
„ dieser Einladung erst jetzt Folge geleistet werden. Unter Leitung des nun Directors,
„ Herrn Dr. Sufferow, des Docenten für das landwirtschaftliche Baureisen, Herren
„ Baumeister Hohlgeunth, und der Lehrerschaft, dem sich einige Vorstandsmitglieder
„ des Handwerkervereins zugesellt hatten — des andere Director, Herr Baumeister
„ Knoblauch, öftlicher erkrankt —, unternahm die c. 90 Köpfe zählende Schülerschaft
„ gestern ihren Ausflug, wurde in Bornstedt von dem Ober-Juraprotector Herrn Schultze
„ empfangen und von diesem durch den Sutorhof und seine Gebäude, die Schule,
„ die Tagelöhnerhäuser und die im Ausbau befindliche Kirche geführt. Als besonders
„ interessant sind die aus eigenster Initiative des Frau Kronprinzessin hervor-
„ gegangenen Tagelöhnerhäuser zu bezeichnen. Ihre Grundrisse entsprechen allen
„ an derartig Gebäuden gerichteten Ansprüchen und ist der Comfort, der bei aller
„ Einfachheit den Bauwerkern geboten wird, zu bewundern. — Ein von der hohen
„ Sutorherrschafft den Vorstandsmitgliedern, Lehrern und Schülern gebotenes Feuertisch
„ schloß den für Alle instructiven und gesessenen Tag.

„ Briederheim, 12. November. (Rhein. Kur.) Die Wein-Chronik des Rheingaus hat wieder ein
„ schlechtes Jahr zu verzeichnen, und zwar das schlechteste unter den schlechten des letzten
„ 10-14 Jahre. Die Reife dauerte im allgemeinen nur 8 bis 10 Tage, während dieselbe in guten
„ Jahren mindestens 3 Wochen in Anspruch nimmt. Das Resultat hat nicht einmal den
„ geringsten Erwartungen entsprochen. Fast die Hälfte des Traubens ist durch das beständige
„ Regenwetter verloren gegangen. Der Mostertrag ist sehr gering, der Säuregehalt ist nicht
„ unbedeutend; daher wird der 1882 er unverbessert unmundlich — unverbessert schwerlich
„ munden — Die Weinzüchter des Rheingaus können sich aber nicht entschließen,
„ dem Most einen Zuckerzusatz zu geben, damit das Renommée ihres Kellers nicht leiden
„ erhalten bleiben. Im Weinhandel jedoch wird der diesjährige Wein nur als Postleiwain
„ oder mit dem nöthigen Zuckerzusatz eine verkäufliche Waare abgeben. Für kleinere
„ Partien zahlt man 40-50 per Ohm. Ein größeres Vorkauf findet in das hessische Pfalz
„ statt, wo die Trauben mehr Most geben und mitunter höher bezahlt werden, als im
„ Rheingau. Erkundigt man sich nach dem Sute des Mostes, erhält man die Antwort „Lauer!“

Kostens - Überblick.

betreffend die Herstellung eines chaussierten Weges durch den Garten von
Laur-Joué, von der Nordseite des neuen Palais bis zur Ecke nach Lindstedt.

- | | |
|---|----------|
| 1. 495,0 Kubik Meter Boden zur Aufhöhung der Chaussée d'annees
aus den königlichen Grundstücken in der Nähe anzufahren,
einzubringen, zu planiren und festzustellen à 0,75. | 371,25. |
| 2. 4592,0 Kubik Meter Rasen abzunehmen, auf die Seite zu Karren, zum
späteren Wiedergebrauch aufzusetzen à 0,03. | 137,76. |
| 3. 1891,50 Kubik Meter zu beseitigende Wegflächen, den Mutterboden anzu-
Karren, 0,10 m. hoch anzuhöhen, einzubringen, nieder und Rasen
zu belagen, festzuspannen und anzugespannen. à 0,25. | 472,87. |
| 4. 1875,0 Kubik Meter Klammotten-Chaussée herzustellen, das Planum zu
reguliren, nach der Chablone einzurichten, und ein gleichmäßiger
Seefälle herzustellen, demnachst eine 15 c. m. hohe Schüttlage
von würfelförmig geschlagenen und geriebten Klammotten auf-
zubringen, profilenmäßig zu planiren und unter tüchtigem
Anwässern dreimal abzuräumen, die Schüttlage mit Chaussée-
schlick einzuschlämmen, mit Kies zu bestreuen und nochmals
abzuräumen, inclusive Lieferung sämtlicher Materialien,
unter Mitbenutzung der auf dem affixierten Wege gewonnenen
Schüttmaterial à 1,75. | 3281,25. |
| 5. 3129,0 Kubik Meter Kitorrege zu beiden Seiten der Chaussée zu reguliren,
das Planum profilenmäßig herzustellen, einmal abzuräumen und
mit Kies zu überstreuen inclusive Lieferung des Kieps à 0,20. | 625,80. |
| 6. Für sonstige Nebenarbeiten wie Veränderung und Regulirung von
Nebenwegen p.p. zum Nachwiltz. | 500,00 |

Summa. 5398,93.

7. Für Veretzung der Sittlichkeitsregler an der Ecke nach Lindstedt. laut einer Special-Aufschlages	1000,00
8. Für Verlegung, respective Verlängerung von 5 Bewässerungs- Röhren in Bezug auf die nöthigen Rohrleitung laut Aufschlag.	750,00
	Summa 1750,00.

Die beiden letzten Posten von zusammen 1750,00 wurden aus dem Bau-Unterhaltung-Etat pro 1883 bestritten.

Drei Tausend Mark hat der Intendant des Königlich-sächsischen, Ober-Schlösshauptmann Herr Graf von Porporino Excellenz aus dem Chaussee-Baufond der Königlich-sächsischen Sassen angewiesen, mithin blieben nur noch c. 2400 Mark zu der Ausführung der von Jk. und K. Hohentem befohlenen Chausseebau zu dienen.

Der vorstehende Kosten-Überschlag wurde auf Befehl des Herrn Hofmarschall Grafen zu Eilenburg von dem Hofbauinspector Haaberlin und dem Hofgärtner Emil Sallo nach Vereinbarung mit dem Chausseebau-Unternehmer, Dampf- und Meißner Hain, das auch in diesem Frühjahr den Chausseebau in der Südaemmer durch die Fasanerie bis zur Wildpark-Station, respective Victoria-Strasse ausgeführt hat, gemeinschaftlich festgestellt, und von Herrn Haaberlin dem Herrn Hofmarschall am 15ten November gehorsamt behändigt.

8. Hofjournal. Jk. Hohentem die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten Vormittag von 10 bis gegen 11 Uhr, und nach dem Dinner das Höchstdieselben um 2 Uhr einnahmen von 15 Minuten nach 3 Uhr bis 4 Uhr abermals einen Spaziergang in Begleitung von Mademoiselle Bugard. Jk. Hohentem Vor- und Nachmittag den Tuxel und den Major Höchstdihre Lieblinge zum Spaziergang mitgenommen.

9. Bemerkungen. Am Nachmittag scheint es nicht, das Wind war nach Norden herumgegangen lagte sich aber gegen Abend, der Himmel war beifarben. Um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr erschien ein prachtvolles Nordlicht, es leuchtete an allen vier Himmellogenden, am intensivsten aber im Osten und Westen, und flammte bald heller bald schwächer auch im Norden und am Südhimmel, die Zwischenräume zwischen den Lichterscheinungen waren tief dunkel.

18. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 17 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -7° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr -1° R.

3. Wetter. trübes Himmel, es fallen einzelne Schneeflocken; Es schneit bis Nachmittag 2 Uhr.

4. Wind. Westwind, lebhaft. Nachmittag Nordwestwind. Prachtvoller Sonnenuntergang.

5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gesunken.

6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.

Es wird an den Suirlandern und an den Kräuzern genau 21 Pfennig gearbeitet, mit dem Einderwan des Pops wird fortgefahren. — Von dem Weges welche JK und KHöheiten gewöhnlich zur Promenade zu benutzen pflegen, das gestern und heute Vormittag einen halben Zoll hoch fiel mit Regen abgerechnet.

Wie alljährlich auf Höchstem Befehl JK und KHöheit bei eintretendem Frost wettes Futterplätze für die Vögel eingerichtet worden; so werden seit gestern die vorjährigen Futterplätze wieder mit Körnerfutter, mit Haupfaffen versehen.

7. Bericht aus der Köfflichen Zeitung vom 17. November Abends.

„Der Kaiser hatte sich gestern Abend 9 $\frac{3}{4}$ Uhr, begleitet vom General-Lieutenant

„a la suite Fürsten Anton Radziwill, nach dem Strehaltischen Bahnhof begeben,

„um dort den König von Sachsen bei dessen Ankunft von Dresden zu begrüßen und

„denselben dann nach dem königlichen Schlosse zu geleiten. Dort nahmen dieselben

„dann auch mit dem Kronprinzen gemeinsam den Thee und das Souper ein.

„Heute Vormittag um 11 $\frac{1}{4}$ Uhr holte der Kaiser den König von Sachsen zur gemeinsamen

„Fahrt nach dem Strehaltischen Bahnhofe aus dem Schlosse ab. Auf dem Strehaltischen Bahnhofe

„waren daselbst bereits der Kronprinz und Prinz Wilhelm, Prinz Friedrich Carl,

„sowie der Großfürst Wladimir von Rußland, Prinz August von Würtemberg und

„die Herren der Seefolge versammelt.

„Um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr langte die Jagdgesellschaft auf der Station Piritz an und fuhr sofort

„in dem bereit gehaltenen Wagen nach dem Randezevow im Forstorte Altendorf.

„ Die Jagd begann mit einem Lappjagen auf Hirsche. Nach demselben begiebt
„ man sich dann zu Wagen nach dem Herbellin-See und um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr zu Dampfschiff
„ nach der Förderer Spring. Um 5 Uhr trifft die gesammte Jagdgesellschaft auf
„ Jagdschloß Hubertusstock ein, wofelbst um 7 Uhr das Dinner stattfindet und dann
„ daselbst übernachtet wird. Schon lange vor dem Eintreffen des Königs von
„ Sarsen hatten sich gestern Abend zahlreiche sächsische Offiziere, welche zur Zeit
„ nach Berlin kommandirt sind, sowie des Kommandant General-Major von
„ Oppeln - Brouikowski auf dem Bahnhofe eingefunden. Der sächsische Gesandte
„ war dem Könige bis Roedesaue entgegengefahren. Von der Aufstellung eines
„ Ehrenwaisens war, da König Albert dies dankend abgelehnt, abgesehen worden.
„ Der Kaiser und Kronprinz wollten es sich jedoch nicht verlagern, dem erlauchten
„ Gast gleich bei seinem Eintreffen zu begrüßen. Beide erschienen in der Uniform
„ ihres sächsischen Regiments; der Kaiser in der der Grenadier-Regiments 101.
„ (Kaiser Wilhelm, König von Preussen) des Kronprinz in sächsisches Husaren-
„ Uniform. Als der Zug zum Gehen gebraunt, verließ König Albert, gefolgt
„ von seinen Begleitern, den königlichen Salonwagen und wurde schon nach
„ wenigen Schritten von dem ihm entgegeneilenden Kaiser und dem Kronprinzen
„ auf das Herzlichste empfangen. Die Begrüßung der beiden Monarchen war überaus
„ innig. Ebenso herzlich war das Wiedersehen des Königs von Sarsen und der
„ Kronprinzen.

8. Hofjournal. *IK* Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe machten
heut Vormittag wegen des heftigen Schneetreibens keinen Spaziergang; nach dem
Dinner aber promenierten Höchstdieselben von 2 $\frac{1}{4}$ bis 4 Uhr in Begleitung von *Mis* Frau.
IK Hohheit die Prinzessin Wilhelm machten heut Nachmittag in Begleitung eines
Hofdame vom Marmorpalais aus eine Ausfahrt im Schlitten in den königlichen
Saalen von Sans-pouci dem Hauptweg herunter bis zum Halbzirkel vor dem Neuen Palais.
Der lockere Schnee lag nur einen Zoll hoch.

19. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 15 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-2^{\circ}R.$ um 2 Uhr $-1^{\circ}R.$ um 9 Uhr $-1^{\circ}R.$
3. Wetter. trüber Himmel. Um 9 Uhr zertheilt die Sonne das dicke Gewölk. Abends schneit es, Südwind.
4. Wind. Herb Nord West, lebhaft. Bei fallendem Barometer bezieht sich der Himmel gegen Mittag wieder.
5. Barometer. 27, 10 \bar{z} unverändert, gestern im Laufe des Tages 2 Linien gestiegen, Nachts ebensoviel gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 9 Tagelöhner, 2 Knaben, 3 Frauen.

Die Schilfen und Lehrlinge sind noch mit Herstellung des Fruchtquirlandes und Kränze zum Sebastus-tage JH und KHohnt beschäftigt.

Die Futterplätzte der Vögel werden vom Schnee geräubert und frisches Futter darauf ausgebracht.

Von den Fußwegen wird der Schnee abgewehrt.

7. Aus der Vorräthchen Zeitung vom 18ten Novembes:

„Die Schorfhaide, in der der Kaiser seit gestern weilt, ist von allen Jagdgründen der
„Mark Brandenburg das prächtigste. Hier kommt nur edles Hochwild vor das Rohr des
„Jägers. Jagdschloß Hubertus/stock ist klein; das einfache Schweizerhaus am jagtreichen
„Herbellin-See bietet nur wenigen Säcoten Obdach. Wenn der Kaiser einen Saft zeigen will,
„was hohe Jagd in der Mark ist, dann führt er ihn unter die uralten Eichen der Schorfhaide,
„unter denen das Rothwild in Rudeln weidet. „Der Wildstand hier“, sagt Fontana, „ist
„eine Paradesuppe und wird auf jede erdenkliche Weise gechont. Letzlingen ist für den
„Sebrauch; Herbellin und Friemnitz sind für die Repraesentation. Dort jagen die Hohenzollern
„um des Jägers willen; in Herbellin jagen sie ausnahmsweise an Fest- und Salattagen,
„um ihren Säcoten zu zeigen, was hohe Jagd in den Marken ist.“ Gestern wurde bei der
„Försterei Altanhof am dieffseitigen Ufer des Herbellin auf Dammswild gejagt. Baumwitz
„von Loepen hat das liebliche Altanhof in seinem piner Landschaftsbilder aus der Mark
„im jungfräulichen Maianstamm der Pirken, die Altanhof umstehen, gemalt. Heute
„folgt die große Jagd bei Hubertus/stock auf Rothwild und Hirsche. Die Förster des
„Herbellin umschließen etwa 3000 Hirsche.“

8. Hofjournal. Seiner Majestät des Kaisers trafen mit SK und KH Heide dem Kronprinzen, KH Heide dem Prinzen Wilhelm, Seiner Majestät dem Könige und SK Heide dem Prinzen Georg von Sachsen, dem Großfürsten Wladimir von Russland, dem Königlichem Prinzen und mit der übrigen geladenen Jagdgefellschaft von der Schorfhaide um 9 Uhr 15 Minuten gestern Abend in Berlin wieder ein.

SK und KH Heide besuchten mit SK Heide dem Prinzen Wilhelm den Cövering um 9 Uhr 50 Minuten zur Rückkehr nach Potsdam, und kehrten vom Potsdamer Bakenhof SK und KH Heide zu Wagen nach dem Neuen Palais, SK Heide Prinz Wilhelm nach dem Marmorpalais zurück.

SK und KH Heide frühstückten heute um 9 Uhr mit JK Heiden den Prinzessinen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal. Hoch die selben nahmen nach dem Frühstück der Hofmarschalls Herren Grafen zu Eulenburg und des Schlosshauptmanns Herren von Normann entgegen und machten hierauf mit JK Heiden den drei Prinzessinen in Begleitung der Herren von Normann um 15 Minuten nach 10 Uhr eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter.

Um 2 Uhr dinirten SK und KH Heide mit JK Heiden den drei Prinzessin Töchtern und Höchstherrn Umgebung im Apollosaal.

SK und KH Heide begaben Hochstich mit JK Heide der Prinzessin Victoria um 3 Uhr 46 von der Wildparkstation aus nach Berlin zu einem Dinner um 5 Uhr das zu Ehren Seiner Majestät des Königs und SK Heide des Prinzen Georg von Sachsen bei Seiner Majestät dem Kaiser stattfand.

JK Heiden die Prinzessinen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fräulein Popp um 15 Minuten vor 4 Uhr einen Spaziergang und nahmen die neuen Geburtstage JK und KH Heide angefertigten Fruchtkränze und Kränze in Augenfein, welche im Orangenhause ausgelegt sind.

Das Barometer fiel im Laufe der Tage von früh 5 Uhr bis Abends 7 Uhr um $5\frac{1}{2}$ Linie von 27, 10 $\frac{1}{2}$ auf 27, 5.

20. November.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+4^{\circ}$ R. um 9 Uhr -0° R.
3. Wetter. Gestern Abend fiel ein 2 Zoll Schnee, um 5 Uhr stornheller Himmel, schönes sonniges Tag.
4. Wind. SüdWest.
5. Barometer. 27,5. um $5\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 5 Frauen. 3 Knaben.
Auf Höchsten Befehl S^M und K^Hheit wird heute Nachmittag schon das Escalon in welchem die Befehle zum Sebartstage S^M und K^Hheit Aufstellung finden mit dem Fruchtsquirlanden und Kränzen dekoriert.
Mit dem Eindecken des Hofes wird fortgefahren, ebenso mit Befestigung des Schnees von den Fußwegen. Es wird mit dem Schneewolf Bahn gezogen, doch nur auf einer halbem Seite der Wege um die Möglichkeit zu lassen, daß die Wege zum strengen Schlittenfahren benutzt werden können.
7. Hofjournal. S^M und K^Hheit trafen mit K^Hheit der Prinzessin Victoria gestern Abend von Berlin über Wildparkstation um 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
S^M und K^Hheit machten heute früh um 8 Uhr Allein nur von dem 3 Hündspiclen begleitet einen Spaziergang im Laufschritt quer über die verpflanzten Rasenplätze durch das Paradiesgarten Thor nach Bornstedt, besichtigten die Kirche dessen innere, reiche und geschmackvolle, nach speziellen Angaben S^M und K^Hheit ausgeführten Ausschmückungen ihrer Vollendung allmählig entgegen geht und schloß durch das Lindstedter Thor um 9 Uhr nach dem Neuen Palais zurück.
S^M und K^Hheit früh orientirten nach der Querkirche von Bornstedt und K^Hheit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollo saal.
S^M und K^Hheit die Frau Kronprinzessin sind gestern Abend mit Befolge nach einer glücklichen Überfahrt wohlbehalten in Calais gelandet und haben die Fahrt nach der Heimath fortgesetzt, wo H^M die selben heute Abend über Berlin hier im Neuen Palais wieder ein treffen werden.

8. Hofjournal. S^M und K^Hheit machten um 10 Uhr mit J^KH^{keiten} den drei Prinzessinnen einen Spaziergang über die Südbrücke fort; außer dem Hundspielden durften die Hunde. J^KH^{keiten} der jungen Herrschaften des Mars und des Farnel mitgehen.

J^K und K^Hheit haben laut telegraphischer Benachrichtigung an den Herrn Hofmarschall Höchsthoch Reiseroute geändert, Höchstdieselben werden bei der Rückkehr Berlin nicht berühren sondern über Braunschweig und Magdeburg und Wildparkstation um 8 Uhr 45 Minuten hinaus zurückkehren.

J^KH^{keiten} die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen kamen mit J^KH^{keiten} der Prinzessin Feodora von Charlottenburg über Berlin und Wildparkstation zum Besuch nach dem Neuen Palais gegen 2 Uhr; dinirten mit S^M und K^Hheit und J^KH^{keiten} den drei Schwestern um 2 Uhr im Apollosaal.

S^M und K^Hheit machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr mit J^KH^{keiten} Höchsthoch vier Prinzessinen Töchtern eine Schlittenfahrt, ein Spitzreiter voraus, den Hauptweg herunter nach Charlottenhof und im Garten von Sans-Jouci und am Neuen Palais. Im ersten Schlitten hatten S^M und K^Hheit mit J^KH^{keiten} Prinzessin Victoria im zweiten Schlitten J^KH^{keiten} die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen mit J^KH^{keiten} den Prinzessinnen Sophie und Margarethe Platz genommen. J^K und K^Hheiten trafen um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr am Neuen Palais wieder ein. J^KH^{keiten} die vier Prinzessinnen verließen die Schlitten und begaben sich ins Palais, wo S^M noch mit Aufschneidung der blauen Salons und der Silberzimmerei beschäftigt war. S^M und K^Hheit begaben Höchsthoch noch zu Schlitten nach dem Marstall und besuchten den alten Wirth.

Um 5 Uhr 50 Minuten sollen S^M und K^Hheit Höchsthoch mit J^KH^{keiten} der Frau Erbprinzessin und Prinzessin Feodora von der Wildparkstation aus nach Berlin begeben und kehren von dort zum Empfang J^K und K^Hheit auf der Wildparkstation wieder zurück. J^KH^{keiten} die Frau Erbprinzessin und Prinzessin Feodora fahren nicht mit nach Berlin. J^K und K^Hheit Höchsthoch um 8 Uhr 45 Minuten auf der Wildparkstation von England kommend mit Höchsthochem Gefolge eintrafen wurden dasselbst von S^M und K^Hheit dem Durchlauchtigsten Gemahl und J^KH^{keiten} dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm und dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen empfangen. J^KH^{keiten} die Meiningen Herrschaften übernachteten im Neuen Palais und werden erst übermorgen nach Höchsthocher Residenz Charlottenburg zurückkehren.

21 November.

Geburts tag Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin.

Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheit bringe ich zu Höchstihrem heutigen Geburtsfeste ehrfurchts vollst meine und meiner Familie herzlichsten innigsten Glückwünsche aus treuestem, dauerndem Herzen miterkennend dar. Wollte der allgütige Gott Ihre Kaiserliche und Königl. Hoheit fort und fort mit dem reichsten Erdenglück segnen, und mögen Höchst dieselben Höchstihrem from ergebenen Diener auch fernoch immer eine nachsichtige, gnädige und kuldreiche Sabietarin bleiben.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 18 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+4^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, leichter Nebel, um 1 Uhr Sonnenaufblicke. Abends Schlagschnee.
4. Wind. Westwind des Nachmittags nach Süden herumgeht.
5. Barometer. 27, 7 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner, 5 Frauen, 3 Knaben.
In der Umgebung des Neuen Palais werden, so weit das liegen gebliebene Schnee gestattet die Wege sorgfältigst geräumt. Mit dem Lindenman der Rosen in den kleinen Saal, wird fortgefahren.
7. Lieferung zur Aus schmückung der blauen Salons, der beiden Sechsentische und der Silberzimmern, wurden in der Kronprinzeßlichen Saalmanufaktur angefertigt.
 1. Zwei 34 Fuß lange 1 Fuß breite Fruchtgewölben mit welchen die beiden Flügelthüren des blauen Salons schon gestern Nachmittag unrahmt wurden.

7. Lieferung. 2. Über jeder Thür unterhalb dieses Festous ein 30 Zoll im Durchmesser haltendes Kranz, ebenfalls aus Beerenfrüchten und farbigen Laube.
3. Drei gleiche Kränze à 21 Zoll Durchmesser zur Ausschmückung der Hände, in jedem dieser Kränze wie auch in jenen vier im Silberzimmers befindel sich in der Mitten ein Vau Myrthen.
4. Drei 18 Fuß lange Fruchtquirlanden mit Festous für die beiden Seitenwände.
5. Eine 24 Fuß lange Fruchtquirlande an der Wand über dem Sopha.
6. Ein Kranz von Ilex mit Früchten und einem Vau Victoriaveilchen und Myrthen der von jenen Quirlande umrahmt wird.
7. Vier Fruchtkränze für das Silberzimmer.
8. Eine Schmuck Quirlande um die Bregel.
9. Ein Blumenkranz um das Couvert.
10. Ein Gratulationsbouquet für K und KHohheit, aus prachtvollen Rosen, Tuberosen Heliotrop, Primeln u. s. w.
11. Drei ähnliche kleinere Bouquets für K Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe.
12. Ein Präfektkorb umgeben von farbigen Laube mit 20 Trauben aus den Kronprinzlichen Weintraubhäufern im Hainberge, Früchte von ausgezeichneter Qualität 6 Äpfel und 6 Birnen.
13. Eine kleine Sandtorte von der Pathe, K und KHohheit Victoria Sello gebahren und unter Thaenigt überreicht; mit einem Bouquet von Victoria Veilchen und von einem Kranz von Victoria-Veilchen und Myrthen umgeben.

Außerdem erhielten K und KHohheit eine Fülle des schönsten Blumenarrangements in Bouquets oder in geschmackvollen Körben und Korbchen, und mit Blumen reich geschmückte Körbe mit prachtvollem Obst;

K und KHohheit hatten die Gnade gegen Sello zu äußern, daß der Obstkorb welchen die Kronprinzliche Saarlucerei am Neuen Palais geliefert, besonders geschmackvoll arrangirt gewesen, und daß Sellos Trauben alle übrigen an Größe und Vollkommenheit überstiegen hätten.

Mit einem Theil des schonen Präfektkörbe wurden auf Hötzfers Befehl K und KHohheit, die fünf Festafalen à 10 Couverts im Apolloaal geschmückt.

7. Präfentkörbe und Blumenarrangements:

1. Von der Prinzessin Biron von Curland ein prächtvolles Blumenbouquet in welchem herrliches weißes Flieder und Marjall viel dominirten.
 2. Vom Hofmarschall Herrn Grafen zu Eulenburg und Samaklin ein superbes Bouquet.
 3. Vom Schlosshauptmann Herrn von Normann ein riesiges, herrlich duftendes Bouquet von Victoria-Veilchen.
 4. Vom Grafen und der Gräfin von Schleinitz ein ganz riesiger großes Bouquet.
 5. Aus Hamburg ein köstliches, reiches Blumenarrangement.
 6. Von Herrn von Bleichroeder in einem vergoldeten Korb, prächtvolle Rosen und Orchideen.
 7. Aus dem königlichen Garten von Windsor: eine kolossale Ananas von 12 Zoll Höhe bis zur Krone und im Umfang 18 Zoll. Die herrliche Frucht welche die Tafel schmückte an welches Seine Majestät des Kaiser neben Jk und K Hohheit Platz genommen, wurde zum Dessert verspeist und war wie Jk und K Hohheit anfertigen von superben Saffranen.
 8. Von dem königlichen Garten-Direction 3 Körbe mit Trauben, Äpfel, Birnen, kleinen Halberdbeeren und 2 Ananas, halb so groß als jene aus Windsor mit Blumen garnirt; die Äpfel und Birnen sind sicher nicht in dem königlichen Garten gereift, auch von dem Blumen sind wohl manche anderswärts gewachsen.
 9. Von Charlottenhof ein Korb mit Äpfel und Birnen mit farbigen Laub garnirt.
 10. Von der Pfaueninsel ein Körbchen mit allerhand Beeren und Laub und Moos.
 11. Von dem Kronprinziplichen Hoflieferanten August Fritze in Werder ein Korb mit schönen Äpfeln, Birnen und einigen Trauben mit farbigen Laub garnirt.
8. Hofjournal. Jk Hohheiten die Prinzessin Sophie und Margarethe brachten Hofspinnere Glückwünsche Hofspinnere Durchlauchtigsten Mutter mit dem Gratulationsbouquet schon um 7 Uhr dar.

Jk und K Hohheit kamen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr als die gestern schon begonnenen gastlichen Auspinnere wegen eben vollendet waren und ordneten Hofspinnere unter Beihilfe des Herrn Grafen Sekundorff; das eine Ansicht von dem so wunderbar schön gelegenen Pegli das seit Jahrhunderten sich im Besitze der fürstlichen Familie Doria befindet für Jk und K Hohheit im Oel gemalt, die zahlreichen kostbaren Schemen; darunter ein Stoff aus dem Mittelalter Stammend, gelbes Atlas mit Silberbordüren besetzt.

8. Hofjournal. Gegen 9 Ubr als die Geschenke sämmtlich malerisch geordnet und die ganze Kronprinzliche Familie, JK Hohenz der Prinz und die Prinzessin Wilhelme, der Erbprinz und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, Höchstweleche ein prächtvolles Bouquet aus Tuberosen aus Höchst, worin Semächt haup der Villa Liegnitz schenkte und die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, die reizendsten Prinzessinnen mit dem ägyptischen, blonden, wallenden Haar; Prinz Sünthes von Schlerwig-Holstein trafen sich in der JK und K Hohenz schon im Apollosaal beim Frühstück waren im blauen Salon versammelt waren, erschienen JK und K Hohenz im Kreise Höchstlicher Theurer Angehörigen und empfingen Höchst deren Glückwünsche und Geschenke.

JK und K Hohenz frühstückten hierauf im Apollosaal, das Couvert, JK und K Hohenz war mit einem schonen Kranz von Rosen, Tuberosen, Veilchen und Myrthen umgeben. Es wurde von JK und K Hohenz Victoria Sallor kleine Sandtorte versetzt und vortrefflich befunden. - Während des Frühstückes musizierte das Trompeten Corps des Sarda Husaren Regiments in dem Vestibul im Treppengaler von 9 bis 10 Ubr.

Nach dem Frühstück nahmen JK und K Hohenz die Glückwünsche Höchstlicher Hofstaaten entgegen. - JK Hohenz der Prinz Wilhelme, Höchstwelecher die Kleidfama Uniform des Sarda Husaren Regiments angelegt hatte rehten um $\frac{1}{2}$ 11 Ubr Allein im offnen Wagen nach dem Marmorpalais, JK Hohenz die Prinzessin Wilhelme kurz darauf in Begleitung eines Hofdama nach Hause zurück, auch S. Hohenz Prinz Sünthes folgte bald darauf nach.

JK und K Hohenz besuchten um $\frac{1}{2}$ 12 Ubr zunächst den Marsfall und machten dann noch bis 12 Ubr in dem so malerischen, Kleidfamen Anzuge von braunem Sammet, dazu ein Tyroler Hüteran mit Spielhaher Fedas und dem Sackstock in Begleitung der Hüdspide mit Aufnahme der frohtigen Stida in der Umgebung des Neuen Palais einen Spaziergang. - JK und K Hohenz bemerkten Solls der vor dem kleinen Saeten von JK und K Hohenz wenn Höchst dieselben aus dem Palais zur Morgenpromenade kommen würden seine unterthänigsten Glückwünsche darzubringen.

Der von JK und K Hohenz mit JK Hohenz den vier Prinzessinnen beabsichtigte Spaziergang unterblieb abseht der nebligen, nasralten Wetters wegen.

8. Hoffjournal. SK und KHohheit hatten die Gnade dies mitzutheilen, damit er nicht länger vergeblich warte, Höchstdieselben geruhten gegen Sello zu äuffern das Vikony Sello Kuchen sehr gut gerathen sei auch das er vorzüglich schmecke und beauftragten Sello das er das seiner Tochter mittheilen solle. Victoria Sello war glücklich das ihr erster Debut als Kuchenbäckerin gelungen und huldreichst anerkannt worden sei.

Auch die Auspinnung des blauen Salons, des Silberzimmers und den Inhalt der geschmackvoll ausgestatteten Obstkörbe geruhten SK und KHohheit zu beloben. Zu dem heutigen Festdiner waren 4 runde Tische à 10 Couverts und ein ovales Tisch, dieser im Tappenkopf jense im Stolloraal placirt.

Seine Majestät des Kaisers saßen an des Festes SK und KHohheit jense dem Kamin der eine recht angenehme Wärme ausstrahlte, auf diesem Tisch prangte die gigantische Quanz aus Hirschhorn, von schönen Äpfeln und Birnen umgeben in der Mitte, zu beiden Seiten waren Blumenpfeiler mit prangenden Blumen, besonders Pelargonien und saftig grünem Laub decorirt. Auf 2 Tischen waren dann noch in der Mitte von den schönen Prachtobstkörben mit dem kleinen Ananas placirt, und auf den beiden andern Tischen Blumenpfeiler, mit farbigem Laub und Blumen umgeben.

Seine Majestät des Kaisers trafen kurz vor 2 Uhr von Berlin mittelst Extrazug über Wildparkstation im Neuen Palais ein.

SK Hohheit die Prinzlichen Sacotes waren bereits vor Seiner Majestät eingetroffen. Während der Diner von 2 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 4 Uhr musizirte die Kapelle der 1. Särde Regiment zu Fuß auf der Terrasse vor dem Stolloraal.

Seine Majestät des Kaisers reichten um 15 Minuten vor 4 Uhr von der Wildparkstation wieder nach Berlin zurück. SK und KHohheit des Kronprinz und SK Hohheit Prinz Wilhelm begleiteten Allerhöchstdieselben bis zum Wagen.

Nach der Abfahrt Seiner Majestät verabschiedeten sich die übrigen fürstlichen Gäste und kehrten je nach Höchsthohheitens Residenzen zurück.

SK und KHohheit machten gleich nach 4 Uhr mit SK Hohheit dem Meiningen Herzogin den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und mit SK Hohheit dem Erbprinzen Günther von Schleswig-Holstein, SK und KHohheit und die beiden Prinzen rauchten Cigaretten, eine Fußpromenade dem Hauptweg hinunter. 2 Wagen folgten.

8. Hofjournal. JK und KHohheit gesattelt als Höchstdieselben aus dem Palais kamen. Sello Huldreichs seine unterthänigsten Glückwünsche aussprechen zu dürfen. und hatten die Gnade die gastwirthlichen Leistungen bei Auszeichnung der Festräume, der Tafeldecorationen und der Präfekturkorbes zu loben, auch geruhten sich Höchstdieselben aneinander und über Victoria Sello's Handarbeit zu äußern. Sämmliche heut zum Besuche erhaltenen Blumen sollen heut noch durch Brüngen Krüge und einen dritten Schilfen von dem Drachten gelöst, kühl aufbewahrt und morgen nach Berlin zur Aufschmückung des Sämdes im Kronprinzlichen Palais versandt werden.

JK und KHohheit haben prächtvolle Blumen namentlich herrlich kultivirte Chrysanthemen aus England mitgebracht, haben auch Pflanzen davon bestellt.

Es werden diese außerordentlichen Kulturergebnisse nicht durch Guano oder Gülle sondern durch Düngung mit Knochenmehl das 4,5% Stickstoff und 48-62% Phosphate enthält erzielt. JK und KHohheit haben befohlen auch bei den hiesigen Topfpflanzen Kulturan Phosphate zu verwenden.

Die heut an JK und KHohheit eingelaufenen Telegramme und Gratulationenbriefe zählen nach vielen Hunderten.

JK und KHohheit haben Sello zu morgen früh um 8 Ubr zu befehlen geruht um demselben noch mehrere Räume welche zu besichtigen sind zu zeigen.

Der hohe Festtag schließlich heut mit einer Ballfestlichkeit bei JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm im Marmorpalais.

JK und KHohheiten hatten Höchstdieselben nach dem Dienst zu Fuß nach der Grabkapelle in der Friedenskirche begeben, von wo JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem vier Prinzessinnen zu Hagen, JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem Erbprinzen von Sachsen Meiningen und dem Prinzen Simeon von Schleswig-Holstein zu Fuß nach dem Neuen Palais zurückkehrten. JK und KHohheiten begaben Höchstdieselben um 8 Ubr mit JK Hohheiten dem Meiningen Herzogin und Prinzess Victoria zu der Festlichkeit bei JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm nach dem Marmorpalais, von wo Höchstdieselben gegen Mitternacht im Neuen Palais wieder eintrafen.

Zur Feier des hohen Festtages waren auf den Communis und der Hofgaststube Wohnung die Fahnen aufgezogen. Sello's jüngster Sohn der das Glück gehabt am heutigen Tage geboren zu werden vollendete heut sein 13tes Lebensjahr.

22. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 13 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr $0^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 3^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 2^{\circ} R.$
3. Wetter. Es schneit bis 8 Uhr dann einzelne Sonnenschein, Thaumrotter,
4. Wind. Südwest, West, Nordwestwinde mit abwechselnd Schnee und Regen am Nachmittag.
5. Barometer. 27,9 um 2 Linien gestiegen. Abends und die Nacht hindurch Regen.
6. Arbeiter 11 Gehilfen 2 Lehrling 22 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.
Es werden die Fahrgelände geputzt, Schnee wird geräuhert, mit dem Einwinteren der Rosen und mit den Boden-Meliorationsarbeiten wird fortgefahnen.

7. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pelargonien, Bouvardien, Heliotrop.

8. Hofjournal. K. und K. Hoheit machten heute mit allen vier Hündspieren von 8 bis 9 Uhr in Sello's Begleitung einen Spaziergang und bestimmten wieder eine Anzahl Bäume, umgeschoren oder mit ordneter, Eichen, Rüstern, Ahorn und Eichen welche noch besichtigt werden sollen. — Wegen einiger Bäume deren Wegnahme Sello außerordentlich sehr für würdigenwerth hielt, wollen K. und K. Hoheit erst das Gutachten K. und K. Hoheit einholen.

Was nun auf dem Salzmann'schen Plan von Sauer-Jouci. von 1776 in dem Freundschaftstempel umgebendes Weg angedeutet ist, so wollen K. und K. Hoheit vielleicht einen schmalen Weg rund um den Tempel wieder herstellen. — Ein in den Tempel hineinragender Ahornzweig soll vorläufig noch nicht besichtigt werden.

Die kolossalen Formen welche König Friedrich II. in dem sogenannten Parkgarten in den Borrots an den Schlangenwegen in der Nähe des Neuen Palais hatte errichten lassen waren zum Theil verstimmt und deshalb nach dem Depothof transportirt; König Friedrich Wilhelm IV. ließ dieselben in dem vierziger Jahren restauriren, theilweis erneuern und nach dem Salzmann'schen Plan auf ihre alten Plätze wieder aufrichten.

Die Marmorpedestale dieser Formen sind neuerdings wieder durch unzüchtige Hände mit Inschriften und Malereien besudelt, es sollen die Beschriftungen abgewaschen werden.

8. Hofjournal. Bei der Besichtigung der Kirche in Solun am 16ten d. Monats fanden SK und KHohheit das Sotterhaus so baufällig, daß ein Aus- oder Umbau nicht mehr möglich und ein vollständiger Neubau nothwendig wird, der sobald die nöthigen Mittel vorhanden ausgeführt werden soll.

SK und KHohheit entdeckten bei genauer Besichtigung in einem Winkel der Kirche einen wohl erhaltenen Grabstein mit einem Ritter in voller Rüstung und einer weiblichen Figur und dem von Srobanjiran Wappen aus der ersten Hälfte des 18ten Jahrhunderts mit der Jahreszahl, und einen 2ten mit einem Ritter in der halben Rüstung wie sie zur Zeit der 30jährigen Krieger getragen wurde und dem von Thümenjiran Wappen, außerdem noch mehrere interessante Grabsteine und Denkmäler neueren Ursprungs.

SK und KHohheit beauftragten den Regierungspresidenten Herrn von Neefe welchen Höchst dieselben bei der Besichtigung der Kirche zugezogen mit sorgfältiger Conservierung der Grabsteine.

Nach der Rückkehr SK und KHohheit von der Promenade frühstücten SK und KHohheiten um 9 Uhr mit MKHohheiten den Meininges Herrschaften und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal, und machten hierauf, um 10 Uhr mit Ausnahme SKHohheit der Erbprinzen von Sachsen Meiningen, Höchst welches um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr von der Wildparastation aus nach Charlottenburg zurückkehrten, eine Fußpromenade nach Bornstedt zur Besichtigung der Kirche durch das Paradiesgarten Thor und trafen von dort zu Fuß um 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

SKHohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen begaben Höchst sich mit SKHohheit der Prinzessin Fedora um 1 Uhr 51 Minuten von der Wildparastation wieder nach Höchst ihrer Residenz Charlottenburg zurück.

SK und KHohheiten dinierten mit SKHohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchst ihres Umgebungs um 2 Uhr im Apollosaal.

Um 3 Uhr machten SK und KHohheiten im offenen Wagen eine Ausfahrt nach Solun, besichtigten die baufällige, alte Kirche und trafen von dort um 10 Minuten vor 4 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebungs um 8 Uhr im Apollosaal.

23. November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 21 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. — um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. Regenwetter, einzelne Pausen in welchen der Regen nachläßt oder ganz aufhört.
4. Wind. Westwind. Abends Nebel.
5. Barometer. 27, 4 $\frac{1}{2}$ um 4 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schülfern 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. Für Jk und K.Hoheit ein Reifebouquet.

8. Bemerkungen. Auf dem Salzmannschen Plan ist das Freundschafstempel auf der Rückseite von einem freien Rasenplatz umgeben und nicht wie jetzt durch Sobieski verdeckt. Auf Höchstens Befehl Jk und K.Hoheit wurden gestern die nach Ausgabe Jk und K.Hoheit zur Auszeichnung der Geburts-tage, angefertigten, wieder zur vollkommenen Zufriedenheit Jk und K.Hoheit ausgefallenen Fruchtgärtchen dem Professor und Director der Academie Herren von Werner als Vorlagen für die Schulen der Königl. der Academie durch den Schilfern Krüger übersendet.

Jk und K.Hoheit haben das nach Ausgabe und auf Höchstens Befehl Jk und K.Hoheit seit dem 1. März 1864 von Höchstens Hofgärtner Emil Sello auf der gewissenhafteste und ausführlichste geführte Gartenjournal das seit jener Zeit bereits auf 38 Quartbände angewachsen ist, und die von Georg Sello auf Höchstens Befehl und unter Beihilfe Jk und K.Hoheit verfaßten Geschichte der Königl. Gärten von Sans-jour, und am Neuen Palais welche bisher in einem Handschrank im Studienzimmer Jk und K.Hoheit aufbewahrt wurde um diese Bibliothek Sello auch im Winter zugänglich zu machen, in einem antiken Schrank in dem Sarderobienzimmer Jk und K.Hoheit im Neuen Palais aufstellen und den Schlüssel denselben durch den Sarderobier Werner behändigen lassen. Des Sicherheit wegen, damit dennoch nicht etwa Unberufene von dem Gartenjournal Einsicht nehmen könnten haben Jk und K.Hoheit den Schrank mit Höchstens Kaiserlichen Siegel versiegeln lassen, und ist Sello verpflichtet nach jedermaligen Öffnung des Schrankes zum Behufe der Benutzung der Bibliothek denselben wieder mit seinem Dienst- oder Privat Siegel zu versiegeln.

8. Bemerkungen. K. und K. Hoheit gerichten Sello die von Frescobini Caroline Schultze verfasste Denkschrift über Lenners Lebenslauf, sein Wirken und Emporsteigen zum General-Sarkendirektor unter Couworts zum Aufbehalten und den hark früh unterthänigst überreichten Saltzman'schen Plan von Sauerjoseph durch den Leibjäger Schultze zu übersenden.

Am 20ten November hatten K. und K. Hoheit die Gnade Sello durch einen Lascaris Mier unter Couwort den Katalog der „Sammlung biologischer Objekte“ in Bezug auf schädliche Forstschädlinge, ausgestellt auf der bayrischen Landes-Industria, Gewerbe und Kunstausstellung zu Nürnberg 1882 vom K. Kreisforstmeister Lang in Bayreuth, zu übersenden geruht mit dem Befehl nach besonderten Studium der interessanten Bücher, dasselbe wieder unterthänigst zurückzugeben.

9. Hofjournal. K. und K. Hoheiten frühstückten mit K. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr im Apollordeal.

K. und K. Hoheit machten um 10 Uhr Allein eine Ausfahrt nach Bornstedt, inspizierten zunächst den Kirchenbau, besuchten hierauf die Schule, wohnten längere Zeit dem Unterricht bei, richteten Höchsthochst Fragen an die Schulmeister machten dann K. Hoheit des Frau Prinzessin Hilhelme von Mecklenburg in Schloss Marly einen Abschiedsbesuch und trafen mit K. und K. Hoheit und den drei Prinzessin Töchtern in der Erbkapelle zusammen.

K. und K. Hoheit machten um 11 Uhr mit K. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg herunter. Sello der K. und K. Hoheit bei dem Herausstraten aus dem Palais K. und K. Hoheit feines Durchlauchtigsten Sabietorin unterthänigst ein prächtvolles, herrlich dekoriertes Reisefahrges überreichte durfte K. und K. Hoheit begleiten bis das feine Regen so heftig wurde das Höchsthochst dieselben auf dem Hauptwege und den drei Prinzessinnen den nachfolgenden Wagen bestiegen.

K. und K. Hoheiten begaben Höchsthochst nach der Erbkapelle in der Friedemannkirche der Rinkertälte Höchsthochst Thaurer von Selt so früh abzurufen unvergesslichen lieben Sohn die Prinzen Waldemar und Sigismund K. Hoheit und nahmen auf länger Zeit von dem Heiligthume Abschied dessen Überwachung Höchsthochst dieselben wieder Höchsthochst getrauen Sello übertrugen und ihm die Schlüssel übergeben ließen.

9. Hofjournal. Von der Srabkapelle aus, wo JK und KHohheit mit SK und KHohheit Höchstlichem Durchlauchtigsten Somahl zusammen trafen begaben sich Höchstlichselben ohne noch einmal nach Höchstlichem Sommerresidenz zurück zu kehren nach der Hildparr Station wo JK Hohheiten der Prinz und die Prinzessin Wilhelm Höchstlich zum Abschiednehmen eingefunden und von dort mit Höchstlichem Gefolge den Herren Hofmarschall Graf zu Eulenbourg, Schlosshauptmann von Normann, Kammerherr Graf Seckendorff, der Hofdame Gräfin Kalkreuth und dem Souveranen und Lehrerinnen Fraulein Poppe Miss Green und Mademoiselle Bugard um 11 Uhr 42 Minuten nach Berlin Höchstlichem Winter-Residenz.

10. Befehle. JK und KHohheit ertheilten Sello nachstehende Befehle:

1. Dasselbe soll die Postpouvi-Misernung welche JK und KHohheit Höchstselbst zu vollziehen durch die Reise nach England verhindert waren zu bewerkstelligen.
2. Die beabsichtigten aus demselben Grunde unterbliebenen Ausfahrten von von JK und KHohheiten Höchstselbst gesammelten Eichen, von amerikanischen Eichen am Neuen Palais und im Neuen Garten gesammelt, von im Weinberge gewonnenen Haselnüssen, von Maronen und Mahonien soll dasselbe ebenfalls in Stellvertretung JK und KHohheit ausführen.
3. Sollen die heruntergebrauchten Wachskerzen in der Srabkapelle durch neue ersetzt werden.
4. Die Schiffsanordnungen wie am Geburtstage SK und KHohheit, so auch am Geburtstage JK und KHohheit auf Höchstlichem Befehl aus der Kronprinzlichen Kellerei jedes der älteren ihrer acht eine Flasche Wein.

JK und KHohheit geruhten während der Promenade noch zu erwähnen, daß die von Victoria Sello gebackene und unterthänigst zu Höchstlichem Geburtstage überreichte Sandtorte von vorzüglichem Geschmack gewesen und dem Hinzufügen; daß eine sorgfältige Auswahl und Mischung der dazu gehörigen Ingredienzien: ganz frische Eier, frische Butter, feinstes Kraftmehl, Zuckers erster Qualität, das richtige Verhältnis und genaues Abwiegen der einzelnen Zutaten, die richtige Heizung des Backofens und endlich die sorgfältige Überwachung der Backprozesse selbst nothwendig sei, zur Herstellung eines so schmackhaften Gebäcks wie Victoria Sello es geliebt; gewiß habe Victoria alle diese Bedingungen sorgsam erfüllt und dadurch den glänzenden Erfolg erzielt.

11. Bemerkungen. JK und K. Hoheit fügten dem hinzu daß leider die Hofconditoren namentlich auch Krauzler das renommirteste solch Gebäck nicht herstellen können, daß sie um viel Geld zu gewinnen, das billigste Material nehmen, nicht auch frische Eier, alte Butter, billigen syrophaltigen Zucker nicht vom besten Mehl, was eine feine Zunge sofort bemerkt, und daß deshalb JK und K. Hoheit dessen Backwerk ungenügend fanden.

Auf Höchstem Befehl JK und K. Hoheit wurden heute mit dem Ferkelzug sämtliche zu Höchstihrem Geburtstage geschenkt erhaltenen Blumen, so weit sie noch nicht verwendet waren, durch die Schilfen Brüder, Krüger und Friese nach Berlin transportirt und in dem Salon JK und K. Hoheit in Höchstihrem Palais in einigen fechtzig Stücken aufgestellt.

Für die Nähgeschänke wurden an Fraulein Sturmefeld 150 Lavendelbouquets mit feiner weißer Gaze umgeben abgeliefert.

Als JK und K. Hoheiten und JK. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstihrem Gefolge um 1 Uhr 5 Minuten in Höchstihrem Palais in Berlin eintrafen, waren die Blumenarrangements, auch die auf Höchstem Befehl erfolgte Aufschmückung der Blumentische von Miß Braun mit Topfpflanzen beendet.

24. November. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr. 22 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr. 11 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr $+8^{\circ}\text{R}$. um 2 Uhr $+10^{\circ}\text{R}$. um 9 Uhr $+8^{\circ}\text{R}$. in der Erbskapelle $+3^{\circ}\text{R}$
3. Wetter, abwechselnd Regen/Schauer, Nachmittag kein Regen, Abends prachtvoller Vollmond.
4. Wind. Südwind, lebhaft. Abends Südwest.
5. Barometer. 27,6 um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner, 4 Frauen, 3 Knaben.

In dem Erd- und Kompostmagazin werden die Vorräthe geordnet, zur Beförderung der Fermentation und dadurch Befehlsmäßigkeit der Verwendbarkeit werden die im neuen Erd- und Kompostkammern umgefetzt.

Mit dem Linderbaum des Rasens in dem Rasenbleiben angepflanzt wird fortgefahren. Der nun todt, halb zersezte Dünger welcher frisch und braun und zur Erwärmung der Mistbeeten verwendet war, wird zur Bedeckung der Stauden und spateren Uebergrabung auf den Beeten im neuen Rasenbleibungarten dem ehemaligen Erdbeer- garten benützt.

Im Frühling nach einem Besuche Jk und K Hohent in dem St. Joseph Krankenhaus übertrugen Hrn. Pf. die Pflegen der Obstbäume in dem zu dem Hospital gehörigen Garten. Auf Wunsch des Oberen dieser segensreichen Anstalt, einer Fürstin Radziwill wurden heute durch die Schilfen Dornigel, Marcks und Engelke die Weinstöcke beschneitten und wieder gelegt.

In der Erbskapelle wurde heute die Birne S. K. Hohent der Prinzen Sigismund mit einem feinen Batisttuch verhielt; die Sessel wurden und dem Leinwandüberzug bezogen, die Bronze-Kandelaber, die gestrichelten Fußstücken und der Teppich wurden in dem Handwerksraum geborgen; dann wurde Staub gerichtet und der Marmorstein- Fußboden mit wasser Tüchern geäubert.

25. November. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 24 Minuten, Sonnenuntergang 4 Uhr 10 Minuten.

2. Luftwärme. um 6 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 5° R.

3. Wetter. wolkig, Nachmittag Sonnenchein, Abends Regen.

4. Wind. Südwest lebhaft.

5. Barometer. 27.7. um eine Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge 22 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt, 3 Schilfen, befeuchten und legen den Wein in dem Garten des St. Josephs-Krankenhauses wieder.

7. Hofjournal. - Russische Zeitung: - „Heute Vormittag ist der Kronprinz, begleitet vom Hofmarschall Grafen zu Eulenburg und dem Major und persönlichen Adjutanten von Pfuhlstein, um 8 Uhr 21 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße aus über Breslau, Oppeln und Schoppinitz zum Oberh. Jägermeister Fürsten von Pleß nach Pleß abgereist. Dort wird er etwa drei Tage bleiben und dann, eines Einladungs des Herzogs von Ratibor zur Jagd folgend, sich nach Schloß Rauden in Schlesien begeben. Am 1. December früh trifft der Kronprinz aus Schlesien in Berlin wieder ein.“

8. Anmerkungen. - Pferdebahn - Lange Brücke aus dem Potsdamer Intelligenzblatt. Die Redaktion ist folgende Mittheilung zugegangen: „

„Zur Nachricht den Mitunterzeichnern der Petition vom 8. September d. Jahres wegen Überführung der Pferdebahn - Schiene über die Lange - Brücke: Die Petition hat keine Berücksichtigung erfahren können, weil die zu geringe Breite der -Lange Brücke die Überführung der Pferdebahn - Schiene über dieselbe nicht zulässig erscheinen läßt. Höheren Ortes ist die Erbauung einer breiteren Brücke an Stelle der jetzigen in Bewegung gebracht worden. - Falls dieser Neubau zur Ausführung kommt, würde der demnächstigen Überführung der Bahnschiene über die neue Brücke Seitens der Königl. Regierung kein Bedenken entgegenstehen

Potsdam, den 25. November 1882.

Zu Auftrage: F. Lauger.

26. November. Samstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 9 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 5° R.

3. Wetter. bewöltes Himmel, einzelne Sonnenblicke.

4. Wind. Westwind. lebhaft.

5. Barometer. 27,6 und 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 2 Tagelöhner 4 Frauen.

7. Bemerkungen aus dem heutigen Potsdamer Intelligenzblatt.

„Der Kronprinz als Schulmeister.“

„Aus dem beneideten Bornstedt wird wieder ein liebevoller Zögling der Kron-
„prinzen gemeldet. Es ist allgemein bekannt, mit welcher Sorgsamkeit
„und Fürsorge die Kronprinzenlichen Herrschaften ihren Pflichten als Schutzherren
„und Patrone ihrer Sammelnden Bornstedt und Eiche allzeit nachgekommen sind,
„und wie dieselben besonders auch die Pflege der kirchlichen Leben und die Ausbil-
„dung der Schuljugend sich angelegen sein lassen. — Wie S. Z. Friedrich Wilhelm I in
„Musterhausen, so inspizieren der Kronprinz und die Kronprinzessin alljährlich zu
„wiederholten Malen und stets unangewendet ihre Schulen in den beiden Dörfern,
„und verfährt insbesondere der Kronprinz niemals, durch eigenes Prüfen Lehrer
„und Schüler „gehörig auf den Zahn zu fühlen“. So hatte der hohe Herr auch am vor-
„gestrigen Tage speziell dem Unterrichte in der dritten Klasse der Bornstedter
„Schule längere Zeit beigewohnt, um dem neuberufenen Lehrer und seine Unterrichts-
„weise kennen zu lernen; der Kronprinz wollte also dem nur noch einem kontrollierenden
„Blick in die erste Klasse werfen, als plötzlich der Briefträger mit einer Depesche an
„den Lehrer Matthias eintrat, durch welche derselbe an das Sterbebett seiner hoch-
„betagten Mutter in einem Dorfe bei Spandau berufen wurde. Der Kronprinz forschte
„nach dem offenbar sehr ergiebigem Inhalt der Depesche, und erklärte sofort dem
„Lehrer, daß derselbe unverzüglich abreisen müsse, um noch dem letzten jahresfristigen
„Wunsche seiner Mutter zu erfüllen. „Aber meine Klasse — die Kinder,“ stammelte
„der Lehrer. „Sehen Sie“, antwortete der hohe Herr, „die werde ich übernehmen,
„bis um 11 Uhr der Prediger zum Konfirmanden - Unterrichte kommt; eilen Sie aus,
„daß Sie Ihre gute Mutter womöglich noch lebend antreffen.“

7. Bemerkungen. „Und so übernahm der Kronprinz des Deutschen Reichs und
 „ von Preußen in der That der Amt des Lehrers in der ersten Klasse des Promotedes
 „ Schule und prüfte die Kinder von 10 bis 11 Uhr in der Geschichte der Reformation,
 „ hier und da treffende Schilderungen geschichtlicher Persönlichkeiten und
 „ Thatfachen seiner großen Zeit mit einfluchtend. Nachdem der hohe Herr
 „ um 11 Uhr die Kinder dann entlassen, fuhr er bei dem nicht abwesenden Pastor
 „ und Schulinspektor vor, machte demselben Mittheilung von der plötzlichen
 „ Abreise des ersten Lehrers und zeigte gleichzeitig an, daß er noch bei den Konfir-
 „ manden Unterricht hospitiren wolle. Und so geschah es: Nach dreiviertel
 „ Stunden folgte er mit Aufmerksamkeit dem Unterricht, lobte zwar die Leistungen,
 „ tadelte aber bei der Inspektion den abgenutzten Zustand vieler Bibeln, die auf
 „ seinen Befehl und seine Kosten sofort erneuert werden sollten. Wenn man sich
 „ die Zukunft des Lebens unseres Kronprinzen zu zeichnen wird, bemerkt hierzu
 „ die „N. A. Z.“, so wird man gewiß auch dieser liebeuwürdigen Jager nicht
 „ vergessen dürfen.“

27. November. Montag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 9 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Helles, bewölktes Himmel, abwechselnd Regenschauer und Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27,7. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner. 4 Frauen 2 Knaben.

Der Asphalt-Erdreich auf dem Lawn Tennis wird mit einer dicken Lage Stroh und Laub
 gegen Frostschaden bedeckt. Mit dem Eindecken der Rasen wird fortgefahren.

Mit einem schneidenden Wagen wird der von der Laugen-Brücke in den Sommermonaten
 angesammelte Straßenschutt abgefahren; mit feingestreutem Schutt, Torfgras und
 Stafffeertes Salz gemischt, werden die Rasenflächen in der Umgebung des Lawn
 Tennis und in der Nordavenuen damit meliorirt.

28. November. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. Es hat geregnet, früh wolkenfrei, dann zieht aus Nordwest Gewölke herauf.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$. um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beinahe fertig. Gestern wurde die Potpourri-Mischung von Sello unter Beihilfe der Schilfen Brünger und Krüger genau nach Angabe Jk und K Höker vollzogen. - Die im Schatten getrockneten Rosen, dann verlesene und eingezogene Rosenblütenblätter wurden mit dem halben Volumen abends im Schatten getrocknet, dann in keramischen Porzellan gehaltenen Lavendelblüthen unter Hinzufügung von nachstehenden Spezereien aus Hecker'scher Apotheke Louisenplatz No. 1. in Potsdam gemischt, wieder und wieder gemengt, dann in 4 große Steintöpfe fest gepresst und mit passendem Holzdeckeln bis zum Gebrauch fest verschlossen.

Die letzten Flaschen werden zum abnormaligen Gebrauch bis zum nächsten Jahre aufbewahrt.

Die diesjährige Rechnung der p. p. Hämmerle welche aus der Schatzkammer Jk und K Höker bezahlt wurde lautet:

60,0 Sädelholz pulver.	Mark. 0,50.
60,0 Muskatnuss pulver.	1,90.
60,0 Maiss pulver.	2,40.
60,0 Calmuspulver.	0,30.
60,0 Iriswurzel pulver.	0,60.
60,0 Nelkenpulver.	0,75.
60,0 Ceylon-Zimmt pulver.	1,90.
60,0 Benzoe pulver.	3,50.
3,0 Mochur.	25,00.
3 Flaschen	2,00.

Summa Mark 38,85.

7. Lieferung. Für JK und K. Hoheit abgezeichnete Blumen gestern per Post an
Frau von Kurmfeld nach Berlin:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Heliotrop. | 2. Cypripedium. |
| 2. Tuberosa. | 3. Bouvardia. |
| 4. Epiphyllum. | 10. Chinarinde, weiß gefüllte Primula. |
| 26. Palargonium. | 26. Chrysanthemum. |

29. November. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 29 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+3^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. Nebel, trüber Himmel, regnerisch, Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,1. um $3\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen, 2 Lehrlinge, 20 Tagelöhner 7 Frauen. 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern befristet.

Mit der Melioration der Rasenflächen und dem Eindecken der Rosen wird fortgefahren.

30. November. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 31 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+2\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter, dichter Nebel, bedecktes Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind und Ost Nord Ost.
5. Barometer. 28, $1\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 7 Frauen 2 Knaben.

Nach Angaben JK und K. Hoheit werden zur Aufschönerung der alten Kirchhofs
in Bornstedt zu beiden Seiten der Kirche die Thuja-Alleen durch Hinzufügung von
je 4 auf jeder Seite bis zur bedeckten Halle fortgeführt; die nördliche Kirchhofmauer
wird mit Taxus bepflanzt. In dem Winkel der Treppe auf der Ostseite der Kirche ist
je ein 10 Fuß hoher schlanker Thuja Harreana angepflanzt, die beiden Endbeete sind
mit Hedera Hibernica bepflanzt.

1. December.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 6 Minuten.

2. Luftwärme. Um 6 Uhr $-1^{\circ}R.$ um 2 Uhr $0^{\circ}R.$ um 9 Uhr $-1^{\circ}R.$

3. Heltas. Es ferner.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer. 28, $1\frac{1}{2}$ nicht zum Fallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 2 Lehrlinge 20 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.

Die Arbeiter sind noch auf dem Bornstedter Kirchhofe mit dem Anpflanzen von Thuja und Taxus bebeschäftigt.

7. Lieferung. Für JK und KHohheit abgemittelte Blumen an Fräulein Bernfeld.

4. Gloire de Dijon.

6. Eriken.

2. Tuberosen.

24. Bouvardien.

1. Cypripedium.

25. Primeln.

6. Haliotrop.

46. Pelargonien.

8. Bemerkungen. Aus Pless wird der Kreuzzeitung geschrieben, dass bei der am Montag

„den 27. d. Monats stattgehabten Jagd des Kronprinze 103 Fasanen, 78 Hasen und 1 Rebhuhn,

„Prinz Wilhelm 101 Fasanen, 190 Hasen und 2 Rebhühner geschossen habe. Die ganze Strecke

„lieferte an diesem Tage 485 Fasanen, 506 Hasen, 5 Kaminchen, 14 Rebhühner, 1 Rebbock.

„Der Kronprinz ist heute früh aus Schlesien von den Jagden beim Fürsten Pless und dem

„Herzoge von Ratibor wieder in Berlin eingetroffen und setzte dann seine Reise nach

„Letzlingen fort, um sich dort an den Hofjaden zu betheiligen.

„JK und KHohheit trafen gegen $11\frac{1}{2}$ Uhr zum Dejeuner im Walde ein.

Geiern und heut wurden nach Angabe JK und KHohheit auf dem alten Kirchhofe

12 Thuja orientalis - neun, occidentalis, 2, 1/2 Laune Thuja Harreana, 18 Taxus

2 Ruxus arbores und eine Anzahl Ephen angepflanzt.

2ter December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 6 Minuten.

2. Luftwärme. Um 6 Uhr $-5^{\circ}R$. um 2 Uhr $-4^{\circ}R$ um 9 Uhr $-4^{\circ}R$.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Nordwind.

5. Barometer. 28,2 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen. 2 Lehrlinge 2 Tagelöhner. 4 Frauen. 2 Knaben.

Auf dem Borngbedter Kirchhofe werden die verkrüppelten und zum Theil abgestorbenen alten Pflaumenbäume und auf Anlaß des Kirchenrathes, Vorsitzendes Herr Prediger Dietzschner dem neuen Cantor und Schullehrer Matthias zu seinem Gebrauch übergeben. Dargestern c. der Schnee 2 Zoll hoch gefallen war, wurde heut mit dem v. Lein an Schneerolf Bahn gezogen.

3ter December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 35 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 5 Minuten.

2. Luftwärme. Um 6 Uhr $-5^{\circ}R$. um 7 Uhr $-6^{\circ}R$. um 2 Uhr $-4^{\circ}R$. um 9 Uhr $-9^{\circ}R$.

3. Wetter. Es schneite am Vormittag, Nachmittag eingetane Sonnenblisse.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer 28,2 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen. 2 Lehrlinge 2 Tagelöhner 4 Frauen.

Das Orangeriehaus wird in diesem Winter zum 2ten Male geheizt.

4. December. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 5 Minuten.

2. Luftwärme. Um 6 Uhr $-8^{\circ}R$. um 2 Uhr $-4^{\circ}R$. um 9 Uhr $0^{\circ}R$.

3. Wetter. Schneesturm. No überwind lag der Schnee abends 6 Zoll hoch, zusatzungesetzt fußhoch.

4. Wind. Sehr stürmischer Ostwind.

5. Barometer. 27,6 um $8\frac{1}{2}$ Linie gefallen. Abends 27,4. seit gestern um $10\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 16 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.

Das erste bei Nachod eroberte Oesterreichische Geschütz; Seckens Kaiser Majestät des Kaisers an Ehre und Nütlichkeit, das im Sommer im grünen Theater seinen Platz hat, ist heut für den Winter in der Kronprinzeßlichen Wagenremise placirt.

8. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 40 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 4 Minuten.

2. Luftwärme. 7 Ubr. 0° R. um 2 Ubr $+ 2^{\circ}$ R. um 9 Ubr $- 2^{\circ}$ R.

3. Wetter. Nebel, trübe, etwas Schnee, Sonnenblicke.

4. Wind. früh Südost dann Südwind.

5. Barometer. 27,9 um 2 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 16 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. Durch den ältesten Schilfen, Brünger wurde die Lieferung abgekauft
Blumen für JK und KHochheit: 10 Chrysanthemum - 32 Palangonium - 7 Bouvardien.
7 Eriken - 9 Primeln - 6 Heliotrop, 1 Cypripedium - 100 zierliche Eonymus u. s. w.
nach Berlin gebracht und Fraulein Körnfeld überliefert, und gleichzeitig
durch ebendieselben auf Höchsten Befehl JK und KHochheit an die Kaiserin
Miso Jegler: - 2 große Steintöpfe voll nach Angabe JK und KHochheit von Sello
angefertigtes Potpourri zum Parfüm für die Kronprinzlichen Samäcker und für
JKHochheit den Erbprinzen und die Frau Erbprinzessin von Sachsen - Meiningen,
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, der Palastdame Graefin Brühl,
des Obergouvernants Mademoiselle de Perpigne, der Hofdame Graefin Kalckreuth,
Fraulein Poppe, Miso Green, Mademoiselle Dugard und Miso Jegler je ein Glas
zur Verteilung übergeben.

Außerdem schickten auf Höchsten Befehl JK und KHochheit am 9ten December
durch Sello überpondet je ein Glas von dieser köstlichen Mischung:

JK. KHochheit den Prinz und die Prinzessin Wilhelme, die Fürstin Anton Radziwill.
Lady Ansthill, Frau Graefin von Schleinitz Excellenz, Frau Graefin Brühl Excellenz
in Potsdam Mutter der Palastdame, Frau Graefin zu Eulenburg, Frau Schloßhaupt-
mann von Noorman, Frau Generalarzt Dr: Hegner und Frau Professor von Angeli in Wien.

9ter December. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 42 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 4 Minuten.
2. Luftwärme. Von 5 bis 7 Ubr - 4, 5, 6 und 7° R. um 2 Ubr. + 1° R. um 9 Ubr - 3° R.
3. Wetter. Nebel, dann /schonem/ sonniger Winterstag. Die Nacht sternenhell.
4. Wind. Nordost, Op und Südost.
5. Barometer. 28,0⁺ um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 16 Tagelöhner 4 Frauen, 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie Aufag der Woche beschäftigt. mit dem Fällen überkändiger Bäume.

10ter December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 48 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 3 Minuten.
2. Luftwärme. um 6 Ubr - 3° R. um 2 Ubr + 2° R. um 9 Ubr 0° R.
3. Wetter. trübe.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 27,10^z um 1 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 2 Tagelöhner 4 Frauen.

7. Bemerkungen. Ich und Ktscheiter haben auch in diesem Jahre gestattet, daß der Abfall beim Holzfällen - das Reißig - an die Arbeiter vertheilt werden darf. - Jedem Sonnabend werden nun demgemäß die angesammelten Reißig, in Kabeln von je einer Fuhrer ausgelost; heut kamen drei Haufen zur Verlosung und zogen Serrine die Arbeiter Stolpe, Raeder und Schlichting I.

Die Arbeiter sind verpflichtet ihre Kabeln Sonntag früh vor Beginn der Sotterdienste herein zu schaffen.

11ter December. Montag.

1. Sonnenaufgang. 7 Ubr 44 M. Sonnenuntergang 4 Ubr 3 Minuten.
2. Luftwärme. um 7 Ubr 0° R. um 2 Ubr 0° R. um 9 Ubr 0° R.
3. Wetter. trübe, um Mittag einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27,9. um 1 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 15 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vorgegangenen Woche mit Holzfällen und Bahnen machen beschäftigt.

12. December. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 44 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 3 Minuten.

2. Luftwärme. um 7 Ubr 0° R. um 2 Ubr 0° R. um 9 Ubr 0° R.

3. Wetter. trübe. Abends etwas Schnee. Mittags Sonnenschein.

4. Wind. Herbwind. Nachmittag geht der Wind nach Nordwest herum.

5. Barometer. 28,0 um 3 Liniem gestiegen.

6. Arbeit. 9 Schiffe 2 Lecklinge, 15 Tagelöhner. 4 Frauen, 2 Knaben.

Beaufsichtigung der Arbeit die gleiche, wie gestern.

7. Lieferung. Blumen für SK und KHohent an Frauclain Sturmpfer.

11 Primeln. 6 Erica.

25 Pelargonien. 10. Bouvardien.

3 Viburnum. 2. Jasmin.

7. Heliotrop. 8. Epiphyllum.

8. Hofjournal. SK und KHohent begaben Höchstps in gestern Mittag in Begleitung des persönlichen Adjutanten Major von Pfehlstein nach Potsdam, hielten auf den Feldern von Uetz eine Jagd auf Hasen ab; inspizierten nach beendeteter Jagd den Kirchenbau in Bornstedt und nahmen dann in Potsdam an dem Mittagessen des Offiziercorps der 1. Sarden Regiments z. F. als Abschiedsfeier für den bisherigen Regiments-Commandeur Oberst von Dorenthall Theil. Abends kehrten SK und KHohent nach Berlin zurück.

9. Besorgungen. Zur Weihnachtspeschickung des Festträumers im Kronprinzenlichen Palais in Berlin trafen die vom Oberförster Hecanus durch den Förster Japp aus Westerkholz bei Schlarwig per Eilfracht gesendeten 2 Raummetres Fleckzweige ein.

Die Bezeichnung lautet wie im vergangenen Jahre wo die Sendung am 13ten Dec. eintraf.

4. Weidenkörbe à 2,50 10,00.

Transport des Korbes von Idstedt nach Westerkholz. 3,00.

Schneiden der Fleckzweige 3 Tage à 1,50. 4,50.

Für das Einspacken der Zweige 0,60.

Transport der 4 Körbe von Westerkholz nach Schlarwig. 6,00.

Taxe für 2 Raummetres Weichholz Reifig II Klasse. Fleckzweige. 0,30.

Eilfracht von Schlarwig nach Potsdam. 14,25.

Summa 38,65. Mark.

Abgesendet am Schlarwig am 9 December. von. Hecanus Oberförster in Schlarwig und. Japp. Förster in Westerkholz.

13. December. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $0^{\circ}R$. um 2 Uhr $+2^{\circ}R$. um 9 Uhr $0^{\circ}R$. In der Grabkapelle $+1\frac{1}{2}^{\circ}R$.
3. Wetter, früh dichter Nebel, trübe, um Mittag eingelebter Sonnenblick.
4. Wind. Südost.
5. Baromet. $28\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 15 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.
In der Voraussetzung daß SK und KHochheit morgen an dem dreifachen Frauentage wie alljährlich nach Potsdam kommen und die Grabkapelle in der Friedauer Kirche besuchen werden, sind heute in der Kapelle die Überzüge von den Saffeln und den Kandelabern abgenommen, der Teppich wurde ausgebreitet und die neuen vom Cabinetssekretär Hilbert in Berlin besorgten Wachkerzen sind auf den Kronenleuchter und die Kandelaber aufgestellt; nachdem der Staub überall sorgsam abgerippt und die Kapelle mit einem Haarbogen ausgerichtet, wurde zuletzt die Bierte SKHochheit des Prinzen Sigismund enthüllt. Auf Höchster Befehl SK und KHochheit ist ein Kranz von weißen und violetten Jasminblüthen und Cypressen angefertigt und am Eingange der Königsgruft niedergelegt. Dem Kranz wollen SK und KHochheit morgen am Sterbetage Majestät der Königin Elisabeth auf Allerhöchstem Sarkophag Höchsteigendhändig wiederlegen.
8. Bemerkungen. Nachstehendes Schreiben an den Gemeindekirchenrath in Bornstedt bezieht sich auf die in dem Gartenjournal am 5ten Mai 1881 besprochene Anlage und Bepflanzung des neuen Kirchhofes in Bornstedt.

„ Dem Gemeinde-Kirchenrath erwiedernd auf die gefällige Zuschrift vom 2ten
„ de Mts, wie Ihre Kaiserlichen und Königlich-hochheitlichen Kronprinz und die Frau
„ Kronprinzessin gern Höchste Ihre Genehmigung dazu ertheilen wollen, daß der Hof-
„ garten-Sello die Ausführung der auf dem Kirchhofe zu Bornstedt demnächst beabsich-
„ tigten Arbeiten übernehme. Ich habe in Folge dessen Herren Sello bereits das Erforderliche
„ direct mitgetheilt und stelle anheim, sich nunmehr wegen aller Weiteren mit ihm zu
„ Constatiren.“

Berlin, den 4. April 1881.

v. Normann.

R. Kämmerer und Schlosshauptmann.

Des
des Gemeinde-Kirchenrath
zu
Bornstedt.

14. December.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. um 7 Uhr $-1\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. früh bewölkteter Himmel, ein herrliches Wintertag überwiegend Sonnenschein.
4. Wind Südost früh lebhaft, am Tage kaum bemerkbar.
5. Barometer, 28,0. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 15 Tagelöhner 4 Frauen. 2 Knaben.
Es werden die Korbeniden zum Verkauf geschnitten, der Erlös wird zur Kruppvringlichen Sartenkasse vernimmt.
Mit Herstellung der Fleisquirlanden zur Weihnachtsausplattung im Kronprinzipal Palais in Berlin wird angefangen.
7. Hofjournal. Aus dem heutigen feierl. und K. K. H. dreifachen Trauertage: -
Es ist der Todestag S. K. H. des Prinzen Albert, des Erlauchten Vaters S. K. H. und H. H. deran Schwester S. K. H. der Prinzessin Alice, Großherzogin von Hessen-Darmstadt und Ihrer Majestät der Königin Elisabeth von Preussen - Kaiserin S. K. H. und K. H. mit S. K. H. der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria um 11 Uhr zuge nach Potsdam, machten ferner S. K. H. dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme einen Besuch im Stadtschloß nahmen bei H. H. den selben das Frühstück ein, und begaben H. H. sich hierauf mit S. K. H. dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme, der Frau Erbprinzessin und Prinzessin Victoria zu Fuß die Brühlstraße herunter durch das Neustädter Thor über den Holzhof, des Holzhändlers Beyer. früher Kneib - nach der Friedenskirche, besuchten die Grabkapelle und die Königsgruft wo S. K. H. und K. H. den befohlenen aus, weißen, violetten Saphieren und Cypressen angefertigten von Sello am Eingange zur Königsgruft wiedergelegten Sedauchtkreuz auf dem Sarkophage Ihrer Majestät der Königin Elisabeth von Preussen H. H. eigenhändig placirten. - S. K. H. und K. H. anfertigten später in Bornstedt gegen Sello, daß der Kreuz wieder / sehr / schön gemacht sei.

7. Hofjournal. JK und KHohen und JK Hohen setzten von der Friedenskirche aus die Fußpromenade nach Bornstedt fort und trafen daselbst an der Kirche um 15 Minuten nach 2 Uhr ein. - Der Bauminister Jette, der Bauführer Schultze, der Sutarinspektor Schultze und Sello erwarteten JK und KHohen daselbst.

JK und KHohen betraten durch den Haupteingang auf der Westseite der Kirche deren Vollendung leider so langsam vor sich geht, daß zu JK und KHohen lebhaften Bedauern dieselbe zum Weihnachtfest noch nicht vollendet sein wird und daß der Festgottesdienst für die Gemeinde noch in dem Saal der Kreuzer abgehalten werden muß, da er an seinem heutigen größeren Räumlichkeiten gebricht.

JK und KHohen waren im Allgemeinen mit der Ausführung des Hölzselbst angeordneten Arbeiten zufrieden; das in Berlin nach einer Zeichnung des Professor Schaper gemalte große Glasfenster hinter Altar ist vorzüglich gelungen, die aus farbigen Gläsern nach von JK und KHohen angegebenen Mustern und Farbenzusammensetzungen sind von vortrefflicher Wirkung.

JK und KHohen fanden jedoch auch mancherlei zu bemängeln von dem ohne specielle Anweisung von dem Bauminister ausgeführte Einrichtungen sowohl ungeschick als auch unpraktisch: In der Hofloge sind die Bänke zu schnell die Rückenlehnen zu steil, so daß ein längerer Sitz sehr unbehaglich sein würde. - JK und KHohen meinten daß sie wohl Abhilfe des Bauministers, da bequeme Sitze bei einem länger währenden Predigt zu einem Einfließen verhindern könnten, was bei diesen Bänken nicht zu befürchten sei. - Die an der Holzbrüstung zwischen den Säulen angebrachten mittelst einer Feder amporstehenden Platten, welche zum Auflegen der Säulenglieder dienen sollen fanden JK und KHohen besonders ungeschick und verglichen dieselben mit Tablatte wie sie in Restaurants zum Serviren der Speisen üblich sind; Hölzselbst ordnete die Befestigung Platten an. - Nachdem JK und KHohen noch verschiedene Details bezüglich der Farbenzusammensetzung an den Proportionen und den Abtönungen der Wandflächen angeordnet. - Die Bibel welche dem Fries der Kirche zugeordnet, haben JK und KHohen Hölzselbst ausgewählt. - Sabel JK und KHohen Sello Anweisung zum gesehnen Ausschmückung des wunderbaren Gotteshaus, das eigenste Werk JK und KHohen, zu der am 1. Januar 1883 zu erwartenden Einweihung.

8. Hofjournal. Es sollen nicht wie der Pfarrer es für schön hält die Wand hinter dem Altar mit Blattpflanzen decorirt werden; diese bei jedes kirchlichen Feiertage sich wiederholenden, allzeitlichen die Schönheit und Harmonie des Ornamente störenden Ausstaffirungen finden Jk und K. Hohent in diesem schon Künstlerisch so reich geschmückten Söllerhaus nicht angebracht, dagegen sollen die 4 Säulen in dem neuen Aulbau mit je zwei aus flachen Sibirlandern von *Juniperus Virginiana* in drei bis vier Hündungen umfänglich werden, und sollen diese Säulen längs der niederen Brüstung durch feine Sibirlandern von demselben Material in flachen Bogen verbunden werden. Die von Jk und K. Hohent angeordnete noch vor dem Frost glücklich ausgeführte Ausspflanzung in der Umgebung der Kirche und auf dem alten Kirchhofe war zur Zufriedenheit Jk und K. Hohent ausgefallen; durch die befohlene Wegnahme des Pflanzumbaukrüppel, für dessen jeden der frühere Cantor Scheffler als Ersatz eine übermäßige Entschädigung beanspruchte, die nun von dem gegenwärtigen Cantor Matthias nicht mehr beansprucht werden darf, hat der Kirchhof sehr gewonnen. Die Neuauspflanzungen sollen noch durch *Ilex*, *Thuja* und *Taxus* vervollständigt werden; alle freien Stellen sind mit Veitchen, Primeln, Maiblumen, Leberblümchen und Schneeglöckchen zu besetzen; Ephen und *Cappifolium* an den Umfassungsmauern; die bei dem Bau entstandenen Blößen im Rasen sind mit *Polium perenne* und weißem Klee anzupflanzen.

Jk und K. Hohent vorweilten bis 15 M. vor 3 Uhr in der Kirche, gingen dann über den Söllerhof wo Jk und K. Hohent wie immer wenn Hochp. die selben Bornstedt besuchen die Tauben fütterten, welche Jk und K. Hohent schon beim Betreten des Hofes ornamenten und von allen Dächern herbeiflogen; auch die Paten, Hühner, Säue und Esen kamen eiligst herbei um auch ihren Antheil von dem Futter in Empfang zu nehmen. Jk und K. Hohent gingen dann noch zu Fuß das Dorf entlang, bestiegen dann aufstehend des Dorfes um drei Uhr die nachgefolgten Wagen und fuhren nach dem Potsdammer Bahnhofe. In dem ersten Wagen nahmen mit Jk und K. Hohent die Prinzessinnen Wilhelmine die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzess Victoria Platz.

8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit folgten mit S. K. Hoheit dem Prinzen Wilhelm im
gerichten Wagen. Mit dem Zuge um 3 Ubr 11 Minuten kehrten S. K. und K. Hoheiten
mit S. K. Hoheiten dem Prinzessin und dem Frau Erbprinzeß von Sachsen Meiningen
und Prinzess Victoria nach Berlin zurück.

S. K. und K. Hoheit befragten Sello während der Promenade durch das Dorf wie weit
die befohlene Befestigung der zur Heilung angezeigten Bäume gediehen sei.
Er kundigte Händlrichs Huldreichs nach Sello's Familie, wünschten seinem ältesten
Sohne Georg der sich am 30 Decemb. verheirathen wird, Glück zur Ehe und beauftragten
dann Sello nach, das auf Huldreichs Befragen S. K. und K. Hoheit mitgetheilt daß seine
Schwester Persius wieder ihrem erkrankt sei und daß nur geringe Hoffnung zu deren
Wiedergenesung sei, ihren Sohnen Händlrichs Teilnahme ausgedrücken und des
armen Kranken Genesung wünschen.

15. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 4 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. früh Regen, abwechselnd Sonnenschein bei halb heiterem Himmel, Abends Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer. 2 Lehrlinge. 16 Tagelöhner. 7 Frauen. 2 Knaben.
Mit dem Holz einschlag und dem Aufstücken des Flexkranze wird fortgefahren.
7. Lieferung: Abgeschnittene Blumen für JK und K. Hoheit an Fraaslein Herrnsfeld.

1. Cypripedium.	3 Heliotrop.
3. Helleborus.	3. Eriken.
3. Hibiscus.	5. Epiphyllum
10. Boeswardium.	14. Primeln
22. Pelargonien.	100. diverse Frän.

16tes December. Samstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 2° R. In der Grabkapelle + 1 1/2° R.
3. Wetter. früh um 5 Uhr Regen. Trübe, dichtes Nebel, gegen Mittag verliert sich der Nebel.
4. Wind. Nordwind. Nachts aber Nachmittag um so stärker zurück, Abend und Nacht dichtes Nebel.
5. Barometer. 28, 2 1/2 um 1 1/2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer. 2 Lehrlinge. 16 Tagelöhner. 7 Frauen. 2 Knaben.
Mit dem Aufstücken des Flexkranze und dem Ernden des Korb flecht weiden wird fortgefahren.
7. Hofjournal. Des Korrirschen Zeitung entnommen: — „Der unglücklichen Hitterung wegen hat der Kaiser die Teilnahme an der Hofjagd im Brunwald aufgegeben und mit seiner Vertretung dem Kronprinzen beauftragt.
„Heute Vormittag 9 1/2 Uhr begab sich der Kronprinz zur Teilnahme an der heutigen Hofjagd zu Wagen nach dem Brunwald.“ Heute Nachmittag beabsichtigen der Kronprinz und die Kronprinzessin mit den Prinzessinnen Töchtern der Taufe des jüngsten Sohnes ihres Hofmarschalls Grafen zu Eulenburg im Hause desselben beizunehmen.

17. December. Samstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 4 Minuten.
2. Luftwärme um 7 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$. um 2 Uhr $+2^{\circ}\text{R}$. um 9 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$.
3. Wetter. trübe, Nebel.
4. Wind. scharfes Ostwind.
5. Barometer. 28, $4\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 2 Lehrlinge, 3 Tagelöhner, 4 Frauen.
7. Bemerkungen. Bei der gestrigen Reifigverlofung erhaltenen Gewinn: Sorgen, Krüger 2 und Schlichtung 2.

18. December. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 4 Minuten.
2. Luftwärme. um 7 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$. um 2 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$. um 9 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$.
3. Wetter. trübe, sehr windig.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 4. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 2 Lehrlinge 17 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche mit Auffertig. von Flexkränzen und mit Schneiden des Korbweiden beauftragt.

19. December. Dienstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. um 7 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$ um 2 Uhr $+2^{\circ}\text{R}$. um 9 Uhr $+1^{\circ}\text{R}$. In der Stadtkapelle $+2^{\circ}\text{R}$.
3. Wetter. leichter Nebel, trübe.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 2 Lehrlinge 17 Tagelöhner 4 Frauen, 2 Knaben.
Mit Aufarbeitung der Flexkränze wird fortgefahren. Auf dem Bornobedtes Kirchhofe werden die Kapputanten an dem befestigten Mauer längs der Kirche gelegt, und wird das durch die Bauleute ruinierte Kapputament.
7. Lieferung. Für J. und K. Hof nach Berlin: 1 Cypripedium, 2 Poëa setten, 2 Viburnum, 10 Primeln, 20 Pelargonium, 20 Heliotrop.

20. December. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 51 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. trübe, leichtes Nebel, es nebelt den Tag über.
4. Wind. Ostwind, mäßig.
5. Barometer. 28,6 um $2\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 17 Tagelöhner. 4 Frauen 2 Knaben.

Die Schilfen sind mit dem Aufsetzen von Sibirlandern und Kränze zum Weihnachtsfest die Tagelöhner mit Papenlegen und Regulierung der verfallenen Straäße auf dem Bornstedter Kirchhofe beschäftigt.

21. December. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 51 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter, trübe, dünner Nebel. Abends Regen, in der Nacht etwas Schnee.
4. Wind. Südost. Nachmittag einzelnes Sonnenschein.
5. Barometer. 28,4 um 2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge. 17 Tagelöhner 4 Frauen, 2 Knaben.

Es werden noch Kränze von Flez und Sibirlandern von Tausen angefertigt.

Alle Tagelöhner sind mit Papenlegen und Aufprämen auf dem Bornstedter Kirchhofe beschäftigt.

Es wurden 12 Fuhrer Papen vorstehend; Das Papen wurde aus dem neu anzulegenden 36 Fuß breiten Wege in der Nordavenue am Neuen Palais entnommen.

22. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang, 4 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+3^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R.
3. Wetter, bewölhtes Himmel, halb heiter, um Mittag und Nachmittag, regnerisch.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 27, $11\frac{1}{2}$ um $4\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 2 Lehrlinge, 17 Tagelöhner, 4 Frauen, 2 Knaben.

7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen für K^{önig} und K^{önigin} nach Berlin:

2 Cypripedium.	5. Helleborus.	3 Poinsettia.
6 Cyclamen.	6. Viburnum.	10. Heliotrop.
10 Tulpen.	12. Palagonien.	18. Primula.
7. Bouvardien.	40. Veilchen.	1. Maiblume.

8. Baumarnungen. Die heut Vormittag vollendeten Kränze und Squirlanden werden heut Nachmittag per Eisenbahn nach dem Potsdamer Bahnhof in Berlin gefeudet neu von dort morgen früh um 7 Ubr 47 M. mittelst seiner Kronprinzlichen Furgaut nach dem Kronprinzlichen Palais transportirt zu werden.

9. Hofjournal. K^{önig} und K^{önigin} kamen heut mit dem 10 Uhrzuge in Begleitung der Landwirtschaftlichen Minister Herrn Dr. Lucius, der persönlichen Adjutanten, Ritters Minister Baron von Hyvenkain und seiner Ministerialrathes von Berlin nach Wildparkstation, wohin ein Techniker vom Katarberaumt des Potsdamer Regierung und der Inspektor Schultze von Bornstedt befohlen waren.

K^{önig} und K^{önigin} begaben sich von Wildparkstation mit Herrn Dr. Lucius in offener vierspänniger Equipage, die übrigen Herren folgten in einem zweispännigen Inspektor zu Pferde nach dem Salin und nahmen daselbst mit dem Herrn Minister Rücksprache wegen der von K^{önig} und K^{önigin} beabsichtigten Entwässerung und Melioration der zu Bornstedt gehörigen niederen des überfluthenung angesetzten Wiesen bei Salin und im Solus Bruch und der pendingen Becken des Salin. Für spätes ist dann die Melioration des Solus Bruchs und der Domäne Grube, Contionsweise in Aussicht genommen. — Für die 1ste Section ist der Theil Salin südlich von der Eisenbahn in Angriff zu nehmen, und wird demnachst eine Locomobile daselbst aufgestellt werden um zu prüfen ob der Eisenbahndamm nicht durchlässig ist und als Abtheilung desch dienen kann.

K^{önig} und K^{önigin} fahren von Solus aus nach dem Neuen Palais, dann durch den Triumphbogen die Länge. Allen herunter bis gegen Eide zu und dann nach Bornstedt, nahmen daselbst und zwar in dem Zimmer des Wirthschafters, welche verabreicht hatte die für K^{önig} und K^{önigin} reservirten Zimmer zu heizen, mit Herrn Dr. Lucius und Herrn von Hyvenkain ein aus Berlin mitgebrachtes Frühstück ein.

9. Hoffjournal. SK und KHohheit begaben Höchstdie während die übrigen Herren noch beim Frühstück verweilten; Allein nach der Kirche um den Fortschritt des immer im Bau begriffenen zu inspizieren. Nachdem diese die gemalten Starfenster eingesezt sind geht die Vollendung rasch ihrem Ende entgegen, so daß die Einweihung der Kirche in der ersten Hälfte des Januars stattfinden kann. — Auch die Anpflanzung in der Umgebung der Kirche sind nach Angaben SK und KHohheit vervollständiget. Die Wege sind ebenfalls regulirt, der Rasen ist gelegt, die verfallenen Grabsteine wurden erneuert, und hat auch Salto nachdem alle Ungehörigkeiten besichtigt Primeln, Primrosen, Veilchen, Myosotis, Silenen und Digitalis ausgeroet. SK und KHohheit reichten mit dem 2. Umlage von Potsdam über Babelsberg wieder nach Berlin zurück.

Als SK und KHohheit von Sallin in Bornstedt eintrafen, trat Höchstdie die Wirthschafterin Fraulein Barnwitz, welche beim Kirchbaue war, in einem unbefchreiblichen Karnevalcostüm entgegen. Gesicht, Haar und Kleider waren mit Mehl bedeckt, die Hände mit Kuchenteig; diese überaus lächerliche Erscheinung reizte die Launen SK und KHohheit und Höchstdie zum höchsten Stadium der Freude. Barnwitz ernsthaft bedauerte und versicherte daß, wenn SK und KHohheit Höchstdie als Auswurf mit so hohen Tacten angemeldet, sie Höchstdie, einem ganz andern, so launigen Empfang würde bereitet haben.

Berliner Zeitungen bringenden folgenden Artikel:

„Eine historische Excursion des Kronprinzen und des landwirthschaftlichen
„Minister am Freitag vor Weihnachten wird vielfach die Aufmerksamkeit der Leser
„des Hofnachrichtens erregt haben. Dieselbe ging nach dem Solus Bruch, am
„Hoftraude des Insel Potsdam. Es ist dieses die Achillesferse des Paradieses welcher
„die Höhenrollen an dem breiten Wasserpiegel der Havel geschaffen haben. Die
„ganze Insel Potsdam wird nämlich von Morgen nach Abend quer von einem Havelufer
„zum andern von einer breiten Niederung darsetzt — ein früherer Havelarm — in welcher
„all die viel bewunderten Schöpfungen liegen. Das Marmorpalais und das Neue Schloss

Die Stadt Potsdam selbst, die Saaten von Sans-Jour mit Charlottenhof
und das Neue Palais, der Sommeritz der Kronprinzen. Die Ueppigkeit dieser
Niederung konnte wohl zu Parkanlagen verlocken, aber für Bauten bot sie
vielleicht ungeahnte Schwierigkeiten. Denn sie hat in ihrem ganzen Ausdeh-
nung, mit nur sehr wenigen Ausnahmen — eine solche Ausnahme bildet
das Terrain auf welchem das Neue Palais steht, das aus dem besten Baugrunde
grobkörnigem Quarzsand besteht — lediglich Sumpfboden, und die Steigung
dieser Bodens ist so gering, daß der Wasserspiegel des großen Havel-
sees an der Westseite nur einen Fuß und einige Linien (2,5) niedriger ist, als der Havel-
spiegel bei Potsdam an der Ostseite des Insel, wenn das Wasser am Pegel der
langen Brücke auf 3 Fuß 5 Zoll steht. Dieser schwache Gefälle, welches auf eine
Länge von 2300 in gerader Linie vertheilt ist, mithin auf 100 laufende
Ruthen nur $6\frac{2}{3}$ Linien betraagt, hat zur Entwässerung der Niederung benutzt
werden müssen. Dieselbe konnte aber nicht vollständig gelingen, denn der untere
Theil der Niederung, das Solemas Bruch, steht Jahr aus, Jahr ein fast immer
unter Wasser. In diesem Jahre vollendet, bei dem hohen Wasserstande, der vorau-
sichtlich im Frühjahr noch höher sein wird, sind die Verhältnisse bedenklich
geworden. Der jüngste Besuch des Solemas Bruches durch den Kronprinzen
und den Dr. Lincius bedeutet also, daß hier große Entwässerungs-
arbeiten bevorstehen, welche für die ganze Insel Potsdam von höchster Bedeutung sind.
— Aus dem Potsdamer Intelligenz Blatt vom Freytag den 29 Decembar —

23. December.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, Sonnensblicke.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 27,7, um $4\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 17 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.
Zudem zum Neuen Palais gehörigen Särkewarmer werden sämmtliche Heger gearbeitet, 3 Schilfen decoriren die Festsaal mites Sello's Ausgabe im Kronprinzen Palais in Berlin;
7. Lieferung. Für JK und KHochheit ein Bouquet von Marfchall Niel und großblumiger Reseda durch Blumenhändler in Berlin aus Paris bezogen.
Zu dem Maibleumen-Bouquet das Sello seit 1864 JK und KHochheit zum Weihnachtsfest unterthänigst überreicht hatte, waren leider die Maibleumen noch nicht zur Blüthe gelangt. Verschieden der betreffenden Schilfen sind die Ursache des/ der sehr schönen, kräftigen, selbstbezogenen Kanne keine Blüthenstücke unterzeln; nur die Blüthen quachen sich zollang aus dem Kiem um dann zu verwünnen; ungleichmäßige Wärme, bald zu heiß, bald zu kalt ist der Grund dieses Mislingens.
Die gleiche Zahl Sürlanden und Kränze wie im vergangenen Jahre zur Aufschmückung der Festräume im Kronprinzen Palais.
8. Hofjournal. Während JK und KHochheiten mit JK Hochheiten den Prinzessinnen Victoria Sophia und Margarethe von 9 bis \approx 10 Uhr das Frühstück im kleinen Speisesaal einnehmen, überreichte Sello unterthänigst durch den Kammerdiener JK und KHochheit das sehr schöne und duftende Bouquet aus Rosen und Reseda der JK und KHochheit zu loben gerichtet. JK und KHochheiten hatten die Gnade Sello's zu empfangen und denselben detaillirte Anweisung zur Aufschmückung der Bildergalerie, der kleinen und großen Speisesaaler, welche ganz so wie im dem früheren Jahren ausgeführt werden sollte; außer diesen drei Sachen wurde das Vestibül, der Treppenaufgang

8. Hofjournal. das Schulzimmer und die Zimmer JK Hohen des Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margaretha mit Alex und Vivian allem geschmückt.

Die Decorationen wurden unter Sollos Leitung von den Schilfen Bäumen, Dornzweigen
und Kränzen ausgeführt.

JK und KHohen geruhten auch Sollos noch zu befehlen, daß außer der bereits am
14 ten d. M. angeordneten Ausschmückung der Dornzweige Kirche zur Einweihung
auch die Kanzel und der Treppenaufgang zu derselben mit Jaspisperurguirlanden
geschmückt werden solle. Schöne Rosenbouquetz sollen die Kunstvollen, zu prägen
Vasen welche JK und KHohen für den Altar geschenkt haben, an diesem Tage aufsuchen.
JK und KHohen besprachen während dem Frühstück mit JK und KHohen die für
den Sallen beabsichtigten Meliorations Ent- und Barräckerungsanlagen, dabei er-
wähnend daß der Hofjaeger Meisters Baron von Heintze an der sandigen Fahrstraße
zwischen dem alten Eutenfang See und Sallen mit einem Eichen alle bespflanzung
lasse. JK und KHohen bemerzten hierzu daß das eine vergebliche Arbeit sein werde,
da auf dem aussterilen Fluglande bestehendem, dem Grundwasser angelegtem Terrain
auf welchem weder Weiden, Pappeln noch Birken wie schon früher versucht worden, nicht
haben gedeihen wollen, Eichen welche einem kaum offen lehmigen nicht dem Grundwasser
angereichtem Boden vorlaugen, gewiß nicht wachsen würden, oder doch nur quinnen
und verkümmern würden.

JK und KHohen geruhten dann noch Sollo gnädigst über seine Kinder zu befragen,
und konnten Sollo nur gutes von seinen Kindern berichten.

Georg dessen Gesundheit sich seit seinem Aufenthalt in Coblenz wesentlich gebessert hat, wird
sich am 30 ten Decembes verheirathen; sein Vater Conrad Pasius wird die Trauung Mittags 1 Uhr
am brennendem Christbaume vollziehen. Georg geht mit seiner Frau nach Coblenz zurück, da
die schon längst erwartete Fortsetzung zum Schein Staatsarchiv noch immer nicht erfolgt ist.
Erich der Rechtsrath und Reichstagsabgeordnete hat sehr viel zu thun, erfreut sich aber mit
seiner Frau und seinem Sohne Friedrich Wilhelm der besten Gesundheit.

Martha und Victoria sind gute, liebe Kinder und hochbeglückt durch die von JK und KHohen
ihnen Huldreich gezeichneten Höchstlichen Photographien.

Herrmann der das Glück gehabt aus dem ihm glücklich verstorbenen 21 November geboren zu werden
ist Quartaner und hat eine sehr gute Conpue erhalten.

Die Weilenachtbescherung fand wieder wie in dem früheren Jahre in hergebrachter Weise
im großen Speisesaal statt.

24. December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr 0° R. um 2 Uhr 0° R. um 9 Uhr 0° R.
3. Hettes. trübe.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 27. 7½ Linie. wie gestern.
6. Arbeiter: 9 Schilfen 2 Lehrlinge 4 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Bescherungen. Jk und K. Hokaiten hatten die Gnade gehabt auch in diesem Jahre wieder zum Weihnachtsgeschenke für die Sackungschilfen an Sello zur Vertheilung 260 Mark und für die Tagelöhner 8 wollene Jacken, 16 Handen, 16 Paar wollene Strümpfe 8 Shawls und 8 Pfaffenröcke.

Die Vertheilung der Bescherung fand durch Sello heut Vormittag in dessen Dienstzimmer am Amour Palais mit einer feierlichen Rede statt. Die Schilfen und Tagelöhner hochbeglückt durch die Bescherungen beauftragten Sello, ihnen mit der herzlichsten Dank Jk und K. Hokaiten auszusprechen.

Von den Schilfen erhalten:

Bünger.	100,00.
Valentin.	50,00.
Hinderlich.	50,00.
Krüger.	15,00.
Darmigal.	15,00.
Fricke.	10,00.
Zimmer.	10,00.
Maruhr.	5,00.
Kouwing.	5,00.

Summa. 260,00. Mark.

An der Bescherung für die Tagelöhner participirten nachstehend aufgeführt Sechszundgranzig
Tetz, Wagnar, Krüger 1. 2 und 3. Michof, Stolpe, Siefchmidt, Brunnfleitz, Witte, Rader,
Bolz, Döhne, Schlichting 1 und 2. Moritz, Kipp, Schmidtdorff, Förgel, Koepfman, Belitz,
Bolle, Reich, Thiele, Marten, Ahlert. -

Die Lawrentz Knaben, Bolle und Werla erhalten am 26. Febr. ihre Bescherung, bestehend in
Jensenen, warmen Winterstoff zu einem Jaguette, in Bornstedt mit dem Rücken des Tagelöhner von
Bornstedt.

25. December. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R., um 2 Uhr 0° R., um 9 Uhr 0° R.
3. bewölckter Himmel. Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest. lebhaft. Nachmittags Südwest.
5. Barometer. 27,10 um 2^h 10^m gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 2 Lehrlinge 3 Tagelöhner 7 Frauen.
7. Bemerkungen. P. K. und K. H. H. hatten am 27^{ten} d. M. die Sonde Sello durch den Kammerdiener Wetterling das sehr selten köpff interessante und instructive Buch, von großem archivalischen Werth für die Geschichte der Gartenbauerey aus der Zeit des Saxonischen Churfürsten über "Garten Bau" mit Illustrationen von Joan. Sigism. Elsholz. Churfürstlich Brandenburgischen Hofmedicus zu Berlin aus dem Jahre 1672. zum Studium übergeben lassen. Der vollständige Titel lautet:

Joan. Sigism. Elsholz

vom

Garten = Bau:

oder

Unterricht von der Saertnerey auff das Aemra der Chur = Marck Brandenburg, wie auch der benachbarten Teutschen Länder gerichtet. In VI. Bücher abgefasst, und mit nöthigen Figuren geziert. — In andern Druck — Von dessen Vermehrung und Verbesserung in der Vorrede an den Leser. Mit Röm. Kayser. Majest. prorogirtem Privilegio

Cölln an der Spree.

Druckte Georg Schultze Churfürstlich Brandenburgischer
Buchdrucker auff dem Schlosse daselbst 1672.

26. December.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 9 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter, bedecktes Himmel, in der Nacht etwas Schnee, regnerisch.
4. Westwind.
5. Barometer. 27,5 um 5 Liniem gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Aehselinge 7 Frauen 3 Tagelöhner.
7. Bemerkungen. Heute früh um 5 Uhr brachnte in der Lüneburger Str. 19 bei dem Zimmermeister des Müllers in der Nähe des Sallophen Diensthöfchen die Werkstatt nebst einigen Holzvorräthen ab. Eine Druckerspritze der Potsdamer Feuerwehrgesellschaft das Feuer zu lokalisieren und den Brand zu löschen. Das Schuppen worin die Horkslatt und die Holzvorräthe waren versichert.
8. Lieferung. Pflanzen für JK und KHohen an Fraulein Stumpf nach Berlin:

1. Marshall Ael	2. Cypripedium	9 Bauvardian	10. Heliotrop.
1. Tuberosa.	2. Maiblumen.	9 Pelargonium	
1. Tulpa.	6 Viburnum.	16 Primulae.	
9. Hofjournal. JK und KHohen kamen mit JKHohen den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe in Begleitung der Schlosshauptmann Herr von Kammsherrn von Normann zur Besichtigung Höchstherr Bornstedts Dienstplante mit dem 10 Uhrzuge über Station Potsdamer Bahnhof von Berlin nach Bornstedt, wo Höchstherr die selben um 11 Uhr JK und KHohen mit JKHohen den drei Prinzessinnen in einem geschlossenen Wagen, JK und KHohen mit Herrn von Normann in einem offenen Wagen eintrafen.
Der Ostprediger Dr. Pietschwar, die Sutsinportoren, die Hofgärtner Sello und Walter, die Knechte und Mägde, die Tagelöhner und Tagelöhnerinnen von Bornstedt und Sallin hatten bereits zum Empfang JK und KHohen auf dem Sutschofe Aufstellung genommen. JK und KHohen begaben Höchstherr nach leut seliger Begrüßung Höchstherr getreuen Diener und Arbeiter nach der Wohnung des Inspektors Schultz wo in dem reservierten Zimmer

9. Hofjournal. in dessen Hintergrunde ein reich geschnittenen Christbaum prangte auf zwei langen mit sauberen Leintüchern gedeckten Tafeln die Jedem bestimmten Geschenke mit deren Namen versehen aufgebaut waren.

JK und KHöheiten übergaben dem erwartungsvollen vergnügt dreinschauenden Dienstknecht Höchst eigenhändig unter Aufsicht der drei Prinzessinnen KHöheiten die reichen Geschenke welche in warmen Kleidern, Handschuhen, Strümpfen, Shawls, Jaconen, Schürzen, Tüchern, Pfefferweihen, Äpfeln und Nüssen bestanden, nach der Reihe wie Inspektor Schultze die Namen aufrief unter Hinzufügung kühner Worte und prächtiger Proverbiale JK und KHöheit.

Eines des Knechte - der Sprecher - dankte dann mit herzlichem Namen der so reich Beschenkten, eine längere Rede einstimmig ohne Beachtung der Interpunktion besagend, welche damit schloß daß er JK und KHöheiten eine lange und gesegnete Regierung und die ewige Seligkeit wünschte.

Hierauf begaben sich JK und KHöheiten in die oberen Gemächer wo Höchst derselben der Prediger, die beiden Hofgasthaus vom Neuen Palais und Charlottenhof, die Inspektoren und die Wirkschafterin des Sutes besahen. Sello wurde mit zwei sehr schönen eingewahrten Kupferstücken - für Trauerkauf nach Vantier und die Vorläuferin auf dem Tanzboden nach Kindes begleitet; der Prediger und der Hofgasthaus Walter erhielten ebenfalls eingewahrte Kupferstücke. Die Inspektoren und die Wirkschafterin erhielten außer schönen Geschenken noch Geldspenden.

Zuletzt fand dann die Besichtigung der Kinder der Dienstknechte in dem oberen geräumigen Zimmer nach der Dorfstraße zu statt; welche damit endete daß JK und KHöheiten den überglücklichen Kindern gestallten den Weihnachtsbaum zu plündern, was unter großem Jubel sich vollzog. - Auch die beiden Lawen Feuers Knechte erhielten hier Stoff zu warmen Winteranzügen.

Nach Beendigung dieser dritten Besichtigung begaben JK und KHöheiten Höchst sich in Begleitung der Herren von Normann, der Prediger, Sello und des Inspektors Schultze und KHöheiten den drei Prinzessinnen zu Fuß nach der Kirche, woselbst der Bauführer Schultze die Häupter Herrschaften erwartete, um noch Befehle zum weiteren Aus schmückung des prächtigen Sotteskaufs zu erbitten.

9. Hofjournal. Die Erweiterung und innere geschmackvolle reiche Ausförmung der Kirche, wie die Wegeanlagen, die Anpflanzungen und Erneuerung der verfallenen Grabes auf dem Kirchhofe sind nach speziellen Angaben JK und KHohen ausgeföhrt.

Die Malerei an der Kanzel fanden JK und KHohen wenig geschmackvoll und gaben dem Bauföhrer Anweisung wie dieselbe geändert werden solle, auch über die Handhabung der Heizung trofen JK und KHohen Bestimmung und wie und wo die Seitenstapeln und die Liedertafeln in der Kirche placirt werden sollen.

Auch Sello gabem JK und KHohen noch detaillirte Anweisung zur Ausförmung der Kirche zu der nun auf dem 16ten Januar 1883 anberaumten Einweihung der Kirche.

JK und KHohen machten dann noch einen Saug über dem Kirchhof, dessen Bepflanzung und saubere Herstellung, Erneuerung verfallener Grabes u. s. w. zur vollkommnen Zufriedenheit Höchstdeselben ausgeföhrt waren. JK und KHohen ordneten dann noch die Bepflanzung mehrerer alter Obstbäume und des Maulbeerbäumers auf der Südspitze der Kirche an, welche wenn belaubt der Kirche im Sommer zu viel Licht nehmen. Die drei alten Linden auf der Ostseite sollen nicht Epheu sondern mit Caprifoliaceen bepflanzt werden.

Um 12 Uhr kehrten JK und KHohen nach der Cottage zurück, wo in gewissem JK Hohen des Prinz und die Prinzessin Wilhelme und JK Hohen dann jüngsten Hohenfoltern, dem Exzellen JK und KHohen vom Potsdam eingetroffen waren, frühstücketen und Höchstdeselben und kehrten nach einer Fußpromenade über den Braugerieberg um 2 Uhrzuge nach Berlin zurück.

JK und KHohen ertheilten Sello den Auftrag seine schwer kranke Schwester des Profers von Höchstdeselben zu grüßen und ihr von Herzgen baldige Wiederherstellung wünschend.

Die anerkennende Rezension über Georg Sello's Leben, welche JK und KHohen huldreichst zu lesen geruht hatten, von Professor Dr. Holze gabem JK und KHohen für seinen Sohn zurück, mit dem gnädigen Hinzufügen daß Höchstherr die Anerkennung welche Georg Arbeit gefundenen Freude mache; auch beauftragten JK und KHohen Sello Huldreichst seinem Georg zu dessen am 30 Decembris abfolgenden Verheirathung Höchstherrn Glückwünsche zu übermitteln, ihm Glück und Segen wünschend.

9. Hofjournal. Ih und K Hohheit geruhten während des Promenades vom Sute nach der Kirche nachstehendes Schreiben an Sello zu lesen, wodurch dieses eingeladen wird das im Mai 1883 in Petersburg statt habenden internationalen Gartenbau-Ausstellung als Preisrichter beizuwohnen. — Ih und K Hohheiten ertheilten Sello geruhten erforderlichen Urlaub und gestatteten demselben sich zur Gewährung einer Reise-Subvention bittweise an den Justizkanzler des Königlich Russischen Kaiserlichen Hofes, Ober-Schloß-Hauptmann Herrn Grafen von Porponches wandern zu dürfen.

Société
Imperiale
d'Horticulture de Russie
St. Pétersbourg
le 8 Décembre 1882.

No 175.

Monsieur,

La Société Imperiale d'Horticulture de Russie Vous prie de vouloir bien prendre part, en qualité de membre du jury, à l'Exposition internationale d'horticulture qui doit s'ouvrir à St. Pétersbourg le 5 (17) Mai 1883 et dont la durée sera de douze jours.

En se faisant un devoir de Vous transmettre cette prière de la Société Imperiale la Commission de l'Exposition à l'honneur de Vous prier d'avoir l'obligeance de l'informer si la Société peut compter sur Votre acceptation de son invitation et sur Votre arrivée à St. Pétersbourg pour le 4 (16) Mai, jour où le jury international entrera en fonctions.

Les renseignements sur les mesures prises pour faciliter le voyage et le séjour dans notre capitale de Messieurs les membres du jury Vous seront communiqués sous peu.

Vous priez, Monsieur, agréer l'assurance de notre considération la plus distinguée.

Le Président de la Commission, Vice-Président de la Société

E. v. Regel.

Le Secrétaire. E. Euder

A. Monsieur Emile Sello.

Jardinier de la Cour

à

Potsdam.

Auf das am 28ten December Seine Excellenz dem Intendanten der
Königlichen Gärten Herrn Grafen von Perponcher von Sallo gehorsamst ungenügte
Besuch um eine Reiseubvention, erfolgte bereits am folgenden Tage nachstehende
Antwort.

Königliche Gärten Intendanten

Berlin den 29 December 1882.

Es. Wohlgeborren erwidere ich auf das gefällige Schreiben vom 28. d. M.
dass ich gern bereit bin, Ihnen für den in Aussicht genommenen Besuch
der internationalen Gartenbauausstellung in Peterburg im Monat Mai
nächsten Jahres, eine Reisebeihilfe aus dem von der Kaiserin und Königin
Majestät Allergnädigst bewilligten Fond anzuweisen.

Der

Perponcher.

dem Königlichen Hofgärtner
Herrn Ernst Sallo.

Wohlgeborren.

Laus-
/

27. December. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 9 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-1^{\circ}R$. um 2 Uhr $+1^{\circ}R$. um 9 Uhr $+1^{\circ}R$.
3. Wetter. Vormittag heiter, Nachmittag trübe.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, $9\frac{1}{2}$ um $4\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 16 Tagelöhner, 4 Frauen 3 Knaben.
Es wird mit dem Holzinspizlagen fortgefahren.
7. Hofjournal. JK und KHohheit hielten heute mit SK Hohheit dem Prinzen Wilhelm auf Höchst'schen Schatzgütern Parsitz, Uetz und Falkenrede eine Jagd auf Hasen ab.

28. December. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr $+7^{\circ}R$. um 2 Uhr $+9^{\circ}R$. um 9 Uhr $+9^{\circ}R$.
3. Wetter. früh und Vormittag Regen. Mittag Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27, 8 um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 2 Lehrlinge 17 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

29. December. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 11 Minuten.
2. Luftwärme um 7 Uhr $+8^{\circ}R$ um 2 Uhr $+9^{\circ}R$. um 9 Uhr $+8^{\circ}R$.
3. Wetter. früh Regen, Mittags Sonnenschein, Abends Regen.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer 27, $10\frac{1}{2}$ um $2\frac{1}{2}$ L. gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 2 Lehrlinge, 17 Tagelöhner, 4 Frauen, 3 Knaben. Wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für JK und KHohheit an Frauella in Starnfeld.
1 Heliotrop - 1 Erika - 2 Marshall'sied. - 6 Jasmin - 7 Bouvardien - 9 Viburnum, 11 Tulpen
11 Marblumen - 12 Cyclamen - 12 Primeln - 22 Pelargonien.

30. December. Sonnabend

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme um 7 Uhr $+8^{\circ}R$. um 2 Uhr $+7^{\circ}R$. um 9 Uhr $+5^{\circ}R$.
3. Wetter, in der Nacht Regen, abwechselnd Sonnenschein und Regengüsse.
4. Wind. Südwest. Stürmisch.
5. Barometer 27,9 um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 2 Lehrlinge, 17 Tagelöhner, 4 Frauen, 2 Knaben.
Sämmtliche Wege werden gesäubert.
Abgang beim Holzfallau - Reiser erhielten je ein Fuhrw. Koeppen, Politz, Dackne.
7. Bauernheirat. Nach heut Vormittag um 10 Uhr erfolgte Eheschließung auf dem Standesamt in Rathhaus zu Potsdam wurde heut Mittag um 1 Uhr Georg Seils mit Marie Fürbringer von dem Prediger Conrad Parsius Jünger, in der Salzfischen Dampfbekleidung am Charlottenhof, im deutschen Jünger vor dem angezündeten Weihnachtsbaum kirchlich getraut. Bei dem Civilakt fungierten als Zeugen der Vater der Brautgäme und Conrad Parsius. Um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr begab sich das junge Ehepaar über Weimar nach Coblenz.

31. December. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 7 Uhr $0^{\circ}R$. um 2 Uhr $+1^{\circ}R$. um 9 Uhr $-0^{\circ}R$.
3. Wetter, heiter, ein wundervolles Wintertag.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um $6\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 2 Lehrlinge, 4 Frauen, 3 Tagelöhner.

